B 21853 D

# Blatt 167

DM 2.00

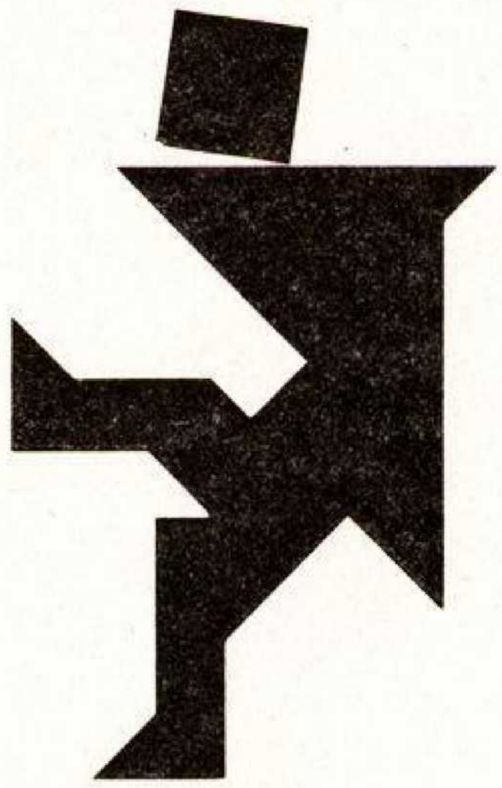
## Stadtzeitung für München

...UND GESCHICHTEN: AMERY/KREISLER/RÄDLI/STRAUSS. VON BAYERN BIS PALÄSTINA
VOM 7.3. - 20.3.80

# ZWEI

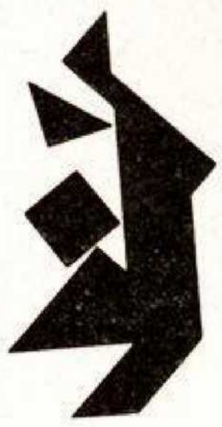
## GRAZIE!

Die Blattverkäufer brothers and sisters Ltd and Co.KG.AG bedankt sich kurz aber herzlich für die ca. 200 DM Spenden, die ihr von Gönnern gespendet wurden, weil uns im November 79 ein „gewissenloses Individuum" mit 800 DM stiften ging.



## DAS NEUE ZIVILDIENSTGESETZ – EIN SCHRITT DEUTSCHER FRIEDENSPOLITIK?

Zu diesem Thema veranstaltet die SOdZDL am Freitag, den 14. März 80, um 19 h im ZEF, Pariserstr. 7, einen Informationsabend mit anschließender Diskussion. Von den Parteien erscheinen: FDP - Dr. Gerhard Zech MdL und der Frauenarbeitskreis der Münchener Grünen. Desweiteren kommen Mitarbeiter der Initiative für Frieden internationaler Ausgleich und Sicherheit (IFIAS).



## MALEN ODER MALEN, DAS IST HIER DIE FRAGE!

Wir arbeiten uns zur Zeit für die Häusergruppe halb tot. Was wir aber außerdem noch wollen, ist malen. Deshalb wollen wir versuchen, unser politisches Denken durch Malen auszudrücken. Dafür suchen wir noch Leute, die auf weitere Sicht Interesse haben, mit uns daran zu arbeiten, d. h. sich Techniken selber erarbeiten und voneinander zu lernen. Treffen im Milbertshofener Stadtteilzentrum.
Datum kommt noch!

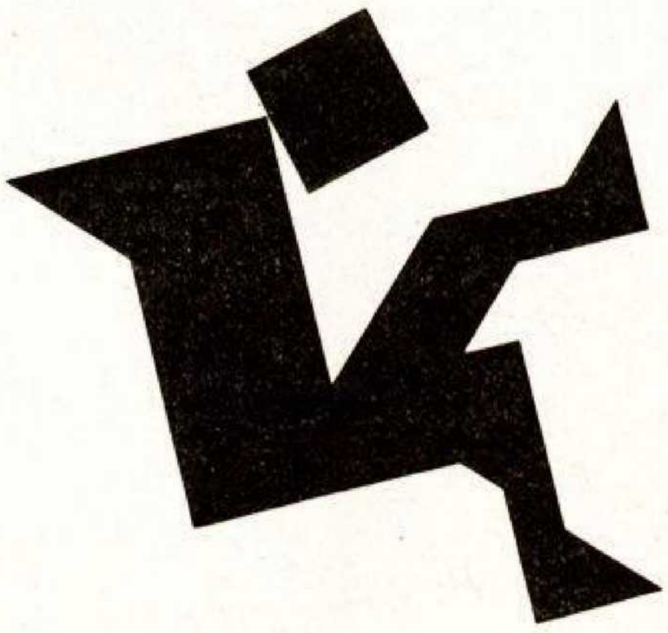
## ALLES WEGEN EINER ENTE

Als ich die Maximilianstr. entlangging wunderte ich mich warum die Autos alle mitten auf der Straße standen und hupten. Zuerst dachte ich das ein Unfall wäre fehlanzeige es war keiner, jetzt kam auch noch eine Tram hinzu. Die blieb nach einer vollbremsung auch stehen. Jetzt trieb mich meine Neugier dazu nachzu schauen was dort los ist, also ging ich hin um nachzusehen. Ich glaubte nichtrecht zu sehen da saß mitten auf der Straße eine Ente nun kamen einige Passanten und vertrieben die Ente von der Straße. jetzt konnten die Autos wieder weiter fahren und die tram ebenfals. Nun war meine Neugier befriedigt und ich ging weiter und dachte noch still „alles wegen einer Ente."

Heinz

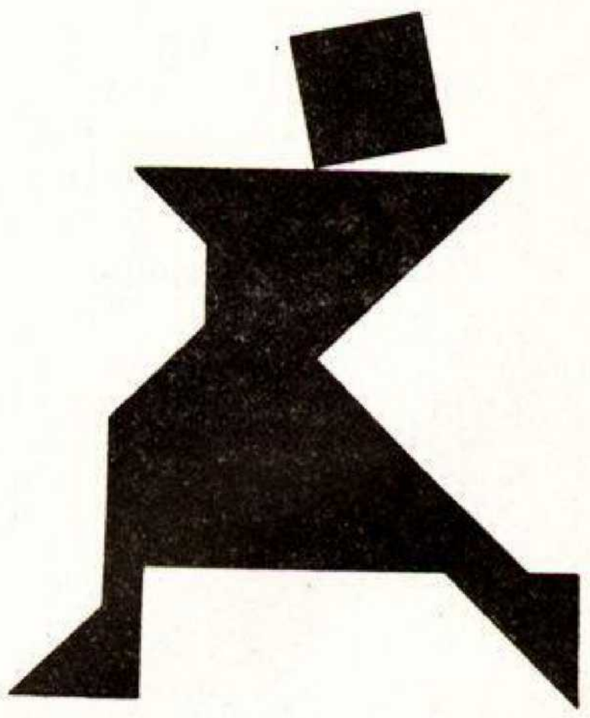
## STROBINGER SCHWABOS

Die Barbara und der Achim von den Schwabinger Strobos geben bekannt, daß der Treffpunkt von jetzt ab immer Donnerstag um 20.00 im Löweneck ist. Außerdem haben sie vor ein kleines Fest zu machen, ohne Musik, nur mal wieder so beisammen. Am 20. März um 20.00 im Löweneck.



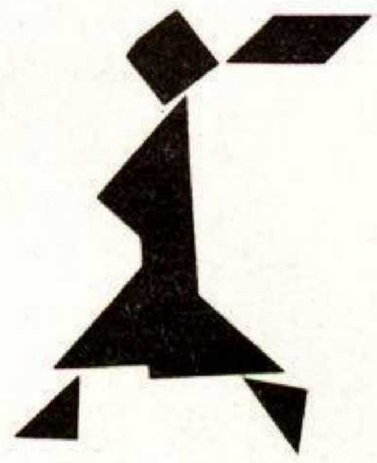
## EINLADUNG

Die ag spak (arbeitsgemeinschaft sozialpolitischer arbeitskreise) lädt ein zur Tagung „Neue Psychiatrie - Alte Strukturen in neuem Gewand? Ort der Austragung: Burg Sternheim, 8801 Wildbad. Datum: 21. - 23.3.80. Bitte gebt bei Anmeldungen Eure Tel-Nr. an, damit ggf. Mitfahrgelegenheiten organisiert werden können. Kosten: 30 DM, aber dafür Teilfahrtkostenerstattung.



## HAIDHAUSER BÜCHERTAGE NEUNZEHNHUNDERT-KRACHZIG

Die Freunde der Haidhauser Werkstatt veranstalten vom 7. - 29.3. eine Buchausstellung im Haidhausen-Museum, Kirchenstr. 24, in der etwa 17 Kleinverlage u. lit. Zeitschriften ausstellen. Gleichzeitig läuft eine Reihe von Autorengesprächen mit Lesungen, siehe Veranstaltungskalender unter „Außerdem". Der Eintritt ist frei.



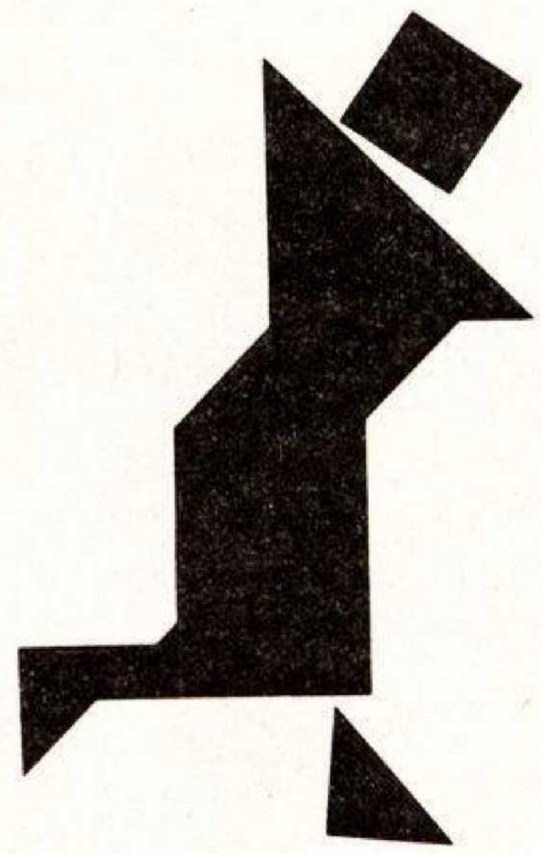
## REST–BERLIN–VORANKÜNDIGUNG

Dieses Jahr zu Pfingsten soll zum ersten Mal die „Volksuni" in Berlin durchgeführt werden. Sie soll dazu dienen, einen Diskussionsprozess zwischen den verschiedenen Lagern der Linken, zwischen Wissenschaft und Gewerkschaft, zwischen Kultur und Umweltbewegung zu beschleunigen (Also wieder keine Uni für jeden!).
Kontaktadresse für Infos und Vorschläge: Volksuni, c/o Das Argument, Altensteinstr. 48 a, 1000 Berlin 33

# DREI

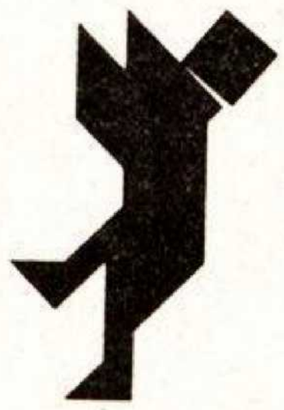
## HELFT

Der Knasthilfe
Wie im „Entwurf einer Magna Charta" (siehe BLATT 164) angekündigt, gibt's vom 11. 13.4.80 ein überregionales Knastgruppentreffen, welches den Beginn einer Knastwoche mit diversen Veranstaltungen darstellt. Da wir mit über 100 Leuten aus der BRD und Westberlin rechnen, wär's toll, wenn ihr eure leeren Zimmer oder Schlafplätze für die rauchenden Köpfe hergebt. Damit wir's koordinieren können, sagt bitte dem Werner im Trikont (691 78 21) Bescheid.
Dank im Voraus
Kollektiv Rote Hilfe München



## ZUR LAGE DER NATION

München (SZ) „Das Rußland-Hoch sorgt in der Bundesrepublik für sonniges und trockenes Wetter mit Temperaturen bis 7 Grad, nachts leichter Frost." „Nicht ohne Mißtrauen wird am Aktienmarkt die allzu schnelle Kursgewegung vieler Papiere beobachtet. Rohstoff- und Rüstungswerten gilt zwangsläufig vermehrtes Augenmerk. Das trifft insbesondere für Krauss-Maffei und Rheinmetall zu. Renk (Panzergetriebe) sind schon heute im Vergleich zu den großen Rüstungswerften der USA viel zu teuer." Jedenfalls kocht „die Rezessionsfurcht in verschiedenen westlichen Staaten in Anbetracht der erforderlichen Rüstungsanstrengungen auf kleinerer Flamme".

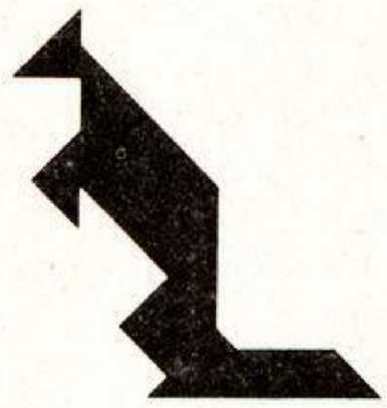


## HELFT NOCHMAL!

Die Jugendberatung Mariahilfstr., Tel. 664500, sucht massenhaft Leute, bei denen ein Zimmer oder Schlafplatz, wenigstens vorübergehend (z. B. auf Grund einer längeren Reise), frei ist oder wird. Sie braucht dringend Wohnmöglichkeiten für Jugendliche, die auf der Straße stehen. Auch eine Nacht kann schon viel helfen!
Infotermin für Interessenten:
18.3./19.30

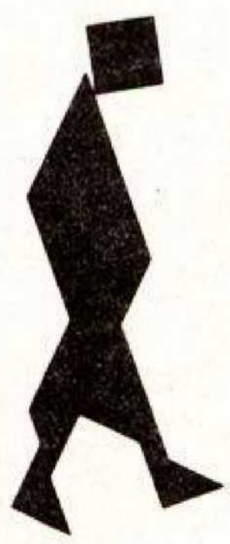
## LESBISCH IN DIE 80—ER!

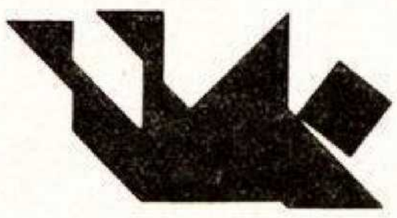
Nun ist er da - kritisch, bissig, tabubrechend - der LESBENSTICH. Wir Frauen aus Berlin, Bonn, Bergisch-Gladbach, Düsseldorf, Aachen und Dortmund machen eine neue Zeitung. Sie wird 3 (in Worten drei) DM kosten und 6 mal im Jahr erscheinen. Die 0-Nummer erscheint voraussichtlich im März, spätens April.
Kontaktadresse: Carmen Seeger, Zum Luftschacht 14, 4600 Dortmund-15.



## ACHTING – ACHTING

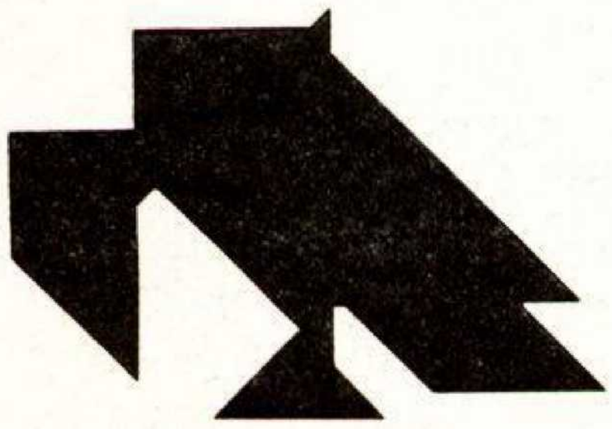
Zivil-Bullen-Audi gesichtet - Stop - blaues Auto 80 - Stop - mit Namen MCN - 2554 - Stop





## PARAGRAPH 55 StPO

Derselbige besagt sinngemäß, daß man die Auskunft zu Sachverhalten als Zeuge verweigern kann, wenn man sich selbst damit der Gefahr einer Strafverfolgung aussetzt. Ausprobiert hat's jemand, der verkehrswidrig geparkt hatte und sein Verwarnungsgeld nicht zahlen wollte. Er gab an, sein Fahrzeug in eben dieser Zeit einem jungen Mann geliehen zu haben, den er seit seiner Kindheit kenne und mit dem er auch sexuell verkehrt habe. Das es sich hierbei um Straftaten nach Paragraph 175 und 176 StGB handelt, die noch nicht verjährt sind, verweigerte er die Auskunft zu den Personalien des Fahrers. Daraufhin erreichte ihn kurze Zeit später die Mitteilung desselben Referats, daß das eingeleitete Ordnungswidrigkeitsverfahren (UFF) eingestellt wurde.

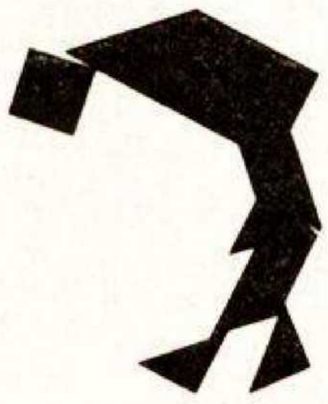


## GEGEN GEWALT – FÜR VEGETARIERTUM

Die Farm sucht noch Interessenten (nur Ernsthafte, versteht sich) für ihre neue Niederlassung in Irland. The Eire Farm - Timoleague, Bandon. Co. Cork. Ireland
Bitte schreiben Sie zuerst!

## NOCH EIN LETZTER VERZWEIFELTER HILFERUF

Wir müssen unseren Laden zumachen, wenn wir nicht ganz schnell einen versierten Radio-Tv-Techniker, am besten einen. Meister, finden. Hilfe, meldet Euch in Massen bei Kolectro, Tel. 725 35 03



NOTSTAND
wir haben keine
ALLE
BESETZT
HAUS
BESETZT
HABEN
OFFSETDRUCK
DIESES HAUS WAR
BESETZT!

NACH DER HAUSBESETZUNG:

# ALS FALLSCHIRMJÄGER AUF WOHNUNGS-SUCHE ?

**Als die Bullen um drei Uhr morgens kamen, stand ich gerade am Eck zur Fraunhoferstraße, um zu schauen, ob sie dort schon versammelt sind, wie es im Haus gerüchterweise verlautet hatte. Und sie kamen tatsächlich; nur aus der entgegengesetzten Richtung - ca. 35 Busse, zwei Laster, diverse technische Hilfskarren und 420 Grüne.**

**"DIE BEAMTEN DRANGEN NICHT IN DAS HAUS EIN." SZ vom 25.2.80**

**Mit gezücktem Schild und Knüppel, manche auch mit Berarbeiterfunzeln und Streitäxten bewaffnet, stürmen sie zur Toreinfahrt hinein und, nach kurzem Kemolieren der Tür und einer Mauer, auch ins Haus. Beim Einschlagen der Haustür saust die Axt haarscharf an den Köpfen der paar Leute vorbei, die sich auf die Stufen gesetzt haben. Draußen wird inzwischen der gesamte Altstadtring in Höhe der Blumenstr. 33 abgesperrt - niemand soll's sehen. Um diese Zeit sind ja auch wenig Leute auf der Straße. Doch die paar, die vorbeikommen, fragen natürlich "Was ist dann da los?", und der Bulle ganz vorne an der Absperrung meint: "Nix". Und nach weiteren Fragen: "Des is a Übung". (Aha.) Gegenüber vom Haus sind unterdessen viele 'Passanten' eingetroffen, unauffällig, jedoch mit gespitzten Ohren. Die Räumung hat begonnen, zwei Punks werden herausgezerrt (ein paar Tritte können ja nie schaden, ned wahr Herr Schlachtmeister?), ansonsten geht das Fotografieren, die ED-Behandlung fast lautlos über die Bühne. Die 'Besatzer', wie es im Polizeipressebericht so schön heißt, werden einzeln herausgeführt, jeweils in Begleitung 'zweier Beamter', während die noch im Haus Verbliebenen Flugblätter zu den Fenstern hinauswarfen und zu uns herüberwinken; und weil drinnen niemand aufs Klo darf, pinkelt auch einer zum Fenster hinaus. Kurzum: die ganze Prozedur dauert bis um halb acht und endet mit 51 vorläufigen Festnahmen; 50 'Besatzer' kommen gleich nach der ED-Behandlung wieder frei.**

**WARUM KAMEN GLEICH 420 POLIZISTEN ZUR HAUSBESETZUNG? WEIL EINER ALLEIN DIE EINSTURZGEFÄHRDETE DECKE NICHT HÄTTE HALTEN KÖNNEN.**

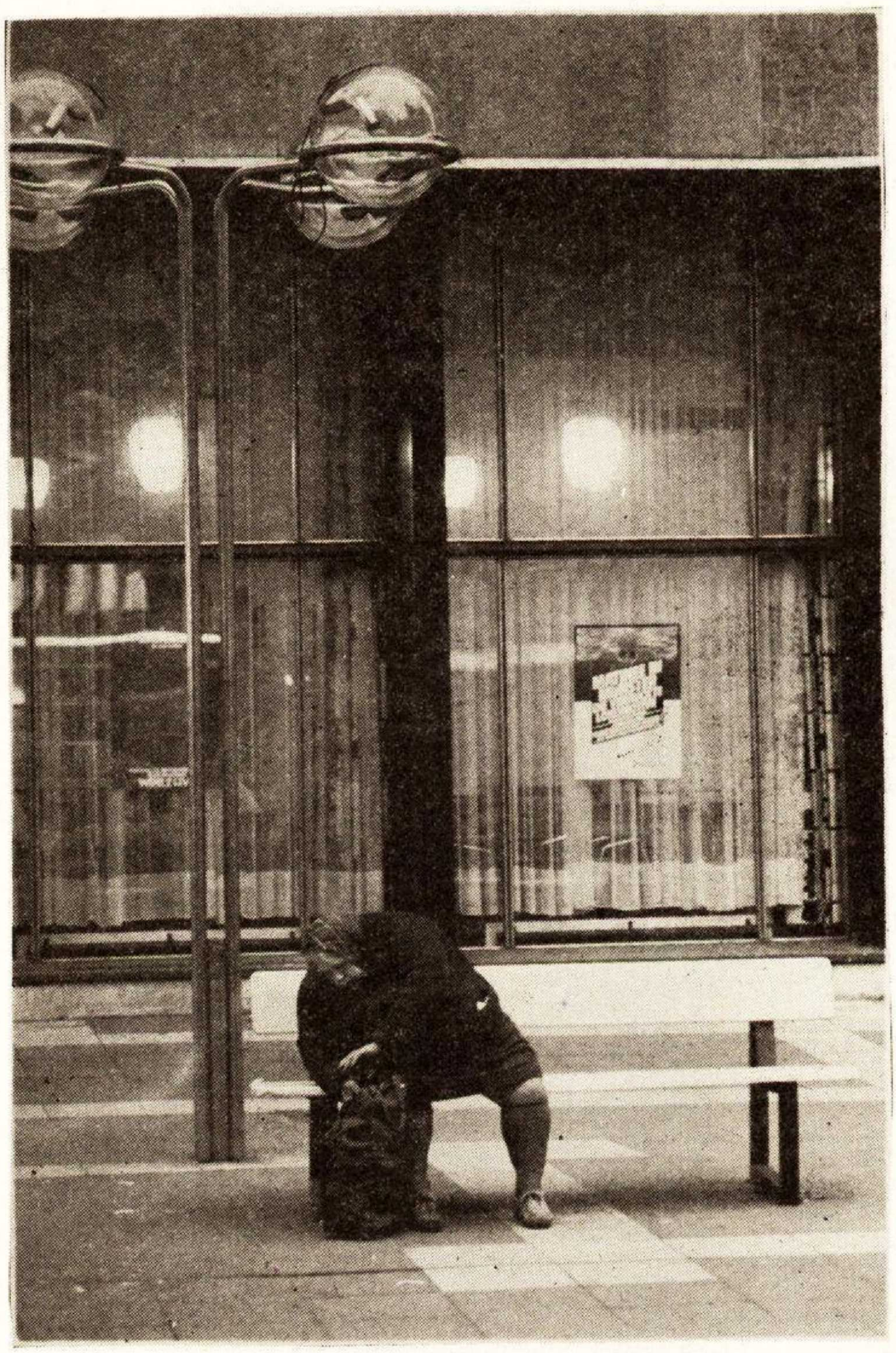
Nach allem, was ich von dieser Stadt und ihren getreuen Helferleins weiß, verblüfft mich dieses vorläufige Ergebnis keineswegs - vor sieben Jahren hat mann sich ja auch nicht gescheut, im besetzten Gasteig-Spital die 150 Leute gleich festzunehmen. Was mir aber zu denken gibt, ist der immer offener zutage tretende Zynismus, mit dem die Stadt ihre Maßnahmen begründet. Nach den Angeboten, im Obdachenlosenasyl zu schlafen, oder Antrag auf Sozialwohnungen (mit Dringlichkeitsstufe I, versteht sich) zu stellen, glaubte sie diesmal, die Hausbesetzer und ihre neuen Nachbarn 'schützen' zu müssen. Das Haus sei baufällig und die Besetzer schwebten in Gefahr, so daß sich die Stadt strafbar machte, ließe sie die Leute drinnen. Richtig ist, daß kleine Reparaturen sowohl Strom als auch Wasser vorhanden waren und von Baufälligkeit bei d i e s e m Haus keine Rede sein kann. (Hoffentlich fällt das Haus auch wirklich zusammen, wenn das Planungsreferat erstmal eingezogen ist!). Obendrein erklären die gestrengen Ordnungshüter die ganze Aktion für null und nichtig, weil von den 101 erfaßten Besetzern nur drei ohne festen Wohnsitz waren; was allerdings noch gar nichts sagt, denn die Stadt müßte schließlich am besten wissen, wie sie Leute ohne festen Wohnsitz diskriminiert.

Gegen die ‚Besatzer' jedenfalls wird Strafanzeige erstattet, weil Hausfriedensbruch begeht, „wer sich widerrechtlich in ein fremdes Gebäude oder umzäuntes Grundstück begibt oder wer es auf Aufforderung nicht verläßt" (O-Ton Kistler, Bullenpressestelle). Zu einer Räumungsaufforderung seitens der Polizei ist es allerdings nicht gekommen. Die Herren stürmten das Haus sofort, postierten sich vor den Wohnungen und forderten die Leute auf, einzeln herauszukommen; andernfalls würde man sie mit Gewalt herausholen. Ersteres geschah, und jetzt wil.

**LA NOTTE DELLA MORTE**

**un triller**
**eccezionale**
**con**
**ENRICO KIESL**
**MANFREDO SCHREIBER**
**e**
**DINO STÜTZLE**

die Staatsanwaltschaft München I unter der Leitung von OberSA Fendt differenzieren „zwischen jenem Teil der Besatzer, der das Gebäude freiwillig verließ, und dem anderen, der erst auf wiederholte polizeiliche Aufforderung ging" (SZ vom 26.2.). Was heißt schon ‚freiwilliges Verlassen'? - Ab dem Zeitpunkt, wo die Bullen im Haus waren, konnte ja niemand mehr raus. Doch diese Unterscheidung kann gar nicht dämlich genug sein, daß OberSA Fendt sie nicht träfe, obwohl er selbst keinen plausiblen Grund dafür hat: „Das kann ich im Moment noch gar nicht sagen in diesem Stadium der Ermittlungen". Und weil ihm Fragen überhaupt lästig sind, lautet das Ende des Interviews: „Das Gespräch ist beendet" (knacks). Auf Wiederhören! Noch um einige Grade blöder ist dann die Antwort von Kistler: (knörz) „Man hat von polizeilicher Seite her die Leute aufgefordert, herauszugehen," und auf meinen Einwurf, daß das nicht zutreffe: „Jamei,



treffendes gedicht

der schriftsteller d. in seinem bemühen
zum thema 'wohnraumzerstörung'
einen beitrag zu schreiben
klappt den deckel der schreibmaschine zu
geht aus dem haus
sucht stadtbaurat herbert w. auf
und haut ihm ein paar in die fresse

nach seiner festnahme gibt er zu protokoll
er habe nur ein treffendes gedicht ge-
schrieben

Manfred Hausin

die hätten ja vorher das Gebäude verlassen können." Achso!.....
Doch so schwachsinnig sich die andere Seite auch verhält - es bleibt vorerst bei den 101 Strafanzeigen. Vom Schnellgericht des Amtsgerichtes München wurden inzwischen auch schon zwei der Besatzer verurteilt: Zu 30 Tagessätzen a 15 Mark und zu 10 a zehn Mark. Die SPD, in der Opposition, setzt sich diesmal natürlich für die Sache der Hausbesetzer ein. Auf ihrem Parteitag am letzten Samstag fordert sie: *Weg mit den Strafanzeigen! An der Misere ist die Rathaus-CSU schuld."*
Doch Ex-Ob-Kronawitter war da nicht so wohl und gab zu bedenken: *„Auch ich hätte nicht anders vorgehen können."* Das Gasteig läßt ihn halt nicht aus. Und auch die FDP, sie macht sich ja für die Wohngemeinschaften stark, wird mit ihrem Antrag nicht recht populär. Sie hat jetzt auch die Scheiße im eigenen Haus. Die Büros ihres bayerischen Landesverbands in der Agnesstr. 47 sind nämlich zweckentfremdete Wohnungen. Das hat ihr eine Städtische Anzeige eingebracht.

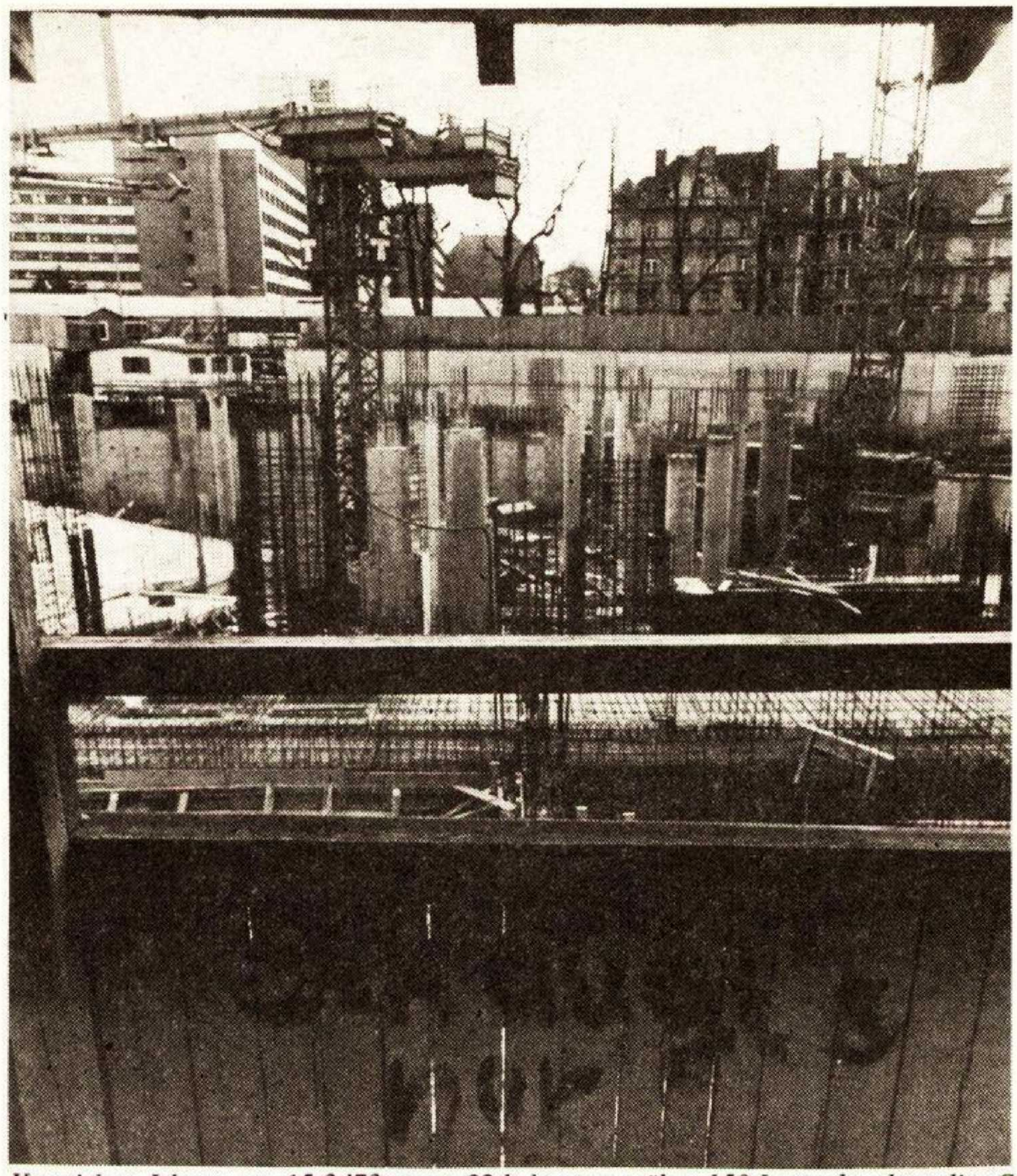
**DIE GRUPPE IST EINDEUTIG KOMMUNISTISCH GELENKT.**

So bleibt nur die Frage, ob die ganze Hausbesetzung nicht anders verlaufen wär, wenn zwischen den Leuten ‚drinnen' im Haus und denen ‚draußen' mehr gelaufen wär. Den Hintergrund für die Hausbesetzung lieferte ja der Rausschmiß der Jugendlichen aus der Matthäuskirche auf Veranlassung des Gesundheitsamtes hin. Die sanitären Zustände seien untragbar gewesen. Doch was ist untragbarer: zwei Klos für zehn Leute oder keine Wohnung und auf der Straße sitzen? Der Umzug in die seit Jahren leerstehende Blumenstraße 33 war also nur die logische Folge. Nur war es leider unklar, wer eingentlich das Haus besetzt. Da gab es zuallererst die Jugendlichen als Teil der Häusergruppe, die auch im Haus wohnen wollten; dann die übrige Häusergruppe, die in Sachen Besetzung bis dahin sehr unentschlossen gewesen war; und schließlich noch diejenigen, die im Laufe des Tages eintrudelten, um ihr Interesse oder ihre Unterstützung zu bekunden. Doch zu unterstützen gab's nicht viel, weil von den Besetzern, außr daß sie nun mal drin waren, nichts kam. Es hätten noch andere Aktionen in der Stadt laufen können. Man hätte sich überlegen müssen, wie man auf die Bullen reagiert, aber das war nicht möglich, weil sich niemand aus der Häusergruppe als Anlaufpunkt für Neuankömmlinge erbot. So waren die Leute von ‚draußen' zum Rumstehen verurteilt, und als abends das Fest in Gang war und immer mehr Leute kamen, zerfiel die Besetzung

endgültig - die einen schliefen, die anderen tanzten oder diskutierten oder soffen sich die Hucke voll, und was bevorstand, wurde in die Ecke gestellt. Denn daß die Bullen kommen würden, dürfte ja wohl jedem klar gewesen sein. Ganz sicher hängt diese Zerrissenheit auch mit der Vielschichtigkeit der Häusergruppe zusammen, aber das Prinzip ‚jede(r) und niemand hat was zu sagen' darf nicht Sprachlosigkeit und Unfähigkeit zur Organisation zur Folge haben.

Blumenstraße 33, Altstadtring, Krach, Gestank - wenn die Besetzung erfolgreich gewesen wäre, hätte als nächste Aktion der Altstadtring gesperrt werden müssen, weil sich's mit dieser Straße vor der Tür nicht leben läßt. Das heißt, Häuserkampf ist nicht nur ein Kampf um Wohnraum, sondern gegen die gesamte Stadtentwicklung. Es gibt ja die Geschichte von einem, der mit einem Preßluftbohrer bewaffnet eine Hauptverkehrsstraße aufreißt und dafür ins Irrenhaus gesteckt wird... Wenn der Häuserkampf in solchen Dimensionen diskutiert und auch geführt wird, ist das gleichbedeutend mit Krieg, mit einer militanten Auseinandersetzung, die zwar oft abgelehnt wird, ohne die wir aber bald unsere sieben Sachen packen können. Krieg? Schreck laß nach! Ich will nicht als Fallschirmjäger auf Wohnungssuche gehen! Das meine ich auch gar nicht. Aber was passiert denn, wenn die Leute, die aus ihren Wohnungen fliegen, ihren Hausrat auf dem Marienplatz ‚unterstellen', wenn so lange Straßen abgesperrt werden, bis die Autofahrer im Kreis herumfahren? Die Stadt und ihre Zerberusse werden sicher nicht zuschauen, und die Gewalt wird, genauso wie bei dieser Hausbesetzung, von ihnen ausgehen.

**Es geht also nicht nur um Häuser, sondern schlicht und einfach um Lebensqualität - und die wird von vielen Faktoren bestimmt. Kann man von dieser Stadt überhaupt noch etwas fordern? Was hat sie letzten Endes denn zu bieten? Und, wie können wir Einfluß nehmen auf das Erscheinungsbild dieser Stadt? War es denn jemals unsere Stadt und kann sie's noch werden? Der Häuserkampf hier hat's nötig, auch unter solchen Gesichtspunkten diskutiert zu werden, und eine Auseinandersetzung in diesem Rahmen betrifft nicht nur die Wohnungslosen, sondern geht alle an.**



*Vor sieben Jahren, am 15.3.'73 gegen 22 h besetzten über 150 Leute das ehemalige Gasteig-Spital in Haidhausen. Bereits um 23 h hat der damals noch sozialdemokratische Bürgermeister als Vertreter der Stadt Strafantrag wegen Hausfriedensbruch gestellt und liefert damit die Grundlage für die sofortige Räumung des 150-Zimmer-Gebäudes. Das Gelände wird von 700 Bereitschaftspolizisten, Stadtpolizisten und Bundesgrenzschutz abgesperrt und in sechsstündiger Arbeit leergemacht. Sämtliche Besetzer werden Strafverfahren ausgesetzt, fast alle zu Geldstrafen verurteilt.*
*Der Besetzung ging ein monatelanger auf bürokratischer Ebene geführter fruchtloser Kampf des Bürgervereins Haidhausen um das ehemalige Spital voraus. Das durch und durch intakte Haus mit ehemaliger Gärtnerei sollte, statt jahrelang leerzustehen, zum Bürgerzentrum für Haidhausen werden mit Jugendzentrum, Kindergärten, Räumen für die vielen Ausländer Haidhausens und anderen Einrichtungen.*
*Das Haus selbst wurde zwar sofort nach der gewaltsamen Räumung abgerissen, aber nochmal sechs Jahre lang gähnte an seiner statt eine leere, völlig ungenützte Fläche. Das Kulturzentrum für München, das nun als neue Großbaustelle Hand in Hand mit der "Löwenbräu-City" am Gasteig emporwächst, gibt sich freilich bürgernah. Der Stadtrat Otto Lerchenmüller regt für die HAIDHAUSER BÜRGER, die man vor sieben Jahren aus ihrem Bürgerzentrum hat raustragen lassen, an exakt der gleichen Stelle eine Aussichtsplattform auf die Großbaustelle an und die Brauerei Hacker-Pschorr entblödet sich nicht, diese zu stiften. Schaugts nur schee ruhig zua!*

## ZUR ORGANISATIONSFRAGE

*Aus der relativ kleinen Kirchenbesetzergruppe ist inzwischen ein Riesenhaufen geworden. Das ist toll! Anscheinend bringt die eigene Betroffenheit über die Wohnungsmisere doch noch jemand auf die Beine - im besetzten Haus in der Blumenstraße 33 waen zeitweise bis zu 300 Leute da!*
*Trotz anderslautender Behauptungen sind wir keine fest organisierte Gruppe und wollen auch keine werden. Nun ist es schwierig, mit 100 - 200 Leuten Probleme zu diskutieren und Aktionen vorzubereiten. Viele Leute haben viele Ideen, und wie schon MaoMao sagte: Laßt hundert Blumen blühen, laßt hundert Gruppen grünen - hundert Häuser stehn noch leer! Und um eben diese Ideen fassen zu können und auch rauszubringen, haben wir uns gedacht, daß sich massenweise kleinere Gruppen Aktionen überlegen und diese auch vorbereiten: Photos und Videofilme zusammenstellen, Theater, Musik, haufenweise Beschwerden, telefonisch, schriftlich, Plakate, bunte Malereien.... Subversität kommt nie zu spät!!! In dieser Vielfalt können wir eine große bewegungsfähige Gruppe sein, die ihre Aktionen auch unter einen Hut bringt. Treffen hierzu jeden Montag, 19 Uhr im Werkhaus, Leonrodstr. 19! Auf jeden Fall wollen wir keine Parteienscheiße, sondern den Mut und die Kraft von Individuen (homo ludens), auf daß wir vor lauter Ideen nur so sprühen.*
*Wer was machen will, kann sich ja bei uns - Tel. 260 73 52 - mal melden.*

**DIE HÄUSERGRUPPE**

## Macht die Ausfallstraßen frei!

*Wer bei den nächsten Wahlen immer noch die SPD als kleineres Übel wählen will, dem sei mitgeteilt: deren Landtagsabgeordnete Ambros Neuburger, Alfred Sommer und Alfons Braun fordern die Staatsregierung auf, dafür zu sorgen, daß für 1100 junge Polizeibeamte in München und direktem Umland preisgünstige Wohnungen zur Verfügung gestellt werden. Weil nämlich deren Fehlen der Hauptgrund dafür sei, daß diese Jungs München den Rücken kehren möchten aus tiefer Resignation und Enttäuschung wegen der Schwierigkeiten bei der Wohnraumbeschaffung zwecks Familiengründung.*
*Die CSU wird für uns Punkrocker und Berufsdemonstranten allerdings auch nicht wählbarer. So behauptet doch schon drei Tage später das von ihr durchsetzte Innenministerium kess, die junge, auf unsere Verfassung eingeschworenen Beamten hätten schlicht gelogen, denn „neueste Erhebungen haben gezeigt, daß der Hinweis auf die Wohnungsnot fast durchweg als Vorwand für persönlich bedingte Versetzungswünsche dient". Was tun?*

# Muster Anzeige:

## ANZEIGE

**gegen**
**Herrn Erich K i e s l , Oberbürgermeister**
**der Landeshauptstadt München,**
**Marienplatz, 8000 München 2,**
**wegen Zweckentfremdung von Wohnraum.**

Diese Anzeige wird gestützt auf Art. 6 des Gesetzes zur Verbesserung des Mietrechts und zur Begrenzung des Mietanstiegs sowie zur Regelung von Ingenieur- und Architektenleistungen v. 4.11.1971 (BGBl, 1745) und auf die Erste Verordnung über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum vom 23.12.71 (GVBL. S. 478).

Das Anwesen Blumenstr. 33 wurde ursprünglich von der Landeshauptstadt München erworben, um es für die Erweiterung des Altstadtrings abzubrechen. Nachdem diese Absicht schon vor längerer Zeit aufgegeben wurde, stand es wieder für eine Wohnnutzung zur Verfügung. Trotz dieser Tatsache steht das Haus seit längerer Zeit leer, wird nicht gepflegt, es muß als völlig heruntergekommen bezeichnet werden.

Dieser Sachverhalt ist dem Betroffenen als Oberbürgermeister der Landeshauptstadt München bekannt. Er selbst hat, nachdem anläßlich der "Kirchenbesetzung" der Matthäuskirche das Haus Blumenstraße 33 in öffentlicher Diskussion als mögliches Projekt für Wohnungssuchende genannt worden war, eilends am 5.2.80 einen Antrag auf Zweckentfremdung gestellt. Als Grund für diesen Antrag wurde angegeben, das Haus werde nun (nachdem es Jahre lang leerstand!) dringend für das Stadtplanungsreferat gebraucht.

Ordnungswidrig nach § 2 des Gesetzes vom 4.11.1971 handelt, wer Wohnraum zweckentfremdet. Seit Verabschiedung des Gesetzes gegen die Zweckentfremdung von Wohraum wird diskutiert, was begrifflich eine Zweckentfremdung ist. Schon nach Verabschiedung des Gesetzes wurde erklärt, daß Art. 6 die in ihn gesetzten Erwartungen, Mißständen entgegenzuwirken, nur dann erfüllen könnte, wenn diese Vorschrift nicht nur die herkömmliche Form der Zweckentfremdung (Umwandlung von Wohnraum in Büroraum), sondern auch das dauernde Leer-Stehen-Lassen, das mutwillige Unbewohnbarmachen sowie das Zerstören von Wohnraum erfassen würde (so Magistratsirektor A. Schubart in NJW 72, S. 1348). Heute ist dies Auffassung völlig unbestritten. Im Standardkommentar des Mietrechts von Schmidt-Futterer und Blank (3. Aufl., 1979) wird bereits ein Zeitraum von 3 Monaten, in dem Wohnraum leersteht, für eine Zweckentfremdungshandlung als ausreichend angesehen (vgl. dort Teil E 47, S. 709).

Das Leerstehenlassen des Hauses Blumenstr. 33 erfüllt somit den Tatbestand einer Ordnungswidrigkeit. Dieser Ordnungsverstoß wiegt um so schwerer, muß geradezu als böswillig und gewissenlos bezeichnet werden, da es sich um ein Haus der öffentlichen Hand handelt, die im besonderen Maße dem Prinzip der Sozialbindung des Eigentum unterliegt. (vgl. Art. 14, Abs. 2 GG).

Erschwerend kommt hinzu, daß das Ganze in einer Stadt geschieht, unter Mitwirkung ihres Oberbürgermeisters, in der für 11,73 Einwohner nur eine Sozialwohnung zur Verfügung steht (in Hamburg sind es für je 4,89 und in Westberlin für je 4,35 Einwohner je eine), wo allein beim Amt für Wohnungswesen 15.502 Wohnungssuchende registriert sind (in Wirklichkeit sind es weit mehr), wo die Mieten ständig sprunghaft steigen, wo Mietwucher und Spekulation Tür und Tor geöffnet sind. Statt daß die Landeshauptstadt München und ihr Oberbürgermeister angesichts dieses Mißstandes mit gutem Beispiel vorangeht, bedient sie sich der gleichen Machenschaften wie die Bodenspekulanten.

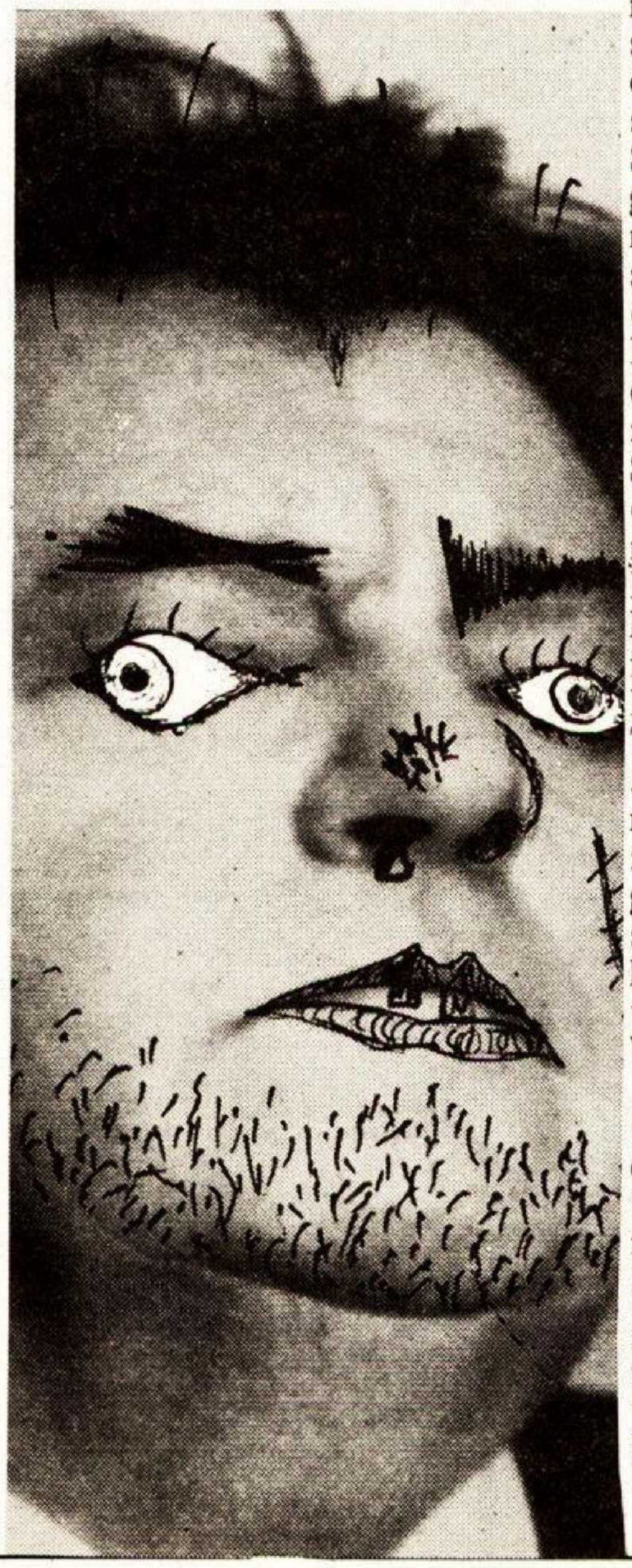
*Rechtsanwalt*
*Jürgen Arnold*

*Rechtsanwalt*
*Dr. Walter Bretschneider*

# Historischer Kompromiss ?

Kürzlich um 8.30 Uhr im Amtsgericht München. Verhandlung gegen den kaufmännischen Angestellten G. aus Regensburg wegen Körperverletzung. Kläger ist jedoch nicht - wie üblich - der Verletzte, sondern die politische Abteilung der Staatsanwaltschaft München. Grund: Die Körperverletzung geschah am 1.9.79 auf einer Anti-Kriegs-Veranstaltung des DGB im Zirkus-Krone-Bau.
Auf dieser von den DGB-Oberen anscheinend nicht mehr sonderlich beliebten, weil zu linken? - Veranstaltung sprach gerade der Schriftsteller Bernt Engelmann über Rüstung und Kriegstreiber, als aufrechte Kämpfer des Anti-Strauß-Komittees auf der Empore zwei Transparente enthüllten. Und so war plötzlich zu aller Überaschung zu lesen „Stoppt Strauß“ sowie „Strauß - Gewerkschaftsfeind Nr. 1“.
Nun waren aber ausgerechnet erstmals zu dieser Veranstaltung von der DGB-Landesspitze die Ordner eine halbe Stunde vorher angewiesen worden, keinerlei Parolen und Transparente zuzulassen. Weshalb also schon am Saaleingang die Taschen aller Teilnehmer durchsucht wurden. Und weshalb sich nun die Ordner - sauer wohl auch an ihnen vorbeigeschmuggelten Transparente - auf selbige und deren Träger stürzten und ein Gerangel und Gezerre anhub. Wobei der ebenfalls zur Konfiszierung der Anti-Strauß-Parolen eingesetzte Ordner Neumeier - Gerüchten zufolge ausgerechnet ein SDAJ'ler, also wohl erklärter Strauß-Gegner - eins auf die Nase bekam, wie er nun als Zeuge erklärte. Und zwar vom Angeklagten, der das auch gar nicht bestritt vielmehr nur eine Art Notwehrsituation geltend machte.
Auf jeden Fall ging Neumeier sofort zu der - wie sich das für Gewerkschaftsveranstaltungen wohl gehört - anwesenden politischen Polizei, die flugs G. Personalien feststellte, so daß Neumeier form- und fristgerecht Strafantrag stellen konnte. Und G. deshalb ein Strafbefehl über 40 Tagessätze ins Haus flatterte, gegen den er Einspruch einlegte, so daß es nun zu dieser Verhandlung kam.
Juristisch schien's zum Ende der Beweisaufnahme trotz einer Zeugin, die erklärte, sie sei von Neumeier an den Haaren gezogen worden, für den Angeklagten nicht besonders rosig auszusehen. Bis sein Verteidiger den Antrag auf Vertagung stellte, um als Zeugen den DGB-Landesvorsitzenden Deffner zu der Frage zu hören, warum denn nu nun ausgerechnet zu dieser Veranstaltung **keinerlei** Transparente gezeigt werden durften.

Staatsanwalt Steiner, das Sensibelchen in der Riege der Münchener Polit-Staatsanwälte, reagierte prompt und bot gegen Zahlung von 300 DM an die Arbeiterwohlfahrt Einstellung des Verfahrens an, was vom Angeklagten auch angenommen wurde.



Ein erstaunliches Ende eines eher banalen Prozesses. Scheint es hier doch einen Staatsanwalt, der ja eigentlich nur Straftaten verfolgen, also für Aburteilungen sorgen soll, plötzlich opportun, auf eine fast schon sichere Verurteilung zu verzichten. Aus „übergeordneten“ politischen Gründen? scheinen sich damit doch die umherschwirrenden Vermutungen und Gerüchte zu bestätigen, daß es Absprachen zwischen Strauß und der Gewerkschaftsführung gibt? Etwa in der Art: Strauß stellt seine Drohungen, die Einheitsgewerkschaft zu spalten, erstmal zurück und dafür läßt der DGB aus den eigenen Reihen keinerlei Angriffe mehr auf den respektablen Kanzlerkandidaten zu. Gentleman's agreement.
Sollte diese Vermutung zutreffen, handelt es sich noch nicht einmal um einen Einzelfall. So teilte kürzlich die Berliner ÖTV-Zeitung „dialog“ einem Karikaturisten mit, man wünsche von ihm keine Arbeiten gegen diesen Kanzlerkandidaten oder auch mit religiöser Thematik mehr. Und auch beim DGB-Jugendmagazin „ran“ flogen - ausgerechnet kurz nach dem Spitzentreffen zwischen CSU- und DGB-Oberen - einige Redakteure raus wegen einer kritischen Karikatur über die Haltung der katholischen Kirche zur Geburtenkontrolle.
Wie sehr die Gegenseite ein derartiges „Wohlverhalten“ honoriert, belegt eine Geschichte am Rande. Bei der oben erwähnten Anti-Kriegs-Veranstaltung bemühte sich der Redner Bernt Engelmann, den Zwischenfall zu „übersehen“ und Franz-Josef Strauß in seiner Rede nicht namentlich zu erwähnen. Mit demErfolg, daß er heute - vermutlich deshalb - von Stoiber & Co. mit nicht gerade als gesprächig bekannten Tieren verglichen wird.

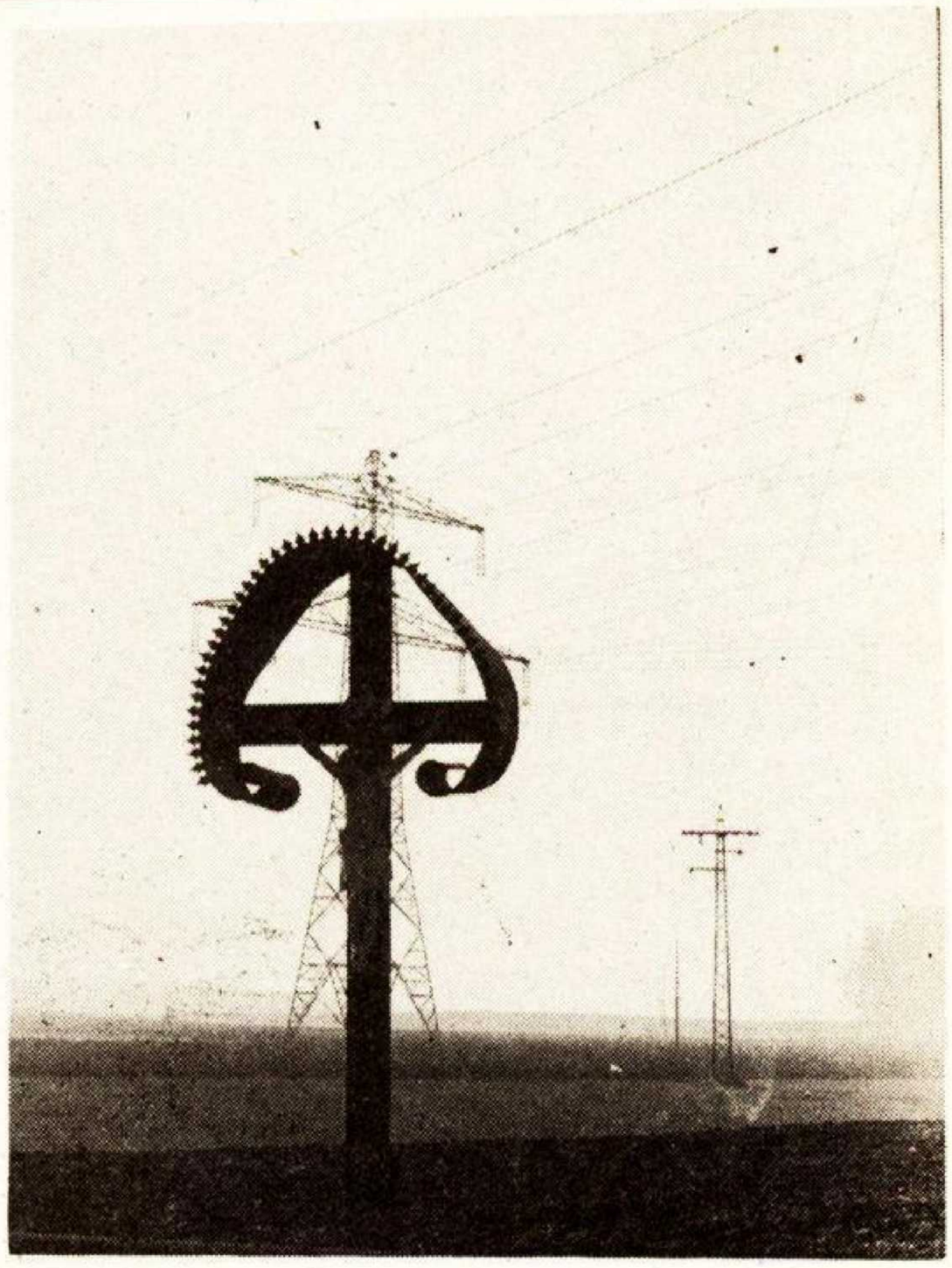
## WIDMUNG

*Peter Hellinger, Landwirt aus Pleinting, Vilshofen kämpft seit 4 Jahren gegen zwei Quecksilber-Hochdampf-Straßenlampen vor seinem Hof, die ihm, seiner Familie und seinem Vieh Schlaf und Gesundheit rauben. Jetzt hat er (laut 17 Uhr Nachrichten in B 3 am 29.2.80) einen Teil seines Viehbestandes verkauft und den Rest woanders untergebracht. Die Sturheit der Verwaltung, die mit Polizei, Gericht und wissenschaftlichen Gutachten den elektrischen Fortschritt durchsetzt, wider den gesunden Menschen- und Viehverstand, scheint gesiegt zu haben. Die wohltuende Dunkelheit in Bett und Stall konnte die finstere Nacht in diesen Beamtenschädeln nicht erleuchten. Lieber Peter Hellinger und alle, die ihm helfen und zu ihm stehen, der folgende Artikel ist dir gewidmet. A jed Kuh hod mehr Verstand, als die Beamten hier zu Land!*

Buchbesprechung:

# der kurze Sommer 1866

## EINE BAIRISCHE GESCHICHTSUTOPIE



Regionalismus. Mit diesem Begriff verbindet sich seit langem schon die Hoffnung auf eine neue 'Kirchturmpolitik', die dem völlig außer Rand und Band geratenden Weltgeist der Zentralen die Schau zu stehlen beginnt. Vielerorts hat der Widerstand gegen den technologischen und politischen Größenwahn die Bedeutung einer lokalen, besonderen, durch kulturelle Traditionen vermittelten (Gegen-) Geschichte wieder ausgegraben, die die aufgeblasene Käseglocke unüberschaubarer staatlicher und industrieller Organisation in den lezten 150 Jahren nahezu zerstörte. Im Land der Basken, Iren, Korsen und Bretonen, im Larzac, in Wyhl und Gorleben finden sich die bekannten Stationen der viel und gern zitierten, neuen regionalen Geografie.
Soo weit, so gut? Als gefälliges Abstraktum und fernes, erstrebenswertes Ziel wird auch hier, in der bayerischen Region das Wissen um die Bedeutung einer dezentralen Bewegung von allen 'fortschrittlichen Kräften' gern benannt: 'Das Beispiel Wyhl hat gezeigt....'
Aber das Beispiel Vilshofen und das von Sonthofen - von Ruhpolding ganz zu schweigen - erklärt halt dann, warum man bei uns immer noch lieber von der Ferne spricht, wenn es um das Nahe geht: Weil halt, vom FC-Bayern bis zum stiernackigen Staatsoberhaupt, alles was das Land beherrscht, die Lederhosen trägt, weil der Staatsfunk wie das Hofbräuhaus mit 'Bayernpop' das kulturelle Erbe bis zum Erbrechen pflegt und, weil die baierische Metropole schließlich schon einmal Hauptstadt der Bewegung war, bleibt (fast) alle Hoffnung auf die Vergangenheit, der feisten Machtmoral der 'konservativen' Staatspartei überlassen. Und die weiß natürlich diesen ihren Freiraum als 'Sammelbecken' bodenständiger Interessen entsprechend gewaltig zu nutzen. Das ist bekannt, beklagt, beredet.

Bleibt dennoch die alte Frage, warum der Sinn für Tradition, für die Geschichten und Geschichte hierzuland aller Machtkritik so widerstrebt? Angewidert vom regressiven König Ludwig-Kitsch und dem bornierten Kleingeist provinzieller Gehässigkeit, hält sich der aufgeklärte Geist lieber aus d e r Geschichte raus und kämpft sauber gegen Reaktion und Strauß. Nach dem Motto: Was kann mir schon ein von einem weltfremden dörflichen Oberlehrer geführtes Heimatmuseum erklären, bei einer Kulturpolitik, die vom Radikalenerlaß kastriert worden ist!

All jenen, die spätestens hier nicht mehr weiterlesen wollen, sei deshalb ein viel zu wenig bekanntes Buch vom feinsinnig patriotischen Carl Amery empfohlen, das im Folgenden besprochen wird. 'An den Grenzen der Leyermark' titutliert sich die Geschichtsutopie, die er in seinem jüngst veröffentlichten Roman entwirft. Sie ist ein verzweifelter, deshalb selten sprachgewaltiger Versuch, in all den aufrechten, aber heimatlosen Hirnen hiesiger Opposition ein Fünkchen Regionalbewußtsein zu entzünden. So jedenfalls habe ich diesen, seit Lion Feuchtwanger und Oskar Maria Graf für mich leidenschaftlichsten Beitrag für Baierns Zukunft gelesen.

Wäre es "im kurzen Sommer" 1866 so gelaufen, wie Amery dieses Kapitel bairischer Geschichte geschrieben hat, den Baiern und nicht nur i h r e m geliebten Land wär viel erspart geblieben. Nach langen und mühsam genauen Quellenrecherchen wird die historische Niederlage zum Sieg über die Preußen, eine Utopie, die die Welt verändert hätte!

Unter der feuerkräftigen Führung amerikanischer Söldner aus den dreiviertelanarchistischen Mittelwerten müssen König "Radwig" (Ludwig II) und seine zum Teil preußenorientierte Beamtenclique erleben, wie sich eine eigenständige bairische, politische und kulturelle Revolution entwickelt. Es fließt wenig Blut, alles geht schön stad. König Radwig wird - ganz seinen Träumen entsprechend - durch einen Zufall in den weiten Grotten des Kyffhäusers verschüttet, allein, endlich allein mit der Götterdämmerung die ihm Berthold Nuschke alias Richard Wagner komponierte. Der auch in Baiern eingedrungene Weltgeist mit Militaria und Bürokratia weicht einer neuen Ordnung. Leuteschinder und Speichellecker fallen phantasievoller Volksjus-

tiz zum Opfer. Eine drohende Mobilmachungsordre gegen die junge französische Kommune kommt nicht zustande, weil in einem Volksfest Soldatenräte und Abordnungen aus allen Teilen des Landes List, Phantasie und einige gute Gewehre einzusetzen wissen. Eine Kulturrevolution spezieller Art entwickelt sich in Stadt und Land. In München geht es da - schon vor hundert Jahren - eher modisch zu: Rollschuhfahren im amerika-anarcho-Look wird 'in'. Auch das Ballonspringen in Ismaning. Und der uneheliche Bauernsohn Vinzenz Brettscheid malt die asthmatisch gewordenen Historienmaler in Grund und Boden, ein bairischer Delacroix! Auf dem Land gerät die alte Ordnung tiefgründiger ins Schwanken. Die unmenschliche Schinderei auf den Feldern wird fast zu menschenwürdiger Arbeit dank der kunstvöll unindustriellen Erfindungen des irisch-amerikanischen "Bätt" (Paddy) Pegleck (Holzbein), der pferdebetriebene Mäh- und Auflademaschinen aus Schrott herstellt. Die überschaubare Betriebsgröße , der Grundsatz der Selbstversorgung mit den dazu gehörigen Werkstätten, regionalen Märkten, Wirtshäusern und Tanzböden bleibt bestehen. (Ein Traum!!) In die Polkas, Zwiefachen und Landlern mischen sich amerikanische Bluegrass- und irische Tanzweisen. Das reißt in den arbeitsschweren Wadeln und verführt die Männer und ihre "Ehhalten" zu hitzigem Tanz. Und alles wird anders ... aber schön stad.

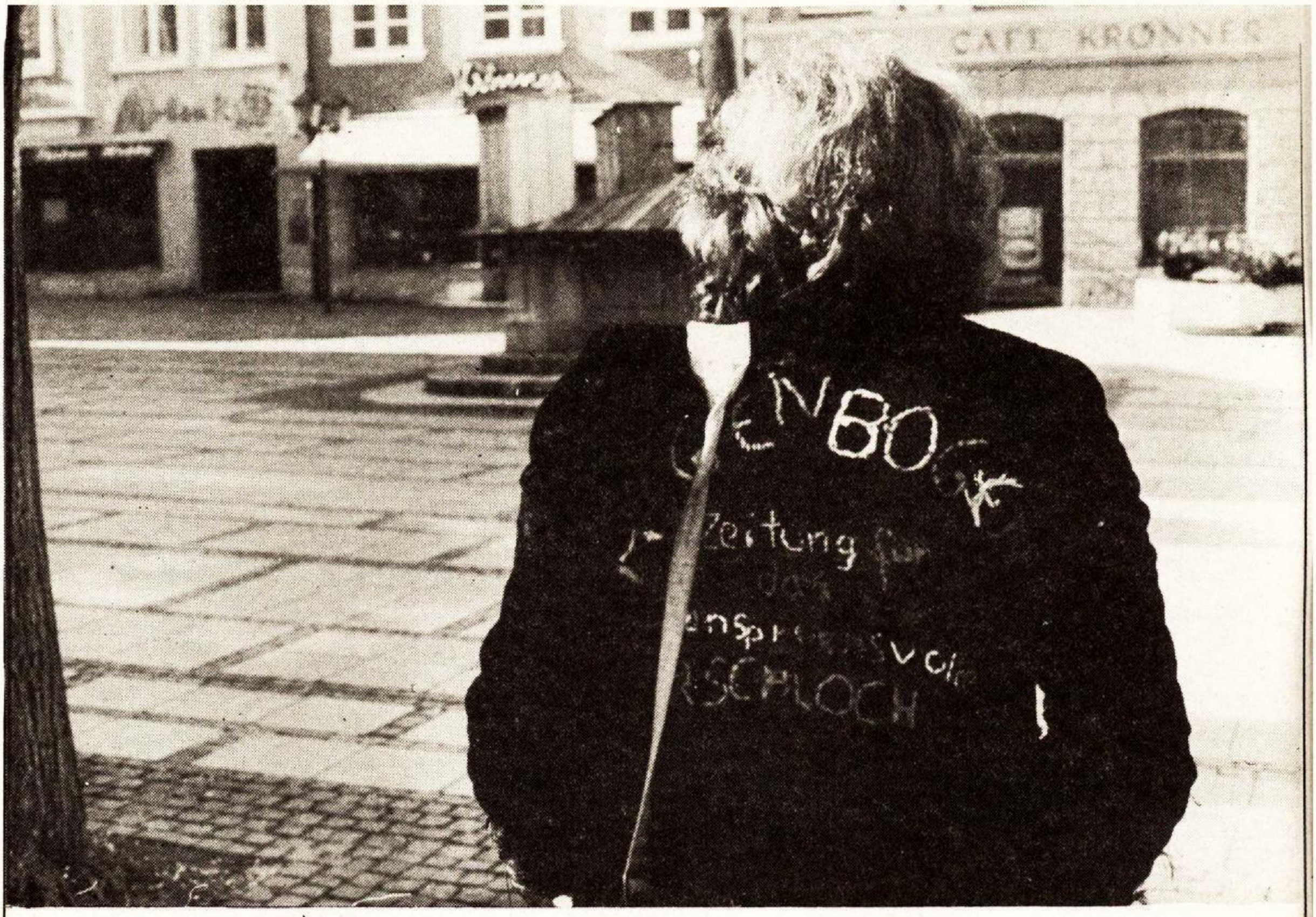
Meine Aufzählungen können die Schönheit der raffiniert in allen Bereichen der Politik und des Lebens spielenden Geschichten nicht hervorbringen. Die detailliert geschilderten Personen, deren Dialekt nicht einfach Überbau, eine kulturelle Sprache ist, sondern untrennbar verwoben mit Produktionsbedingungen, Orten, der Natur, dem "Sach", dem Werkzeug, dem Wetter usw. - leben in faszinierenden Geschichten und werden dadurch zur Geschichte. Nach Beendigung des Buches war ich fest überzeugt, daß das damals so abgelaufen ist. So stark ist das Buch und soviel Lust macht es, an die Hoffnung zu glauben, daß sowas in Baiern mal möglich sein könnte.

Aber nicht die gewaltig zaghaften Hupfer solcher Utopien allein beeindrucken den profanen Geist moderner bairischer Realität. Wie Amerys Romangestalten aus den verzwicktesten Lebenssituationen ihren Weg zur Freiheit aufnehmen mit all ihren Schwächen und abstammungsbedingten Unzulänglichkeiten, das ist die eigentliche Hoffnung. Aber da wird es auch zu schön, zu bunt, zu stark und heil um wahr zu sein. Von der unglaublichen Härte des Lebens, die Franz Innerhofer z.B. in seinem Buch "Glückliche Tage/Schattenseite" (edition shurkamp) als sein Leben auf einem österreichischen Hof zwischen 1945 und 1960 erzählt, gibts in der 'Leyermark' kaum zu lesen. Da merkt man, gefesselt von der Utopie, den Unterschied zwischen Historie und Phantasie. Bloody good history!
Die 'Leyermark' ist jedenfalls endlich mal wieder ein Buch, das bairische Geschichte aus dem Dreck des herrschenden Geschichtsverständnisses hervorzieht, sich über das hilflos gewordene Schema von Herrschaft und Unterdrückung hinauswagt, für mehr interessieren will als König Ludwig - Gedächtnisrennen und jenen kurzen (Licht) Blick auf die bairische Räterepublik.

Rechtzeitig zum Jahr der staatsgeschützten Wittelsbacher-Vergoldung - 800 Jahre haben die hiesigen Verhältnisse sie mittlerweile erlitten - hat Carl Amery schon eine realistischere Fortsetzung der Leyermark zum Verlag gebracht: "Leb wohl geliebtes Volk der Bayern". Der Titel sagt es schon, da wird es auch um die Schattenseiten der Geschichte gehn:
**"Ein bäuerliches Volk, jahrhunderte - ja jahrhundertelang an die Wichtigkeit des Besitzes in einer statischen Welt gewöhnt, wird hart, ja hartherzig. Wertbewußtsein, Identitätsgefühl klammern sich ans 'Sach', an den Boden, an das Haus, an den Hausrat. Was von außen dagegen andrängt wird grundsätzlich als Feind empfunden - ob es das Rentamt oder der Weltverbesserer ist." (SZ, 9.10.2.80).**

**Carl Amery "An den Grenzen der Leyermark', Nympfenburger Verlagshandlung, München 1979**

**Norbert und Michl**
**Fortsetzung folgt!**




## Aschermittwoch in Weilheim

**Es ist schon ein Kreuz mit dieser Republik, vor allem, wenn dieses Kreuz auch noch einen Haken hat. Der erste Bundespräsident gab 1933 als Reichstagsabgeordneter Hitler seine Stimme für das Ermächtigungsgesetz. Der erste Bundeskanzler war zwar kein Parteigenosse, versicherte aber 1933 dem damaligen NS-Reichsinnenminister Frick, daß er sich doch stets als Oberbürgermeister von Köln für die Nationalsozialisten eingesetzt und ihnen im Gegensatz zu den anderen Parteien sogar erlaubt hätte, ihre Fahnen an den städtischen Fahnenmasten zu hissen. Dafür nahm er sich auch nach 1945 als Staatssekretär den Herrn Globke, der bei den Nazis die Nürnberger Rassengesetze entworfen hatte. Der zweite Bundespräsident tat sich im Nazi-Staat als Baumeister von Konzentrationslagern hervor, der dritte erwarb als Nachtjagdflieger hohe Naziorden und nun haben wir sogar als vierten einen waschechten und angesehenen Parteigenossen als höchsten Vertreter dieses Staates.**

Darf man deshalb mit einer Karikatur darauf hinweisen, daß es Berührungspunkte und Verbindungen zum nationalsozialistischen Staat gibt? Nach Ansicht der Staatsanwaltschaft beim Landgericht München II darf man es nicht. Die Weilheimer Stadtzeitung "Regenbogen" hatte in ihrer Nummer 9 den Reichsadler zusammen mit dem Bundesadler beim Zungenkuss dargestellt, eine allgemein bekannte Zeichnung des Graphikers Th. Urban-Müller, die von der Gesamthochschule Kassel mit der Note 1 bewertet worden war. Die Staatsanwaltschaft sah darin nicht allein eine Verunglimpfung des Staates, sie witterte sogar sexuelle Abhängigkeiten und schrieb in der Anklageschrift: "Den Angeschuldigten ist es bei der Veröffentlichung der inkriminierenden Darstellung, insbesondere der innigen und intimen Berührung der Wappentiere, vielmehr auch darauf angekommen, bei einem Durchschnittsleser den Eindruck zu erwecken, als gäbe sich die Bundesrepublik Deutschland als demokratischer Rechtsstaat bereitwillig nationalsozialistischen Tendenzen hin.' Eine derartige sexuelle Hörigkeit wollte sie nicht ungestraft hinnehmen und erhob Anklage, obwohl die 1.Jugendkammer des Landgerichts München II bereits am 16.8.79 verkündet hatte, es läge keine Verunglimpfung vor und obwohl bereits vor Jahren ein Gericht in Kassel zur selben Ansicht gekommen war. Die StA wollte ihren Prozeß und sie bekam ihn, weil selbst die Verteidigung darauf bestand. Denn, so RA Arnold: 'Der Sinn eines solchen, für die Staatskasse recht kostspieligen Vorgehens kann nur sein durch eine öffentliche Hauptverhandlung die Angeklagten zu rehabilitieren und die Rechtswidrigkeit des Vorgehens der Ermittlungsbehörden aufzuzeigen - eine Einstellung des Verfahrens wurde zur Verwirklichung dieses Ziels offenbar für untauglich befunden. Einer solchen Argumentation kann sich natürlich auch die Verteidigung nicht entziehen, deren Rolle es normalerweise entspricht, die Nichtzulassung der Anklage zu beantragen.'

Also traf man sich am Aschermittwoch den 20.Februar, auf dem Marienplatz des verschlafenen Städtchens Weilheim und wanderte in einer Kolonne von ca. 60 Leuten, unter Polizeischutz, zum Amtsgericht, wo Richter Schwarzer, ein väterlicher, etwas salopper alterer Herr auf die Angeklagten wartete. Die Staatsanwaltschaft beim LG München II hatte Herrn Dietzel entsandt, der ansonsten bis zum heutigen Tage verzweifelt und vergeblich versucht, nach den Oetker-Millionen zu fahnden. Man Kann sich auch an Puddingen die Zähne ausbeissen. Der Richter versucht, das Verfahren souverän zu führen, er gibt sich freundschaftlich: 'Dürfen wir inzwischen mit der Personenbefragung beginnen?', 'Und wo kriegen sie ihre Brötchen her?', 'Da steht nichts

vom Herrn Papa, kennt man den nicht?'. Natürlich steht die einzige Frau als Letzte auf der Lieste, aber der Richter will auch hier nicht anecken: 'Wie darf ich sie anreden? Frau? Fräulein? Ganz wie sie es haben wollen.', und dann: 'Wo kriegen sie ihre Pinke-Pinke her?'. Der Richter ist ganz der gütige Papa, liberal und voller Verständnis: 'Ich kann mir sehr gut vorstellen, daß heute jemand beim Marsch durch die Institutionen verzweifelt.', so als einer der Angeschuldigten zu schildern versucht, wie er zu seiner kritischen Einstellung gegenüber diesem Staat gekommen ist.

Der Richter kann auch nicht ganz überspielen, daß er von der Ehrlichkeit und der Betroffenheit der Angeschuldigten sichtlich beeindruckt ist. Und dann ihm zur Seite eine Phalanx von Münchner Anwälten. Die Kanzlei Arnold/Montag/Dietrich/Bretschneider zum ersten Mal komplett vor Gericht, unterstützt von RAin Anne Gaugel aus der Schellingstraße. Ein Hagel von Anträgen prasselt auf den Richter nieder. Zuerst der Antrag auf Aussetzung des Verfahrens, dann eine Liste von Zeugen, die geladen werden sollen, um zu beweisen, daß es innige und intime Beziehungen zwischen den beiden Staaten gab, von Prof.Kühnl

über Eugen Kogon bis zum Nürnberger Ankläger Kempner. Der Staatsanwalt ist anscheinend von Zlof zermürbt worden, sein Plädoyer bekam von RA Arnold die Note: 'Bei einer Klausurarbeit würde ich sagen: Thema verfehlt!' Dabei hatte er doch versucht Eindruck zu schinden: 'Es herrscht hier im Saal bei allen Einigkeit in der Ablehnung des Dritten Reiches.' (Er sagt nicht etwa Faschismus oder Nazismus, er sagt, so wie es die Nazis taten, 'Drittes Reich').
'Es ginge', so meint er, 'in diesem Verfahren nicht um Zensur, sondern um die Grenzen der Meinungsfreiheit' und fährt fort: 'Sie haben nicht wie ein besonnener Mensch gehandelt und abgewartet, bis ein Gericht eine Entscheidung fällt, sondern die Karikatur erneut als Puzzle abgebildet.' Er spricht von 'jugendtypischer Verfehlung' und

*Das REGENBOGEN-Kollektiv*

'Reiferückstand', möchte allerdings, daß die 'kritische Haltung der jungen Leute ihre Würdigung verdient.'

Daß Bundespräsident Carstens als unmittelbar Betroffener keine Anzeige erstattet hat, steht in den Akten. Verständlich, denn dann könnte er nicht mehr gemütlich durch Deutschland wandern, sondern müßte von einem Gerichtstermin zum anderen rasen. Betroffenheit breitete sich aus, als RA Montag eine Liste von Namen verliest, alles Richter und Staatsanwälte, die in der Nazizeit an Sondergerichten tätig waren und unzählige Menschen zum Tode verurteilten und die alle heute wieder in bayerischen Justizdiensten stehen, einige sogar am Bundesgerichtshof. Alles ehrenwerte Männer; auch Brutus war ein ehrenwerter Mann. Gibt es wirklich keine innigen und intimen Beziehungen zwischen dem NS-Staat und der BRD? Stammt nicht sogar der Paragraph, nach dem hier geurteilt werden soll, aus jenem Unrechtsstaat, hat sich nicht die BRD mehr als einmal als staatlicher und rechtlicher Nachfolger des Nazireiches bekannt? Die peinliche Stille während der Verlesung der Namen und das betretene Senken der Blicke zeigt Betroffenheit an. Oder? Als RA Montag beim Buchstaben K die Verlesung abbricht, weil es genug ist, weil zur Genüge die engen Beziehungen offenbar werden, herrscht Schweigen. RA Dietrich erklärt; er halte die Tat seines Mandanten für ein Verdienst und nicht für ein Vergehen.
In dieser sichtlichen Betroffenheit zieht sich das Hohe Gericht in Gestalt von Richter Schwarzer zur Beratung zurück und verkündet nach kurzer Zeit Freisprüche auf der ganzen Linie und ansonsten Entschädigung für die Beschlagnahme der Zeitschrift. Die Staatsanwaltschaft hat gegen dieses Urteil Berufung eingelegt..

**Peter Schult**

# Ein Freispruch und seine Folgen

## LEBEN UND ARBEITEN AUF DEM LAND UND BEIM REGEN–BOGEN

Wir bauen im 2. Jahr jetzt unser Bauernhaus um und versuchen uns im biologischen Landanbau. Leider sind wir im Moment nur 4 Leute und die Arbeit wächst uns über den Kopf, wir werden hint und vorn nicht fertig - das ist unser Problem.
Auf der anderen Seite gibt es viele Leute, die gern aufs Land ziehen wollen, aber nicht wissen, wie und was das genau ist. Vielleicht können wir uns gegenseitig helfen:
Unsere Idee: Wer Lust hat, mit unserer WG ein Haus umzubauen (schreinern, maurern, Treppenbauen, Wände einziehen, usw.) oder ein bißchen was im Garten zu machen (Folienhaus, Kompost, etc), soll uns mal anrufen oder schreiben.
So stellen wir uns die Woche vor: Wir beginnen um 7.30 Uhr mit Dynamischer Meditation, Frühstück, Arbeitsbesprechung, Haushalt, 5 Stunden arbeiten, Kundalini-Meditation, Abendessen.
Weil wir uns eine Bezahlung nicht leisten können, bieten wir euch außer der Erfahrung, mal aufm Land gearbeitet zu haben, noch einen Pantomime-, Bio-Energetik- und Primär-Workshop an, wo ihr mitmachen könnt.
Also, wenn ihr Lust habt, euch 100 % auf so ne Woche einzulassen, es ist die Woche vom 17.-23. März, dann meldet euch bei REGENBOGEN, Bachstraße 15 8125 Huglfing, 08802/8282.

## THEATERWOCHENENDE

Vom 14.-16. März mach ich wieder Pantomime, Clowns, Bewegung, Tanz, Strassentheater, jonglieren, Feuerspucken, Bio-Energetik, Anmeldung und Information: Charly, Bachstr. 15, 8125 Huglfing, 08802/8282

## TRAINING IN GEWALTFREIER AKTION

Vom 7.-14. März mache ich ein Training in gewaltfreier Aktion. Inhalte: Strategie der politischen Arbeit, Männer/Frauen, Gruppenprozeß, Konfliktlösung, Entscheidungsfindung in Großgruppen, Bezugsgruppen, direkte Aktion, Straßentheater, Rollenspiele, Anarchismus, Öffentlichkeitsarbeit, Massage, Bio-Energetik. Anmeldung und weitere Information: Charly, Bachstr. 15, 8125 Huglfing 08802/8282

# ERKLÄRUNG EINES VERSCHWUNDENEN

Als einziger Verantwortlicher für den Nachrichtendienst für eine Gefangenenbewegung (abgekürzt ND), der 1974 vom Gefangenenrat in Frankfurt begonnen worden ist und den ich 1979 weiterzuführen versucht habe, bin ich euch eine Erklärung für mein Verschwinden schuldig.

Ich habe mir von den zwei Möglichkeiten, die ich zuletzt hatte, nämlich mich einsperren zu lassen oder zu verschwinden, die zweite ausgesucht. Nicht weil mich die Aussicht, eine längere Zeit meines Lebens im Knast zu verbringen, so sehr abgeschreckt hätte. Ich bin nicht gern im Knast, aber das Leben dort hat für mich bestimmte subjektive Vorteile, die mir den Aufenthalt leichter machen. Ich glaube, man sollte sich nicht scheuen, ab und zu ins Gefängnis zu gehen. Und schließlich kann man jetzt dort die besten Leute treffen, neue Sokrates', Platos und Lenins, die es draußen, in der Atmosphäre der Angst und der verblödenden Kollaboration schon fast nicht mehr gibt. Jeder Student könnte dort viel mehr lernen, als an der Uni, wo jetzt die vertrockneten Koryphäen ihre verdünnten Surrogate des Marxismus mischen.
Aber die Zeit, die ich hätte absitzen müssen, wäre doch etwas zu lang geworden, und deshalb habe ich meine Habseligkeiten genommen und bin gegangen. Die schon stattgefundenen Prozesse gegen den Gefangenenrat haben uns im übrigen eine Ahnung vermittelt, was uns da bevorsteht. Der Staatsschutz scheint in unserem Fall nicht mehr recht zu ticken, was er tut.

Ich warte jetzt vier Jahre auf meinen Prozeß. Zwei Jahre habe ich davon hinter Gittern verbracht. Vielleicht kann er jetzt, wo ich weg bin, endlich anfangen.
Denn solang ich da war, hat er nicht angefangen. Nur das Urteil gab es schon lang. Zunächst hat es einen mysteriösen, sehr eiligen Prozeß gegen ein ehemaliges Mitglied des Gefangenenrats gegeben, gegen einen, der sich angeboten hat, auszusagen und uns zu verkaufen. Er stand offenbar unter Druck und hat auch vorher seine Aussagen mehr als einmal widerrufen, so daß man zuletzt kaum noch wußte, was Widerruf des Widerrufs und was Widerruf der Aussage war. Er hat es ihnen jedenfalls auch nicht leicht gemacht, und sie waren froh, mit ihm fertig geworden zu sein. Als Zeugen erschienen nur Polizisten. Der Denunziant, der in der Nacht vor dem Urteil auf ein Gefängnistor geschossen und einen Polizisten lebensgefährlich verletzt hatte, kam milde weg. Erklärlich, denn die Strafe bekamen wir andern. Im Urteil stand, daß nun bewiesen sei, daß wir eine kriminelle Vereinigung waren. Das macht es sozusagen rechtskräftig, daß wir ohne viel Anstrengung mit Beweisaufnahme und dergleichen fünf Jahre dafür bekommen. Die "Beweisaufnahme" war also schon abgeschlossen, bevor sie eigentlich beginnen sollte. Sie dauerte zwei Tage, bei einer Anklageschrift von 129 Seiten und 75 Zeugen, von denen man keinen hören wollte. Die 129 Seiten der Anklageschrift bilden akkurat unseren Paragraphen: 129. Die Staatsanwälte haben doch manchmal einen Sinn für Ironie.

Ich glaube nicht, daß ich in meinem Prozeß allzuviel sagen könnte und daß ich mir auch hinterher noch Gehör verschaffen könnte. Es geht mir auch gar nicht um meine Unschuld. Ich will gar nicht unschuldig sein, wo es fast eine Schande ist, unschuldig zu sein. Ich würde höchstens Unsinn reden und den anderen schaden, meinen Verteidigern auf die Nerven gehen, indem ich auch noch alle Verbrechen rechtfertigen würde. Ich würde sicher versprechen, es wieder zu tun. Und mich dabei, wie immer wenn ich aufgeregt bin, zu Äußerungen versteigen, die das Entsetzen aller Bürger und Genossen sind. Und dafür würde man mich dann, für wer weiß wie lange, einsperren.
Das alles halte ich für ziemlich überflüssig. Es wäre ein Heroismus, der sich lieber mit etwas Nützlicherem befaßt, wenn einen schon der Wahnsinn der andern zwingt, sich dauernd mutig zu verhalten. Dieser Prozeß ist ein derart dummes und unmoralisches Theater, daß es sich wirklich nicht lohnt hinzugehen. Es ist nicht einmal ein richtiger Prozeß, weil der Richter nicht einmal richtig richten kann, was noch das Allerschlimmste ist, denn sonst könnte man wenigsten noch was draus machen. Aber er läßt einen ja nicht mal zu Wort kommen. Es ist also alles für die Katz, was man sagt, und hinterher steht sowieso etwas anderes in der Zeitung. Nicht einmal das letzte Recht früherer Verurteilter, sich zu ihren Verbrechen zu bekennen, ist heute mehr möglich, auch dank der linken Zeitungen.
Der ND ist wieder mal ins Wasser gefallen, wie schon einige Male vorher. Wir haben es nie zu einer richtigen Zeitung gebracht, es kam immer etwas dazwischen. Mal wurden wir verhaftet, mal wurden wir beschlagnahmt, mal wurde unsere Druckmaschine in die Asservatenkammer verschleppt, und nun ist es wieder nichts. Die anständigen Linken haben es gut. Trotzdem: Bruder, Schwester, macht weiter! Wo der ND wieder auftaucht, da schicke ich die Kartei und Artikel hin. Macht den Nachrichtendienst weiter, er ist wichtig.

Vorwärts Lumpenproletariat!

*Zeichnungen von Peter Erlach*

**Der 1973 gegründete Gefangenenrat (GR) war der erste Versuch einer Selbstorganisierung von Gefangenen und ehemaligen Gefangenen der Strafanstalten, psychiatrischen Haftanstalten und Fürsorgeanstalten. Er wollte keine Reform des Strafvollzugs, er stellte ein Klima unter den Gefangenen her, das die Existenzberechtigung jeglicher Internierung radikal in Frage stellte. Die Arbeit des Gefangenenrats hatte nichts mit den gängigen Gefangenenbetreuungs- und Resozialisierungsvereinen und nur sehr wenig mit der linken Sozialarbeit der damals existierenden Knastgruppen und Roten Hilfen gemein. Es gab kein einheitliches Programm. Es existierten immer mehrere Richtungen gleichzeitig. Jeder, der im Knast saß oder aus dem Knast kam, konnte mit dem GR Kontakt aufnehmen, mitarbeiten und auch in seinem Namen auftreten und handeln.**

In der Öffentlichkeit wurde der GR vor allem durch die Aufdeckung des Falles Hans-Peter Vast bekannt, der in seiner Zelle der JVA Mannheim von Justizbeamten erschlagen wurde. Aber auch neben dem ‚Mannheimer Gefängnisskandal' hat der GR zahlreiche Mißstände und Mißhandlungen in anderen Anstalten aufgedeckt. Der ‚Nachrichten-Dienst' (ND), das Organ des GR, wurde zu einem wichtigen Instrument für alle Gefangenen und zirkulierte in fast allen Anstalten, vor allem auch, weil es dem GR gelang, ihn unter den verschiedensten Tarnungen in die Knäste zu schmuggeln. Um den GR und den ND gruppierten sich zahlreiche Gefangene aus allen Knästen der BRD und widerlegten so mit ihrer Resonanz die traditionellen linken Thesen, daß Angehörige des ‚potentiell konterrevolutionären Lumpenproletariats' erst aus ihrer sozialen Unterklasse herausgezogen werden müßten, um für die Revolution und die Arbeiterklasse verwendbar zu sein. In der sich darin ausdrückenden sozialen Verachtung sah der Gefangenenrat schon die neuen linken Gefängnisse einer künftigen sozialistischen Gesellschaft angelegt.

Im Dezember 1975 führten Polizei und Justiz ihren ersten großen Schlag gegen den GR: 4 Mitglieder, darunter auch Peter Erlach, wurden verhaftet. Weitere Verhaftungen folgten, insgesamt wurden 10 Leute angeklagt. Man warf ihnen u. a. die Beteiligung an der Erschießung des Butzbacher Knastdirektors Künkeler vor, ein Vorwurf, der auf Grund von Aussagen des GR-Mitgliedes Günther G. zustande kam. G. widerrief später sein ‚Geständnis'. Auch Herbert S., der Jahre später von den linken Medien als ‚Opfer der Justiz' hochgelobt wurde, gehörte zu den GR-Mitgliedern, die durch ihre Aussagen die Kriminalisierung des Gefangenenrates mitproduzierten. Doch trotz alledem haben sich die restlichen Mitglieder des GR geweigert, die Denunzianten öffentlich anzuklagen. Sie schrieben: ‚Außerdem haben wir - mit Rückfällen der Wut - uns geeinigt, niemanden öffentlich zur Jagd freizugeben, weil im Grunde dabei herauskommt, daß wir die Gejagten sind. Insofern sind wir mit unseren Denunzianten solidarisch. Unser Denunziant ist uns immer noch lieber als ein linker Sozialarbeiter. Deshalb verteidigen wir ihn auch, wenn's sein muß.'

So kam es, daß der Gefangenenrat nicht allein an der Verfolgung durch Polizei und Justiz zerbrach, sondern auch an dem Konzept, unter dem er angetreten war: Ablehnung jeglicher Organisation; Jeder hat das Recht, jederzeit im Namen des GR Erklärungen abzugeben und jede Aktion als Aktion des GR zu deklarieren. Nach seiner Freilassung schrieb Peter Erlach zahlreiche Artikel in den linken Zeitschriften, die er am heftigsten kritisiert hatte und fand mit seinem eigenwilligen, mitunter faszinierenden Stil ausgerechnet bei den Leuten Anklang, die er am heftigsten ablehnte: linken Sozialarbeitern und Knastgruppen. Die aufmerksamen Leser dieser Artikel sahen darin keinen Widerspruch, denn gerade in ihnen (z. B. ‚Von der Produktivkraft des Verbrechens') kam zum Ausdruck, daß Peter Erlach im Grunde seines Herzens ein Marxist war, der diesen Ursprung nie leugnen konnte. Er hatte nur Marx auf den Kopf gestellt und statt des Proletariats das 'Lumpenproletariat' zur revolutionären Avantgarde erkoren. Sein tragischer Irrtum war, daß er unreflektiert an der Klassenanalyse von Marx festhielt und nicht erkannte, daß diese Analyse aus dem 19. Jahrhundert heute nicht mehr stimmte, daß gerade in den Knästen heute mehr Angehörige aus dem Kleinbürgertum und der gehobenen Mittelschichten einsitzen, daß der Widerstand heute nicht mehr allein von einer Klasse getragen wird, daß er im Grunde klassenlos ist. Die Ideen und Vorstellungen des Gefangenenrats aber werden weiterhin maßgeblich jegliche Knastarbeit beeinflussen und haben sich teilweise als weitblickender erwiesen als die aller traditioneller linker Knastgruppen: So die Zusammenfassung aller Internierter in den Gefängnissen, psychiatrischen Anstalten, Fürsorge- und Erziehungsheimen; Die Einschätzung der Kriminalität als Mittel subversiven Widerstandes; Die Ablehnung jeglicher Spaltung der Gefangenen in ‚politische' und ‚soziale' oder ‚normale' Gefangene.

Peter Schult

---

*Nach Erscheinen der MAGNA CHARTA der Gefangenenbewegung (Forderungskatalog für Internierte) in der Autonomie „Neue Folge" Nr. 2, der Tageszeitung, BLATT 164 und zuletzt im Arbeiterkampf haben Gefangene, engagierte Gruppen sowie Einzelpersonen diesen Entwurf als voll vertretbar unterschrieben.*
*So haben z. B. mehr als die Hälfte (313) der Inhaftierten des Hauses 2 in der JVA Hamburg-Fuhlsbüttel Präambel und Forderungskatalog als Petition an den Hamburger Senat verabschiedet. Und auch die Gruppe Strafvollzug in der JVA Berlin-Tegel gehört neben etlichen Gefangenen aus anderen Knästen ebenso zu den Unterzeichnern wie selbstverständlich auch BLATT, Basis, Trikont und Trampelpfad hier in München.*
*Damit aber der Druck auf die Verantwortlichen weiter verstärkt werden kann, bedarf es noch weiterer Unterschriften. Daher dieser Apell an alle, sich die Broschüre für die 2 DM (oder mehr) in den „einschlägigen" Buchläden oder beim Kollektiv Rote Hilfe, Nietzschestr. 7 b, 8 München 40, zu besorgen und die MAGNA CHARTA zu unterschreiben.*

**Kollektiv Rote Hilfe München**

# RÄDLILOGIE III

**163. BLATT: Rädli's Artikel über „Entstädterung und Landreform".**
**164. BLATT: Aufschrei vom Lande „Bleibt's Ihr, wo Ihr seid."**
**Seither gewaltige Auseinandersetzungen, in deren Verlauf Rädli seinen „Pol Pot von Haidhausen" abbekommen hat und wohl jeder von uns einen kranken Bauch. Und darüber hinaus? „Ein Teil der heftigen Reaktionen auf diesen Beitrag läßt sich verstehen, wenn wir uns klarmachen, daß die Linke – also wir – bis tief in die Knochen städtisch geprägt ist", schreibt der Jürgen im jüngsten ID. Und: „Die heutige städtische Lebensweise wird noch immer eher als Möglichkeit (Stadtluft macht frei) begriffen denn als organisierte Verantwortungslosigkeit" Damit beschreibt er wohl treffend die Spannung des Disputs, der uns die letzten Wochen mehr als beschäftigt hat.**
**Einig sind wir uns wenigstens geworden, daß das Bedürfnis nach (Neu –)orientierung nicht geographisch zu behandeln ist.**
**Im folgenden Artikel versucht Rädli den Begriff der Entstädterung als – nennen wir's mal traditioneller – Selbstbehauptung der Autonomie des Lebens zu präzisieren. Entstädterung als Wirtschaftskritik, die einen Ausbruch aus dem grandiosen Zerstörungskarussell von ökonomischen Wachstum und Umweltzerstörung versucht. Auf den Beitrag der „Alternativen" zur Ökonomie geht der Klaus in einem Artikel, dem wir dem ID verdanken, anschließend ein.**
**Und damit reicht's uns erstmal. Jetzt seid's bittschön Ihr dran. Wohl entkomm's!**

*DEMASKIERUNG*

*Allmählich entrutscht dem bürgerlich/marxistischen Gott der Arbeit seine ach so moralische Maske. Immer mehr Arbeit entpuppt sich als Mittäterschaft an einem gigantischen Zerstörungswerk. Man wird bald froh sein müssen um jeden, der nicht mehr arbeiten will, und ihn auf Kosten der blindlings Tätigen dafür entlöhnen.*

*Kurt Marti*

## Entstädterung: Auch in der Stadt

**Es war und ist nicht meine Absicht, andere aufzufordern, die Stadt zu verlassen und aufs Land zu ziehen. Mein Problem ist vielmehr, eine gesellschaftliche Perspektive zu diskutieren, die dem Wahnsinn der Wirtschaftsgesellschaft ein Ende bereitet.**

Ökonomisierung des Lebens und Verwandlung der Gesellschaft in eine Stadt sind zwei Seiten der selben Medaille. Dieser Zusammenhang hat sich als grandioses Zerstörungswerk an Mensch und Erde entpuppt. Doch es gibt erschreckend wenig überzeugende Vorstellungen darüber, wie das Wirtschaftswachstum nicht nur gestoppt, sondern in Wirtschaftsschrumpfung umgewandelt werden kann. Dagegen gibt es jede Menge an Überlegungen und Vorschläge darüber, wie der Umweltschutz als neue Wachstumsbranche mißbraucht werden kann. Und auch die Alternativbewegung ist in realer Gefahr, das Bruttosozialprodukt mit bisher nicht vermarkteten Bedürfnissen anzureichern. (Eine Studie in den USA hat den Markt mit dem "einfachen Lebensstil" als den Wirtschaftszweig mit den zur Zeit größten Zuwachsraten analysiert.) Das Konzept "alternative Ökonomie" ist aus solcher Sicht nicht nur gefährlich, sondern falsch Entweder Ökonomie oder Alternative. Beides zusammen ist genauer betrachtet nur eine Erweiterung der Wirtschaftsgesellschaft und der Beitrag der Linken zur Aufrechterhaltung von Geldverhältnissen.

Wenn uns die Suche nach einer neuen Lebensweise ernst ist, dann müssen wir uns darüber unterhalten, wie wir unsere Lebenszusammenhänge unter Verzicht auf ökonomische Mechanismen gestalten können. Wirtschaft oder Ökonomie ist im Westen wie im Osten die Orientierung an Produktivität (ob sie nun "sozial nützlich" ist oder "kontraproduktiv" im Sinne Illichs), an Leistung am buchhalterischen Erfolg. In den Alternativbetrieben herrscht einfach das Prinzip der Defizitvermeidung was sich nicht wesentlich unterscheidet. Das müßten eigentlich alle wissen, die mit den heute üblichen Alternativprojekten (läden, Zeitungen, Verlage,

Handwerkerkollektive, Kneipen usw.) zu tun haben. Das Problem ist auch gar nicht so sehr, ob Profite privat oder kollektiv angeeignet werden, sondern die fortgesetzte Gefangennahme der Tätigkeiten in buchhalterische Prinzipien, Erfolgsbilanzierung bzw. Nicht-Verlust-Bilanzierung.
Ob wir nun Nahrung anbauen, Wissen vermitteln, Kranke pflegen, töpfern oder was auch immer: sobald diese Tätigkeiten in einem wirtschaftlichen Zusammenhang stehen, beginnt ein Prinzip zu überwiegen, das mit der eigentlichen Angelegenheit nichts mehr zu tun hat. Das wissen Lehrer, die Zeugnisse ausstellen, genausogut wie Verleger, die ein Buch auf dem Markt verkaufen müssen oder Handwerker, die mit ihren Erzeugnissen ihr Einkommen verdienen müssen, anstatt sie zu verschenken. Diese Sachzwänge sind nichts anderes als die Gesetze der Wirtschaftsgesellschaft, psychisch ermöglicht durch die Arbeitsmoral. Genau diese Orientierung muß überwunden werden wenn wir als Menschen untereinander, aber auch mit der Erde anders umgehen wollen.

Die verstädterte Lebensweise und Kultur ist Ausdruck der Wirtschaftsgesellschaft. Die Entwicklung des Buchhalter-Prinzips bedingt eine fortschreitende Zersplitterung des Lebens in Lohnarbeit, Wohnen und Haushalt, Erziehung, Freizeit, Kulturkonsum, Altersversorgung, Krankenpflege usw.. Verstädterung bezeichnet die Herausbildung dieser Bereiche als ökonomisierte und institutionalisierte Elemente der Wirtschaftsgesellschaft. Das Bruttosozialprodukt, die Buchhaltung der Gesamtgesellschaft, wächst in dem Ausmaß als die tägliche Versorgung nurmehr durch Geldzusammenhänge gesichert ist.
Wirtschaftswachstum heißt, daß wir den Tisch kaufen, anstatt ihn selber zu zimmern, daß wir die Kinder im Kindergarten abgeben, anstatt sie selber zu hüten, daß wir das Brot kaufen, anstatt es selber zu backen, daß wir Gemüse im Laden erstehen anstatt es im Schrebergarten oder im Hinterhof selber anzubauen, daß wir zum Arzt gehen, anstatt uns unter Mithilfe von Heilkundigen selber zu heilen usw. usf. Wirtschaftswachstum heißt schließlich, daß wir für nichts mehr Zeit haben und selbst der Urlaub stressig wird.
Entstäderung meint deshalb das Entwickeln von kollektiven Selbstversorgerstrukturen auf dem Land wie in der Stadt, auf daß der Gegensatz aufhöre. Selbstversorgung in den Hausgemeinschaften, im Stadtteil, im Dorf und in der Region, und zwar sowohl mit den materiellen Dingen des Alltagslebens wie mit Kultur. Sie zielt ab auf viele Formen gegenseitiger Hilfe, die sich nicht durch einen buchhalterischen Erfolg als gesellschaftsfähig ausweisen müssen. Das mag die Selbstorganisation beim Kinderhüten sein, der gemeinsame Gebrauch von Handwerkzeugen wie von Instrumenten zum Verständnis unserer selbst in dieser Welt, die Hausrenovation genauso wie das kostenlose Vorstadttheater.
Wie auch immer: in REde steht ein realer Abbau der Mechanismen, die diese Gesellschaft bestimmen und die eine Kultur der Entpersönlichung, der Verantwortungslosigkeit, der Unverbindlichkeit und der Kompetenzlosigheit geschaffen hat. Die verstädterte Gesellschaft ist in dem Maße gewachsen, wie sie den Menschen die Fähigkeit entrissen hat, ihre eigenen Angelegenheiten zu regeln und dadurch den Zwang geschaffen hat, dieselben Angelegenheiten an unpersönliche Institutionen zu

Bayern

## Keine Förderung für Bio-Bauern

**München, 24.2. (taz) Im bayrischen Landtag lehnte die CSU-Mehrheit einen Antrag der SPD ab, Landwirte, die ihre Betriebe auf biologisch-organische Arbeitsweise umstellen, in den ersten drei Jahren zu fördern.**
Die Christ-Sozialen argumentieren, es sei einfach nicht möglich, eine Umstellung, die keinen Mehrertrag bringe, durch den Staat zu subventionieren. Es könne sonst jeder, der freiwillig auf Leistung verzichte, mit staatlicher Unterstützung rechnen.

delegieren. Fachidioten sind heute beileibe nicht nur die Wissenschaftler. Fachidioten sind wir alle, was sich daran zeigt, daß uns selbst die banalste Fähigkeiten abhanden gekommen sind, weil die Fabrik die Selbstversorgung ersetzt hat, der Fernseher das Gespräch und die Bücher den eigenständigen Gedanken. Und die Stadt, die Wirtschaft und die staatlichen Institutionen werden in dem Ausmaße verschwinden, als wir sie durch zurückgenommene und aus diesen Strukturen befreite Zusammenhänge ersetzen. Eine menschliche Lebensweise und Kultur wird nur weiterbestehen im Befreiungsprozess von der Zivilisation. Das ist die Aufgabe Entstädterung, nicht zu verwechseln mit Stadtflucht.

**Meinrad Rohner**

## Das Geld und die Alternativbewegung

Rädli bemängelte gegen Ende der Bookchin-Veranstaltung in Frankfurt, daß bei der Diskussion um den Aufbau weniger zerstörerischer, sozialer Organisationen überhaupt nicht über die Bedeutung des Geldes gesprochen worden sei. Seiner Ansicht nach folge aus der Erkenntnis der zerstörerischen Wirkung des Geldes in sozialen Beziehungen die eindeutige Notwendigkeit, beim Aufbau neuer Lebensformen das Geld aus diesen Beziehungen draußen zu halten. Eine Konsequenz daraus müßte die Errichtung von Selbstversorgungsstrukturen sein.

Dieser Gedanke ist in der Veranstaltung nicht mehr weiter diskutiert worden. Mir erscheint er wesentlich, deshalb will ich ihn hier aufnehmen.

Die westdeutsche linke Bewegung war sich der lebenszerstörenden Wirkung des Geldes bewußt und hat diesem Bewußtsein in ihren Handlungsorientierungen Rechnung getragen. Es galt zum einen das Geld abzuschaffen und sich Lebens-Mittel direkt anzueignen — die Bezeichnung, die Schuldgefühle und (reale) Angst vor Strafe erwecken soll, ist ‚Diebstahl' —, zum anderen sich das Geld vom Staat vermittelt durch seine Institutionen Graduiertenförderung (Doktorandenfinanzierung) und Bafög-amt, Arbeits- und Sozialamt, oder auch anderswoher schenken zu lassen, also einen ‚Lohn ohne Arbeit' = Soziallohn zu fordern.

Diese Tradition, diese sich der zerstörenden Wirkung des Geldes bewußte Haltung ist gegenwärtig in der Alternativbewegung verloren gegangen. Die ‚Alternativen' in Stadt und Land werden von der sie tragenden Bewegung als Bestandteile einer alternativen Ökonomie begriffen. Das ist hirnrissig und fatal zugleich.

Ökonomisches Handeln basiert auf der unsere Kultur prägenden Überzeugung, daß der Natur in einem harten, aufreibenden und mühevollen Lebenskampf die notwendigen Lebensmittel abgerungen werden müssen. Das ist der Grund dafür, daß ökonomisches Handeln auf den verschiedenen Stufen der Produktion bei vorgegebenem Material- und Arbeitseinsatz zu maximieren bzw. eine gewünschte Gütermenge mit einem Minimum an Aufwand zu produzieren. Kurz: das ökonomische Prinzip ist der Versuch, effizient zu handeln. Das Geld ist nun das historische Instrument, diese Effizienz gegenüber den Bauern und Arbeitern durchzusetzen. Der kapitalistische Betrieb in Industrie und Landwirtschaft gewährleistet ein Maximum an Effizienz. Deshalb werden in allen real-sozialistischen Ländern inclusive China, die ja weiterhin dem ökonomischen Prinzip verhaftet sind, zunehmend kapitalistische Betriebspraktiken wieder übernommen.

Meiner Ansicht nach weist nun Bookchin zentral darauf hin, daß über die kapitalistische Ausbeutung hinaus gerade das ökonomische Verhalten gegenüber der Natur unsere Lebensgrundlagen zunehmend zerstört. Wenn das aber stimmt, und ich zweifle nicht daran, dann ist die Aufgabe, die sich der Ökologiebewegung stellt, zu untersuchen und zu versuchen, ob ein anderes, also ein nicht-ökonomisches Verhalten zur Natur möglich ist.
Alle Versuche, die Natur im Rahmen des ökonomischen Prinzips zu retten, quasi alternative Ökonomie zu betreiben, hat Bookchin zu Recht als Umweltschutzmaßnahmen charakterisiert. Diese sind zwar wichtig, können aber den tieferen Grund der Naturzerstörung nicht erfassen.
Ökonomisches Handeln zerstört die sozialen Beziehungen und die materiellen Lebensgrundlagen, eine Alternative innerhalb der Ökonomie bleibt dieser Zerstörung weiterhin ausgeliefert. ‚Alternative Ökonomie' als zukunftsweisende Handlungsorientierung auszugeben, ist zerstörerisch.

Ich sage nicht, man solle die gegenwärtigen alternativen Projekte nicht machen. Man soll sie aber als das benennen und sich dessen bewußt sein, was sie sind: Projekte, in denen man Kompromisse mit den ökonomischen Zwängen und dem sie repräsentierenden Geld gemacht hat, um linke Literatur und Lebensmittel herzustellen und zu verkaufen, um sich gegenüber staatlichen Zwängen zur Wehr zu setzen, um außerhalb von Fabrik und Büro finanziell zu überleben.
Die Orientierung ‚Alternative Ökonomie' verwischt genau diesen Kompromißcharakter. Dadurch sind viele Projekte ohne Rück-Halt immer tiefer in die Geldzwänge reingezogen worden.

Für die Ökologiebewegung ist es ungeheuer wichtig, sich die anfangs beschriebene Tradition der linken Bewegung gegenüber dem Geld zu vergegenwärtigen und sie wieder aufzunehmen.

Es gilt Lebensbereiche zu schaffen, wo unabhängig von ökonomischen Notwendigkeiten neuartige Beziehungen zur Natur und damit auch zu den Mitmenschen ausprobiert und entwickelt werden können.
Der Aufbau von Selbstversorgungsstrukturen im Zusammenhang mit dem Landbau, dem Energie- und dem handwerklichen Bereich, dem Therapiebereich wird dabei einen sehr großen RAum einnehmen.
Auf dieser Basis könnte mensch dann überlegen, wie an Staatsgelder (z.B. auch Forschungsgelder) heranzukommen ist und wieweit Kompromisse gegenüber dem Zwang zum Geldverdienen gemacht werden müssen.

**Klaus Keding**

# Stadt Land Fluss

Sehen Sie den Eisberg?

Eine Variante der menschlichen Destruktivität ist die Nekrophilie; was soviel heißt, wie das Vergnügen an allen Toten, oder der Eifer, alles Lebendige in Totes zu verwandeln.
Moderne Nekrophile fühlen sich nicht von Leichen oder Exkrementen angezogen, sondern von Maschinen, glänzenden sauberen Maschinen, Strukturen aus Aluminium und Glas, geräuschlos, geruchlos, ohne Abfälle zu hinterlassen, wie Eisberge.
Von Eisbergen sind acht Neuntel unsichtbar, aber was man sieht, ist ein ästhetischer Anblick.
(Fredi M. Murer)

Wie ästhetisch der Anblick von Kraftwerken, Flughäfen-Autobahnen und Atomreaktoren ist, muß man wohl dem individuellen Geschmack überlassen, aber daß Bärlocher stinkt, ein Großflughafen Krach macht und daß verkrüppelte, weiße Spatzen unseren schmutzigen Himmel nicht gerade um eine besonders aparte Note bereichern, ist sicher. Die Technik hält auch nicht mehr was sie verspricht! Alles führt in den Tod, man sieht's voraus, die perfide Lust mancher Leute am Risiko beim Spiel um Leben und Gewinn setzt immer neu in Erstaunen und Schrecken, und ein paar Aufrechte gibt es immer noch, die all das aufhalten wollen.
Wen all die täglichen Zeitungsmeldungen, Aufrufe und Umweltskandale bisher kalt ließen, der hat jetzt noch die Möglichkeit, sich aufrütteln zu lassen - ganz bequem im Kinosessel!
Wer "Crazies" und "Chinasyndrom" gesehen hat, schenkt wahrscheinlich den nächsten Beteuerungen über die Unmöglichkeit eines Katastrophenfalls und die enorme Verantwortlichkeit der "Verantwortlichen" nicht mehr so vorbehaltlos Glauben; und die weichen Knie, die er angesichts der Katastrophen auf der Leinwand bekommen hat, wird er vielleicht schon bei den nächsten Störmeldungen aus Ohu wieder verspüren.
Wer dann mehr erfahren will über Atomenergie und die Politik, mit der sie durchgesetzt wird, über die tägliche Zerstörung seiner Umwelt, der kann sich im Moment über mangelhafte Information wirklich nicht beklagen.

Im Maxim und Werkstattkino läuft die Öko-Filmreihe auf vollen Touren, den ganzen März lang werden noch Spielfilme, Dokumentationen, Tonbildschauen mit anschließenden Diskussionen zu bestimmten Schwerpunkten angeboten.

**Termine siehe Veranstaltungskalender**

## Gewerkschaft und Atom

**"Das Auto und die Bequemlichkeit aus der Steckdose sind für die Menschen ein Stück Freiheit, die wir Sozialdemokraten ihnen geschaffen haben und nicht nehmen dürfen." (Adolf Schmidt Vorsitzender der Gewerkschaft Bergbau und Energie)**

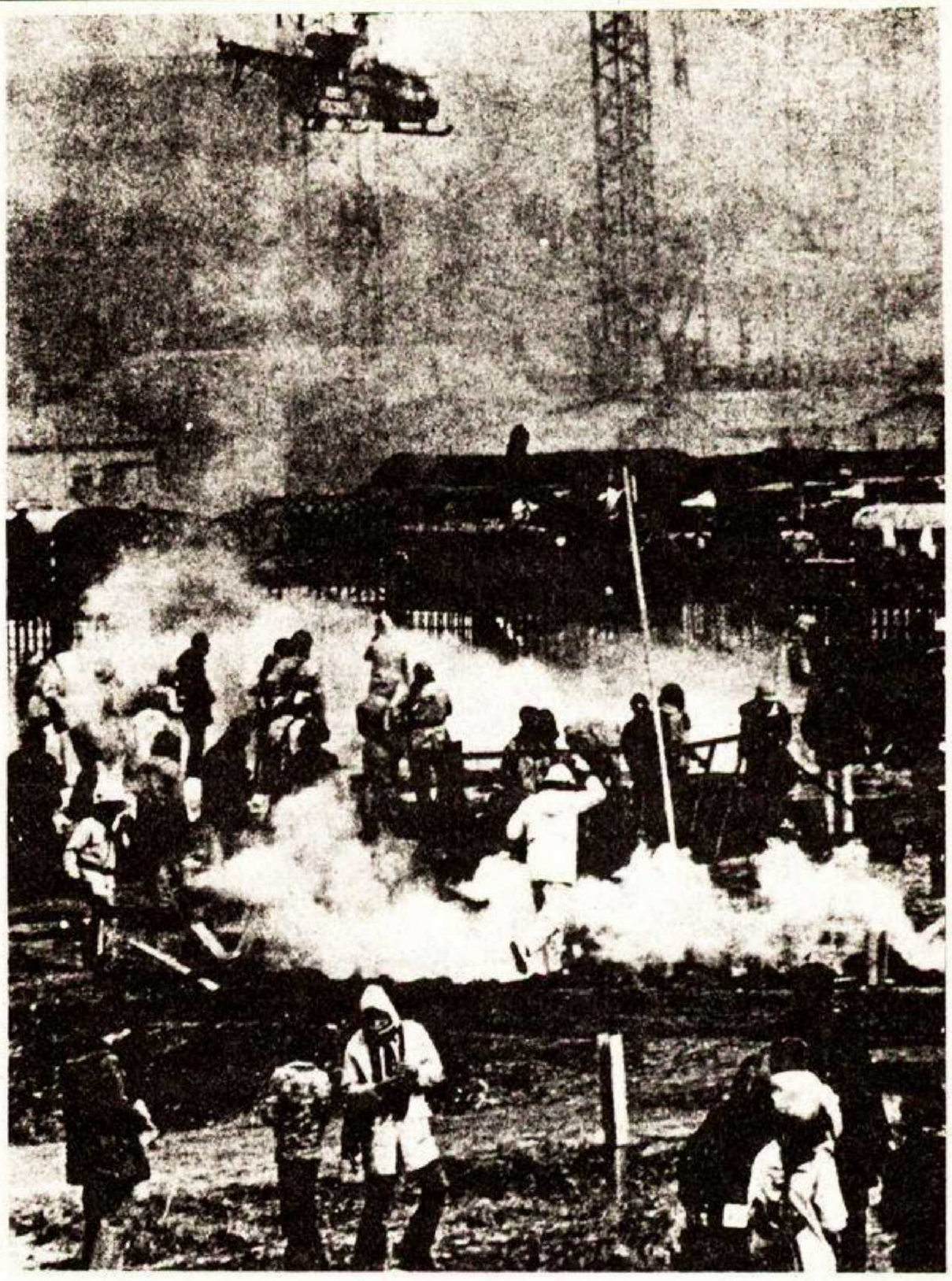
**"Unter Atomfilz verstehe ich den reich bezahlten Gewerkschaftsbürokraten, der im Konzernaufsichtsrat und Konzernvorstand mit den Managern gemeinsame Sache macht, der mit der Atomlobby unter einer Decke steckt, der mit ihr widerlich verfilzt ist - zu unser aller Schaden. Wenn solch ein Atomfilz den Mund öffnet, so fragt ihn, was er im Jahr einnimmt, und ob ihm sein 300 000 Mark Jahreseinkommen flöten geht, wenn er - statt Flausen zu machen - die Wahrheit sagt."
(Heinz Brandt)**

Der DGB fällte 1977 die Entscheidung das Atomprogramm von Regierung und Atomindustrie zu unterstützen. Daraufhin formierte sich eine innergewerkschaftliche Opposition.
Aus Solidarität zu Heinz Brandt, gegen den die Gewerkschaft ein Ausschlußverfahren führte, bildete sich ein "Aktionskreis Leben" als Zusammenschluß der Gewerkschafter gegen Atom. Der Film **ATOMFILZ** dokumentiert eine Jubelveranstaltung des

DGB im November 1977 in Dortmund und verfolgt den Werdegang einiger Gewerkschaftsgrößen durch Industrie und Atomlobby.

Die australischen Gewerkschaften haben sich mehrheitlich gegen die Atomenergie entschieden. Sie unterstützen den Kampf der Aborigines gegen den Uranabbau auf ihren Reservaten.
**(DAS URAN GEHÖRT DER REGENBOGENSCHLANGE)**
Mit ihrem Boykott gegen den von der australischen Regierung unterstützten Uranexport, haben sie die Möglichkeit, der gesamten Atomindustrie die Grundlage zu entziehen.

Die Wiederaufbereitungsanlage in La Hague/Frankreich steht am Ende des Brennstoffkreislaufs. Mit den skandalösen Arbeitsbedingungen in dieser Anlage setzt sich der Film **VERURTEILT ZUM ERFOLG** auseinander. 1976 protestierten die Arbeiter gegen eine Übernahme des Werkes durch die Privatgesellschaft Cogema und gegen die mangelnden Sicherheitsvorkehrungen mit einem dreimonatigen Streik.



**Widerstand gegen den Atomstaat**

**Die Gorleben-Frauen laden ein!**
**Internationales Frauentreffen in Gorleben - Ostern 1980**
**Im Herbst 1979 wurden auf dem Pachtgelände der BI Lüchow-Dannenberg im verbrannten Wald von Gorleben, und in den Dörfern um Gorleben Hunderte von Narzissenzwiebeln gepflanzt. Die Idee dazu kam von einigen Frauen der Grünen Liste. Dahinter steht der Vorschlag, Ostern 1980 in Lüchow-Dannenberg ein großes Frauentreffen gegen den Ausbau der Atomenergie zu veranstalten.**
**Am 5.4. sollen Veranstaltungen in den Orten um Gorleben stattfinden (Erfahrungsaustausch, Diskussion, Musik, Theater, Osterfeuer, etc.), am 6.4. eine Sternfahrt zum Platz, um 15.00 Uhr eine große gemeinsame Kundgebung.**
**Mehr dazu im nächsten BLATT.**

**Wer mit den „Grünen" hinfahren will, soll sich bis 15.3. anmelden. Tel. 524275.**

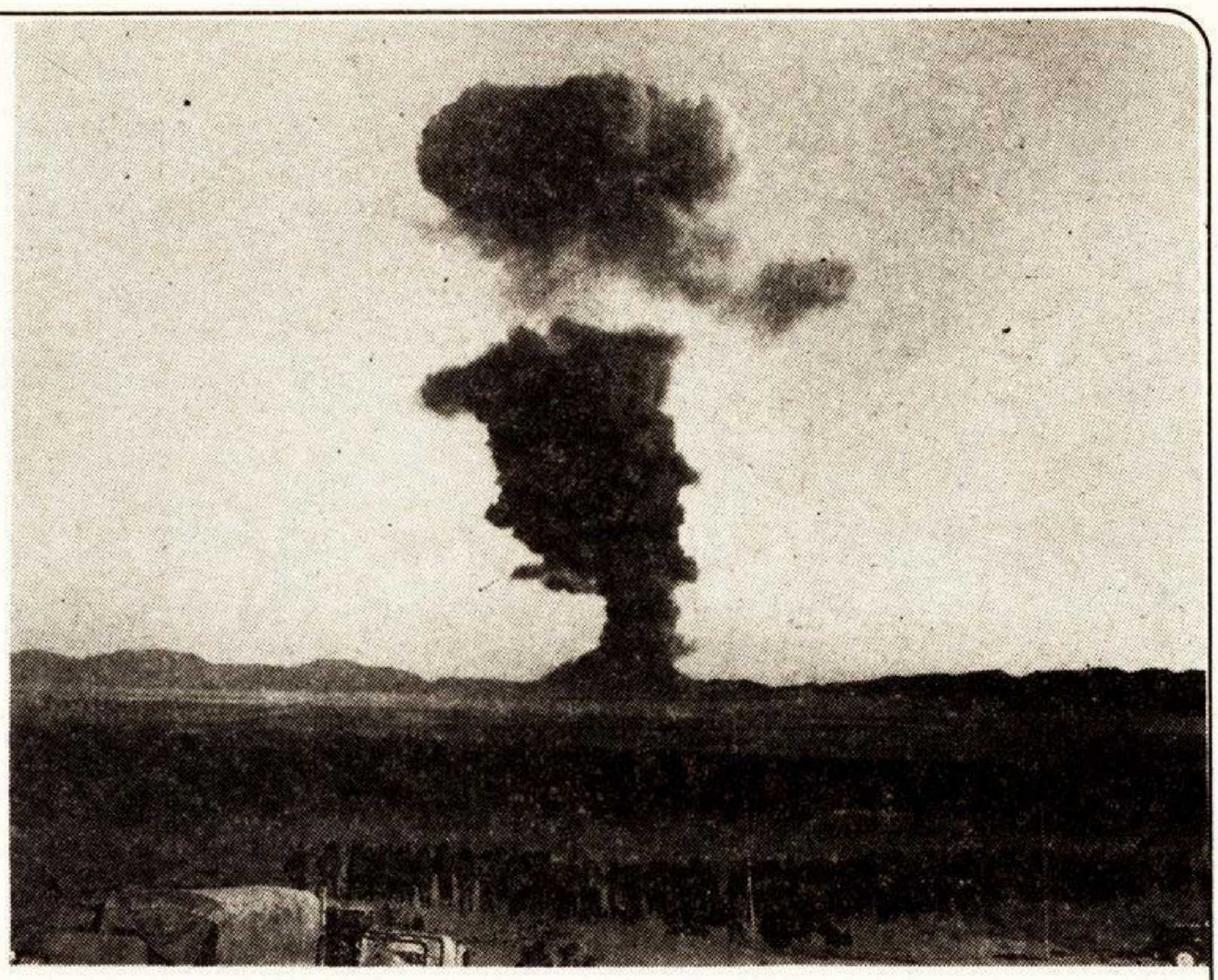
**Die Öko-Gruppe im Frauenzentrum organisiert ebenfalls gemeinsame Fahrten. Tel. 305 583**

**Eskalation der Gewalt und Kriminalisierung**
**Grohnde:**
Den 20 000 Demonstranten am 19.März 1977 stand eine Bürgerkriegsarmee aus Polizei und Bundesgrenzschutz gegenüber. Ein Polizeieinsatz von bisher unbekannter Brutalität zerschlug den Widerstand militärisch mit Reiterstaffeln, Panzerfahrzeugen, Hubschrauber-, Tränengas- und Schlagstockeinsatz. **(Filme: GROHNDE, 19. März 1977/ KONFLIKT AM ZAUN/ SCHLIESST EUCH FEST ZUSAMMEN).**
Im Film **ICH FÜHLTE MICH WIE IN EINEM FREMDEN LAND** schildert eine Bäuerin, wie sie die "Schlacht um Grohnde" erlebte und wie die Auseinandersetzung mit dem Atomstaat ihren Alltag veränderte.
Grohnde bedeutete das Ende der Bauplatzbesetzungen, da der Staat durch sein militärisches Auftreten den Widerstand auf militante Formen abdrängte, denen die meisten AKW-Gegner nicht mehr gewachsen waren.
Wie sehr mit militärischen Mitteln die Abschreckung gelungen war, dokumentiert der Film **OHU, 7.Mai 1977**
Es gelang nur noch, ein paar tausend Demonstranten auf die Beine zu bringen die dann einer zahlenmäßig weit überlegenen Polizeidemonstration einen Besuch abstattete. Die örtlichen Initiativen standen überwiegend abseits. Ein fast schon absurdes Schauspiel. Die Demonstration gegen den Schnellen Brüter "Super Phenix" in Malville/Frankreich, an der sich AKW-Gegener aus verschiedenen Ländern beteiligten, wurde dann der traurige Höhepunkt einer militärischen Eskalation, mit der die AKW-Betreiber die Gegner des Atomenergieprogramms zerschlagen wollten. Es gab einen Toten und mehrere Schwerverletzte durch Explosivgranaten.
Dazu der Film: **MALVILLE' WEIL ICH DAS LEBEN LIEBE**

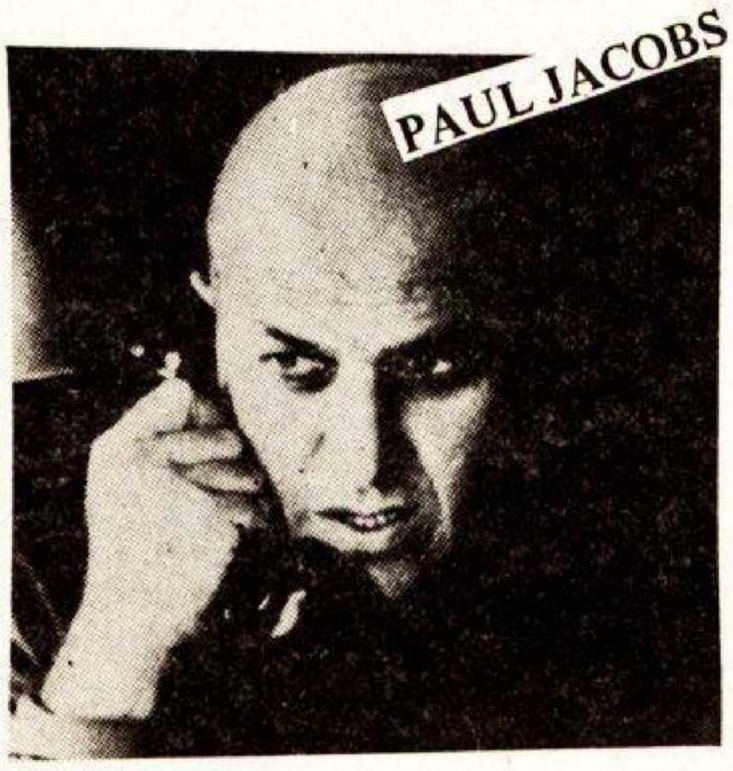
In Kalkar, wo ebenfalls ein schneller Brüter gebaut wird, kamen durch ein breites Aktionsbündnis 50 000 Menschen zur bisdahin größten Demonstration gegen Atomkraft in der BRD. Man verzichtete aber von Anfang an auf gezielte Aktionen wie Bauplatzbesetzung und akzeptierte damit die Defensive, in die der Staat die Bewegung durch saubere Trennung in "friedliche Demonstranten" und "kriminelle Terroristen" gedrängt hat. Der Begriff "Defensivwaffen" wird geprägt. Wagenheber und Taschenmesser, sowie Helme, Mundtücher und Zitronen (also primitive Mittel des Selbstschutzes) werden beschlagnahmt und gehen auf

Fotos von "gefundenen Waffenlagern" durch die Presse. Die Aufnahmen von diesen präventiven Kontrollmaßnahmen im Film **WO SIND WIR DENN HIER?** vermitteln ein Bild davon, wie Leben im Atomstaat aussehen kann.

Eine andere Richtung, das Recht auf Widerstand gegen die Bedrohung des Lebens wörtlich zu nehmen, ist der Versuch dezentraler gezielter Aktionen, die sich nach der tatsächlichen Wirkung orientieren und nicht nach der staatlich verordneten Legalität. In Gorleben wurden Bohrlöcher zugeschüttet und Zufahrtsstraßen blockiert. In der Schweiz flogen schon Hochspannungsmasten und ein Wetterturm des AKW Gösgen in die Luft, (dazu der Film: **GÖSGEN**). Im Film **LOVEJOY'S ATOMKRIEG** geht es um einen Amerikaner, der einen Wetterturm umlegte und dessen Tat vor Gericht als persönliche Notwehr anerkannt wurde '



## PAUL JACOBS UND DIE ATOMBANDE




**Die freie Welt braucht bewaffnete Stärke. Die frei Welt braucht sie jetzt. Einsatzbereit. Und nicht in Zukunft, sondern jetzt. Wir brauchen Soldaten, Schiffe, Flugzeuge, Panzer, Bomben, jederzeit einsatzbereit für den Notfall. Und wenn wir das haben, brauchen wir es nicht zu benutzen."**
**(Präsident Hary S. Truman, 1951)**

In den 50er Jahren unternahmen die USA allein in der Wüste von Nevada insgesamt 101 Atombombentests. Neben der bombentechnischen Perfektionierung ihrer Kernwaffen hatten diese Tests noch einen anderen Sinn: Die Erprobung am Menschen.

**Augenzeugen:**
**"Die Männer wurden bis ungefähr 5 km an das Explosionszentrum stationiert. Sie lagen in Schützengräben. Die Gräben brachen ein. Schmutz, Staub und Trümmer flogen herum. Es gab einen sehr heissen Wind. Bäume und Büsche fingen Feuer."**
**(Pat Broudy, Krebsopfer)**

**"Wir saßen an einem ungeschützten Hang und kurz vor der Detonation mußten wir uns mit dem Rücken dazu drehen und die Hände über die Augen halten. Als sie die Bombe explodieren ließen, konnten wir jeden Knochen in unseren Fingern, in der Hand - überallsehen. Durch den Schädel, mit geschlossenen Augenlidern. Und es war wie bei einer riesigen Röntgenaufnahme."**
**(Paul Cooper, Krebsopfer)**

Einige Starben unmittelbar nach solchen Tests, viele erst nach 10 oder 20 Jahren. An Krebs, besonders Leukämie. Offizielle Zahlen gibt es nicht.
Aber auch die Zivilbevölkerung wurde in diese Test miteinbezogen: 8 Jahre hindurch war der Süden des Staates Utah dem radioaktiven fall-out ausgesetzt. 1955 wurde in der Stadt St. George nach einem Test der Notstand ausgerufen. Evakuiert wurde niemand. Hunderte erkrankten und starben an Krebs. Das Ausmaß läßt sich an der Hand der Augenzeugenberichte erahnen: Einem Farmer, der vom fall-out graugefärbten Schnee an seine Hände brachte, brannten die Finger. Frauen gingen die Haare aus. Viele suchten wegen plötzlicher Überlkeit und anhaltenden Schwächezuständen den Arzt auf. Jeder der Befragten hat in seinem Bekanntenkreis dutzende von Menschen, die Krebs haben oder daran starben.

Der Journalist Paul Jacobs hat diese Berichte in jahrzehntelanger Arbeit zusammengetragen, die Praxis der Atombombentests und die Auswirkung der Niedrigstrahlenbelastung recherchiert. Dabei hat er sich auf einem Versuchsgelände in Nevada in Unkenntnis der Gefahr hohen Strahlendosen ausgesetzt. Er starb kurz nach Beendigung der Dreharbeiten zu seinem Film im Januar 1978 an Leukämie.

**Der Film von Paul Jacobs " The Nuclear Band" (Paul Jacobs und die Atombande) stösst an die Spitze eines Eisberges. Er behandelt vor allem das Problem der "NIEDRIGSTRAHLEN–BELASTUNG", das immer wieder verharmlost wird. Es betrifft heute auch die Anwohner und Beschäftigten von Atomkraftwerken oder atomaren Versuchsstationen, sowie Bewohner im Umkreis von Endlagerungsplätzen. Da die gesundheitlichen Schädigungen sich nur schleichend und langzeitlich bemerkbar machen, gerät die eigentliche Ursache "NIEDRIGSTRAH–LUNG" in Vergessenheit. Die Tatsache dieser tödlichen Gefahr verblaßt im Bewußtsein der Betroffenen.**

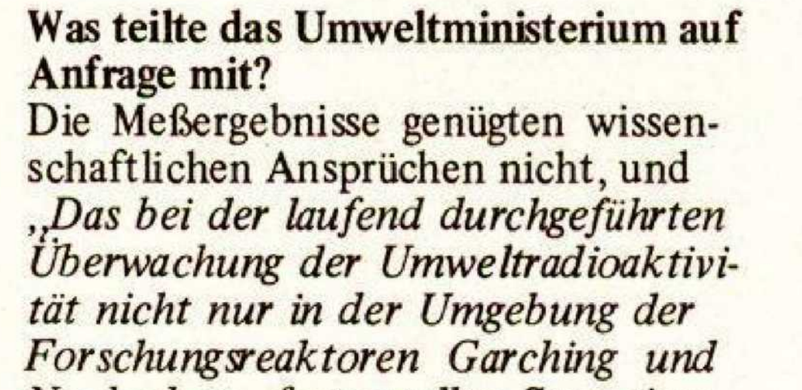
## In Landshut sind die Spatzen weiß und nicht allein zum Fliegen gemacht . . .

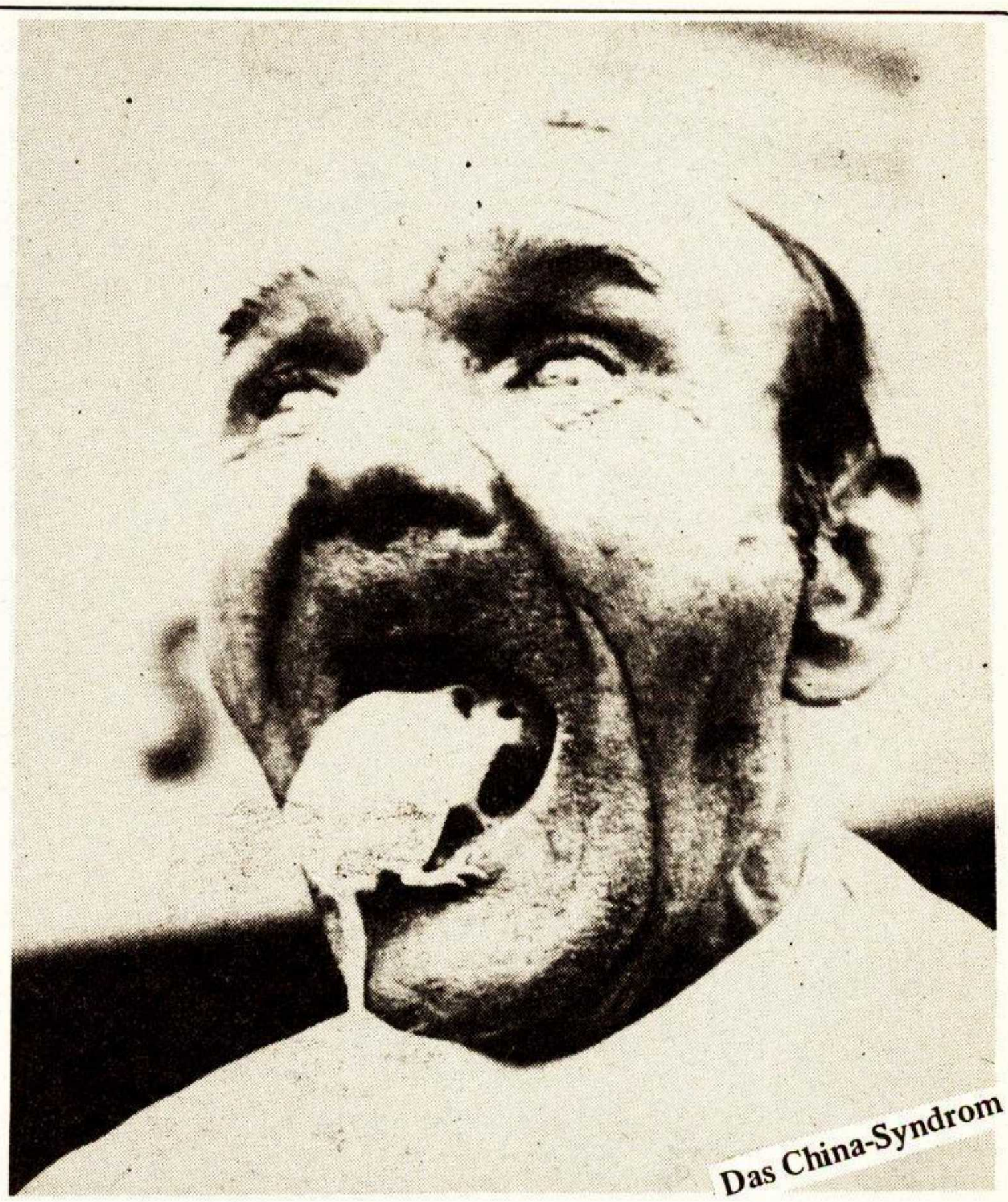
**Immer mehr verkrüppelte, mutierte weiße Spatzen wurden in den letzten Jahren in und um Landshut gesichtet. Offenbar erblassen die Vögel als strahlenempfindlichste Tiergattung zuerst vor der Strahlengefahr. In der Nähe von Landshut befindet sich der Reaktor Isar I bei Ohu und das bereits wieder stillgelegte Kernkraftwerk Niederaichbach. Sie sind für eine ständige Niedrigstrahlung verantwortlich, die von den zuständigen Stellen allerdings nur als eine absolut ungefährliche „minimale Erhöhung der Radioaktivität" bezeichnet wird.**

Daß die Strahlenbelastung so minimal und folgenlos nicht ist, hat schon vor einigen Jahren ein Zahnarzt aus dem Münchner Norden festgestellt. Dort betreibt die Gesellschaft für Strahlen- und Umweltforschung (GSF) die Reaktoren Garching und Neuherberg. Ihm war aufgefallen, daß immer bei Südwind (Föhn) besonders viele Patienten, vor allem Kinder, seine Praxis wegen Zahnfleischentzündung (stomatis aphtosa) aufsuchten.
Es stellte sich bei genauerer Beobachtung heraus, daß bei Südwind der radioaktive Abfall der Reaktoren verladen wurde. N. untersuchte daraufhin die aus kiefernorthopädischen Gründen gezogenen Zähne von Kindern und fand dort radioaktives Strontium. Er stellte fest, daß bei in Eching geborenen Kindern die radioaktiven Strontium-Einlagerungen den 23-fachen Normalwert erreichten.
Weitere Untersuchungen ergaben radioaktives Caesium in Pilzen in einer Menge, die bei Genuß durch Schwangere bereits zu Fehlgeburten führen konnte.

**Was teilte das Umweltministerium auf Anfrage mit?**
Die Meßergebnisse genügten wissenschaftlichen Ansprüchen nicht, und
*„Das bei der laufend durchgeführten Überwachung der Umweltradioaktivität nicht nur in der Umgebung der Forschungsreaktoren Garching und Neuherberg festgestellte Strontium und Cäsium entstammt dem fallout oberirdischer Kernwaffenexplosionen (aus den 60er Jahren) und nicht den Aktivitätsabgaben dieser kerntechnischen Anlagen."*

**WIE BERUHIGEND!**





Das China-Syndrom

### Entsorgung und Lagerung; Atommülldeponie im Münchner Norden?

Auch unter diesem Thema kommt die GSF zur Sprache. Sie betreibt nämlich auch die „Bayrische Landessammelstelle" für leicht- und mittelaktiven Atommüll. Diese Sammelstelle, die sich als eine 90 qm große Fertigbetonhalle mit einfachen Feuertüren und offenen Dachluken entpuppt, droht zur Endlagerstätte für den radioaktiven Abfall Münchens und vielleicht ganz Bayerns zu werden.
Außerdem ist der Bau einer DEKONTAMINIERUNGSANLAGE auf dem Gelände der GSF geplant. Dort soll durch Zerkleinerung („Kompaktierung"), Verdampfung und Verbrennung der Abfälle Platz geschaffen werden.

✱

**Die Öko-Filmreihe zeigt als aktuelle Beispiele unserer Umweltverunstaltung das Projekt des Großraumflughafens München-Erding und die Stadtplanung zur „autogerechten" Stadt.**

Der Begriff „autogerechte Stadt" ist die Devise moderner Stadtplanung geworden. Die Stadtplaner der Nachkriegszeit dürfen sich jedoch nicht der Originalität ihrer Ideen brüsten. Der Nationalsozialismus hat in dieser Hinsicht gute Vorarbeit geleistet: Autobahnen, Ringstraßen, die Entwicklung des „Volkswagens", damals als KdF-Wagen (Kraft durch Freude) propagiert, sollten den modernen Massenverkehr ankurbeln. Nur: Der Massenverkehr paßte noch nicht in jahrhundertelang gewachsene Stadtbilder. Rücksichtslos wurden Straßen verbreitert, Alleen abgeholzt und ganze Häuserzeilen abgebrochen. Was in München dabei niedergewalzt, neuerrichtet und projektiert wurde, wird in der Tonbildschau DER VORLÄUFER im Detail nachvollzogen. ✱

**Was allerdings viele Menschen durch ihr Engagement in der AKW-Bewegung mittlerweile erkannt haben: Die Atomtechnologie ist nur die Spitze des Eisbergs. Die Bedrohung unseres Lebens durch Ausbeutung der Erde, Vergiftung der Flüsse und Meere, des Bodens und der Luft, durch atomare und bakteriologische Vernichtungswaffen, die totale Überwachung des Bürgers im Staat, die Verstädterung, all das ist untrennbar verbunden mit einem Staats- und Wirtschaftssystem, das nach dem Prinzip von Wachstum und Fortschritt funktioniert, das im wahrsten Sinn des Wortes die Erde untertan gemacht hat.**

# DAS CHINA-SYNDROM

**Hollywood bringt einen 6 Mio-Atomthriller in die Kinos. Man rümpft die Nase und erwartet einen Katastrophenreißer a la 'der weiße Hai'. 'Das China-Syndrom' erfüllt zwar alle Vorstellungen von einem üblichen Panikthriller, erhält aber eine eigene Brisanz über den bloßen Nervenkitzel hinaus durch seine beklemmende Nähe zur Realität.**

Der Film lief 2 Wochen vor dem Unfall in Three-Miles-Island (Harrisburg) in den Staaten an, er erzählte beinahe prophetisch von einem ähnlichen Unfall in einem Kernkraftwerk.
Im kalifornischen KKW Ventana fällt durch eine Störung das Kühlsystem aus, der Reaktor erhitzt sich. Im Extremfall könnte er schmelzen und sich einen Weg in die Erdkugel brennen. Von Kalifornien aus ginge der Weg theoretisch Richtung China, daher der Ausdruck China-Syndrom.
Während des Störfalls ist zufällig ein Fernsehteam im Werk, das einen Routinewerbefilm über Atomenergie drehen will. Es freut sich über die unvermutete Live-Story, doch die Nachricht wird nicht gesendet. Die Studio-Bosse erhielten einen Wink von den Atomgewaltigen, die um die Genehmigung eines zweiten Reaktors vom gleichen Typ bangen.
Doch der als "völlig harmlos" heruntergespielte Vorfall war in Wirklichkeit höchst gefährlich. Das erkennen unabhängige Wissenschaftler, denen die Journalisten den heimlich mitgedrehten, von den Studio-Bossen beschlagnahmten Film zeigen; das erkennt auch der leitende Ingenieur des Kraftwerks, als er gefälschten Kontrollberichten auf die Spur kommt. Die Fernsehreporterin Kimberley Wells (Jane Fonda, sehr damenhaft) und der Ingenieur (Jack Lemmon, gar nicht komisch), nehmen den Kampf gegen Studiomafia und Atomlobby auf, sie wollen die Öffentlichkeit alarmieren und eine Stillegung des Reaktors erreichen. Doch Kimberley wird empfohlen, bei 'weiblichen' Themen zu bleiben und ihre Finger vom im wahrsten Sinne des Wortes 'heißen' Eisen zu lassen. Als der Ingenieur den staatlichen Kontrollbehörden geheimes Beweismaterial zukommen lassen will, geschieht ein Mord, das Material verschwindet und nach einem dramatischen Count-down mit Besetzung des Kontrollturms, Geiselnahme und Erzwingung einer Fernsehübertragung stürmen GSG-9 ähnliche Einsatztruppen den Kontrollturm. Sie erschiessen den rebellischen Ingenieur. Doch die Reporterin kann seine Mission retten und an die Öffentlichkeit bringen.
Wenngleich das Ende auch reichlich theatralisch ausfällt, der Kampf gegen die Atomindustrie hauptsächlich auf 2 Einzelhelden zugeschnitten ist, und die ganze Handlung recht reißerisch und konventionell und auch sehr perfekt und glatt erzählt ist, so fallen einem doch ständig mehr Parallelen zur Realität ein.
Das ist kein Zufall:

**Drei wissenschaftliche Berater haben am China-Syndrom mitgewirkt, AKW-Ingenieure, die 1976 bei General Electric ihren Dienst quittierten, weil von ihnen aufgedeckte lebensgefährliche Konstruktionsmängel nicht beseitigt wurden. "Jeder Aspekt der Handlung von 'China-Syndrom', sagt Gregory Minor, einer der drei Ingenieure, basiert auf belegbaren, tatsächlichen oder möglichen Vorfällen."**
**Einer dieser tatsächlichen Vorfälle ist der 'blowdown' im Reaktor des AKW Dresden in Illinois 1970, ausgelöst durch einen Bleistift auf einer Schalttafel. Im Film führt ein festgehakter Instrumentenzeiger zum Versagen des Kühlsystems. Der "mögliche Vorfall" ereignete sich dann in Harrisburg, ausgelöst durch ein Etikett, das eine Armatur verdeckte.**
**Gefälschte Röntgen-Kontrollaufnahmen wurden beim Bau des Pilgrim-I Reaktors aufgedeckt.**
**Auch der Tod von Karen Silkwood ist seit 5 Jahren noch immer nicht voll aufgeklärt: Die Angestellte einer Firma in Oklahoma, die Bestandteile für Atomreaktoren produzierte war, von Radioaktivität verseucht, unterwegs zur Redaktion der New York Times, mit belastendem Material über mangelnde Sicherheitsvorkehrungen gegen Strahlungsschäden, als sie, ähnlich wie im Film, einen Autounfall zum Opfer fiel.**
**Pressezensur: General Electric entzog der Star-Moderatorin Barbara Walter das Geld für eine ihrer Sendungen, weil sie Jane Fonda über das China-Syndrom interviewte. Offizielle GE-Erklärung: Ein Programm zu unterstützen, das Material enthalte, "das in der Öffentlichkeit eine übertriebene Besorgnis über die Kernenergie hervorrufen könnte, sei für einen AKW-Lieferanten unangemessen."**

**In Schweden verursachte der Film von Paul Jacobs " DIE ATOMBANDE" Wirbel um Pressefreiheit und Energiefragen. Im schwedischen Fernsehen wurde die Sendung des Films vor der Volksbefragung am 23.März verboten. Außerdem gab der schwedische Rundfunk einen Maulkorberlaß heraus, der allen Journalisten, die sich in den Energiealternativen engagieren, nahelegt, ihre Arbeit zu diesem Thema beim schwedischen Rundfunk bis zur Volksbefragung einzustellen.**

**In der BRD herrschen in den öffentlich-rechtlichen Anstalten ähnliche Tendenzen. Auch bei uns wurde der Film von Paul Jacobs erst einmal vorsorglich aus dem Programm gestrichen, mit der Begründung, daß es zu diesem Film keinen "Gegenfilm" gäbe, der die Wirkung neutralisieren könne.**
**Auch der bereits angekündigte Film "Gegen den Strom" von Nina Gladitz, Regisseurin von "Lieber heute aktiv, als morgen radioaktiv") wurde vom WDR abgesetzt. Die Redaktion bezeichnete den Film "Gegen den Strom' als nicht sendefähig, einmal wegen zitierten Äusserungen eines Schmiedes und einer alten Bäuerin zu ehemaligen und jetzigen Ministerpräsidenten und zum anderen könnte soetwas 14 Tage vor den Wahlen in Baden-Württemberg nicht gesendet werden!**
**Grotesk ist auch, daß gerade die SPD auf einer ihrer größten Wahlveranstaltungen in Baden-Württemberg zwei Filme (Antiatomkraftfilme) von Nina Gladitz zeigen will. Beide Filme entstanden jedoch gerade gegen die SPD-Regierung und deren Atompolitik und zur ausdrücklichen Unterstützung der Bürgerinitiativbewegung.**

# GEFÄNGNISSE IM BE—

Ich veröffentliche diesen Bericht, um die Wahrheit über den angeblich demokratischen und zivilisierten Staat „Israel" zu zeigen. Ich habe in diesen Artikel auch einen konkreten Folterbericht aufgenommen, obwohl dabei immer die Gefahr eines Sensationsberichtes besteht, weil derartige Methoden zwar im Zusammenhang mit Chile und Südafrika z. B. bekannt sind, aber „Israel" bis weit hinein in fortschrittliche Kreise immer noch ein demokratisches Image hat. Worauf es mir dagegen ankommt, ist nicht, die vielfältigen brutalen Foltermethoden zu zeigen, sondern das ganze politische System, das dahintersteckt, seine Zusammenhänge und Ziele.

**Das Ausmaß der politischen Verhaftungen.**

Schon im Sommer 1977 veröffentlichte die englische Zeitung SUNDAY TIMES einen Bericht, in dem selbst von Lesern dieser Zeitung Kritik an der Verhaftungspraxis des zionistischen Staates „Israel" geübt wurde. Der Bericht hatte nämlich die Zahl der politischen Verhaftungen im Jahre 1976 bekanntgegeben, die vom zionistischen Staat selber herausgegeben worden war. „91 Sabotage-Ringe seien aufgedeckt worden und in diesem Zusammenhang wurden 807 Personen verhaftet." Die Zahlen, die der UNO-Report für dieses Jahr bekanntgab, lagen jedoch wesentlich höher.

Der SUNDAY TIMES Report von 1977 bestätigt, daß 60 % der rechtskräftig verurteilten Gefangenen wegen Vergehen gegen die Staatssicherheit einsaßen. Dieser Prozentsatz erhöht sich noch um einiges, wenn diejenigen Palästinenser noch mit hinzugerechnet werden, die jahrelang aus politischen Gründen inhaftiert wurden, ohne daß ihnen jemals der Prozeß gemacht wurde. Viele von ihnen wurden einfach an einen ungekannten Ort verschleppt, verhört und gefoltert, ohne daß ihre Familien etwas von ihnen hörten. Hinzu kommen die Palästinenser, die rechtskräftig verurteilt wurden und nach Absitzen ihrer Strafe weiter gefangen gehalten werden, in Vorbeugehaft, weil sie ein Sicherheitsrisiko darstellen. Andere werden vor die Alternative gestellt, entweder im Gefängnis zu bleiben oder Palästina für immer zu verlassen. Viele ziehen es aus Liebe zur Heimat vor, im Gefängnis zu bleiben.

Wenn man das alles berücksichtigt, kann man selbst bei vorsichtiger Schätzung die Zahl der politischen Gefangenen im zionistischen Staat mit über 75 % angeben.

Die politischen Gefangenen sind übrigens bei weitem nicht alles arabische Palästinenser, auch ein großer Teil oppositioneller Juden befindet sich im Gefängnis. Ihnen wird meist Zusammenarbeit mit dem palästinensischen Widerstand zur Last gelegt.

**Die Situation in den Gefängnissen.**

Da jeder Palästinenser zwischen 14 und 70 Jahren ohne richterlichen Befehl festgenommen werden kann, sind viele Gefängnisse überfüllt. So werden in manchen Gefängnissen in einem Raum von 4 x 5 m 40 Personen eingesperrt. In diesen Zellen können die Menschen nachts nur ineinander verschachtelt schlafen; sie müssen trotz schlafloser Nächte 12 Std. täglich arbeiten.

Sehr schlecht sind auch die sanitären Anlagen; erst nach Protesten und Auseinandersetzungen in manchen Zellen wurden Toiletten eingebaut. In einigen Gefängnissen dürfen die Gefangenen nur einmal am Tag für kurze Zeit auf die Toilette gehen. Die Möglichkeit, sich zu waschen oder zu duschen, besteht nur einmal in der Woche für 5 Minuten. Ebenfalls ist die Verpflegung ungenügend. Ärztliche Versorgung ist kaum vorhanden. In manchen Gefängnissen kommt ein Arzt nur einmal in der Woche für eine Viertelstunde. An Medikamenten gibt es nichts außer Aspirin und Novalgin (lt. UNO sind die häufigsten Krankheiten: Magengeschwüre, Anämie, Nervenzusammenbrüche, Ohnmachtsanfälle etc.).

**Folterungen.**

Besonders in den ersten Monaten nach der Festnahme werden die Gefangenen gezielt gefoltert. Diese Folterungen haben 3 Ziele. Erstens: Erlangung von Informationen. Zweitens: Einschüchterung und Brechung des Widerstandswillen. Drittens: „Geständnisse".

Auf diesen 3. Punkt legt der Unterdrückungsapparat besonderen Wert, weil den Gefangenen dann der Prozeß gemacht werden kann und sie wegen „Krimineller Delikte" völlig legitim verurteilt werden können, so daß der Staat sagen kann: Wir haben keine politischen Gefangenen, sondern nur rechtsstaatlich verurteilte Terroristen.

Die SUNDAY TIMES schreibt dazu: Manche dieser Foltermethoden sind einfach primitiv. Es gibt aber auch raffinierte Techniken sowie Elektroschocks und Folterzellen. Dann dokumentiert die SUNDAY TIMES den Fall von Omar Abdel Karim. Er war am 3.10.76 verhaftet worden. Ihm wurde vorgeworfen, Fedayin zu sein. Als er das abstritt, wurde er auf die Fußsohlen geschlagen. Danach wurde er für etwa 15 Minuten an seinen Handgelenken aufgehängt. Als er nach dem ersten Verhör in seine Zelle zurückgebracht wurde, waren seine Füße geschwollen. Er konnte nur noch kriechen. Beim nächsten Verhör wurde er mit dem Gesicht auf den Boden gelegt, während sich einer der Folterknechte auf seine Füße stellte, riss ihm ein anderer die Arme nach oben und hinten. Dann wurde ihm mit Hilfe von Knebelketten das Handgelenk zusammengedrückt, so daß die Blutzufuhr seiner Hände stoppte. Er leugnete noch immer. Nach 7 Tagen wurde er in ein anderes Gefängnis gebracht, wo die Folter noch zielgerichteter war (lt. Sunday Times).

„Ich hatte das Gefühl, daß meine Knochen alle gebrochen werden. Das Schmerzhafteste war, als sie die Drähte an meinem ganzen Körper anbrachten. Nachdem die Elektroschocks aufgehört hatten, schmerzten alle meine Gelenke. Jeder Muskel tat sehr weh und meine Nerven waren völlig am Ende." (zit. nach Suday Times) Diese Foltermethode wurde in acht oder neun Verhören angewandt. Er beteuerte immer noch seine Unschuld. Nach 11 Tagen wurde er noch einmal in ein neues Gefängnis gebracht.

Einer der Folterer war ihm in alle Gefängnisse gefolgt. Ein anderer, der im ersten Gefängnis dabei war, kam jetzt wieder dazu.

Am ersten Tag im neuen Gefängnis trat ihm einer ins Gesicht, so daß Abdel Karims Nase blutete. Abdel Karim mußte das Blut, das auf die Schuhe des Folterers gespritzt war, auflecken. Dann hängte er ihn an seinen Haaren auf und schleuderte ihn durch den Raum, bis er sich übergeben mußte. Anschließend zwang er ihn, es aufzuessen. Dann mußte er Salzwasser trinken. Zum Schluß steckten sie ihm eine Flasche in den Mastdarm. Das war der erste Tag.

Am zweiten Tag wurde er wieder an seinen Handgelenken aufgehängt und geschlagen. „Ich fühlte, wie etwas in meiner Brust zerbrach... Dann wurde ich bewußtlos. Als ich wieder zu mir

# SETZTEN PALÄSTINA

kam, lag ich auf dem Fußboden und sie gossen mir Wasser ins Gesicht." (zit. nach Sunday Times)
Am dritten oder vierten Tag wurde Abdel Karims Frau ins Gefängnis gebracht. „Als sie mich so sah, fing sie an zu schreien. Orli (einer der Folterer) faßte sie an den Haaren und schlug ihr ins Gesicht, bis Blut aus ihrer Nase und Mund floss...(zit. nach Sunday Times) Abdel Karim sagte, er würde alles gestehen.
Orli sagte: Jetzt sind wir Freunde. Er zog eine Zigarette heraus und gab sie mir. Ich nahm sie und begann zu rauchen, und er sagte: Nun erzähl mal. So mußte ich lügen. Ich hatte nichts zu sagen, aber ich mußte meine Frau retten. Ich sagte, ich habe Bomben in meiner Toilette versteckt. Als ich das sagte, sagte meine Frau: Nein, ich habe sie dahin gelegt. In Wirklichkeit war das überhaupt nicht wahr, aber sie sagte so, um mich zu retten, und ich sagte es, um sie zu retten (zit. nach Sunday Times). Das Letzte, woran sich Abdel Karim erinnerte, ist, daß er in eine kleine Zelle gebracht wurde, in die Gas geleitet wurde.
Am 14.11., nach 6 Wochen Haft, besuchte ihn seine Rechtsanwältin Filicia Langer (fortschrittliche jüdische Rechtsanwältin). Über diesen Besuch berichtete sie Folgendes: Er wurde mir gebracht, gestützt von anderen Gefangenen, weil er nicht selber gehen konnte. Er sah sehr schlecht aus. Sein Gesicht war völlig gelb... Er zeigte die ganze Zeit auf seine Rippen und sagte, daß er nicht in der Lage sei, auszuatmen. Einer seiner Mitgefangenen erzählte, daß ihm seine Rippen während der Verhöre gebrochen worden waren. Omar Abdel Karim sagte uns, daß er mit Strom gefoltert worden sei und während er davon sprach, fing er fürchterlich an zu zittern. Es war, als würde sein Körper in Zuckungen versetzt... Er wußte weder sein Alter, seinen Geburtsort noch seine Adresse, ob er Kinder hatte. Nur einmal während des Besuches bemerkte er, daß seine Frau vor seinen Augen geschlagen worden sei, aber dann sprach er nicht mehr davon. Es schien, als sei er in einer anderen Welt.
Als die Anwältin ihn ein zweites Mal besuchte, begann er plötzlich zu lachen und einen der Gefängniswärter zu küssen. Er sagte, dieser Wärter sei der einzige gewesen, der ihn nicht gefoltert habe. Ende Febr. 1977, 5 Monate nach seiner Gefangennahme, wurde er nach Jordanien abgeschoben. Das ist ein ganz gewöhnlicher Fall in „Israel".

**Folterzentren.**
In den ersten 2 - 6 Monaten nach der Verhaftung werden alle politischen Gefangenen meist täglich gefoltert. Sie durchlaufen dabei meist 5 bis 6 Folterzentren, die über ganz Palästina verstreut sind. Palästinenser, die diese Zentren kennengelernt haben, sagten, eins sei schlimmer als das andere. Die bekanntesten Folterzentren sind die Gefängnisse (alle mit speziellen Foltermethoden wie Genitalien, anale Vergewaltigung, Elektroschocks, Hundeeinsatz etc.) von Jerusalem, Ramallah, Hebron, Nablus, Gaza, Askalan, Beit Lid, Bir Al Saba und eins, das sich innerhalb der Militärbasis Sarafand in der Nähe der Straße von Jerusalem nach Tel Aviv befindet. Früher war Sarafand übrigens auch britische Militärbasis und Gefängnis. Die direkte Übernahme dieser militärischen Errichtung durch die Zionisten zeigt ihre Tradition und Aufgaben.
Die zionistischen Folterzentren, die den nationalsozialistischen KZ's auf's Haar gleichen, werden vor der Öffentlichkeit, auch vor Juden, geheimgehalten.

**Ziel der Folterungen in den „israelischen" Gefängnissen.**
Allgemein gesprochen, kann man sagen, daß die Ziele der Folterungen in „israelischen" Gefängnissen die gleichen sind wie die Ziele sämtlicher Unterdrückungsmaßnahmen gegen die ara--bische Bevölkerung. Alle diese Terrormaßnahmen sollen dazu beitragen, die Palästinenser zu veranlassen, Palästina „freiwillig" zu verlassen, um Platz zu schaffen für neue jüdische Siedler und um dem erstrebten „reinen" Judenstaat einen Schritt näher zu kommen. Gleichzeitig sollen sie die Macht der Zionisten übergroß und jeden Widerstand zwecklos erscheinen lassen. So sollen die Folterungen nicht nur dieje-

nigen treffen, die gefoltert werden sollen, sondern auch die gesamte Bevölkerung soll in Angst und Schrecken versetzt werden.
Zusätzlich hat diese spezielle Methode der Unterdrückung aber noch das Ziel, Leute zu veranlassen, zu Verrätern zu werden und aus Angst vor Gefängnis und Folter ihre Nachbarn zu verraten. Unter den Arbeitern und Bauern allerdings zeigt diese Politik überhaupt keine Erfolge. Im Gegenteil, je mehr die Unterdrückung zunimmt und je unerträglicher sie wird, desto entschlossener sind die Palästinenser, die heute noch in Palästina leben, ihr Land nicht zu verlassen und Widerstand zu leisten.

**Die zionistische Ideologie erzieht zur Folter und zum Rassismus.**
Nachstehend Beispiele anhand von Zitaten und Auszügen aus „israelischen" Büchern:
„Ich glaube an unsere moralische und intellektuelle Überlegenheit, an unsere Fähigkeit, ein Modell für die Endlösung der menschlichen Rasse zu sein." (Asher Ginzberg, zionistischer Ideologe.)
Dr. Hacohen, Vorsitzende des Komitees für Außenpolitik in der Knesset, erzählte bei einem Besuch britischer Parlamentarier, daß die palästinensischen Flüchtlinge „keine Menschen, keine Leute, sie vielmehr Araber seien.

„Die Judäer stellen die Elite der Menschheit dar und sind vor allem dazu da, den Schöpfer zu rühmen. Sie können Sklaven haben, diese müssen Nichtjudäer sein, und diese müssen Sklaven sein, weil sie in ihrer religiösen Anbetung unvollkommen sind." (aus einem „israelischen" Religionsbuch")

„Das Volk von Israel ist nach seiner Rasse, seiner Erziehung und dem Klima des Landes, in dem es lebt, das auserwählte Volk unter den Völkern. Die Rasse des Volkes von Israel ist die beste, weil sie durch Auslese der Besten aller Generationen entstanden ist... Israel ist für die anderen Nationen das, was das Herz für die Organe des menschlichen Körpers bedeutet. Somit haben die Judäer die überaus seltene Möglichkeit, eine so hohe Macht und Anerkennung zu erreichen, wie die Menschheit sie überhaupt erreichen kann." (Lehrbuch für „israelische" Mittelschulen, herausgegeben vom Minister für Aufklärung u. Kultur)
**Nur Menschen, die in diesem rassistisch-faschistischen Sinne erzogen wurden, sind bereit, eine Politik mitzutragen, wie sie der zionistische Staat gegenüber den Arabern verfolgt. Denn die Folterungen in den Gefängnissen, die für die Öffentlichkeit ähnlich wie die Vorgänge in den Nazi-KZ's verschlossen bleiben, sind der schlimmste Auswuchs an Grausamkeit der arabischen Bevölkerung Palästinas gegenüber.**

Musik

# ROMAN BUNKA dein kopf ist ein schlafendes Auto

Der Ex-Embryo Gitarist hat ein Trio zusammengestellt das mich gestern in Milbens dunklen Kellern vom.... äh.... Hocker gehauen hat.
Schon die Embryo-Auftritt waren immer gut und wer Lust hat, kann sich ja mal die Embryo's Reise wieder anhören (wie inzwischen weit und breit bekannt eine sehr gute Platte, nich!) und den 2 Stücken von Bunka 'far east' und 'lost scooters' lauschen.
Vor vollbesetzen Rängen im Milb spielte die Band alles was mir an Rock schon immer gut und teuer war. Lange Stücke die Bögen über alle Elemente der Rockmusik geschlagen haben, Funk, Blues und was weiß ich noch alles, das Ganze verpackt in frei arrangierte und trotzdem komplexen Kompositionen. Kritiker die Roman Bunka mit Volker Kriegel verglichen haben müßen sich eines besseren belehren lassen, Bunka ist nicht halb so langweilig. Roman hat einiges was an Feinheiten der Rockmusik zu retten ist, wieder aufgenommen und in den 10 Jahren, die er jetzt schon Musik macht zu einem 'es brodelt im Kessel' verarbeitet. Loggo Richter am Bass spielt präzise, vielfältige Figuren und ist immer treibend schnell auf den Saiten. Freddie Setz (ex-Aera) am Schlagzeug trommelt kraftvoll und läßt alle der Olympiahallen Schlagzeuger im Künstlichen Nebel verschwinden.
Alle drei zusammen sind hervorragende Musiker, gut genug um im Trio mehr Abwechslung un Spannung zu bieten als viele Gruppen in der üblichen Jazz- oder Rockformation. Lobhudelei? Ich bin so frei.

**Uwe**

Liebe BLATT-Leute!

Wir, eine Gruppe in Sindelfingen, die an dem kommerziellen Konzert- bzw. Veranstaltungsangebot etwas verändern will, sucht noch Gruppen, Künstler und sonstiges für unser 2-tägiges offenes Luft-Fest am 19./20. Juli.
Im Sommer '79 war ich auf dem Theaterfestival in München und da haben mir einige Sachen sehr gut gefallen.
Ihr müßt wissen, daß hier in Sindelfingen ziemlich wenig an bewußtseinsverändernden Sachen läuft. Hier gibt's Mercedes und IBM und noch viele andere, wilde Sachen, aber die Leutchen saufen nur ihr Bier im Jugendhaus oder in der Disco.
Sindelfingen ist eine der reichsten Gemeinden in der BRD, und so kommt es, daß alle alternativen Sachen mangels Geld im Keime erstickt werden.
Alte Fachwerkhäuser werden von reichen IBM-Freaks aufgekauft und mit viel Geld renoviert, oder es wird abgerissen, so daß wir nirgends eine WG oder 'ne Kneipe oder so was aufbauen können. Die Geldpest schlägt sich auch noch 30 km um Stuttgart bzw. um Sindelfingen rum. Möglichkeiten und Perspektiven ergeben sich erst wieder ganz weit draußen.
Aber wir wohnen hier, und es gilt hier etwas zu verändern, deswegen auch unsere Bestrebungen, kulturell und kommunalpolitisch etwas zu machen.
So weit zu uns. – Könnt ihr uns Adressen nennen, wie wir an billige Gruppen rankommen bzw. könnt ihr mir die Kontaktadresse von PHILLIP SONNTAG/Zauberberg/Test Theater nennen?
Ich danke Euch für Eure Bemühungen! Gegen eine kleine Information zu unserem Fest oder zu unserem Anliegen an Euch oder zu diesem Brief in Eurem BLATT haben wir nichts einzuwenden.

**Boris**
**i. A. „Ziemlich"-Gruppe, Maichinger WG,**
**Schmale Gasse 4, 7032 Sindelfingen 6**

Liebe Leute vom BLATT!

Vielleicht könnt ihr mir ein bißchen weiterhelfen. Wir möchten in der Provinz ein „umsonst & draußen"-Fest veranstalten.
Wir, das sind ein paar Leute und ich, die hier in der Provinz zwischen Ingolstadt und Nürnberg wohnen. Provinz aus dem Grund, weil hier im südlichen Landkreis Roth, nördlich vom Altmühltal, fast gar nichts los ist und wir ein wenig Farbe hereinbringen wollen.
Nun haben wir halt überhaupt keine Ahnung, wie man so ein Fest aufzieht, worauf man achten muß usw. Vielleicht habt ihr Adressen von Leuten, die sich da schon ein wenig mehr auskennen, oder vielleicht könnt ihr eine kurze Notiz von unserem Hilferuf im BLATT bringen?
Vor allem geht es uns darum zu erfahren, was man alles beachten muß, wenn man ein Fest mit ein paar hundert Leuten macht.
Wir würden uns sehr freuen, wenn bald Hilfe käme. Besten Dank derweilen!
Tschüß, viele Grüße

**Kontakt:**
**Hubert Lehmann**
**Heinrich-Herold-Str. 2**
**8547 Greding**
**Tel. 08463/422**

# ....DAS LAND, WO DIE SCHABLONEN BLÜHN...

**Was interessiert uns an diesem Mann, der seit ca. 30 Jahren engagiertes Kabarett macht?**
**Vorausgegangen ist, daß ich sein neuen Programm angehört und angesehen habe; seine Aussagen und die Art mit der er sie an den Mann zu bringen versucht, sagen mir sehr zu.**
**Das neue Programm zeigt ihn teilweise anders als früher. Mein Eindruck ist, daß er konkreter geworden ist, inhaltlich radikaler und darüber wollte ich mich mit Georg Kreisler unterhalten. Er hatte mein Interesse geweckt, wie es so treffend heißt. Zu zweit haben wir uns mit ihm getroffen und das gute Gefühl mit dem wir hingingen, war noch da, als wir uns hinterher bei Bier und Orangensaft hinsetzten, um Notizen zu machen.**
**Er hat es uns nicht schwer gemacht, keine Starallüren, sondern Freundlichkeit; er kennt das Blatt und freut sich, daß wir über ihn und sein Programm schreiben wollen.**
**Interessantes hatte er genug auf Lager. Er erzählte einiges von früher und vieles von heute, über sein neues Programm, über die Schwierigkeiten es überhaupt einem Publikum anbieten zu können und was er sich so über unsere Zeit und Deutschland für Gedanken macht.**

Einige eindrucksvolle Eindrücke über das Publikum während der Premiere im Skala-Theater:
Wenn nicht schon das erste Lied einiges von Kreisler hätten erwarten lassen, wäre ich so schnell wie möglich wieder abgehauen. Solche Leute kommen auf Kreislers Kabarett-Abende! Da stimmt doch was nicht, dachte ich mir und fühlte mich während der ganzen Vorstellung nicht wohl, wenn ich mich umsah und die Reaktionen beobachtete. Wenige gingen raus, die meisten beschränkten sich auf ein möglichst unauffälliges Grimassieren, höchstens mal ein Blick zum Nachbarn, aber es lag in der Luft, daß hier vieles angesprochen und kritisiert wurde, was dem Publikum nicht paßte; vor allem die neuen Lieder.
Natürlich wurde applaudiert, schließlich ist Kreisler ja ein Künstler und daß er Humor hat, die Sprache und das Klavier so wunderbar beherrscht, ist auch allen bekannt, aber 'die Leute gehen heute ins Kabarett, um unterhalten zu werden, sich zu amüsieren, zu lachen und nicht, um auf Grausamkeiten, Ungerechtigkeiten hingewiesen zu werden.'
'Es gibt genug Grausames auf der Welt, man braucht ja nur die Zeitung aufzuschlagen, da steht genug Kabarett drin. Die Menschen sind schon ziemlich überfordert mit der Flut an Nachrichten, die tagtäglich auf sie einströmt. Deshalb wollen sie, wenn überhaupt Kabarett, dann mit Witz, zum Lachen, Blödeln, abgelenkt sein, nur nichts Ernstes'.
Kreisler hat aber auch einiges an Ernstem zu bieten. In Bezug auf sein Programm erfüllt er nicht die Erwartungen, die in ihn gesetzt werden. Alle wollen seine ollen Kamellen hören; die sind für ihn aber heute überholt, die hatten mal ihre Schlagkraft, aber heute sind sie harmlos.
"Es fing alles so schön an. Ich wollte einen Abend machen, bei dem eine ganze Reihe von alten Liedern gebracht werden sollte, eben die 'Everblacks', und dann wollte ich auch ein paar neue Lieder bringen, so daß jeder auf seine Kosten kommt. Daß jeder auf seine Kosten kommen sollte, machte mich nach einer Weile skeptisch, dann fing ich an, über die Everblacks nachzudenken, und das war das Ende. Wenn man in der heutigen Zeit nachdenkt, kommt man auf keinen grünen Zweig. Deswegen hält man uns ja immer zum Arbeiten an, damit wir nicht nachdenken, sondern auf grüne Zweige kommen. Mir fiel also beim Nachdenken auf, daß von Everblacks keine Rede sein konnte, denn was gehen uns in der heutigen Zeit ein- oder dreiäugige Mädchen oder alte Fränze, die sich aus Freundschaft umbringen lassen, oder einsame Trianglisten an? Heute haben wir weiß Gott andere Probleme."
Und die bearbeitet er jetzt in seinen neuen Liedern, da kommt keiner ungeschoren weg. Die aktuellen Themen sind z.B. Terrorismusbekämpfung, Atomkraftwerke, Einschränkung der Freiheit, Strauß:'Es wird sowieso nochmal anders aussehen, wenn Strauß an die Macht kommt, was ich erwarte'. 'Glauben sie das wirklich?' 'Bitte, ich bin kein linker Prophet, aber das steht für mich fest. Die Nichtdenkenden sind in der Mehrheit.'
Das stellt er übrigens auch von seinem Publikum fest. Eine Synthese aus Schickeria, Geld, Kunst, Intellekt, eine Schicht, die eigentlich nicht die Leute sind, die er ansprechen will, die ihn verstehen, oder vielleicht sogar als seine Verbündete zu bezeichnen sind.
Leider kommen zu den billigen Veranstaltungen in Schulen oder Unis auch immer weniger interessierte oder interessante Leute, wie er es früher gewohnt war, und irgendwann bleiben dann die Einladungen ganz aus.
Für Kreisler steht fest, daß es fast kein Interesse für allgemein politisches, sozialkritisches Kabarett mehr gibt. 'Es stirbt aus'. Als harmloser Kabarettist stünden seine Chancen sicher besser, denn: Zensur findet für ihn sehr häufig statt. Die älteste Zensur, die er uns

schildert, war, wie soll's auch anders sein, die harmloseste, und fand nicht in Deutschland, sondern in Amerika statt. 1948/49 weigerten sich die Vertreter von Plattenfirmen mit ihm Verträge abzuschließen, weil ihnen der Titel „Please shut your husband" nicht geheuer war. Damals wollte niemand das Wort schießen hören. 1960 kamen in Deutschland seine Lieder vom „Taubenvergiften" und „Gelsenkirchen" heraus, die die katastrophalen Luft-, Arbeits- und Umweltverhältnisse anprangerten. Die Zeit war denkbar ungünstig, denn Umweltverschmutzung war damals kein öffentliches Thema, jedermann baute noch auf Fortschritt und Technik, um die Gefahren kümmerte sich niemand. Bei dem Lied von Gelsenkirchen wurde sogar vom Stadtrat Protest eingelegt, mehr oder weniger hatte sich die Stadt persönlich beleidigt gefühlt.

Als Kabarettist ist er darauf angewiesen, Auftrittsmöglichkeiten zu finden und Platten zu veröffentlichen. Die Anzahl der Theater, Kabarets, Bühnen, die bereit sind, kritische, bissige, ironische, non-konforme Veranstaltungen durchzuführen, ist aber immer geringer geworden. Kreisler kann demnach nur noch an wenigen kleinen Bühnen auftreten, die meistens durch hohe Preise nur für ein bestimmtes Publikum zugänglich sind. Viele große und kleine Bühnen, für die er früher ein Garant für volle Häuser war, lehnen ihn heute aus inhaltlichen Gründen ab. Und wenn sie nicht selbst diese inhaltlichen Bedenken haben, so fürchten sie sich davor, daß ihnen die Stadt die Subventionen, auf die sie angewiesen sind, streichen könnte; eine durchaus realistische Einschätzung unseres Kulturbetriebes.

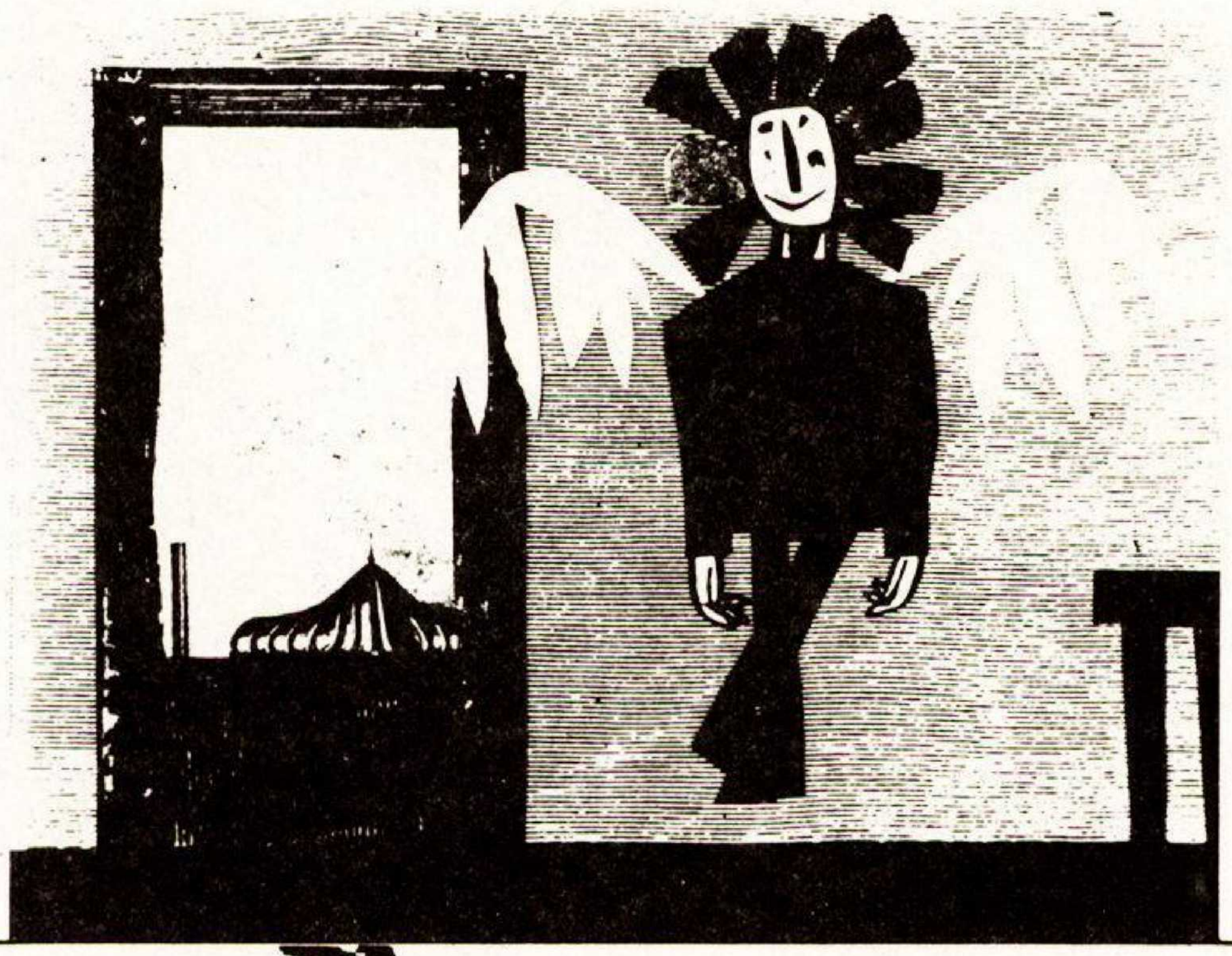
Ablehnung erfuhr er auch bei Rundfunk und Fernsehen: „ Der Sender Freies Berlin teilte uns mit, daß man gern einen Teil unseres Programms aufzeichnen würde, mir aber vorher genau mitteilen wolle, welcher Teil passend sei." Natürlich würden sie ein paar der alten Lieder senden, die zwar immer noch interessant und gut sind, die aber vor 20 Jahren entstanden und mittlerweile fast schon hoffähig sind, weil der konkrete Bezug fehlt.
Das Fernsehen hat z. B. das Lied „Schieß mit mir" abgelehnt, das auf jeden Fall ein Antikriegslied, aber noch viel mehr als das ist. Kreisler beschreibt einen Leutnant, der stellvertretend für einen Menschenschlag steht, dessen einzige Erfüllung im Abschlachten Anderer liegt und für den es „nur" den Sieg bis zum nächsten Krieg gibt.

*„Schieß mit mir, komm schieß mit mir,*
*wir werden schon irgendwen töten,...*
*Bomb mit mir, komm bomb mit mir,*
*wir wollen die Feinde zertreten,...*
*schieß mit mir, komm schieß mit mir,*
*ich metzgerte heute erst sieben,...*

Übrigens, dieses Lied liegt auch dem Publikum schwer im Magen; den meisten ist es peinlich, niemand will es hören, und man bemerkt: allgemeines Aufatmen, wenn es vorüber ist.

Den absoluten Hammer lieferte die Firma Elektrola, die einige Jahre Kreislers Platten vertrieben hatte und sich jetzt weigerte, seine Neue „Mit dem Rücken gegen die Wand" in Deutschland zu vertreiben, im Ausland schon, aber in der Bundesrepublik Deutschland halte man sie für nicht vertretbar. Bis jetzt hat er noch keinen Vertrieb dafür gefunden und verkauft die Platten deshalb auf seinen Konzerten; ich bin jedenfalls immer noch so optimistisch zu glauben, daß gerade, wenn ein renommierter Betrieb die Platte für nicht vertretbar hält, auch einer vorhanden sein müßte, der sie gerade deshalb für wichtig hält und den Vertrieb übernimmt!!!

Neu sind für ihn diese Schwierigkeiten nicht; 15 Jahre lang wurde er in Deutschland nicht anerkannt, unterbunden und totgeschwiegen. Erst seit 1971 sind seine Platten hier erhältlich. Die haben sich auch im Laufe der Jahre einigermaßen rumgesprochen und sind beliebt geworden; jetzt ist er ständig mit einem Publikum konfrontiert, das seine alten Platten kennt und darauf wartet, immer wird er um die jeweils unaktuellen Lieder gebeten.
Sein momentanes Programm kommt bei Wenigen richtig gut an, von Vielen wird es als Kabaret = Übertreibung verdeutet und deshalb wohl noch akzeptiert, und von Einigen wird es mit stiller Empörung hingenommen.
Wohlgemerkt „still"; obwohl das Kabaret im allgemeinen direkter und konkreter geworden ist, gibt es heute überhaupt kein Feed-Back vom Publikum mehr. In den 60iger und Anfang der 70iger Jahre waren die Meinungen über Kreisler's Texte auch geteilt, aber es kamen Reaktionen, er wurde oft unterbrochen und mußte anfangen, mit den Zuschauern zu diskutieren.
In diesem Zusammenhang erhählte er uns von einer Veranstaltung in Tübingen, Mitte der 60iger Jahre, bei der es heiß herging. Der Raum war mit über 1000 Personen hoffnungslos überfüllt, viele lagen oder saßen auf dem Boden. In seinem Programm forderte er die Revolution des Individuums, was nur bei Wenigen auf Zustimmung stieß. Er wurde ständig in seinem Programm unterbrochen, man wollte mit ihm diskutieren. Diese Bereitschaft des Publi-



*Mit dem Rücken gegen die Wand, verliert man fachgerecht den Verstand,*
*die Gedanken werden kahler,*
*und das Voks will's nocht totaler,*
*und das Lexikon ist dünn, denn es steht schon nichts mehr drin,*
*und die Künstler und die Spinner, die sind alle noch vile dünner,*
*nur dier Spiegel und die Quick, die sind dick.*

*die Hygiene wird verbessert,*
*die Tränen werden entwässert,*
*die Bedrücker und Beglücker werden alle Tage dicker,*
*nur die Frager nach dem Sinn, bleiben dünn;*

kums, sich mit heiklen Themen auseinandersetzen zu wollen, geht ihm heute fast immer ab. Da passiert es nicht mehr, daß jemand aufspringt, aufgebracht ist, dazwischenruft, nein! Heute schweigen die, die nicht einverstanden sind. Somit hat er dann auch keine Möglichkeit auf Einwände einzugehen, seine Meinung zu verdeutlichen und Mißverständnisse darüber, wie ernst er es meint, zu klären.
Er merkt natürlich, wie das Publikum auf die Erwähnung eines Herrn Strauß reagiert. Die meisten alten Kreisler-Anhänger sind keine Strauß-Verehrer, aber anstatt in laute Freude oder schallendes Gelächter auszubrechen, wenn einer seine Abneigung so gekonnt herablassend formuliert, sieht man nur verhaltene Freude und diszipliniertes Beifall klatschen nach einem kurzen Seitenblick, zur Vergewisserung, ob die Anderen auch mitmachen.

Heikler wird es bei dem Lied „ Das neue Spiel", das Barbara Peters vorträgt. Das neue Spiel ist ein Auszählspiel, das sich mit der Frage beschäftigt, wer alles Terrorist ist.

...

*einsz, zwei, drei, du bist frei, aber du bist noch dabei,*
*wer bist du? Polizist? Nein du bist ein Terrorist,*
*bist du kein Terrorist, musst du sagen, wer du bist,*
*doch du weißt nicht wer du bist, also bist du Terrorist,*
*Terroristen muß man jagen*
*ganz egal ob sie es sind,*
*denn Gerechtigkeit ist blind,*
*Terroristen muß man schlagen,*
*weil die Volkswut raucht, so wie man's braucht.*
*Bist du nur Pazifist, oder nur Humanist,*
*bist du auch Terrorist, und warum? weil das so ist.*
.....
*Bist du Großkapitalist, oder gar ein Faschist,*
*kannst du's sagen, daß du's bist,*
*dann bist du kein Terrorist,*
.....
*Bist du Jazzmusikant, beim Gewerkschaftsverband,*
*das ist viel zu penetrant, dann bist du Sympathisant,*
.....
*Bist du Waffenfabrikant, oder Börsenspekulant oder Kirchenministrant,*
*bist du kein Sympathisant*
.....

„Zum Thema Terroristen ist Kreisler noch ein Vergleich eingefallen: Terroristen ist u. a. der Vorwurf gemacht worden, daß sie vom Volk nicht unterstützt wurden, was meiner Ansicht nach ein berechtigter Vorwurf war."
Das Kabaret hat auch keine Unterstützung mehr, vielleicht sollte es deshalb auch nicht weiterbestehen.
„Der Terrorist wird eingesperrt oder umgebracht, der Kabarettist wird ins Abseits gedrängt" und seiner Existenzgrundlagen beraubt, indem man ihn nicht mehr zu Wort kommen läßt.

Kreisler spricht davon, eventuell zu anderen Mitteln, wie Schreiben von Theaterstücken, zu greifen, wenn er kein kabaret mehr machen will/kann. Auf die Frage, ob er resigniert habe, antwortet er mit nein; nur, so wird er vielleicht nicht weitermachen können, weil die Zeichen der Zeit gegen ein kritisches, engagiertes Kabaret sprechen. Auf unseren Einwand, daß es doch sicher Leute gibt, die auf seiner Linie liegen und die seine Aussagen begrüßen, entgegnet er, „natürlich gibt es die, aber die wissen eh, um was es sich dreht, sie sind informiert. Z. B. auch das BLATT, so Zeitungen gibt's heute fast in jeder Stadt. Früher gab's das nicht, da war das Kabaret auch eine Informationsquelle oder ein Ort des Meinungsaustausches, das kann man heute viel bequemer haben."
Da mußten wir doch glatt noch einen Einwand bringen: „Aber die Art, wie das Kabaret etwas vermitteln kann, ist halt nicht so eine sture theoretische Auseinandersetzung, wie man sie sonst so oft antrifft. Da ist Platz für kunst- und phantasievolle Ausdrucksweise, abwechselnd Witziges, Schwerwiegendes, Grauenvolles."
Da gehören sie zur Ausnahme, wie sie denken, hier wenn's hoch kommt, 20 Leute pro Vorstellung, daß Kabaret etwas anregen, bewirken sollte und kann."

Und gelacht darf trotzdem werden, auch wenn einem im nächsten Moment ein makabrer Schocker eiskalt den Rücken runterläuft.

„Wir müssen jetzt leider aufhören, die Vorstellung beginnt bald, aber jetzt haben sie eh genug."

Um uns hatten sich bereits die ersten Besucher des Abendprogramms eingefunden, die schon mit Autogrammwünschen aufwarteten und es kam auch tatsächlich eine Dame an den Tisch, die sich artig eins von Kreislers alten Liedern wünschte, das sie vor x Jahren irgendwo schon einmal live von ihm gehört hatte!!
„Tut mir leid, das paßt überhaupt nicht ins Programm."
Und zu uns: „Na bitte!"

**Silvana**

Für tatkräftige Unterstützung, insbesondere Interpunktion + gutes Gedächtnis, geht, zur freien Auswahl, die Platingamasche oder der güldene Lackschuh an Said!

damals, beim Kabaret

*Frühlingslied, neue Fassung vom Taubenvergiften*

*Schatz, das Wetter ist wunderschön,*
*da leid ichs net länger zu Haus,*
*wolln wir nicht rüber ins Kraftwerk gehn,*
*da kenn ich mich ziemlich gut aus;*
*die Leute sind heute auf der Wiesen,*
*wir können ihnen alles vermiesen,*
*heut ist Sonntag und Frühling und Bootfahrn am See,*
*Schatz ich hab eine Idee:*
*Schau die Sonne is warm und die Lüfte sind lau,*
*Spieln ma Unfall im Kernkraftreaktor,*
*heut is jeder im Grünen, mit Kindern und Frau,*
*das ist ein ganz wichtiger Faktor;*
*Du nimm dir mein Kind, ich dein Kind,*
*und a jeder vergiftet a Kleinkind,*
*so an Kernkraftreaktor kriegst net alle Tag,*
*und der Wachter macht eh was ich sag.*
*Schatz, geh, bring das Plutonium her,*
*des tut sich am besten bewährn,*
*ich benutz jetzt scho lang kei Arsen nimmer mehr,*
*wanns aus is kann sich niemand beschwern;*
*erst schalt ma ein die Sirenen,*
*dann fangen die Augen an zu tränen,*
*dann schalt ma ein Katastrophenalarm,*
*und dann fallen die Vogeln vom Baam.*
*Ja der Frühling, der Frühling, der Frühling ist hier,*
*spieln ma Unfall im Kernkraftreaktor,*
*und zwei sind die Babys tot,*
*und um halb vier falln die älteren Bauern vom Traktor,*
*um fünf tun mir alles vereisen,*
*dann kennens uns nix mehr beweisen,*
*der Staat zahlt den Witwen das halbe Gehalt,*
*und an Unfall vergißt ma ja bald;*
*das Kraftwerk läuft weiter, um die Leit ist net schad,*
*spieln ma Unfall, weil sonst is ma fad!*

# Bildnis einer Trinkerin

**Regie: Ulrike Ottinger**
**Darsteller: Tabea Blumenschein, Lutze, Magdalena Montezuma u.a.**
**35 mm, Farbe, 108 Min., Berlin 1979**
**z.Zt. im Theatiner**

Tabea, der Strahl deiner Schönheit leuchtete dir voran und vielen den Weg ins Theatiner, wo auch ich in kerzengerader Erwartung saß, gespannt auf deinen makellosen Kirschenmund, die Exotik deiner Gestalt, deine neuesten Kreationen. Und als hätte der Film damit gerechnet, verlängert er die Spannung ins Unermeßliche. Denn lange Zeit sieht man dich nicht, nur deine unvergleichlich schlanken Hände, deren Lässigkeit die Wurstfinger eines Bankbeamten in Verwirrung bringen. Später ein Paar Beine, die auf aufreizend hohen Absätzen in den Film, in deine Geschichte hineinlocken. Es ist die Geschichte einer reichen Ausländerin, die in Berlin ankommt, um die Reise in den Tod anzutreten. Nur einer Lust will sie hier nachgehen, ungestört und maßlos: dem Trinken. Ihr Sterben beginnt mit einem großartigen Tusch, um dann lautlos im Dunkel des Untergrunds zu enden; der Tod stellt sich plötzlich und unbeachtet von der Menge auf einer U-Bahn-Treppe ein, wo „Madame" in sich zusammensinkt. Einzige Trauernde ist „Lutze vom Zoo", die ihr als (echte?) Saufgenossin, weniger schön als redselig, den ganzen Film hindurch beigesellt ist.
Nachdem dein Schritt dich lange schon angekündigt hat, werden wir - schon ganz konfus vor Ungeduld - endlich mit deinem Erscheinen belohnt. Tomatenrote Eleganz läßt uns verstummen, der perfekte Schwung eines maßgeschneiderten Capes, aufrechter Stolz spannt deinen Rücken, als du an der Flugplatzbar deinen ersten Whisky kippst.

Ein toller Film könnte so beginnen, nur leider ist dieser hier damit schon zu Ende. Ein ungeheurer Anlauf, der den Atem stocken läßt, um dann unerfüllt in dünne Handlungsfäden auszulaufen, die von sorgfältig komponierten Bildern immer weiter vorangetrieben werden. Das ist die Dramaturgie deines Sterbens, Tabea, und das ist auch die Dramaturgie des Films, der dieses Sterben nicht gestaltet, sondern imitiert. Das tödliche Finale besteht aus unzähligen Ouvertüren, immer neuen Auftritten, die einer nach dem andern den Film verlängern, obwohl schon längst klar ist, daß die anfängliche Erwartung immer schon der Höhepunkt selber war, und so reiht sich Bild an Bild, ohne daß daraus ein Bildnis werden mag. Der immer wiederkehrende Anlaß ist die vielgerühmte Schönheit, die unnachahmliche Bewegung, mit der Madame die Cognacs ordert, ihr Narzismus, unverhohlen dem Spiegel gestanden sowie der Kamera, dieser präsentativen Kamera, die ihm die gebührenden Rahmen liefert, die, selbst fasziniert, die Faszination ins Kino befördert, die Schönheit zur Bewunderung freigibt. Aber diese Schönheit ist kein Beben. Kein Gesicht, das sich bewegt, seine anderen Gesichter nie in einem einzigen Ausdruck verliert, keine Bewegung, die um ihre Brüche weiß, sich spielt und darin lebt. Das ist Schönheit als Perfektion der Maske, Makellosigkeit der Garderobe, Bewegung als unfehlbare Pose, lässig an die Bar gegossen. Das ist Erotik aus uralten Symbolen, Zitaten von tausendfach entblößten Schultern, Ausschnitten, vollen Lippen, die sich rundherum betrachten lassen, als kreiste die Kamera unersättlich um eine Statue, ohne sie jemals zu berühren. Madame genießt die Lust der an ihr hängenden Blicke sprachlos, und sie entdeckt sich darin als jene Madame X, die wir als eitle Herrscherin eines Piratinnenschiffs schon einmal umschwärmen und fürchten durften. Damals, Tabea, konntest du als Despotin noch bellen und schnurren, heute, als süchtige Marionette bist du verstummt.

Was bleiben könnte, wäre die Faszination an der Systematik der Sucht, die das eigene Abtreten von der Bühne inszeniert, die heimliche Lust am Untergang, an der Erstarrung, der Blässe, der Lautlosigkeit. Die aber hat den Tod schon längst ins Leben geholt, hat ihn - und das nicht nur im Film - gesellschaftsfähig gemacht: die Mumien haben sich zu Kunstobjekten gewandelt (vgl. das neue Kneipeninventar), die Totenmasken zu Make-ups (vgl. die Mode der plastic generation), und so kommt auch in diesem Film, der ein Sterben zeigen will, die Sterbende schon als Tote an. Wo aber dem Tod die Unheimlichkeit genommen ist, indem er zur ästhetischen Erscheinung wird, hat er die Kunst schon heimgesucht, hat der Geist der Ästhetik ihr schon den Stachel genommen und sie ebenfalls zur schönen Mumie gemacht. Als die läßt sie sich nun betrachten, so wie du, Tabea, und in der Kritik heißt es dann, daß man es hier mit einer Kunstfigur zu tun hat...

**Sabine**

. . . Ihr Sterben beginnt mit einem großartigen Tusch, um dann lautlos im Dunkel des Untergrunds zu enden . . .

# GEGENPARADE

Im Blatt165 brachten wir einen Artikel, in dem der unbekannt gebliebene Autor sich kritisch mit der Stiftung Pfennigparade auseinandersetzte. Anlaß dazu war wiederum ein Artikel im Blatt 162. Dessen Autor, als ZDLer bei der Stiftung tätig, hatte sich dafür ein Disziplinarverfahren vom Bundesamt für Zivildienst eingehandelt.
Nun, auch wir bekamen einige Schwierigkeiten mit dem 2. Blatt-Artikel. Da dieser an einigen Punkten schlecht recherchiert, weil nicht beweisbar war, erhielten wir bald von den Rechtsanwälten der Stiftung eine umfangreiche Gegendarstellung mit der Aufforderung zum Abdruck übersandt.
In dieser Gegendarstellung, zu deren Abdruck wir nach § 10 des bayer. Pressegesetzes verpflichtet wären, wurde unter anderem richtig gestellt, daß das Jahresergebnis 1979 der Stiftung noch gar nicht vorliege, mithin von einem Gewinn von 2,6 Mio DM nicht die Rede sein könne, bzw. daß Vorstandsmitglied Herr von Gwinner nicht Mitinhaber einer bekannten Büromaterialfirma sei.
Wir erklärten den 'gegnerischen' Rechtsanwälten in unserem Antwortbrief, daß wir selbstverständlich die verlangte Gegendarstellung abdrucken würden, es jedoch Blatt-Konzeption und -Stil eher entsprechen würde, einen eigenen Artikel der Stiftung anzunehmen, in dem sie eine Selbstdarstellung der bisher vorgebrachten Kritik gegenüberstellten.
Freundlicherweise erhielten wir nun auch einen Artikel der Pfennigparade, den wir hiermit im folgenden anstatt der Gegendarstellung unserer Leserschaft zur Kenntnis geben.

## Die PFENNIGPARADE bietet Paroli

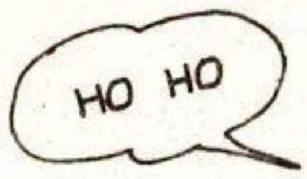
In der Pfennigparade leben und arbeiten viele körperbehinderte Menschen; ca. 180 körperbehinderte Kinder und Jugendliche gehen hier zur Schule.
Vermutlich haben die Leser keine Vorstellung von dem Ausmaß und der Schwere der Behinderungen, die zum Teil vorliegen. Da ist z. B. Herr X, Mitte 20, der als Kind an Kinderlähmung erkrankte. Seitdem ist er vollkommen gelähmt, auch atemgelähmt. Zunächst lernte er durch Schlucken der Luft zu „atmen", was ihn tagsüber unabhängig von der Eisernen Lunge macht. Nachts ist er auf die Lunge angewiesen, da er nur in wachem Zustand „atmen" kann. Das Schlucken ist im Gegensatz zum Atmen ein bewußter Vorgang.
Außer seinem Kopf kann Herr X nur einen Finger seiner Hand bewegen.
Da ist weiter Herr Y, Mitte 20, der seit einem Badeunfall mit 18 Jahren querschnittsgelähmt ist. Er kann ebenfalls nur den Kopf und einige Finger bewegen.
Da ist Frau Z, Mitte 20, Rollstuhlfahrerin, die an einer schweren Muskelkrankheit leidet. Ihre Kräfte werden allmählich geringer. Vor ca. 3 Jahren konnte sie sich noch allein den Pullover anziehen, heute muß sie angekleidet werden.

**Leben in der Pfennigparade**
Alle diese Menschen haben ein Recht darauf, ihr eigenes selbständiges Leben zu führen. Hierzu benötigen sie eine besonders gestaltete Umgebung. Es müssen die Türen der Räume sich selbsttätig öffnen. Türschwellen dürfen nicht vorhanden sein. Die Fensterbänke müssen höher (???) liegen, damit auch ein Rollstuhlfahrer aus dem Fenster sehen kann. Die genormt gelieferten Rollstühle müssen individuell umgebaut werden. Herr X etwa steuert seinen elektrischen Rollstuhl mit dem kleinen Finger der rechten Hand, ein anderer durch Bewegungen seines Kinns.

Die Toilettenräume müssen so gebaut sein, daß ein Rollstuhl neben dem WC Platz hat. Auch die Wohnungen müssen speziell eingerichtet sein, z. B. müssen Tische und Anrichten unterfahrbar sein, die Türen müssen extra breit sein. Telefonanlagen müssen teilweise technisch verändert werden.
Am Wichtigsten ist jedoch, daß jederzeit sofort engagierte Helfer bereitstehen.
All diesen Anforderungen wird die Pfennigparade gerecht. Darüberhinaus wird eine medizinische, psychologische, krankengymnastische und sozialpädagogische Betreuung angeboten.

**Arbeiten in der Pfennigparade**
Ein zentraler Punkt in der Rehalbilitation ist nach allgemeiner Erfahrung die Arbeit. Dabei ist zu berücksichtigen, daß nur ein kleiner Teil der Behinderten von Geburt an hilfsbedürftig ist. Viele sind Opfer eines Unfalls oder einer Krankheit. Diese Menschen wurden aus ihrem bisherigen Leben herausgerissen und müssen es vollkommen neu organisieren. Wenn die Wohnung nicht „behindertengerecht" umgebaut werden kann, müssen sie sie verlassen. Ihre Freizeitgewohnheiten können sie nicht beibehalten, für viele ist Skifahren, Schwimmen oder Tanzen nicht mehr möglich. Auch der bisherige Beruf und Arbeitsplatz kann in der Regel nicht beibehalten werden.
Eine und oft die einzige Möglichkeit ist nun eine Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte (WfB), die sich auf Grund der besonderen Situation der Mitarbeiter erheblich von einem „normalen" Betrieb unterscheidet. Neben den speziell gestalteten Arbeitsplätzen liegt der Unterschied darin, daß nur solche Mitarbeiter beschäftigt werden dürfen, die wegen der Behinderung auf dem Allgemeinen Arbeitsmarkt keine Chance haben.
In der Pfennigparade existiert seit 1971 eine solche Werkstatt, die sich seitdem ständig vergrößern und den behinderten Mitarbeitern neue Berufszweige zur Ausübung anbieten konnte. Damals begann es mit einer kleinen Gruppe von Programmierern, dazu kamen Datenerfasser, Buchbinder, Zahntechniker, ein Kunsthandwerk, sowie Bürokaufleute, Übersetzer und behinderte Techniker, die orthopädische Hilfsmittel umbauen, reparieren und auch neu entwickeln.

SIGH




Tütenkleben und ähnliche hihirnlose Arbeiten gibt es in der Pfennigparade nicht.

Z. B. hat die letztgenannte Werkstatt vor einigen Tagen den Prototyp einer transportablen Eisernen Lunge erprobt. Das heißt für Herrn X, daß er in Zukunft mit dieser Eisernen Lunge im Kofferraum verreisen kann, was mit den alten Modellen wegen des Gewichts und der Ausmaße nicht möglich war.

**Bezahlung in der Pfennigparade**

Bei der Bezahlung muß danach unterschieden werden, ob der Mitarbeiter eine dem üblichen Arbeitsleben vergleichbare Leistung erbringen kann oder nicht. Dieser Grundsatz ist Konsequenz der Forderung, dem behinderten Mitarbeiter keine mitleidsselige „Sonderbehandlung" zu gewähren, sondern ihn ernst zu nehmen. Dies bedeutet, daß sich die allgemeine Arbeitssituation auch bei diesen Arbeitsplätzen widerspiegelt. Ob dies als Ausbeutung der Arbeitskraft zu bezeichnen ist, hängt vom ideologischen Standpunkt ab. Eine „besondere Ausbeutung der Behinderten" findet in der Pfennigparade jedenfalls nicht statt. Die diesen Mitarbeitern gezahlten Löhne entsprechen nach einer Betriebsvereinbarung den Löhnen nach dem IG-Metalltarif. Spitzenkräfte verdienen ca. 4000 DM. Zu diesen Spitzenverdienern zählt etwa ein vollkommen gelähmter Programmierer, der die Tastatur des Computers mit einem Mundstäbchen bedient.

Eine andere Situation gilt für die Mitarbeiter, die auf Grund ihrer Behinderung, trotz aller verfügbarer technischen Hilfsmittel, keine leistungsorientierte Arbeit erbringen können. Sie erhalten keine „Leistungslöhne". Für sie ist entscheidend, daß sie eine sinnvolle Beschäftigung haben, durch sie am Leben teilnehmen.

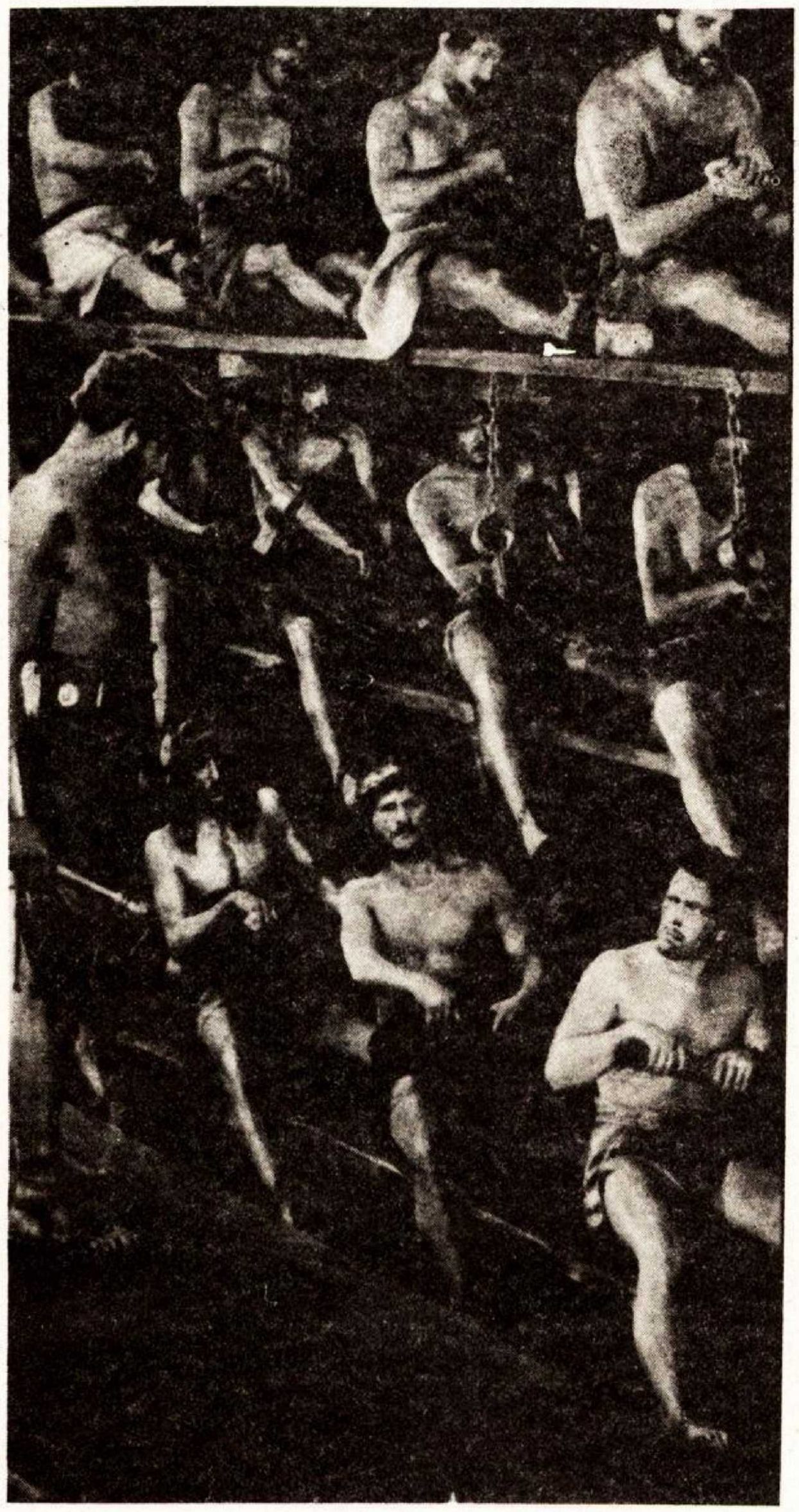
Die Teilnahme am Arbeitsleben bedeutet: soziale Kontakte, menschliche Begegnungen, Erfolgserlebnisse und Erfahrungen.

Herr X etwa kann wegen seiner Behinderung keine leistungsbezogene Arbeit erbringen. Um ihm und einem ähnlich schwer behinderten Mitarbeiter einen Beschäftigungsplatz zu schaffen, wurde von der Werkstatt der Pfennigparade die in BLATT 165 erwähnte Maschine entwickelt und gebaut, die Schnüre für Skipässe produziert. Diese Entwicklung geschah nicht etwa als Auftragsarbeit eines Skiliftunternehmers, vielmehr wurden die Kunden erst anschließend gesucht.

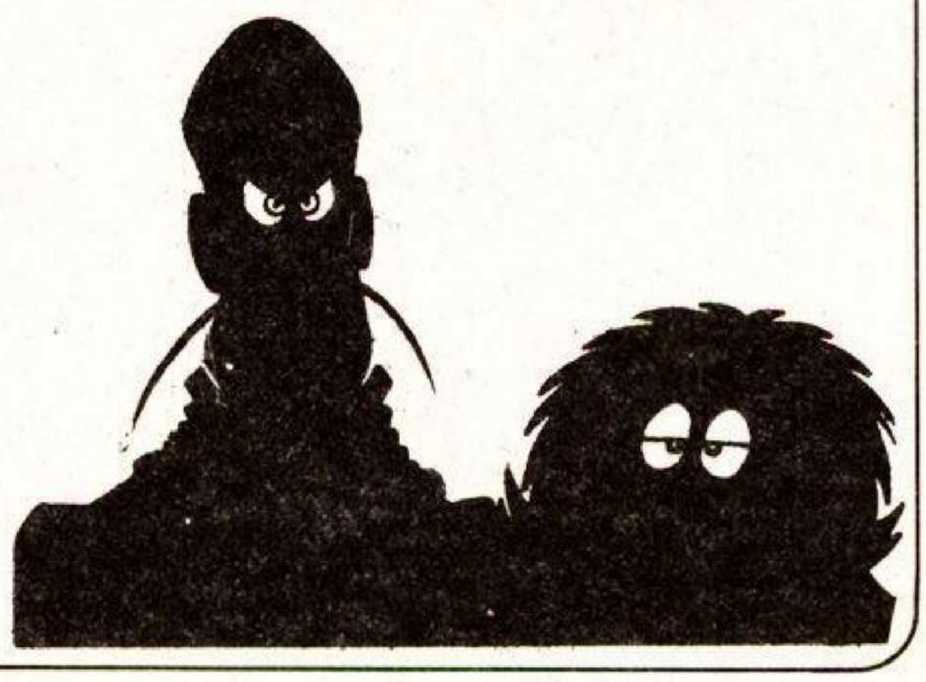
Wie wichtig für Herrn X diese an sich langweilige Arbeit mit dem Mundstäbchen ist, zeigt folgender Vorfall: Als Herr X wegen einer Entzündung an der Hand, mit der er den Rollstuhl bedient, nicht arbeiten konnte, bat er die Werkstatt, ihm eine andere Steuerung in den Rollstuhl zu bauen, damit er wieder arbeiten könne. Seinem Wunsch wurde entsprochen.

**Diese Beispiele zeigen, wie die Pfennigparade versucht, den individuellen Bedürfnissen ihrer Mitarbeiter und Bewohner gerecht zu werden. Sie belegen gleichzeitig, daß allgemeine Anforderungen, aber auch Wertungen, nur begrenzt auf Werkstätten für Behinderte übertragbar sind.**

**Stiftung Pfennigparade**
**Kristina Heinhold-Klichowski**
**Referentin für Öffentlichkeitsarbeit**



*"Ein zentraler Punkt in der Rehabilitation ist nach allgemeiner Erfahrung die Arbeit."*



# Legalize it?

so ca. 300 leute aus 18 staaten sind es wohl gewesen, die sich anfang februar in amsterdam auf der 1. internationalen konferenz zur legalisierung von cannabis getroffen haben, um ihre erfahrungen auszutauschen. es war weniger ein treffen von freaks, sondern ein richtig seriöser kongress mit ganz seriösen leuten: hauptsächlich männer über 30 mit krawatten, wie z.b. ein arzt aus kingston (jamaica), ein pfarrer aus den usa (vorsitzender der amerikanischen legalize-bewegung), ein rechtsanwalt aus japan und ein bankenvertreter (!) aus kolumbien (!). diese seriösen männer haben denn auch sehr seriöse seminare abgehalten über „geschichte und philosophie der cannabiskriminalität", über „gefangene und cannabis", über „cannabis als medikament" etc., kamen dabei aber über den austausch von informationen kaum hinaus. so wurde zusammengetragen,

* daß in den usa elf und in europa zwei staaten (dänemark und die niederlande) das grasrauchen entkriminalisiert haben;
* daß in europa spanien und die brd die härtesten strafbestimmungen haben;
* daß in der brd jährlich 900 tonnen (= 900 000 kg) dope verbrauchte werden;
* daß in der brd am ehesten jugendliche kriminalisiert werden (beispiel: 6 monate jugendgefängnis für 0,12g haschisch),
* und daß es erfahrungen über den einsatz von cannabis gegen grünen star, krebs, epilepsie, multiple sklerose und beim alkoholentzug gibt.

und es wurde natürlich auch deutlich, daß dope ein riesengeschäft ist (die 2,5 millionen bundesdeutschen kiffer sorgen allein schon für einen jährlichen umsatz von 4 milliarden mark). die ausführungen nicht nur des südamerikanischen bankers zeigen, daß die legalisierungsbemühungen zwar die entkriminaliserung zum ziel haben, gleichzeitig aber auch den weg für die industrielle vermarktung und die staatliche lizensierung und steuerabschöpfung bereiten. das mag zwar ganz im sinne der seriösen männer mit krawatte sein; für uns dagegen drückts ein deutscher teilnehmer schon besser aus:

*„vielrauch, noch mehr worte, ein schaler geschmack im mund, denkt man an die legalisierung (staatliches dope ausm automaten – nein danke!). deshalb: ENTKRIMINALISIEREN – JA! LEGALISIEREN – NEIN!"*

## Gesundheitstag

Die Fachschaftsinitiative (FSI) Medizin teilt mit, daß der Gesundheitsladen Berlin eV anläßlich des 83. Deutschen Ärztetags in Berlin eine Gegenveranstaltung plant: den Gesundheitstag 80. Vom 14. bis 18. Mai soll „in wissenschaftlichen Vortragsreihen, Podiumsdiskussionen, Seminaren, Workshops, Diskussionsgruppen und mit verschiedenen Medien versucht werden", an wichtigen und interessanten Themen zu arbeiten, die die offizielle Medizin unterschlägt.

Zur Sprache kommen sollen unter anderem folgende Themen: Das Verhältnis von Krankenschwestern zu Ärztinnen, Gesundheitsgefährdung durch Kernenergie-Anlagen, menschenwürdiges Sterben im Krankenhaus, zur Situation der deutschen Psychiatrie, Klinik- und Hausgeburt... und vieles andere mehr. Neben vielen medizinischen Kapazitäten, die ihre Teilnahme bereits zugesagt haben, werden voraussichtlich J. Hackethal, I. Illich, H. E. Richter und Robert Jungk auf einer Großveranstaltung sprechen. Alle im Gesundheitsbereich Tätigen und vom Gesundheitswesen Betroffenen sind nicht nur eingeladen, sondern sollen auch teilnehmen, „damit die Interessen und Belange nicht-ärztlicher Berufsgruppen und der Bevölkerung ausreichend berücksichtigt werden"

**Wer teilnehmen will, muß sich möglichst bald anmelden beim: Gesundheitsladen Berlin eV, Kantstr. 148, 1000 Berlin 12. Dort gibt's für 5,-- DM auch ein ausführliches Programm. Für DM 50,-- für Hin- und Rückfahrt wollen die Münchener einen Bus organisieren. Karten müssen bis 20.3. gekauft werden. Kontakt: Gabi und Peter Leiberich, Anglerstr. 17, 8000 München 2. T. 5022955**

# THEATER

## THEATERKOLLEKTIV GAUKELSTUHL spielt WOYZECK

Das Theaterkollektiv ‚Gaukelstuhl' ist eine freie Theatergruppe und besteht aus sieben Leuten, die schon seit zwei Jahren zusammenarbeiten und jetzt ihre erste Produktion herausbringen. Büchners Woyzeck zeigt sozialpsychologische Zusammenhänge, die Abhängigkeit individueller ‚Schicksale' von den gesellschaftlichen Verhältnissen auf. Dies war der wesentliche, inhaltliche Aspekt der Gruppe, gerade dieses Stück auszuwählen. Die Schuld an der physischen und psychischen Zerstörung von Menschen wird hier nicht irgendwelchen Missetaten von Privatpersonen, wie etwa klassischen Theaterbösewichtern, zugeschrieben – sie ist Resultat gesellschaftlicher Zusammenhänge, deren Basis Herrschafts- und Abhängigkeitsverhältnisse sind.

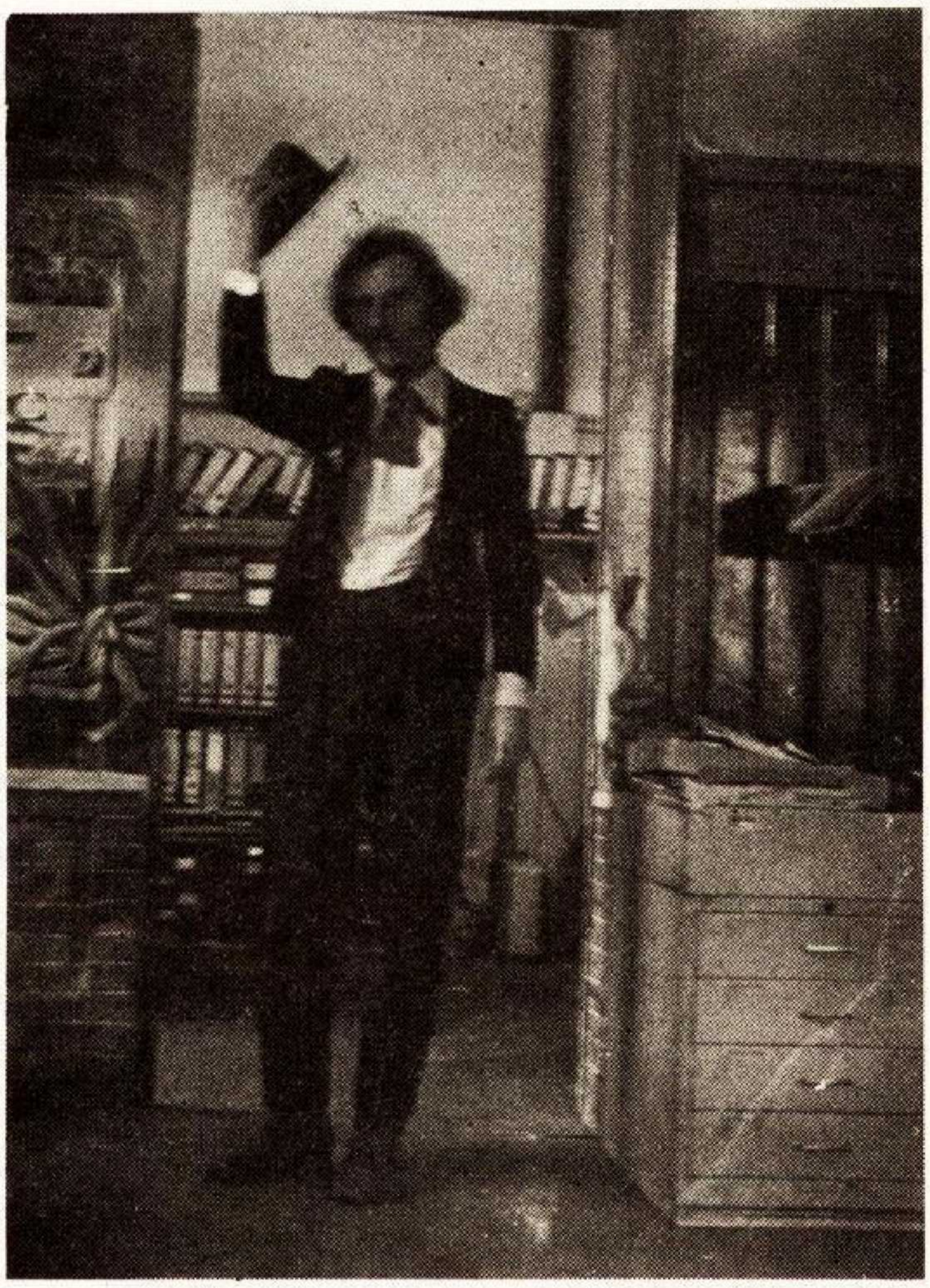
Das Stück ist zu sehen am:

- **6.3. um 19.30 in der Studiobühne des ITW, Ludwigstr. 15**
- **11./12.3. um 19.30 im Theater in der Kreide**
- **13.3. in der Studiobühne des ITW (19.30)**
- **14./15.3. um 20.00 im Werkhaus**

**Briefkasten-Redaction**
des
**„Berliner Lokal-Anzeiger"**
BERLIN SW. 12, Zimmerstrase 39-41.

**Mein liebes BLATT!**

ich bin schon ziemlich lange ein regelmäßiger und dazu mehr oder weniger gründlicher BLATT-Leser. Und ich muß sagen: Alle Achtung. Vor Euch kann man nur den Hut ziehen. Wenn ich mir so überlege, was man in meiner scene so alles lesen muß, dann finde ich die von Euch verbreiteten Artikel (fast) immer ganz herzerfrischend. Da wird auch mal frisch von der Leber weg polemisiert und der Gegner offen beim Namen genannt. Das ist was anderes als das ständige Um-den-heißen-Brei herumreden, wie ich es aus den Zeitungen, die ich (leider) beruflich lesen muß, kenne.
Kürzlich habe ich mir auch mal - inkognito und schweigend in der Ecke sitzend - eine Eurer Redaktionssitzungen angeschaut und -gehört. Auch wenn ich inhaltlich nicht immer einer Meinung war, fand ich sie doch ganz bemerkenswert. Da war noch power zu spüren und persönliches Egagement, wenn es darum ging, seinen eigenen Artikel 'durchzukriegen'. Man fühlte es so richtig vibrieren.
Und deshalb haben mich die in der letzten Zeit häufiger bei Euch zu lesenden Andeutungen ganz betoffen gemacht: - daß Ihr Euch überlegt aufzuhören, weil Ihr keinen rechten Sinn mehr in dem Produzieren einer solchen Zeitung seht; - daß man Euch anmacht, Ihr wäret nicht konsequent genug alternativ usw.



Da kann ich nur sagen: Papperlapapp. Laßt Euch bloß nicht immer gleich so verunsichern. Macht weiter so wie bisher und glaubt nicht immer gleich jedem, der (Welt-)Untergangsphantasien beschwört. The show must go on!
Ich jedenfalls werde immer ganz neidisch auf die Alternativbewegung. Und manchmal denk ich mir heimlich, ich schaff auch noch den Absprung dahin, auch wenn ich andererseits Angst vor den damit verbundenen Unsicherheiten (geringeres Einkommen, weniger Rente später usw) habe.
Na ja, schauen wir mal. Vielleicht schaff' ich's ja doch noch mal und dann helf ich Euch gern beim Ausbau Eurer Zeitung zu einem effizienten Sprachrohr der Alternativbewegung. Nehmt vorher dies als ernstgemeinte Liebeserklärung. Ich wüßte nicht, wer sie momentan hier mehr verdiente.

**Euer treuer Leser**
**Jack/Geschäftsführer**

**Lieber Jack,**
**als BLATT-Geschäftsführer - und damit als Kollege - muß ich Dir zunächst mal ein herzliches Dankeschön zuprosten. Ich muß schon sagen, Dein Brief ist uns wie Butter runtergegangen. Jetzt sieht auch schon alles wieder ganz anders aus. Hätten wir doch nur mehr solche Leser wie Dich.**

**Wolfgang**

**Gehässigkeit**

Sehr geehrte Damen und Herren!
In Ihrer Ausgabe Nr. 166 vom 22. Februar 1980 befindet sich ein Aufsatz „Bericht über eine Palästinareise", der meines Erachtens vor Gehässigkeit gegen Israel strotzt.
Darf ich Sie fragen, ob Sie bereit sind, eine Erwiderung von jungen jüdischen Lesern anzunehmen?
Mit freundlichen Grüßen

Dr. Hans Lamm
Präsident der israelitischen Kultusgemeinde in München

**Herr Präsident, wir sind bereit! Unsere Redaktionssitzungen (jeden zweiten Donnerstag im Monat, 19.00) sind öffentlich und für ihre Für- und Widerungen stadtbekannt. Da werden wir uns sicherlich der von Ihnen und ihrer jungen jüdischen Leserschar gewünschten Erwiderung annehmen. Wie Sie sicherlich schon bemerkten, haben wir auch in diesem BLATT einen bemerkenswerten Bericht über ‚Gefängnisse im besetzten Palästina' gebracht. Auch dazu würden wir dann gerne was von Ihnen hören!**

**BLATT**

**Clockwork-Orange**

An das Blatt-Kollektiv,
des lesenswerteste Beitrag im BLATT 165 ist mit Abstand die Stellungnahme von Firus Motamed Zadeh auf Seite 35.
Hoffentlich kommt der kluge Motamed und weckt Euch ein bißchen auf. Nur so'n bißchen, erstmal 'im kleinen', wie schon Motamed sagt und Ihr behaltet mich als BLATT-Leser. Viele Grüße an Motamed!

**Martin**

**Lieber Martin,**
**da magst du schon recht haben. Motameds sorgsame Zeilen sind uns im BLATT sehr nahe gekommen. Er hat sich auch nochmal gerührt, du kannst es weiter vorne (oder hinten) lesen:**
**'With a thousand bye-byes' - einmal mehr ein Abschiedsbrief?**
**Es bleibt unser Problem, wie wir mit dem anspruchsvollen Blick von 'draußen' umgehn, wie wir uns und das BLATT verstehen. Nur, das Erwachen, das du u n s wünscht, brauchen nicht nur wir. Insofern funktioniert der BLATT-Wecker noch durchaus normal: Alarm! Alarm!**

**BLATT**

**HAMMER UND DISTEL**

**Zum Knofo-Märchen im letzten BLATT**

Das Märchen vom Knofo Punk-Räuber finde ich sehr wichtig. Und zwar vor allem deshalb, weil es darin um die mangelnde Toleranz engagierter Gruppen anderen gegenüber geht.
Ich würde sogar noch weiter gehen und diesen Mangel an Toleranz als grundlegende Zeiterscheinung ansehen. So kann man beobachten, daß gerade die sog. Progressiven sehr stark davon betroffen sind. Linksgerichtete Gruppierungen oder z. B. auch die Frauenbewegung strafen sehr oft gerade die Opfer der Gesellschaft, zu deren Retter sie sich aufgeschwungen haben („ausgebeutete Arbeiter, Sekretärinnen, unterdrückte Ehefrauen" usw.) mit Verachtung. Aus so einer Haltung, die oft in der vernichtenden Behauptung gipfelt: „Die leben ja gar nicht mehr, die sind ja schon lange tot!" kann kaum Bewußtseinsveränderung erwachsen.
Da ist dann der Unterschied zu manchen alleinseligmachenden religiösen, psychotherapeutischen und spirituellen Gruppen, die „dich überhaupt erst wieder zum Leben erwecken" wollen und in denen jegliches Andersdenken untergeht, nicht mehr sehr groß.
Diese Strömung der Intoleranz und die damit verbundene Kritiksucht hat auch noch einen anderen schlimmen Erfolg gehabt: die masochistisch-zynisch-wehleidige Gier nach Negativem. Zugegeben, vieles ist Scheiße in unserer Gesellschaft, aber nur „Scheiße" schreien frustriert dich, und, was noch schlimmer ist, es lähmt dich. Aber, Leute, interessant ist doch nicht die Scheiße, sondern das, was man gemeinsam dagegen tut! In diesem Sinne

**ein Knofo-Punk-Räuber-Fan**

**an das blatt-kollektiv.**

der verfasser dieses beitrags hat folgende probleme:
1.) er liest seit einem jahr das blatt, 2.) anfang februar war er zweimal auf den redaktionssitzungen des blatts und 3.) er hat mal was von theorie und praxis gehört und kommt inzwischen aus dem lachen nicht mehr raus.

aufrufe zur solidarität mit unterdrückten völkern (ehrensache!), unterstützung alternativer lebensformen (klaro!), kritische auseinandersetzung mit (dreimal dürft ihr raten!?): staat und gesellschaft, zündende artikel zur diskussion von revolutionstheorien, zuckergüsse neuer verhaltens- und verständigungsformen, metaphorisch-tiefsinnige wintermärchen a la knofos distel-„parabel", von der wir nun bitteschön gelernt haben, dass solidarität not tut, oder – wie wärs mit einem riegel von rädlis alpen-milka-schocko-dream, cerebrale erweichung gefällig – „legalize pot!", kontakt-und kommunikationsschwierigkeiten – mit wenigen mark seid ihr mit von der partie; kurz – wo ist bitteschön das totale feeling – nun, lest das blatt, auf dass ihr eingeweiht werdet in die höheren dimensionen sozialrevolutionärer praxis und tradition, eingeführt in die mystischen übungen emanzipatorischer selbstfindungs- und bestimmungsprozesse, und dann wird euch ein licht aufgehen, und alles wird gut und so weiter und so fort.
hey, dachte ich, da gehst du mal hin, zu deren redaktionssitzungen, und so betrat ich unbescholten und ungeniert die konferenzräumlichkeiten der blattredaktion, packte mein käsebrot aus und harrte in spannung dem folgenden. 15-20 menschen sassen zusammen in trautem kreise, weiblein und männchen friedlich vereint, und das herrschende schweigen der runde deutete ich als kontemplative ruhe vor dem sturm. aber ach, wie war ich verwundert, als das sehnsüchtig von mir erwartete eröffnungszeichen der sitzung in form einer gelangweilten stellungsnahme des konferenzleiters erfolgte, der sich über das fehlen von beiträgen für die nächste blatt-nummer beklagte. wie, dachte ich, 14 000 und mehr leser und das alternative kommunikationsforum ‚blatt' hat nicht genügend viele artikel? nun ja, das war vielleicht der unausweichliche preis einer avantgardistischen bewusstseinshaltung, – „stoßtrupp und elite" – „losgelöst von der basis" – „einsam und verlassen kämpft sie ihren gerechten kampf" – das wars, das musste es sein, und fürs erste war ich meine zweifel los. doch siehe da, ein neues unglück bahnte sich an: ein rechtes gespräch wollte sich einfach nicht einstellen, und stattdessen monologisierten 3 oder 4 der eingeweihten aneinander vorbei und bedachten sich mit trüben blikken. überhaupt kommt das wort ‚trübe' dem geschehen sehr nahe, von wegen good vibrations, freundlichem umgangston, „emanzipatorischen" umgangsformen und argumentativer brillanz, – müde feelings, betretenes schweigen, unausgegorenes geschwafel, beschimpfungen, lustlosigkeit, falsche rücksichtnahmen und eine umwerfende desorientiertheit der anwesenden über sinn und ziel dieser zusammenkunft bestimmten unser zusammensein und setzten meiner anfänglichen euphorie einen erheblichen dämpfer.
jedoch, es sollte noch schlimmer kommen: nachdem das feindbild nr.1 (ein typ namens paule) seine siebensachen gepackt und den raum in entrüstung verlassen hatte, öffnete sich die bühne für den dramatischen count-down eines sizilianischen melodrams, das mit tragischer unausweichlichkeit seinen apokalyptischen verlauf nehmen sollte. „wehe dem, der wüsten birgt!" – recht hat er, der alte nietzsche, denn siehe da, nicht nur wüsten taten sich auf, sondern ganze schlünde, aus denen stygische seelen in höchsten qualen schrieen und flennten: „sagt mir, wo die feelings sind, wo sind sie geblieben?"
erst dachte ich ja, ich spinne, aber nein, geneigte freunde, es blieb mir nicht erspart, zusehen zu müssen, wie sich die „seele des blatts" vor mir entblösste (wörtlich zitiert!). diese geheimnisvolle seele des blatts hat nämlich erhebliche schwierigkeiten mit sich selbst und mit den anderen, sie hat, um es modern auszudrücken, identifikationsschwierigkeiten und steht derzeit einen erstklassigen gruppeninternen machtkampf durch, in dem unterschwellig nur so die fetzen fliegen und autoritätsstrukturen zum durchbruch kommen, die sonst immer eben von diesen leuten an den pranger gestellt und eiskalt verurteilt werden. „sein oder nicht-sein, das ist hier die frage!" und plötzlich wollte jeder alles sein und ein existenzieller psychoclinch bestimmte den weiteren verlauf des abends. kein wort mehr über konkret anstehende fragen, über mögliche gründe für das fehlen von beiträgen, kein wort über redaktionelle oder journalistische alternativstrategien, – nein, wichtigeres stand an: das power-play.
es erübrigt sich, an dieser stelle weiter zu erklären, welche besonderen ergebnisse dieses meeting hatte, ich packte jedenfalls meinen korb und verliess die räumlichkeiten des blatts in der gewissheit, dass ich hier nichts mehr verloren hatte. „there's no bizness as show-bizness", und tatsächlich, eine woche später erschien das blatt nr. 166, und alles war wieder in butter. hier haben wir sie nun wieder, die sozialrevolutionäre tradition, die guten feelings und das heilige dingsda und überhaupt, meine lieben freunde, papier ist so mit das geduldigste, was es gibt, – am anfang war bekanntlich das wort, und das, verehrte leser, könnt ihr kaufen für zwei mark alle zwei wochen in einer auflage von 14 000 und mehr, – wieder sind wir um zwei wochen alternativen informationsvorsprungs reicher, und das finden wir sicher alle ganz dufte, und unser weltbild erhebt sich zu neuer harmonie.

„hare krsna, hare rama, in der kirch, da jodelt ein lama", – ich bin sicher, das ‚blatt' wird es zu einem hohen alter bringen, – technologisch und marktstrategisch richtig konzipierte produkte haben das in unserer freien marktwirtschaft so an sich, nicht, und die dummen sterben leider nicht aus. nun ja, nichts für ungut, freunde, wie sagt hendrix: „and so castles made of sand melt into the sand, – eventually".
with a thousand bye-byes

**firus motamed-zadeh.**
der „hallo" motamed!

**Hallo Motamed!**

*Betrachtet Euch nur selbst*
*ihr geübten Betrachter,*
*oder seid ihr nur ein offenes*
*Maul,*
*in das man Produkte schaufelt.*

Um es gleich mal von vorneherein zu sagen, dein Brief gefällt mir sehr gut, auch wenn ich natürlich lieber mit Dir reden würde, denn da wäre auch deine Kritik etwas weniger wortgewandt und flüssig und mir würde die Antwort leichter fallen.

Ich bin jetzt noch nicht lange im Blatt und habe aber nichtsdestotrotz auch verschiedene Probleme: 1. Wie sieht ein idealer Blattredakteur aus? 2. Welchen Anspruch haben wir? und 3. Wie können wir Augenblicke erfassen, bevor sie Vergangenheit geworden sind, den zahlreichen Geschehnissen, der jeweiligen Umgebung samt ihren Sachen Personen und vielfältigen Reizen so dicht wie möglich auf den Fersen bleiben und gleichzeitig Mensch bleiben (Individualist trau ich mich nicht mal zu sagen)? Ich spüre oft, wie wenig man in diesem ganzen Technobetrieb noch zu einer Anstrengung bereit ist, die einem nicht als Antwort auf eine äußere Notwendigkeit erscheint. Aber ich möchte meine Selbstbejahung nicht von Äußerlichkeiten abhängig machen und meine Selbstverwirklichung nicht von Aufgaben die mir Andere auferlegen. Ich sag mir immer wieder, wenn ich mit den anderen Blattmitarbeitern zu tun habe, rein gefühlsmassig, "das müßte doch hinhaun" und dann folgen die stundenlangen, zermürbenden Diskussionen, wir derehen uns immer im gleichen Kreis. Wir bleiben an den Sachzwängen hängen, an Personen, derer Dominanz oder auch nicht. In solchen Gesrpächen fällt eine argumentative Brillanz, die Du erwartet hast, sehr schwer, denn da gehts nicht um aktuelle Themen, ums "Zeitung machen", oder ums Schreiben (natürlich auch), sondern um etwa 10 verschiedene Personen, die im letzten Jahr im Blatt zusammenkamen, von denen jeder eine andere Geschichte mitbringt, andere Vorstellungen, Schwerpunkte und auch einen anderen Geschmack. Und nach diesen Diskussionen sitzt man dann an seinem Schreibtisch und fühlt sich steif, regungslos und abgestorben. Jeder versucht dann seinen Kram zu machen, da kann man nichts wollen. Dazu kommt eine Art Einmaligkeit, die dem Blatt anlastet, die weniger eine Tatsache, als eine Forderung ist. Ich bin aber in letzter Zeit immer mehr und schneller von Erlebnissen und Entwicklungen überrannt worden (und das sind wirklich nicht nur persönliche Dinge), dadurch wird ein lockerer Umgang mit Dingen erschwert. Es fehlt einem diese Sicherheit, die einen frech und fröhlich macht. Du magst darauf antworten, es fehlt die klare Linie. Aber eben dieses Prinzip des "oberen Leitfadens" suche ich auch gar nicht. Meine Sicherheit entsteht aus Lust an einer Sache, in die ich mich dann auch reinhängen will. Ich halte es für viel wichtiger, sich eben nicht fressen zu lassen von den grossen Wichtigkeiten dieser Welt und seine Interessen, so breit sie auch gestreut sein mögen, weiter zu verfolgen. Mit Lust! In diesem Sinne

**Anna**

*Die Blatt-Seele: "Da schaut, was Ihr mit Eurem Psycho-Clinch angerichtet habt!"*

**an firus motamed-zadeh**
**oder besser johann, franz oder kaspar?**

Deine Briefe, besser deine Kritik am Blatt waren weder einzigartig noch neu. Trotzdem waren sie sehr wirkungsvoll, sozusagen durchschlagend. Und ich finde, daß sich genau diese Durchschlagskraft in der Art und Weise deiner Kritik festmacht. Und das ist für mich erstmal der typische Blatt-Stil: frotzelnd, peppig, chaotisch und Wortspielereien. Und damit paßt du sehr gut zum Blatt dazu.
Um auf den Inhalt deiner Kritik einzugehen, muß ich mich erstmal teilen: in die Person, die sich mit dem Blatt und der Arbeit im Blatt identifiziert und dazusteht; und in die Person, die die ganze Misere sieht und erlebt und am liebsten dir zurufen würde: 'genau, so ist es!'.
Das Problem (das auch deins ist) ist eben, daß es das Blatt nicht erst seit 1 Jahr gibt, sondern schon seit 1974 (!). Das Blatt, bzw. die Leute im Blatt haben sich in diesen 6 Jahren Gott-sei-Dank (auch) geändert. Leben ist Veränderung. Am allerhäufigsten hat sich die Zusammensetzung des Blatt-Kollektivs geändert, besonders im letzen halben Jahr. Und damit fängt die Verunsicherung an. Z.B. auf den Redaktionssitzungen, an der viele Leute partizipieren, die das Blatt länger als 2 oder 3 Jahre kennen und dann natürlich in ganz anderen Zusammenhängen denken und reden als die 'Neulinge' die da 'nicht so mitreden können' und wollen.
Das sog. power-play ist hart aber nicht notwendigerweise fruchtlos. Kein Mensch von uns glaubt an die heile-Blatt-Welt, die es noch nie gegeben hat und die es (hoffentlich) nie geben wird. Bloß das Maß der Verunsicherung und der Unzufriedenheit ist momentan wesentlich grösser (höher?) als früher.
Das Blatt ist eine politische Zeitung.
Das Blatt ist ein Arbeits-Kollektiv, kein Lebenskollektiv.
Das Blatt ist abhängig von seiner Leserschaft.
Das Blatt ist nicht ausschließlich Ausdruck der linken scene in München.
Das Blatt ist nicht Erfüllungsort sämtlicher Ansprüche und Bedürfnisse von zigtausend Leuten.

Die Ansprüche, die du anscheinend ans Blatt hattest, müssen reichlich hoch gewesen sein. Das wäre überhaupt der beste der Kritikpunkte, wenn du (und andere Leute) mal sagen könntest, ob diese Ansprüche durch das fertige Endprodukt 'Blatt' in dir aufgebaut worden sind und die für dich jetzt in diesem krassen Widerspruch zur Blatt-Wirklichkeit stehen. Denn das ist unser Problem: Was kommt wie rüber? Je 'perfekter' wir arbeiten, desto besser läuft die Blatt-Maschine und Blatt-Institution und desto glatter ist unser 'Produkt'. Wie können wir unsere eigenen Ansprüche und die unserer Leser klären, verwirklichen, umsetzen ohne uns total aufzureiben und reihenweise auszuflippen?
'Offenheit' als Schlagwort ist mir zu wenig. Mir mangelt es im Blatt momentan nicht an Offenheit, sondern eher an Selbstverständnis und Selbstvertrauen.

**so long**
**und immer schön locker vom**
**hocker**
**anne**

## AKW-Nee / Öko

**Aktionskreis Leben** Gewerkschafter geg. Atom c/o Karl-Heinz Lewien, Tel. 26 66 32

**AK Umweltschutz** an der Uni, c/o Wolfgang Beusch, tel. 286791, Heinz Hellerer, Tel. 39 37 21

**AKW-Nein-Gruppe München-Landshut** c/o Kurt Faller, Reichenbachplatz 22, Tel. 260 71 27

**Anti-Atombüro** Maistr. 29; Mo, Mi, Do 17-19h, Mo 19h Plenum; Tel. 53 66 25

**B.A.U.M.** Bürgeraktion Umweltschutz c/o Lothar Mayer, Beltweg 6, Tel. 361 55 32.

**Bund Naturschutz in Bayern e.V.** Schönfeldstr. 8, tel. 28 83 00

**Gorleben Freundeskreis** c/o Gerhard Hofmann, Auenstr. 98, Tel. 725 21 98

**MIGA** Münchn. Initiat. gegen AKWs, Treff Mi. 19 h, Maistr. 29 Tel. 53 66 25 od. 76 28 79

**Strobo** Stromzahlungsboykott, c/o Petra Lotze, Auenstr. 98 Tel. 725 21 98

## Arbeitslose

**Arbeitslosenzentrum** Meiserstr. 11, Info & Beratung Di-Fr 9-13 h, 14-17 h, allg. Treff + Veranstal. Do. ab 17 h, Frauentreff Mi. 15-17 h Tel. 55 57 26

**Beratung und Anleitung zur Selbsthilfe für arbeitslose Mädchen** Auenstr. 31, Tel. 725 25 50; Beratung Di+Do 15-18h; abends Töpfern, Schreinern, Gespräche

**Beratungsstelle für arbeitsuchende Mädchen** Klarastr. 10, Mü 19, Tel 19 42 46, Sprechzeiten: Mo, Mi 13-16.30 h, Fr. 9-14 h, Info und Beratung kostenlos

**Zentrum für junge Arbeitslose** Beratungsstelle + Laden, Schulstr. 31 Tel. 13 41 46, Mü 19, Di + Do 9-12 h, Mo-Do 13-17 h

## Bio-Dynamo

**Erdgartenclub** Neureuterstr. 23, Naturkost, Di-So 10-22 h, Mo zu, Tel. 37 91 52

**Korn-Kraft** im Werkhaus, Leonrodstr. 19

**Lebascha** Lebensmittelcoop, Teestube, Breisacherstr. 12, Mo-Fr 10-18.30 h, Sa 10-14 h, Fr Gemüsemarkt. Tel. 448 30 98

**Makroshop** Amalienstr. 38, Mo-Fr 9.30-14 + 15.15-18.30 h, Sa 9.30 13.30 h. Tel. 28 89 17

**Näpfe** biol. Lebensm. Wilderich-Lang-Str. 6, 9.30-13.30 + 14.30-18.30h, Sa 9-14h, Mo ab 11h, Tel. 16 60 38

**Naturkostladen 4 Jahreszeiten** Jahnstr. 20, Mo-Fr 10.30-14 + 15-18.30 h, Sa 9.30-13 h. Tel. 260 34 10

**Naturlädle** Naturkostladen, Kreitmayerstr.2 Mo-Fr 9.30-13 h + 15-18 h, Sa 9.30-13 h. Tel. 52 95 82

**Naturstüberl** Heiliggeiststr. 6

**Tantra** Leonrodstr. 19, 10-18.30h, Sa bis 13h, Tel. 16 03 05

**Teatime** 70 Tees zu trinken und zu kaufen & Gemischtwaren, Artilleriestr. 7, Mo-Fr 11-18. 30 h

**Vitamin-Büffet** biol. Lebensmittel u. veg.• Snack-Bar, Herzog-Wilhelmstr. 25, Tel. 260 74 18

**Windmühle** Johannisplatz 21

## Bücher

**Autorengespräche** Haidhauser Werkstatt im Museum Kirchenstr. 24, Fr ab 19h; Tel.: 448 52 92 (Fr ab 18h)

**Basis-Buchhandlung & Antiquariat** Adalbertstr. 41-43, Bücher, Platten, Infos, Tee. Tel. 28 095 22

**Buchladen 14** Adalbertstr. 14, Tel. 34 23 13

**Frauenbuchladen** Arcisstr. 57, Lesungen, Kommunikation, Musik & Ausstellungen. Tel. 378 12 05

**Kolonialwarenladen** im ZEF, Pariserstr. 7

**Trampelpfad** Elsäßerstr. 15, Bücher, Zeitschriften, Platten, Mo-Fr 10-18.30 h, Sa 10-14 h, Tel. 48 96 09

**Universum Buchladen** Hirschbergstr. 6 (Nähe Rotkreuzplatz) Mo—Fr 14-18.30 h, Sa 10-14 h Tel. 16 93 80

## Cafes

**Baader** Rumford/Klenzestr., Karambolage-Billard

**Größenwahn**, Lothringer Str. 11, 10-1 h Mo erst ab 19 h, Tel. 448 50 35

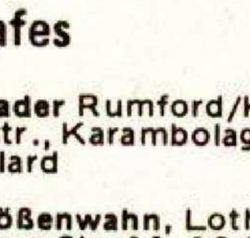
**Johannis** Johannispl. 15 nach 1 h nachts noch offen, Tel. 448 34 91

**Lieber Tee** Breisacher str. 12, Tel. 448 05 95, Mi-Fr 7-22 h, Sa/So 8. 30-22, Mo/Di zu

**Nymphenburg** Wintrich Ring/Menzinger Str. 65 a, Mi zu, Tel. 17 03 33

**Ruffini** Orffstr. 22-24, 10-24h, warme Küche ab 18h, Mo+Di zu. Tel. 16 11 60

**Schmalznudel** Viktualienmarkt, geg. d. Freibank, 5-14 h, selbstgebackene Schmalznudeln & Kaffe, So/Mo zu



## Drogen

**Con-Drops** Drogenberatung, Therapiezentrum Konradstr. 2, Tel. 39 1 0 66

**Teehaus der Con-Drops** Türkenstr. 24, Mo-Fr 15-22 h, Tel. 28 83 23

**Tel-Notruf für Suchtgefährdete** Tel. 28 28 22

## Filmclubs

**Blickpunkt** im Zentrum Ost der VHS, Zehentbauernstr. 8/II, Tel. 65 147 08

**Clubkino Gröbenzell** Puchheimer Str. 4, Titus Horst, Tel. 08142/ 52 473

**Filmclub Starnberg** Ev. Gemeindesaal, Kaiser-Wilhelm-Str. 18, S 6, 5 Min. vom Bahnhof Starnberg

**Filmladen** Luisenstr. 68 Fr-Mo 14.30-18.30 h, Sa 11-13 h, Tel. 280 05 84

**Filmlandpresse** Zentnerstr. 13, Mo-Fr 13-18.30 h, Sa 9-14 h, Tel. 52 47 55

**Filmmuseum** Filmzentrum im Stadtmuseum St. Jakobs-Pl. 1, Tel. 233 24 50

**Filmwerkschau** Kontakte, Infos, Tips für Amateure u. Autorenfilmer, S 8 und 16 mm, Reichenbacherstr. 16, Tel. 26 62 10

**Initiative Film** Gauting Jugendfreizeitzentrum Bahnhofstr. 6, Tel. 850 33 96

**Studentenfilmclub** Connollystr. Olympiamensa Tel. H. Sarter 351 95 95

**Werkstattkino e.V.** Fraunhoferstr. 9 Rgb. (m. Kneipe) Tel. 260 72 50

## Galerien

**Alternativ-Galerie** Blütenstr. 1, Mo-Fr 16-20 h, Sa 12-16 h, Kontakt, Lesungen, Bibliothek, Werkstatt, Ausstellungen etc. Tel. 286231

**Galerie B.O.A.** Schraudolphstr. 25, Video, Aktionen, Disk., Ausstellungen. Tel. 374023

**Galerie 43** Ton, Holz, Glas, Textil, Schleißheimer Str. 43, Tel. 19 72 49

**Laden Westend** Ligsaltzstr. 20, Video, Theater, Ausstellungen, Kurse, Tel. 50 11 73 & 21 54 95

## Geschlechtliches

**Frauengalerie** Frauenhandwerk, Wolle, Kurse, Spinnen, Breisacher Str. 4, Tel. 48 95 44

**Frauenhaus** (vom Frauenzentrum) Haus für mißhandelte Frauen u. ihre Kinder, T. 52 66 77

**Frauenhilfe München** Haus für mißhandelte Frauen u. ihre Kinder Tel. 351 90 31/32/33

**Frauenkino München e. V.** Arcisstr. 62, Tel. 37 19 34 jed. Do im Maxim Vorst. Tel. 168721 Landshuter Allee 33

**Frauenkneipe** Schmellerstr. 17, Tel. 725 22 18, U-Bahn Poccistr.

**Frauentherapiezentrum** Auenstr. 31, Tel-Dienst Mo/Di/Do 17-18 h, Mi+Fr 10-12 h, Therapie nach Vereinbarung, Beratung in der Gruppe, Di 17-19 h, Do 19-21 h off. Info-Abend Di ab 15 h. Tel. 725 25 50

**Frauentreffpunkt Neuperlach** Oskar-Maria-Graf-Ring 20, Tel. 670 06463 Di,Do 9-12, Mo 17-19, Mi 20.30 h

**Frauenzeitung München; Come Out - Lesbenverlag; Troubadisc** Frauenmusikverlag; **Troubadoura** Frauenmusikzeitung; Arcisstr. 62, Tel. 37 19 34

**Frauenzentrum** Gabelsbergerstr. 66, Mo-Fr 17-24h, Tel. 52 83 11; Mo 18h: §218-Beratung, 20h Müttertreffen; Di 19h: AKW, 20h: für neue Frauen; Mi 17h: §218-Beratung, 20h: Plenum; Do 18h: Schwangerschaftsberatung; Fr: Lesbenplenum

**Interessengemeinschaft der mit Ausländern verheirateten deutschen Frauen e.V. + Initiative zur Betreuung ausl. Frauen** c/o Rosemarie Helow, Tel. 723 57 64 abends

**Homosexuelle Aktion München** c/o Wolfgang Leisle, Albert-Roßhauptterstr. 60, Mü 70, Tel. 60 39 94; Kontakt: jeden 2.+4. Samstag im Monat 16h im Größenwahn, Lothringerstr. 11

**Pädophile Selbsthilfegruppe -DSAP München** Tel. 448 33 07 (Hermann), Postfach 15 20 31, Mü 15

**Pro Familia** Türkenstr. 103/I, Tel. 39 90 79; Schwangerschafts-, Sexual-, Partner- u. §218-Beratung, Termin nach Vereinbarung

**Schwules Lesen — Schwules Schreiben** c/o Gerd Wolter, Postf. 622, Mü 1, Tel. 29 71 43, Klaus 308 38 73

**Verein für sexuelle Gleichberechtigung e.V.** homosexuelle Aktionsgruppe, Treffen tgl. ab 19.30 h, Clubzentrum Weißenburger Str. 26 (UG), Postf. 801 928, Mü 80, Tel. 15 46 69

## Inis + Stadtteilgruppen

**Bürgerkomitee München -Nord** SBZ Buhlstr., Arnauer Str. 6, Tel. 311 18 40, Treff jeden 2. u. 4. Do im Monat

**Bürgerzentrum Seidlvilla e.V.** c/o Urbanes Wohnen, Tel. 39 86 82

**Griech. Haus** Bergmannstr. 46, Komm.- u. Begegnungszentrum, Sozialbetreuung, Beratung

**Haidhauser Nachrichten** Belfortstr. 8, Tel. 448 32 71

**Kontaktstelle f. Initiativgruppen in Bayern** soz. kultureller, pädag. Bereich, Leinthalerstr. 10, Mü 45, Tel. 323 23 64

**Milbenzentrum (Milbertshofen)** Nietzschestr. 7b, Tel. 359 30 62, ab ca. 18h, So zu

**Sendlinger Kulturschmiede** Lindenschmittstr. 3, Tel. 725 11 58

**Stadtinfo** Auskunft über städt. Einrichtungen, Tel. 55 44 59 & 215 82 42

**Vereinigte Bürgerinitiativen Region München** c/o Walter Nellhiebel Erzgießereistr. 44, Tel. 523 36 45, Treff jeden 2. Mi im Monat, Kaulbachstr. 19

**Westendkomitee/Westendnachrichten** P. Eber Westendstr. 14

## Jugend

**Arbeitskreis Münchner Schüler** c/o Peter Hoffmann, Weidenstr. 74, Mü 83, Tel. 637 05 73

**Jugendberatung Mariahilfstr. 16** Kneipe Mo-Mi 19-22h, Teestube Do-Sa 16-20h, Beratung tgl. ab 12h, Tel. 66 45 00

**Jugendherbergen**
Burg Schwaneck/Pullach Tel. 7932 81
Elisabethpl. 87, Tel. 18 50 81
Miesingstr. 4, Tel. 723 65 50
Wendl-Dietrich-Str. 29 Tel. 13 11 56
Winthirpl. 8, Tel. 16 45 45

**JIZ - Jugendinformationszentrum** Paul-Heyse-Str. 22, Mo-Fr 11-19 Sa 11-17 h, Tel. 53 16 55 od. 53 47 88 für (anonyme) **Ausreißer auch nachts** Tel. 88 55 26

**Landesschülervertretung Bayern** c/o E. Schnell, Mü 45, Eduard-Spranger-Str. 32, Tel. 313 75 05

## Kinos

**ABC** Herzogstr. 1a, Tel. 33 23 00

**Arena** Hans-Sachs-Str., Tel. 260 32 65

**ARRI** Türkenstr. 91, Tel. 34 38 56

**Cinema** Nymphenburger Str. 31, Tel. 55 52 55

**Eldorado** Sonnenstr. (Stachus) Tel. 55 71 74

**Europa** Arnulfstr. 6, Tel. 59 34 06

**Filmcasino** Odeonspl. Tel. 22 08 18

**Fantasia & Odyssee** Schwanthalerstr. 3, Tel. 55 57 54

**Hollywood 1 + 2** Leopoldstr. 28a (Citta) Tel. 39 94 23

**Isabella** Neureutherstr. 29, Tel. 37 88 44

**Kino West** Filmkunst im Würmtal, Gräfelfing am Bhf (S 6 + Bus 67) Tel. 854 28 90

**Leopold 1 + 2** Leopoldstr. 80, Tel. 34 74 41

**Lupe 2** im Fuchsbau Ungererstr. 19, Tel. 34 76 51

**Marmorhaus** 6 Kinos A - F, Leopoldstr. 35 Tel. 34 40 46

**Maxhof** Fürstenried West, Endstation Tram 16, Tel. 755 70 80

**Maxim** Kinokneipe Landshuter Allee 33, Tel. 16 87 21

**Museum** Lilienstr. 2, Tel. 48 24 03

**Rex** Agricolaplatz (Laim), Tel. 56 25 00

**Studio Solln** Sollner Str. 43, Tel. 79 65 21

**Theatiner** Theatinerstr. 32, Tel. 22 31 83

**Türkendolch** Türkenstr. 74, Tel. 37 88 44

## Kneipen

**Alter Ego** Artilleriestr. 5, 19-1 h, Tel. 19 43 14

**Alter Ofen,** Zieblandstr. 41, ab 19 h, Tel. 527 527

**Ansbacher Schlößl** Kellerstr. 21, 18-1 h, Spontanmusik, Tel. 48 74 91

**Atzinger** Schellingstr. tgl. bis 1 h, Tel. 28 28 80

**Bali Grill** Albrechtstr. 39 Mo/Di zu Tel. 18 16 66

**Blues Beisl** Elsässer Str. 11, 16-1 h, Mi zu, spontane Musik, Tel. 448 28 76

**Burg Pappenheim** Baaderstr. 46, Tel.26 38 01

**Buttermelcher Hof** Buttermelcherstr. 17, Tel. 29 89 25

**Centro Espanol** Daiserstr. 20, Mo zu, Tel. 76 36 53

**Charivari** Türkenstr. 92, bis 3 h, Mo zu, Tel. 28 28 32

**Der Friedl** Gravelottestr. 14, spontane Musik

**Evas Weinstube** Schelling/Luisenstr., bis 2 h, Straßenverkauf, fast zu Ladenpreisen

**Fasaneriehof** Fasaneriestr. 3, Tel. 18 11 98

**Fraunhofer** Fraunhofer str. 9, So Frühschoppen Tel. 24 04 55

**Gabelsberger Hof** Gabelsbergerstr. 50, Tel. 52 23 31

**Grünes Eck** St. Martin-Str. 7, Giesing, Tel. 69 40 51

**Hellenikon** Ganghoferstr. 76, Tel. 76 58 32

**Isabellahof** Isabella/ Neureutherstr., Balkanessen

**Ithaki** Rosenheimerstr. 108, 10-1 h, Tel. 48 81 71

**Jennerwein** Clemens/ Belgradstr, Tel. 307221

**Katakombe** Elisabethstr. 36, Tel. 37 35 53

**Kneißl Keller** i. Milbenzentrum, Nietzschestr. 7b, Tel. 359 30 62, So zu

**Bei Knittel** Tulbeckstr. 44, 18-1 h, Tel. 502 37 37

**Laki's** Steinssestr. 2, Tel. 40 73 34, Fr/Sa griech. Musik bis 3h

**Laterndl** Pariser Str. 34 geleg. Musik

**Lothringer Bierhalle** Lothringer Str. 10, 10-1 h, griech., Tel. 480 10 22

**Lyra** Bazeillestr. 5, Tel. 48 66 61

**Panoptikum** Hauptstr. 15, 8014 Neubiberg, Di-Fr 16-24 h, Sa/So 14-24 h, Mo zu, Tel. 60 57 15

**Randstein** Wilhelm-Hertz-Str. 10, Tel. 36 51 10

**Rheinpfalz** Kurfürstenstr. 35, Sa zu, Tel. 37 06 98

**Sti Sofia** Bergmannstr. 46, Tel. 50 69 50

**Vollmond** Schleißheimerstr. 82, Tel. 52 97 36

**Wirtshaus z. Schmarrn** Bruderhofstr. 5, Mü 70 Tel. 72 31 711, tägl. 18 -1 h, Mo Ruhetag

**Wurzel** Holzstr. 29, Mü 5, tägl. 18.30-1 h, Tel. 26 37 92

**Zur alten Kirche,** Kirchenstr. 38, tgl. 18-1 h warmes gutes Essen

**Zur Rose,** Hirschgartenallee 18, Mü 19, 18-1 h, So 10-1 h, Di Ruhetag

## Musik

**Bluespunkt Oberdorfen** Kreis Erding Tel. 08081 /2008

**Circus** Hauptstr. 12, 8051 Gammelsdorf, Kino, Musik, Theater, Tel. 08766/254

**Domicile** Leopoldstr. 19, 21-4 h, Jazzclub, So zu, Tel. 39 94 51

**Drehleier** Balanstr. 23, intern. Folklore u. Gastspiele, Mo Musikertreff, Tel. 48 43 37

**Hirschwirt** Dorfnerstr. 1, 8058 Erding, Tel. 08122/75 75

**JAM** Jazz am Museum Rosenheimer Str. 4 manchmal live-Musik, Tel. 48 44 09

**Jazzschool** Am Lilienberg 5, Tel. 48 35 87 + 811 93 56

**La Cumbia** Taubenstr.2 südamer. live-Musik, Tel. 65 85 01

**Liederbühne Robinson** Dreimühlenstr. 33, tgl. Kneipenbetrieb, Fr+Sa intern. Folklore, Tel. 77 22 68

**Loft** Multimedia-Studio Karlheinz+Renate Hein Kirchenstr. 15, Tel. 47 58 16 u. 39 88 16

**Muh** Sendlingerstr. 75 intern. Folklore, Mo Musikertreff, Tel. 260 92 35

**Peseta Loca** Oberländer Str. 1a, span.+südamer. Musik, Tel. 77 28 45

**Pop Club** Lilienstr. 51, Disco, Mi+Sa Beat, Fr+ So Rock'n'Roll, Do 70-er Rock

**Silberdistel** Kontakte f. Musik, Theater, Film, Tel. 700 17 72

**Song Parnass** Einsteinstr. 42, intern. Folklore Tel. 470 29 95

**Stiege** Hauptstr. 39, 8223 Trostberg, Tel. 08621/21 39

**Tabarin** Thierschstr. 19 Mo zu, Di-Do Disco, Fr +Sa live Kapelle Soul, Reggea, Funk, So ab 16 h Royke's Jam Session Tel. 22 75 71

**Thomas** Hans-Sachs-Str. 17, Disco, Mo+Di zu, Tel. 26 73 54

**Titanic** Aufhausen/Erding, Disco, Fr+Sa 20-3 h

**Trararium** Elvirastr. 19 Tel. 18 67 18 o. 33 26 07

**Unterfahrt** Kirchenstr. 96, Tel. 448 27 94, tgl. ab 18 h, Fr+Sa Jazz live Sa ab 19 h Jam

**Unterstrogn/b.** Erding jeden 2. Fr live-Musik, ansonst. Kneipenbetr., Tel. 08122/74 86

## Politische

**ASTA UNI** Leopoldstr. 15, Tel. 381 96 240

**AEL** Aktionseinheitsliste von Fachschaften und unabhänigen Linken an der Uni c/o Wolfgang Bachl, Andreestr. 4, Tel. 16 47 46

**Aktion Froher Heide** c/o Heinz Jacobi, Martin-Greif-Str. 3, Tel. 53 33 28

**Anti-Strauß-Komitee** Mo 20h Gaststt. „Stadt Salzburg" Steinstraße/ Ecke Milch-/Sedanstr.

**Amnesty International** Pariser Str. 3, Mo-Fr 17 -19 h, Tel. 480 14 84

**Arbeitsgemeinschaft sozialpol. Arbeitskreis** AG Spak, Belfortstr. 8, Tel. 448 21 04

**DFG VK e.V.** Martin-Greif-Str. 3, Di/Fr 18-20 h KDV-+Zivildienstberatung, Stellenverm., Mi ab 19 h Treff der aktiven Leute, Tel. 53 72 60

**Gesellsch. f. bedrohte Völker** c/o Anneliese Ohly, Katharinenstr. 1, Tel. 79 94 41 o. 651 53 87, jew. ab 19h

**Ges. f. Deutsch-Chines. Freundschaft** Bazeillestr. 19, Tel. 48 51 71

**Humanistische Union** Bräuhausstr. 2, Tel. 22 64 41

**Kollektiv Rote Hilfe der undogm. Linken** im Milbenzentrum, Nietzschestr. 7b, Mi 20h, Tel 359 30 62

**Numerus-Clausus-Initiative e.V.** Corneliusstr. 29 (Laden) Sprechstunde jed. Fr 17.30-18 h, tel. Sprechstunde 260 44 77

**SOZDL Zivildienst- + KDV-Beratung** im ZEF, Pariserstr. 7, Mo 18-20h

**Sozialistisches Zentrum** Heßstr. 80, Tel. 524 990, jeden Tag Kneipe + Infos, Sa+So zu

**ZEF Zentrum für Entwicklung und Frieden** Pariserstr. 7, Tel. 448 48 10

## Psycho

**Hilfe in Lebenskrisen** Metzstr. 30 (Kontakt + Beratung, nicht amtlich) Tel. 448 10 19

**Krisenineterventionsdienst** für alle, die nicht mehr können. Soz. psychisch. Dienst, kostenl., anonym, Schwanthaler Str. 106, Tel. 5207440

**Sozialpsychatr. Dienst** Mo+Mi 11-13, 14-19 h, Di,Do,Fr 9-13, 14-15. 30 h + nach Vereinbar., Neuperlach, Peschelangr. 11, Tel. 67 10 51

**Stigma e.V.** Päd.-psych. Beratung Erziehung-Sexualität-Partnerschaft Gustl Angstmann, Tel. 78 16 85 od. 725 19 69

**Stotterer Selbsthilfe Gruppe** c/o Elisabeth Bahlmann, Tel. 26 83 36 (abends)

**Therapeuth. Club** Friedrichstr. 25, Tel. 344233

**WIR Psychosoz. Beratungsstelle (Schwerp. Behinderte) + Arbeitskreis Körperbehinderter Freizeit, Therapie, Rat e.V.** Mü 70, Schöttlestr 3, Tel. 723 73 90

## Theater

**Eyes + Ears** Theaterwerkstatt, Tel. 480 15 78

**Freies Theater** Dachauerstr. 112, Tel 19 40 80

**Furore Company Theater** Veterinärstr. 1, Tel. 39 76 34

**Hinterhoftheaterl** Gabelsberger Str. 50 (mit Kneipe 17.30-19.30 h) Tel. 52 23 31

**Kekk** Kaiserstr. 67 Rgb. nur Fr + Sa 20 h, Tel. 34 93 59

**Kleines Spiel - Marionettenstudio** Neureutherstr. 12, Tel. 480 19 67

**Manuelas Puppentheater** Manuela Mechtel, Preysingstr. 33, Mü 80, Tel. 480 19 67

**Modernes Theater München** Hans-Sachs-Str 12, Tel. 22 54 73

**Off Off** Potsdamerstr. 13, Tel. 39 37 29

**Olympiadorf Theater** Straßbergstr. 45, Tel. 35 13 36

**ProT & KimaT** (Kinder machen Theater) Isabellastr. 40, Tel. 448 66 93 & 37 41 62

**Raphael & Mumm** Musik, Kabarett, Theater-Collage, Schleißheimer Str. 85, für Spieltermine jederzeit offen. Tel. 52 83 51 + 502 50 86

**Rationaltheater** Hesseloher Str. 18 (Kneipe bis 1 h), Tel. 33 40 50 od. 50 65 17

**Scala Theater** Wedekindpl., Feilitzschstr. 12, Tel. 60 65 17

**Spieldose** mechanisches Theater, Künstlerhaus am Lenbachpl. 8, Tel. 59 13 37

**Studiotheater** Ungererstr. 19, Tel. 34 38 27

**Theater am Einlaß** Am Einlaß 4, Reichenbachpl., Tel. 260 82 80

**TamS** Theater am Sozialamt, Haimhauserstr. 13a, Tel. 34 58 90

**Tanzprojekt München** Max-Weber-Pl. 2 Rgb. Tel. 448 35 34 u. Wilhelmstr. 19, Tel. 39 45 55

**Theater der Jugend** Elisabethpl., Schauburg, Tel. 29 52 63

**Theater K** Spielzentrum Kurfürstenstr. 8, Tel. 33 39 33

**Theater im Weinhaus über dem Landtag** Maria-Theresia-Str. 2, Tel. 17 91 18 + 811 91 38

**Theater rechts der Isar** Wörthstr. 9, Tel. 448 36 57

**Theater 44** Hohenzollernstr. 20, Tel. 328748

**Test-Theater** Kirchenstr 34, Tel. 448 42 56

**Theaterwerkstatt** Kelle Riedl, Barerstr. 53

**TiK** Theater in der Kreide, Neuperlach, Peschelanger 11, Karl-Marx-Zentrum, Tel. 67 060 80

## Sonstiges Nützliches

**Kolectro** HiFi-TV-Electro-Werkstatt und Laden, Adlzreiterstr. 19, Tel. 725 35 03

**Mitfahrgelegenheit ohne Gebühr** Uni Mensa, Leopoldstr. 15, sonst. Mensas, JRC-Reisen, Arnulfstr. 608, auch Briefdepot, Tel. 59 22 20

**MFG mit Gebühr** Lämmerstr. 4 (hinterm Hbf) Tel. 59 45 61

**RANI Indien Laden + Reisen** am Rotkreuzpl. Indien-Infos, Billigflüge, Nymphenburgerstr.151 11-18.30 h, Tel. 13 16 43

**Siebdruck** im Lebascha Breisacher Str. 12, Tel. 448 31 05

**Sponton** Elektro + HiFi Laden + Werkstatt, Breisacher Str. 5, Tel. 448 47 75

**TAZ (Tageszeitung)** Kistlerstr. 1, 14-17 h, Tel. 691 14 97

**Werkhaus e.V.** Teestube Werkstätten, Meditationsraum, So-Fr 18-23 h biol. Lebensmittelkoop Di+Fr 18-20 h, Leonrodstr. 19

FREITAG 7.3.

## KINO

## FILMCLUBS

FILMMUSEUM
American Comedy
18.00 Easy Living '37
21.00 Holiday '38
R: George Cukor mit Katherine Hepburn und Gary Grant

WERKSTATTKINO
Gewerkschaft und Atom
18.00 Verurteilt zum Erfolg
Frankr. '77 u.
Das Uran gehört der Regenbogenschlane, BRD '79
R: Nina Gladitz
20.30 Atomfilz BRD '79

## KINOS

ARENA
20.30 Pasolinis Medea
23.00 Is was Doc?

ARRI
16.00 18.00 20.30
Die Marx Brothers: Das große Rennen

FILMCASINO
13.30 16.00 18.30 21.00
Kleine Fluchten

CINEMA
18.00 Woyzeck
20.15 2001 Odyssee im Weltraum

EUROPA
15.00 17.30 20.00
Meteor OF

ISABELLA
18.00 Ich hab dir nie einen Rosengarten verprochen
20.15 Ashram in Poona
22.30 Der amerikanische Freund

LUPE II
17.45 Alexis Sorbas
20.30 Der Stadtneurotiker
22.30 Die Marx Brothers in der Oper

MAXHOF
18.00 20.30
Die Schweizermacher

MAXIM
18.00 Gösgen
20.30 Die Herren machen selber daß der arme Mann ihnen feyndt wird
22.45 Im Norden gibt es ein schönes Land

MUSEUM I
13.30 16.00 18.30 21.00
Jesus Christ Superstar

STUDIO SOLLN
20.15 Wildwechsel
nach F.X. Kroeth von Fassbinder

THEATINER
14.45 Ludwig der II von Visconti
18.15 20.30
Kleine Fluchten
22.30 Harald and Maud

TÜRKENDOLCH
18.00 Der Schrecken vom Amazonas 3 D Stereo
20.30 Sufferloh
22.45 Der Schrecken vom Amazonas

REX
15.00 17.45 20.30
Papillon

ABC
15.30 18.00 20.30
Manhattan
tägl. außer Sonntag:
22.50 Kramer gegen Kramer OF

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30
Fr/Sa/So auch 22.50
Kramer gegen Kramer

LEOPOLD I
13.00 15.30 18.00 20.30 22.50
Kramer gegen Kramer
(m. Dustin Hoffmann)

MARMORHAUS
Kino A
12.00 14.30 17.00 19.30 22.00
Das China-Syndrom

MATTHÄSER
Kino B
12.30 15.00 17.30 20.00 22.30
Das China-Syndrom

ODYSSEE
13.00 15.30 18.00 20.30
Fr/Sa/So auch 22.50
Das China-Syndrom

## MUSIK

BLUESPUNKT
Separation

DOMICILE
Chet Baker Quintett

DREHLEIER
20.30 Rocko

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Paul Wyett aus England; Jedermann; Helmut Eckl — bayr. Mundart; Christian Eckard — Liedermacher

FREIES MUSIKZENTRUM MÜ
Kirchenstr. 15, 2. Rückgebäude
Indischer Tanz, Krishna Kumar tanzt BHARATNATYAM + KUCHIPUDI

MUSICLAND
Ten Dollar Jazzband/Happy Music

MUH
Flying Spoon, Regina Lindinger, Leilo und Udo Lenze

TABARIN
20.30 Changes, Soul-Raegee

UNTERFAHRT
20.00 Götz Tangerding's Bhakti
Alan Ett + s, Götz Tangerding p, Urs Hämmerli b, Rudi Roth dr.

**Götz Tangerdings BHAKTI**

Götz Tangerding studiert in New York bei George Russell. Dort hat er den Saxophonisten Alan Ett getroffen, mit dem er zusammen jetzt eine kleine Deutschlandtournee macht. Weiter spielen noch der Schweizer Bassist Urs Hämmerli u. Schlagzeuger Rudi Roth, der auch in einigen Musiktheatern gearbeitet hat.

ALTE BURG
20.30 Beatles + Stones Special

MILBENZENTRUM
Nuts-Out-Band

ALTE KIRCHE
„Chapeau Claque" spielt alte Hüte

## THEATER

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Holger Paetz — "Sprechstunde"

OFF OFF
20.00 Der Ort an dem die Säugetiere sterben

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahr

SCALA
20.00 Georg Kreisler u. Barbara Peters: "Everblacks"

STUDIOTHEATER
20.30 Andy Geer - Pantomime

TAMS
20.30 Action Theatre London: "Maggie's Girls"

TANZPROJEKT
im Theater a.d. Leopoldstr.
20.00 "Ich höre nie auf zu träumen"

THEATER AM EINLASS
20.30 "Glasmenagerie" T. Williams

THEATER RECHTS D. ISAR
20.30 "Der zufällige Tod eines Anarchisten" Dario Fo

THEATER DER JUGEND
19.30 Licht am Ende des Tunnels

THEATER K
20.00 Uwe Naß: Pantomime

THEATER ÜBERM LANDTAG
20.30 Philipp Sonntag u. Jacques Schönbeck: "Show"

THEATER 44
20.30 "Geschlossene Gesellsch." v. Sartre

TIK
19.00 Hit Show Live

MODERNES THEATER
20.30 Blick zurück im Zorn

## TV

ARD
10.25 Charlie Chaplin: Goldrausch, amerik. spielfilm 1925
20.15 Flitterwochen
Dän. Spielfilm 1978
**Eine bewegende moderne Liebesgeschichte die sich mit Problemen der Zweisamkeit in der Wohlstandsgesellschaft auseinandersetzt. "Bester Film des Jahres 1978" bei den dänischen Filmkritikern.**

B III
22.15 Im Gespräch - Streitfragen aus Kultur u. Wissensch.

Ö I
18.00 Die Muppets-Show
22.20 Erlebte Zeitgeschichte
Friedrich Heer im Gespräch mit Günther Nenning

Ö II
22.20 Mandarin, der tolle Musketier - Historischer Abenteuerfilm

mikro makro wirbelwind
der jürgen ist geburtstagskind
heute abend tun wir trinken
rauchen und im traum versinker
lange tönts im milben noch
salamander lebe hoch


# Ithaki

**Rosenheimerstr. 108**
**Tel. 48 81 71**

in Haidhausen
in der Rosenheimerstr. 108
(Ecke Orleansstraße)

Die Küche hat eine reichere und schmackhaftere Auswahl.
Bier, Retsina, Ouzo, Metaxa und die ITHAKI-Athmosphäre erwarten Euch.

**jeden Tag von 16.00 Uhr bis 1.00 Uhr**
**Sonn- und Feiertage 12.00 bis 1.00 Uhr**

## RADIO

19.30 Zickzack - Radio für extra junge Hörer
20.00 Nachrichten
20.05 Radio aktiv
21.00 Nachrichten
21.05 Das Lied der Prärie
21.30 Musik auf Studio 2
22.00 Nachjournal
22.15 Treffpunkt Studio 4

B I, II, III haben wir diesmal leider noch nix, erst ab 10.3.

## UND AUSSERDEM

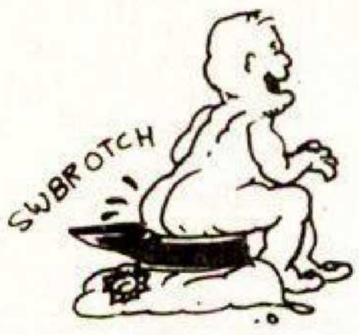
Museum Haidhausen, Kirchenstr. 24, 20.00 Uhr
„Schwierigkeiten beim KLA-4-Verkauf", Horst Schlötelburg
„Fische fangen aus dem Traummeer", Renate Mayer
Ein Autorenabend

20.00 Stadtbücherei Harthof: Hubert Tafelmeier „So sah ich Nepal". Ein außergewähnlicher Lichbildervortrag

Informationsabend der SodZDL über Totalverweigerung im Zef, Pariser Str. 7

Milbenzentrum: Nutsgul-Band

20.30 Unterstrogn' bei Erding
Alabaster — Jazzrock




## FILMCLUBS

FILMMUSEUM
American Comedy
18.00 The great man votes '39 R: G. Kanin
21.00 Bringing up Baby '38 R: Howard Hawks mit Katherine Hepburn und Gary Grant - wahnsinnig komisch! - noch komischer als komisch!

WERKSTATTKINO
Gewerkschaft und Atom
18.00 Atomfilz
20.30 Paul Jakobs und die Atombande USA '79
ABC

## KINOS

ARENA
18.00 20.30
Pasolinis' Medea
23.00 Is was Doc?

ARRI
16.00 18.00 20.30
Die Marx Brothers: Das große Rennen

FILMCASINO
13.30 16.00 18.30 21.00
Kleine Fluchten

CINEMA
18.00 Harald and Maude
20.30 Manhatton v. W. Allen
22.30 Le Magnifique m. Belmondo + Ich glaub miich tritt ein Pferd (im Orig: Animal House)

EUROPA
15.00 17.30 20.00
Meteor O.
22.30 Murder by Decree

ISABELLA
18.00 Ich hab dir nie einen Rosengarten versprochen
20.15 Ashram in Poona
22.30 Der amerikanische Freund

LUPE II
15.00 17.45
Alexis Sorbas
20.30 Der Stadtneurotiker
22.30 Die Marx Brothers in der Oper

MAXHOF
18.00 20.30
Die Schweizermacher
15.00 Frankensteins Kampf gegen dié Teufelsmonster

MAXIM
18.00 Die Herren machen das selber, daß ...
20.30 auch
22.45 Im Norden gibt es ein schönes Land'

MUSEUM I
13.30 16.00 18.30 21.00
Jesus Christ Superstar

REX
15.00 17.45 20.30
Papillon

STUDIO SOLLN
17.45 20.15
Wildwechsel nach F.X Krötz von Faßbinder

THEATINER
14.45 Ludwig II Visconti
17.30 20.00 Kleine Fluchten
22.45 Harald und Maude

TÜRKENDOLCH
18.00 22.45
Der Schrecken vom Amazonas
20.30 Sufferloh

ABC
15.30 18.00 20.30
Manhattan
tägl. außer Sonntag:
22.50 Kramer gegen Kramer
OF

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30
Fr/Sa/So auch 22.50
Kramer gegen Kramer

LEOPOLD I
13.00 15.30 18.00 20.30 22.50
Kramer gegen Kramer
(m. Dustin Hoffmann)

MARMORHAUS
Kino A
12.00 14.30 17.00 19.30 22.00
Das China-Syndrom

MATTHÄSER
Kino B
12.30 15.00 17.30 20.00 22.30
Das China-Syndrom

ODYSSEE
13.00 15.30 18.00 20.30
Fr/Sa/So auch 22.50
Das China-Syndrom

## RADIO

B I, II, III hat leider irgendjemand schon weggeschmissen. hoffentlich ist es nicht allzuschlimm, freut euch auf den 10.3.!

Ö III
19.05 Musikreport
20.00 Nachrichten
20.05 Country Musik
21.00 Nachrichten
21.05 Rock'n Radio
21.30 Showtime: Bread and roses im Oktober '77
22.00 Nachrichten
22.10 Treffpunkt Studio 4

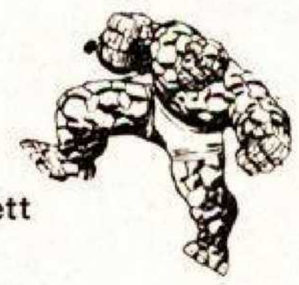
TRÖDELKELLER
Die 50er Blumenkrepp-kleider
große Auswahl!!!
Tschüss HELGA
Agnesstr. 6, M.40
Tel: 375856

## TV

ARD
11.20 Väter der Klamotte mit Buster Keaton
22.25 Auftrag Mord
Amerik. Spielfilm 1968 Mafia-Film mit Krik Douglas u. Irene Papas u.a.

B III
17.00 Die Geschichte von Hassan und der Geisterkönigin
Die kleine Bühne spielt Märchen aus Tausendundeinenacht
20.30 Karl Valentin und Liesl Karstadt - Musik zu zweien
23.30 Die schwarze Katze
Amerik. Spielfilm v. 1934 mit Boris Karloff u. Bela Lugosi die beiden Superstars des Hollywood-Horrors stehen sich gegenüber

## MUSIK



BLUESPUNKT
„Voyage"

DOMICILE
Chet Baker Quintett

DREHLEIER
Rocko

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Kamac Pacha Inti - lateinamerik. Folklore;
Gerhard Kassing - Gagtime
Mana - Krandu-Sepp-Lieder
Henry Horsepower - klass. Git.

MUSICLAND
Csanyi Matthias Quintett/Swing

MUH
Jorge, Peter böckler, Udo Lenze und Anton Fichtelmeier

TABARIN
Changes

UNTERFAHRT
20.00 Götz Tangerding's Bhakti
Alan Ett ts, Götz Tangerding p, Urs Hämmerli b, Rudi Roth dr

ALTE BURG
Mannassa

MILBENZENTRUM
Kirrov's-Boogie-Band

RIGAN CLUB
Mike Toole Band

VIETNAM AM REICHENBACHPLATZ
VIETNAM. SPEZIALITÄTEN–RESTAURANT
Utzschneiderstr. 14, T. 242430 tägl. von 17.00-1.00 Uhr
Fr./Sa./So. auch von 12.00 - 15.00 Uhr
die abendkarte bietet ihnen die umfangreichen küchengeheimnisse aus der berühmten kochkunst vietnams.
wir laden sie herzlich ein

SAMSTAG 8.3.

## THEATER

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Holger Paetz "Sprechstunde"

OFF OFF
20.00 Der Ort, an dem die Säugetiere sterben

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

SCALA
20.00 Georg Kreisler u. Barbara Peters: "Everblacks"

STUDIOTHEATER
20.30 Andy Geer Pantomime

TAMS
20.30 Action Theatre London: "Maggie's Girls"

TANZPROJEKT
im Theater a.d. Leopoldstr.
20.00 Ich höre nie auf zu träumen

THEATER AM EINLASS
20.30 "Glasmenagerie" T.Williams

THEATER RECHTS D. ISAR
20.30 Der zufällige Tod eines Anarchisten - Dario Fo

THEATER DER JUGEND
19.30 Licht am Ende des Tunnels

THEATER K
15.00 Friedenssuppe mit Spaghetti
20.00 Uwe Naß: Pantomime

THEATER ÜBERM LANDTAG
20.30 Philipp Sonntag u. Jacques Schönbeck: Show

THEATER 44
20.30 Geschlossene Gesellschaft - sartre

TIK
20.00 Schlag auf Schlag

MODERNES THEATER
20.30 Blick zurück im Zorn

Schizo-Fred
Elisabethstr. 36
Spontanmusik ab sofort bis Faschingsende; jeden Freitag und Samstag bis 3 Uhr offen, Küche auch. Täglich ab 18 Uhr.

## UND AUSSERDEM

19.00 St. Wolfgangsheim: Antikriegs- und Zivildienstfest. Infos, Essen, Getränke, Theater und Rock mit Rotglut. Eintritt 5 DM.

16.00 Größenwahn: Jour fixe der Homosexuellen Aktion Mü.

Milbenzentrum: Kirror's Boogie Band

1919 Erster internationaler Frauentag

# SONNTAG 9.3.

## FILMCLUBS

FILMMUSEUM
50 Jahre Tonfilm in deutscher Sprache
11.00 In jenen Tagen '47
R: Helmut Käutner
15.00 Die Mörder sind unter uns '46 R: Wolfgang Staudte
18.00 Was sollen wir denn machen ohne den Tod '80 R: Elfi Mikesch
20.00 Execution '79 R: Elfie Mikesch
21.00 Was sollen wir denn machen ohne den Tod

FILMCLUB DIESSEN im Maurerhäusl
20.30 der Mann mit der Kamera Ud SSR '26 Regie: Dziga Vertov

WERKSTATTKINO
Gewerkschaft und Atom
18.00 Verurteilt zum Erfolg + Das Uran gehört der Regenbogenschlange
20.30 Atomfilz

## KINOS

ARENA
18.00 20.30
Pasolinis Medea

ARRI
16.00 18.00 20.30
Die Marx Brothers: Das große Rennen

FILMCASINO
13.30 16.00 18.30 21.00
Kleine Fluchten

CINEMA
17.15 American Graffitti + The Party is over
20.45 Manhattan

EUROPA
15.00 17.30 20.00
Meteor O.
22.30 Haven Can Wait mit Warren Beatty

ISABELLA
18.00 Ich hab dir nie einen Rosengarten versprochen
20.15 Ashram in Poona
15.00 22.30
Tschaikovsky von Ken Russell

LUPE II
15.00 17.45
Alexis Sorbas
20.30 Der Stadtneurotiker
22.30 Die Marx Brothers in der Oper

MAXHOF
13.30 Frankensteins Kampf gegen die Teufelsmonster
15.30 18.00 20.30
Die Schweizermacher

MAXIM
18.00 Gösgen
20.30 Die Herren machen selber.....

MUSEUM I
13.30 16.00 18.30 21.00
Jesus CHrist Superstar

REx
15.00 17.45 20.30
Papillon

THEATINER
14.45 LUdwig II v. Visconti
17.30 20.00 Kleine Fluchten
22.45 Harold and Maude

TÜRKENDOLCH
18.00 22.45
Der Schrecken vom Amazonas
20.30 Sufferloh

STUDIO SOLLN
17.45 20.15
Wildwechsel v. F.X. Krötz von Faßbinder

ABC
15.30 18.00 20.30
Manhattan
tägl. außer Sonntag:
22.50 Kramer gegen Kramer OF

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30
Fr/Sa/So auch 22.50
Kramer gegen Kramer

LEOPOLD I
13.00 15.30 18.00 20.30 22.50
Kramer gegen Kramer (m. Dustin Hoffmann)

MARMORHAUS
Kino A
12.00 14.30 17.00 19.30 22.00
Das China-Syndrom

MATTHÄSER
Kino B
12.30 15.00 17.30 20.00 22.30
Das China-Syndrom

ODYSSEE
13.00 15.30 18.00 20.30
Fr/Sa/So auch 22.50
Das China-Syndrom

## RADIO

B I, II und II siehe Fr. und Sa. 7. und 8.3.

Ö III
11.30 help, das Konsumentenmagazin
15.05 Kopf-Hörer
16.00 Nachrichten
16.05 Sport und Musik
17.30 Evergreen

## TV

ARD
11.15 Die kleine Heimat Bundesdeutsches Familientheater - v. Werner Schretzmeier u. Hanns Dieter Hüsch
15.10 Das Jahr ohne Vater Amerik. Spielf. von 1972
**Das Jahr ohne Vater - schildert die ersten Schritte, die unterdrückte Schwarze in den Südstaten Amerikas unternahmen, um aus einer Situation totaler Demütigung herauszukommen. Hollywoodregisseur Martin Ritt hat immer wieder versucht, aus den schönfärberischen Klischees der Traumstadt auszubrechen und sich der Realität zu stellen, vor allem der in den Südstaaten.**

B III
16.15 Die Skelettküste
—Film aus Namibia—
19.00 Auf dem Nockherberg
Aufzeichnung der Starkbierprobe 1980

Ö I
16.30 Warum Indianer kämpfen Indianerbewegungen in Nordamerika
17.15 Biene Maja
20.15 Revolte in Kastilien
Fernsehfilm v. Ana Diosdado nach ihrem Theaterstück 'Los Comuneros'

## THEATER

OFF OFF
15.00 Timotheus Semmelknödel und seine Lachmaschine
20.00 Der Ort, an dem die Säugetiere sterben

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

SCALA
G.Kreisler u. B.Peters: "Everblacks"

THEATER AM EINLASS
15.00 Aschenputtel
20.30 Langusten

**Afghanische Folklore**
Pullover, Handschuhe + Socken + Nomadenkleider + Kindersachen soeben eingetroffen. Ruft einfach an:
Tel. 760 79 89

THEATER RECHTS D' ISAR
20.30 Der zufällige Tod eines Anarchisten - Dario Fo

THEATER K
15.00 Friedenssuppe und Spaghetti

THEATER ÜBERM LANDTAG
20.30 Philipp Sonntag u. Jacques Schönbeck: Show

THEATER 44
20.30 Geschlossene Gesellschaft - Sartre

TIK
20.00 Schlag auf Schlag

MODERNES THEATER
20.30 Blick zurück im Zorn

## MUSIK

CIRCUS
Wild Geese/Irish Folk

MUSICLAND
Csanyi Matthias Quintett

MUH
Udo Lenze

TABARIN
George Green + The Hot Lines, Jazz, Rock'n'Roll

UNTERFAHRT
19.00 Jam Session

ALTE BURG
Spider Murphy Gang 20.30

SCHWABINGER SPRITZ'N
20.00 Lennie Felix

## UND AUSSERDEM

11.00 Kinderkino bei Heppel + Ettlich: „Vögel kehren zurück"

# MONTAG 10.3.

## FILMCLUBS

WERKSTATTKINO
20.30 Paul Jakobs und die Atombande USA '79
+ ABC

## KINOS

ARENA
20.30 Pasolinis Medea

FILMCASINO
13.30 16.00 18.30 21.00
Kleine Fluchten

CINEMA
18.00 Die letzten Jahre der Kindheit
20.00 Tess

EUROPA
15.30 18.00 20.30
Preparez vos Mouchoirs (Frau zu verschenken)

ISABELLA
18.00 Ich hab dir nie einen Rosengarten versprochen
20.15 Ashram in Poona

LUPE II
17.45 Alexis Sorbas
20.30 Stadtneurotiker
22.30 Die Marx Brothers in der Oper

MAXHOF
18.00 20.30
Die Schweizermacher

MAXIM
18.00 Mehr Atomkraftwerke Dänemark '76
20.30 Die Herren machen das selber.....

MUSEUM I
13.30 16.00 18.30 21.00
Jesus Christ Superstar

REX
15.00 17.45 20.30
Papillon

STUDIO SOLLN
14.00 19.00
öffentliches Filmseminar über Nationalsozialistische Filmpropaganda:
Hitlerjunge Quex '33
mit einführendem Kommentar
Vorführung von Zeitbezogener Originalpropaganda Wochenschau und anschl. Diskussion

Gemäß Entscheid der Alliierten Militärregierungen wurde die Vorführung u.a. dieser vier Filme in Deutschland vorboten. Auch heute noch können diese Filme nur im Rahmen eines Seminars zur Vorführung freigegeben werden.

THEATINER
14.45 Ludwig der II. v. Visconti
17.30 20.00
Kleine Fluchten
22.45 Harold und Maude

TÜRKENDOLCH
18.00 22.45
Servus Bayern v. Achternbusch
20.30 Sufferloh

ABC
15.30 18.00 20.30
Manhattan
tägl. außer Sonntag:
22.50 Kramer gegen Kramer
OF

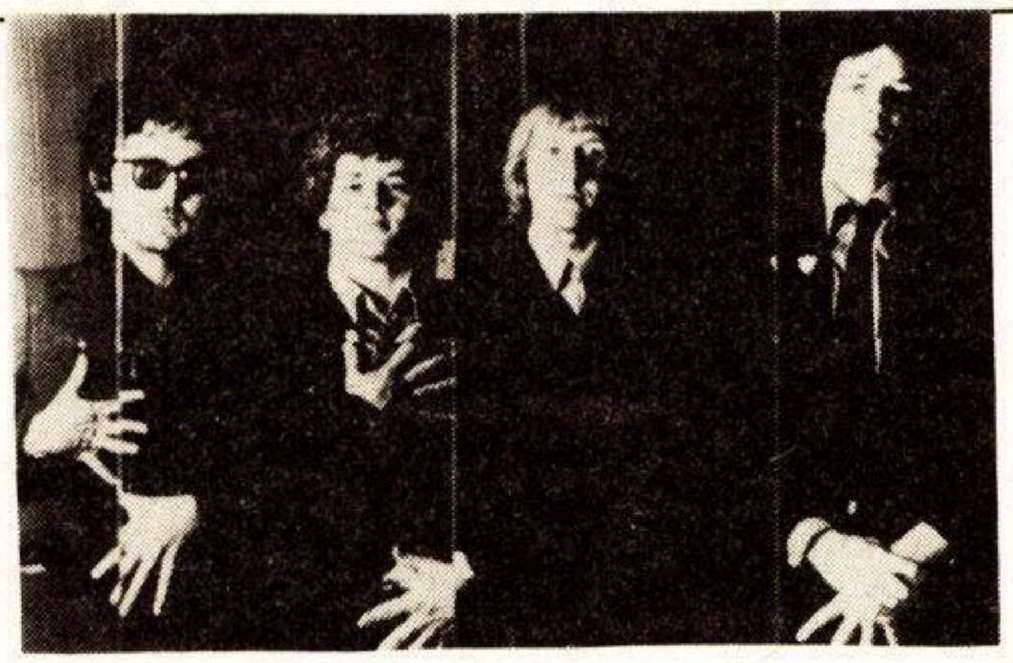
ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30
Fr/Sa/So auch 22.50
Kramer gegen Kramer

LEOPOLD I
13.00 15.30 18.00 20.30 22.50
Kramer gegen Kramer
(m. Dustin Hoffmann)

MARMORHAUS
Kino A
12.00 14.30 17.00 19.30 22.00
Das China-Syndrom

MATTHÄSER
Kino B
12.30 15.00 17.30 20.00 22.30
Das China-Syndrom

ODYSSEE
13.00 15.30 18.00 20.30
Fr/Sa/So auch 22.50
Das China-Syndrom



Im Vorprogramm **THE HEADBOYS**
Vier vor kurzem noch total unbekannte Musiker, denen als New Wave Band aber schon der Ruf vorauseilt, junge Talente mit guten Kompositionen zu sein.
Ein erfolgreicher Produzent hat sich ihrer bereits angenommen und so entstand die erste LP "The Headboys" ziemlich schnell.
Mir kommen auch sie wie eine der vielen Gruppen vor, die in letzter Zeit aus dem Boden geschossen sind, bei denen man nicht unterscheiden kann, ob sie wirklich gut sind oder ob sie mit dem richtigen Manager und Produzenten im Rücken gut aufgemacht, produziert, präsentiert, gemanagt, gepusht usw. sind.

## MUSIK

MUH
Künstlertreff, Mitmach- und Ausprobiergelegenheit für jeden

ALTE BURG
Roisin' Dubu

DT.MUSEUM
Wishbone Ash + Headboys 20.00

SCHWABINGER SPRITZ'N
20.00 Lennie Felix

MUSICLAND
Willy Ray = Saddle Country-Rock

DOMICILE
Howston Person — Etta Jones Quartett (Etta Jones voc., Howston Person ts, Sonny Phillip org, Frankie Jones dr.)

## THEATER

OFF OFF
20.00 Der Ort, an dem die Säugetiere sterben

SCALA
G.Kreisler u. B.Peters: Everblacks

THEATER AM EINLASS
20.30 Glasmenagerie - T.Williams

## WISHBONE ASH

Früher wurden sie zu den Heavy-Rock-Gruppen gezählt, standen aber immer im Schatten der "wahren Rockgrößen".
Heute spielen sie weniger heavy, lieben leise Laute und harmonischen Gruppengesang, innerhalb ihrer Rockmusik.
Was sie mit ihrer neuen LP "Just Testing" vorhaben, nachdem es sehr ruhig um die Band geworden war: "Wir fühlten, diese Platte würde unsere letzte Chance werden. Wir mußten etwas Neues bringen, sonst hätten wir einpacken können." Um der LP auf die Sprünge (in die Hitlisten? or what...?) zu helfen und um endlich kein "Schattendasein" mehr zu führen, kommen die vier u.a. am **10.3. ins DEUTSCHE MUSEUM**
Musikalisch kann man von Andy Dowell (leadgit., voc.), Martin Turner (bass, voc.), Laurie Wisefield (leadgit. voc) und Steve Upton (drums) jedenfalls einiges erwarten.

## TV

ARD
11.00 Musikbox - Mike Oldfield
17.00 Walt Disneys kleinste Helden - Peter und der Wolf
Ich und Ben - Zeichentrickf.
23.00 Die Straßenjungen Span. Spielfilm v. 59/60
**Eine Gruppe von Jugendlichen will aus dem Hinterhofdasein in einem Armenviertel Madrids ausbrechen. Sie fassen den Plan, ihrem Freund Juan das kostspielige Debut als STierkämpfer zu ermöglichen. Das Geld dazu verschaffen sie sich durch Diebstähle u. Überfälle.**
**Regie: Carlos Saura**

B III
16.30 Dein Freund(chen) im Amt - Vom Umgang mit Bürokraten von und mitDieter Hildebrandt
19.00 Stars der Stummfilmzeit
19.20 Ferien wie noch nie
Engl. Spielf. von 1950 mit Alec Guinnes

Ö I
18.00 Tiere unter heisser Sonne

Ö II
22.20 Die Frau mit den Roten Stiefeln - eine phantasievolle Geschichte um einen exzentrischen Millionär - mit Catherine Deneuve, Fernando Rey
Regie: Juan Bunuel 1974

## RADIO

FINALMENTE.

Ö III
20.00 Nachrichten
20.05 Radio aktiv
21.00 Nachrichten
21.05 Colins Folkclub
21.30 Jazz mit Erich Kleinschuster
22.00 Nachtjournal
22.15 Treffpunkt Studio 4

B I
10.00 Das Notizbuch
21.30 Abendjournal

B II
20.05 Zwischen Empfindsamkeit und Ekstase
zum 65. Geburtstag des Pianisten Swjatoslaw Richter
21.00 Tder Talmud
Fechterschule dialektischer Athleten, Garten der Erzählungen
21.30 Jazz made in Germany

B III
14.05 Pop Club mit Jürgen Hermann
20.06 Pop nach acht
22.08 Joe's Jukebox
23.08 B 3-spezial

## UND AUSSERDEM

20.00 Haus International, Elisabethstr. 87.
Podiumsdiskussion zur Sexualerziehung in Bayern.

20.00 Cafe Ruffini: „Wie können wir einen Bundeskanzler Strauß verhindern?" Diskussionsveranstaltung

1864 Ludwig II auf dem bayrischen Thron

Leihamt Augustenstr. 20
Vom 10. - 18. März täglich ab 10.00 h Versteigerungen

# DIENSTAG 11.3.

## FILMCLUBS

FILMMUSEUM
Frankreich 1946 - 58
18.00 Casque d'or
'52 v. Jaques Becker mit Simone Signoret
21.00 La vie d'un honnete homme '53 v. Sacha Guitry m. Michel Simon O.m.U.

WERKSTATTKINO
20.30 Paul Jakob und die Atombande + ABC

## RADIO

Ö III
19.30 Harte Währung
Pop für Fans
20.05 Radio aktiv
21.00 Nachrichten
21.05 La Chanson
21.30 Aus der Welt des Jazz
22.00 Nachtjournal
22.15 Treffpunkt Studio 4

B I
10.00 Das Notizbuch
14.15 Chormusik aus Belgien
21.30 Abendjournal
23.07 Kulturnotizen

B II
6.45 Sozialpolitische Information
11.15 Landfunk: Zum Abschuß frei: Posthalterei
18.03 Zündfunk
19.30 Das Abendstudio: Lebenshilfe aus der Wüste

B III
9.05 Musik ist international
9.15 Nachrichten in engl. Sprache
9.30 Nachrichten in französ. Sprache
9.45 Nachrichten in italienischer Sprache
14.05 Pop Club m. Fritz Egner
20.06 Pop nach acht
22.08 V.I.P. Vokal - instrumental - progressiv

## MUSIK

CIRCUS
Peter Horton und Sigi Schwab
20.30

DOMICILE
Houston Person — Etta Jones Quartett

RIGAN CLUB
Zeltinger Band

MUSICLAND
S.Pitfire feat. Gundi Schulz (voc.)/Swing

MUH
Bruno Jonas, Bluegrass Band, Anton Fichtlmeier und Henri Horsepower

ALTE BURG
Willy Ray + Saddle Sores

DT. MUSEUM
Golden Oldy Night 20.00

MARIENKÄFER
21.00 XYNN

## THEATER

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Holger Paetz: Sprechstunde

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

SCALA
G.Kreisler u. B.Peters: Everblacks

TAMS
20.30 Action Theatre London: Maggie's Girls

THEATER AM EINLASS
20.30 Glasmenagerie - T.Williams

THEATER 44
20.30 Geschlossene Gesellschaft - Sartre

TIK
19.30 Theaterkollektiv Gaukelstuhl: Woyzeck

MODERNES THEATER
20.30 Blick zurück im Zorn

## TV

ARD
17.00 Mäuse in Stanniol
Tschech. Puppentrickfilm

B III
18.15 Clown & Co - f. Kinder

Ö I
22.15 Joe Dassin a L'Olympia

Ö II
22.20 Club 2 Open End

ABC
15.30 18.00 20.30
Manhattan
tägl. außer Sonntag:·
22.50 Kramer gegen Kramer
OF

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30
Fr/Sa/So auch 22.50
Kramer gegen Kramer

LEOPOLD I
13.00 15.30 18.00 20.30 22.50
Kramer gegen Kramer
(m. Dustin Hoffmann)

MARMORHAUS
Kino A
12.00 14.30 17.00 19.30 22.00
Das China-Syndrom

MATTHÄSER
Kino B
12.30 15.00 17.30 20.00 22.30
Das China-Syndrom

ODYSSEE
13.00 15.30 18.00 20.30
Fr/Sa/So auch 22.50
Das China-Syndrom

## KINOS

ARRI
16.00 18.00 20.30
Die Marx Brothers: Das große Rennen

FILMCASINO
13.30 16.00 18.30 21.00
Kleine Fluchten

CINEMA
18.00 Die lezten Jahre der Kindheit

EUROPA
15.00 17.00 The Deer Hunter
22.30 Heaven Can Wait

ISABELLA
18.00 Ich hab dir nie einen Rosengarten versrochen
20.15 Ashram in Poona
22.30 Decamerone

LUPE II
.\8.15 Berlin Alexanderplatz Deutschland ' 31 mit Heinrich George
20.30 Lolita
22.30 Tanz der Vampire

MAXHOF
18.00 20.30
Was Sie schon immer über Sex willsen wollten

MAXIM
18.00 Die Herren machen das selber,.....
20.30 Mehr Atomkraftwerke

MUSEUM I
13.30 16.00 18.30 21.00
Jesus Christ Superstar

REX
18.00 20.30
Einer flog über das Kuckucksnest

STUDIO SOLLN
14.00 19.00
öffentliches Filmseminar
Urlaub auf Ehrenwort '37
mehr siehe Montag, 10.3.

THEATINER
16.00 Broadway Melodie '36 O.m.U.
17.30 20.00 Kleine Fluchten
22.45 Viridiana v. Bunuel

TÜRKENDOLCH
18.00 22.45
Servus Bayern v. Achternbusch
20.30 Sufferloh

## UND AUSSERDEM

Theater an der Leopoldstraße:
20.00 Siddharta; eine indische Dichtung von Hermann Hesse

**Grosse Sensation, es leben die echten REVIVIALS!**

Am 11.3. findet im DEUTSCHEN MUSEUM eine GOLDEN OLDY NIGHT mit unseren schnuckeligen Stars von gestern statt:

**DOZY–BEAKY–MICK & TICH**
**TROGGS**
**MARMELADE**
**TREMELOES**

Reaktion: Was! die gibt's auch noch...?
Warum denn auch nicht; in der letzten Zeit haben ja viele früher erfolgreiche Gruppen ein Kammbäck gestartet, mit unterschiedlichem Erfolg. Aber interessant ist es bestimmt mitzuverfolgen, ob sie ihrem alten Stil treu geblieben sind oder auf welcher der neuen Wellen sie mitzuschwimmen gedenken.

MITTWOCH 12.3.

## FILMCLUBS

FILMMUSEUM
Frankreich 1946 - 58
18.00 Madame de.....
'53 von Max Ophüls m. Danielle Darrieux O.m.U.
21.00 Les septs peches capitaux '52 v. E.d.Filippo, C. Autant-Lara, C. Rim, Y. Allegret, R. Rossellini, J. Dreville, G. Lacombe

WERKSTATTKINO
18.00 Paul Jakobs und die Atombande + War Game
20.30 "Chemie": Zum Fortschritt verurteilt + Die Vergiftung von Michigan '78

## KINOS

ARENA
20.30 Is was Doc?

ARRI
16.00 18.00 20.30
Die Marx Brothers: Das große Rennen

FILMCASINO
13.30 16.00 18.30 21.00
Kleine Fluchten

CINEMA
18.00 Triple Feature: Police, Electric Light, Supertramp und Tim Curry in Concert
20.15 Woody Allen: Machs noch mal Sam + Der Unglücksrabe

EUROPA
15.00 19.00
The Deer Hunter
22.30 Coming HOme

ISABELLA
18.00 Ich habe dir nie einen Rosengarten .....
20.15 Ashram in Poona
22.30 Decamerone

LUPE II
~~18.45~~ Berlin Alexanderplatz
20.30 Lolita
22.30 Tanz der Vampis

MAXHOF
18.00 20.30
Was sie schon immber über Sex wissen wollten

MAXIM
18.00 Mehr Atomkraftwerke
20.30 Die Herren machen das selber....

MUSEUM I
13.30 16.00 18.30 21.00
Jesus Christ Superstar

REX
18.00 20.30
Einer flog über das Kuckucks nest

STUDIO SOLLN
Filmseminar: Nationalsozialistische Filmpropaganda
14.00 19.00
Wunschkonzert '40
weiteres siehe Montag, 10.3.

THEATINER
16.00 Broadway Melodie '36 USA O.m.U.
17.30 20.00
Kleine Fluchten
22.45 Viridiana v. Bunuel

TÜRKENDOLCH
18.00 22.45
Gizmo USA '77
20.30 Sufferloh

## THEATER

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Holger Paetz: Sprechstunde

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

SCALA
20.00 G.Kreisler u. B.Peters: Everblacks

SPIELDOSE
20.00 Das Eulenschloß v. Franz v. Pocci - Eintritt frei

TAMS
20.30 Action Theatre London: Maggie's Girls

THEATER AM EINLASS
20.30 Glasmenagerie T.Williams

THEATER RECHTS D ISAR
20.30 Der zufällige Tod eines Anarchisten - Dario Fo

THEATER K
20.00 Uwe Naß: Pantomime

THEATER ÜBERM LANDTAG
20.30 Philipp Sonntag U. Jacques Schönbeck: Show

THEATER 44
20.30 Geschlossene Gesellsch. Sartre

TIK
Theaterkollektiv Gaukelstuhl
19.30 Woyzeck

MODERNES THEATER
20.30 Blick zurück im Zorn

## MUSIK

DOMICILE
Houston Person — Etta Jones Quartett

RIGAN CLUB
Zeltinger Band

MUSICLAND
Jazzkränzchen Immergrün (oh wie putzig)

MUH
Holger Hobbit, Hobo Brothers, Peter Böckler und Hansi Schoirer

ALTE BURG
Mike Toole Band 20.30

SCHWABINGERBRÄU
Joe Jackson 20.00

MARIENKÄFER
21.00 XYNN

Des isser!

BUTTERMELCHER
Hannes Beckmann + Pery dos Santos .. a gypsy meets brazil
20.00 Uhr, Eintritt 5,50

## RADIO

Ö III
19.30 Zickzack Radio extra für junge Hörer
20.00 Nachrichten
20.05 Radio aktiv
21.00 Nachrichten
21.05 Hallo Musical
21.30 Jazz-Casino
22.00 Nachtjournal
22.15 Treffpunkt Studio 4

B I
10.00 Das Notizbuch
14.15 Saitenspiel
15.45 Witwe mit Hund - Kurzhöfspiel von W.E. Richartz
21.00 Saludos Amigos
21.30 Abendjournal

B II
11.15 Landfunk: Vor der Braugersten Aussaat
18.03 Zündfunk-Club
19.15 Welt der Tiere
21.00 Die Geschichte der Woche Sean O'Faolain: Ein leidenschaftlicher Liebhaber - fragt sich bloß von was?

B III
10.05 So klingt's bei uns
12.07 Euro-Diskothek
14.05 Pop Club mit Jürgen Hermann
20.06 Pop nach acht
23.08 B 3 spezial

## UND AUSSERDEM

19.30 Rhaetenhaus, Luisenstr. 47
Lichtbildervortrag über Vietnam und seine aktuellen Probleme.

1955 Charlie Parker gestorber.

## TV

ARD
20.15 Die Gesetzesfalle v. Anne Dessau
**Nach der kriminalpolizeilichen Strafakte v. 30.Juni 1939 wird der erschütternde Verlauf des Verfahrens gegen Auguste Löwenthal rekonstruiert. Die freundliche, bescheidene 68jährige Jüdin bewohnt seit Jahrzehnten eine kleine Wohnung in einem Berl. Mietshaus. Ihren Lebensunterhalt verdient sie durch Hausarbeit bei einer Varietekünstlerin. Früher war sie im Variete Platzanweiserin. Sie hat diese Stellung der arischen Frau eines Juden überlassen, der seit der Kristallnacht nicht mehr arbeiten darf. Da wird ihr am 10. Juni 39 gekündigt. Gleichzeitig zeigt sie der Hausverwalter wegen gewerbsmäßiger Unzucht an. Das infame Polizeiverfahren nötigt sie, als 68jährige ein Geständnis als Prostituierte abzulegen. Mit der der Einweisung ins Arbeitshaus Rummelsburg glaubt sie, ihr Leben vor dem KZ zu retten.**
**Eine Produktion des DDR-Fernsehens**

B III
19.00 Pop-Stop
21.45 Der Wolfsmensch aus dem Jahre 1940 mit Lon Chaney jr. u. Bela Lugosi
Amerik. Horrorfilm um Wehrwölfe

Ö I
17.00 Der Traum Auff. einer Puppenbühne
20.15 Ein Schloss in Schweden nach dem Buch v. Francoise Sagen

Ö II
22.20 Sonder-Tribunal Franz. Justizdrama aus der Besatzungszeit - Frankr. 1975 - Regie: Costa-Gavras

Joe Jackson, amerikanischer Pianist und Sänger, spielt heute abend mit seiner Band im Schwabinger Bräu. Sein Debütalbum 'Look Sharp' erschien vor ungefähr einem Jahr und ist mir bis heute unbekannt geblieben. Umso besser kenne ich dafür seine zweite, kürzlich erschienene LP " I 'm the man". Eine herzhafte Rockscheibe, die mich beim Zuhören selbst die Schreibmaschinentastatur im Takt behämmern läßt.
Über die Band, Dave Houghton Schlagzeug, Graham Maby Bass und Backgroundgesang sowie Gary Sanfort Gitarre, schrieb Sounds (Heft 3/80): " ein Trio mit mindestens soviel Kraft und Musikalität wie The Police"
Die meist auf solider Fetzigkeit basierende Musik ist auf der technischen Perfektion eben dieser drei Musiker aufgebaut und erhält durch Jacksons volumigen Gesang sozusagen noch den richtigen Dreh. Eine im Ganzen sehr eigenwillige Musik, angesiedelt irgendwo zwischen New Wave und Pop.
Wenn das Konzert hält, was die Platte verspricht, könnte es vielleicht mal wieder ein Konzertereignis in München geben. Viel Spaß.

th.

# DONNERSTAG 13.3.

## FILMCLUBS

FILMMUSEUM
Werkschau Jon Jost
18.00 Speaking directly (Some american notes) '73
21.00 Angel City '77
O.m.U.

WERKSTATTKINO
18.00 Chemie: Vergiftung von Michigan + Zum Fortschritt verurteilt
20.30 Paul Jakobs und die Atombande + ABC

## KINOS

ARENA
15.30 16.30 18.30 20.30
Du gehörst zu mir! ('43)

ARRI
16.00 18.00 20.30
Die Marx Brothers: Das große Rennen

FILMCASINO
13.30 16.00 18.30 21.00
Kleine Fluchten

CINEMA
18.00 Die neuen Leiden des jungen W.
20.30 Ich hab dir nie einen Rosengarten versprochen

EUROPA
15.00 17.30 20.00
Meatballs
22.30 Coming Home

ISABELLA
18.00 Ich hab dir nie einen Rosengarten .....
20.15 Ashram in Poona
22.30 Decamerone

LUPE II
~~16.00~~ Berlin Alexanderplatz
20.30 Lolita
22.30 Tanz der Vampire

MAXHOF
18.00 20.30
Was sie schon immer über Sex wissen wollten...

MAXIM
Frauenkino,
siehe Tagespresse

MUSEUM I
13.30 16.00 18.30 21.00
Jesus Christ Superstar

REX
15.00 17.45 20.30
Padre Padrone von Paolo und Vittorio Taviani

STUDIO SOLLN
Filmseminar: Nationalsozialistische Filmpropaganda:
14.00 19.00
Die Entlassung '42
weiteres siehe Montag, 10.3.

THEATINER
16.00 Broadway Melody
O.m.U. USA '36
17.30 20.00
Kleine Fluchten
22.30 Viridiana v. Bunuel

TÜRKENOLCH
18.00 22.45
Gizmo
20.30 Sufferloh

ABC
15.30 18.00 20.30
Manhattan
tägl. außer Sonntag:
22.50 Kramer gegen Kramer
OF

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30
Fr/Sa/So auch 22.50
Kramer gegen Kramer

LEOPOLD I
13.00 15.30 18.00 20.30 22.50
Kramer gegen Kramer
(m. Dustin Hoffmann)

MARMORHAUS
Kino A
12.00 14.30 17.00 19.30 22.00
Das China-Syndrom

MATTHÄSER
Kino B
12.30 15.00 17.30 20.00 22.30
Das China-Syndrom

ODYSSEE
13.00 15.30 18.00 20.30
Fr/Sa/So auch 22.50
Das China-Syndrom

## THEATER

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Holger Paetz—Sprechstunde

MARIONETTENSTUDIO KLEINES SPIEL
19.00 Vipoue - v. Benjonson
Eintritt frei

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

SCALA
20.00 G.Kreisler u. B.Peters: Everblacks

TAMS
20.30 Action Theatre London: Maggie's Girls

THEATER AM EINLASS
20.30 Glasmenagerie - T. Williams

THEATER RECHTS D. ISAR
20.30 Der zufällige Tod eines Anarchisten v. Dario Fo

THEATER K
20.00 Uwe Naß: Pantomime

THEATER ÜBERM LANDTAG
20.30 Phillip Sonntag u. Jacques Schönbeck: Show

THEATER 44
20.30 Geschlossene Gesellsch. Sartre

TIK
19.00 Hit Show Live

MODERNES THEATER
20.30 Blick zurück im Zorn

Der 7. Himmel
Billig
Second Hand Shop
Hans Sachs Straße 17
Nähe Sendlinger Tor

Ö III
21.00 Nachrichten
21.05 Meine Welle
21.30 Jazz Shop
22.00 Nachtjournal
22.15 Treffpunkt Studio 4
23.05 Musik zum Träumen

B I
10.00 Das Notizbuch
15.04 Unterhaltung am Nachmittag: Zur Person: Therese Giehse
20.00 Die Experten - Kriminalsatire vo R. und A. Becker: 2. Episode: Top Secret
21.00 Wie sich die Lieder gleichen: Origginale und Kopien
23.10 Gute Nacht Freunde, mit Ado Schlier

B II
6.45 Doppelpunkt: Heute mit Informationen für die berufstätige Frau
11.15 Landfunk: Raubritter im Rathaus
18.03 Zündfunk
19.30 Das Abendstudio: Die deutsche Neurose
21.30 Blues March
Woody Show, Dexter Gordon, George Duke und andere beim Jazz-Festival in Montreux

B III
14.05 Pop Club mit Klaus Stürzenberger
19.12 Chanson, Canzone, Cancion
20.06 Pop nach acht

Wegen der auf vollen Touren laufenden **KNACKOMANIA**, von uns kein Kommentar zu den "Beatles der 80iger Jahre", die am 13.3. im Schwabinger Bräu auftreten. Man schaue sich bei einem Spaziergang nur ein bißchen um, wer smilt einem da entgegen? Natürlich, die da...

## TV

ARD
20.15 Der gallopierende Amtsschimmel - 'Immer Ärger mit der Bürokratie'
23.00 Science Fiction - Das Weltall schweigt
**Ein Gespräch zwischen dem polnischen Science Fiction-Autor Stanislaw Lem, dem schwedischen Erzähler und Philosophen Lars Gustafsson und dem deutschen Lyriker u. Essayisten Hans Magnus Enzensberger, aufgenommen in einem Höhenkurort in den Alpen, wird konfrontiert mit den Ansichten des 13 jährigen Stefan Poteschil, der, wie viele Jungen seines Alters, Science Fiction liest und dessen Alltag am Rande einer Großstadt so wenig mit der Phantastik dieser Literatur zu tun haben scheint. In dieses Gespräch werden auch Szenen eines russischen Spielfilms eingeblendet. der Stanislaw Lems berühmten Zukunftsroman 'Solaris' zur Vorlage hat.**

Ö I
10.30 Schatten der Vergangenheit - Geschichte einer unschuldig Verurteilten v. 1936

Ö II
22.20 Club 2 Open End

ÄGYPTEN
TREKKING-ABENTEUER im Expeditionsfahrzeug
5½ WOCHEN (20.3.-27.4.)
ZUM SELBSTKOSTENPR.
NUR DM 1.650.-
(alles incl. außer Verpfl.)
Noch einige Plätze frei. Max. 10 Personen. Sofort anmelden. Erforderlich: Polizeiführungszeugnis. Buchung: —089/8542968—

## MUSIK

DOMICILE
Houston Person — Etta Jones Quartett

DREHLEIER
Hannes Beckmann + Pery Dos Santos

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Konzert mit Rico Moreno „Weg nach Süden"

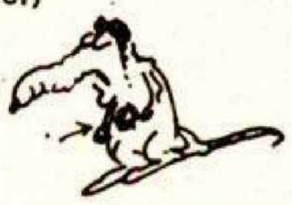
MUSICLAND
Big old Swingfeet

MUH
Rene Devia, Udo Lenze, Janis und Holger Petz

ALTE BURG
Flamingo Steel Band

SCHWABINGERBRÄU
The Knack 20.00

AMERIKAHAUS
From Raytime to Notime — Frank French + Kevin Lambert
(Eintritt frei)



## UND AUSSERDEM

**BLATT 18.00 Redaktionsschluß**
**19.00 Redaktionssitzung**

FREITAG 14.3.

## FILMCLUBS

FILMMUSEUM
18.00 Bringing up Baby
USA '38 von Howard Hawks
mit K. Hepburn und G. Grant
21.00 The great man votes
USA '39 von G. Kanin

WERKSTATTKINO
Entsorgung und Lagerung:
18.00 Entsorgung im Brennstoffkreislauf + Mehr Atomkraftwerke
20.30 Verwandte Materie
Beitrag zur GSF München

## KINOS

ARENA
20.30 Tati's Mon oncle

ARRI
16.30 18.30 20.30
Gibbi, West Germany
v. Christel Buschmann

CINEMA
17.45 The Beatles at Shea-Stadium + Let it be
20.30 Moments R: Michal Bat-Adam

EUROPA
15.00 17.30 20.00
Meatballs
22.30 Lord of the Rings

ISABELLA
18.00 Die denkwürdige Wallfahrt des Kaisers Kangamussa von Mali nach Mekka v. Götz Hagemüller und D. Graf
A '77
20.15 Ashram in Poona
22.30 Adel verpflichtet

LUPE II
18.15 Die Ferien des M. Hulot von Tati
20.30 Wenn die Gondeln Trauer tragen
22.30 Der letzte Tango in Paris

MAXHOF
18.00 20.30
Arabische Nächte

MAXIM
18.00 20.30 Die Herren machen das selber.....
22.45 Wer keinen Mut zum Träumen hat, hat keine Kraft zum Kämpfen - Umweltfestival

MUSEUM I
BAllettwoche
12.00 14.00 16.00 18.00 20.00
22.00 Dornröschen vom Kiov-BAllett

REX
16.00 18.15 20.30
Der Spion der mich liebte

STUDIO SOLLN
20.15 The Party is over

THEATINER
15.30 Einer flog über das Kuckucksnest
22.30 singing in the rain
USA '52 O.m.U. von und mit Gene Kelly

TÜRKENDOLCH
18.00 22.45
Little Big Man
20.30 Eraserhead

ABC
15.30 18.00 20.30
Manhattan
tägl. außer Sonntag:
22.50 Kramer gegen Kramer
OF

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30
Fr/Sa/So auch 22.50
Kramer gegen Kramer

LEOPOLD I
13.00 15.30 18.00 20.30 22.50
Kramer gegen Kramer
(m. Dustin Hoffmann)

MARMORHAUS
Kino A
12.00 14.30 17.00 19.30 22.00
Das China-Syndrom

MATTHÄSER
Kino B
12.30 15.00 17.30 20.00 22.30
Das China-Syndrom

ODYSSEE
13.00 15.30 18.00 20.30
Fr/Sa/So auch 22.50
Das China-Syndrom

## RADIO

Ö III
14.30 Musik aus Lateinamerika
20.00 Nachrichten
20.05 Radio aktiv
21.00 Nachrichten
21.05 Western Saloon
21.30 Big Band Sound
22.00 Nachtjournal
22.15 Treffpunkt Studio 4

B I
10.00 Das Notizbuch
14.15 Lied und Tanz im Frankenland
21.00 Wer will denn, daß ich etwas lerne..... unbewältigte Schulprobleme mit Spätaussiedlerkindern

B II
11.15 Landfunk: Marktbericht der Woche
11.30 Für die Landfrau
18.03 Zündfunk-Club
22.07 Abschied von Olga - Hörspiel von Barbara König

B III
14.05 Pop-Club mit Jürgen Herrmann
20.06 Pop nach acht
22.08 manche mögens leis'

## THEATER

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Holger Paetz - Sprechstunde

OFF OFF
20.00 Der Ort, an dem die Säugetiere sterben

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

SCALA
20.00 G.Kreisler u. B.Peters Everblacks

TAMS
20.30 Action Theatre London: Maggie's Girls

THEATER AM EINLASS
20.30 Glasmenagerie v. T. Williams

THEATER RECHTS D. ISAR
20.30 Der zufällige Tod eines Anarchisten - Dario Fo

THEATER K
20.00 Uwe Naß: Pantomime

THEATER ÜBERM LANDTAG
20.30 Philipp Sonntag u. Jacques Schönbeck: Show

UNTERFAHRT
freitag, 14.3. u. Samstag 15.3. jeweils 20 Uhr
Bei der sonntaglichen Jam Session ist der Schlagzeuger **FRED BRACEFUL** in letzter Zeit wieder aufgetaucht. nachdem er seit längerem die Musikszene verlassen hatte und u.a. als Lastwagenfahrer gearbeitet hatte. Dabei hat er ne ruhmreiche Vergangenheit mit Wolfgang Dauner und anderen Größen des deutschen Jazz zusammengearbeitet. An Vitalität hat er nichts eingebüßt, er spielt kraftvoll und rhytmisch verzinkt: "des is ja Wahnsinn, wie der einen rhytmisch auseinandernimmt" sagte Bassist Sepp Ametsbichler neulich nach der Jam Session Mit Braceful spielen Gitarrist Günter Möll, der in ganz Deutschland schon einen recht guten Namen hat, Götz Lieckfeld und Thomas Faist, sozusagen als Vertreter der Münchner Szene (Trompete u. Altsax). Am Baß Rocky Knauer.

Am 14.3. um 20 Uhr im Amerikahaus

**DOLLAR BRAND alias Abdullah Ibrahim**

Einer der bekanntesten Jazz-Pianisten der Welt gibt sich die Ehre mit einem Solo-Piano-Abend. Besonders ausdrucksstark sind seine Improvisationen, in denen er oft Tänze aus seiner Heimat Südafrika, oder das Gejohle der Hafenkneipen verarbeitet. Er spielt mit dem Klavier, variiert, steigert, wiederholt Melodien. Dabei entstehen teilweise rituelle, meditative Stücke aber auch fröhliche, vitale. Im Geschäft ist er übrigens schon seit über 30 Jahren und über Erfolgsmangel kann er auch nicht klagen.

## THEATER

THEATER 44
20.30 geschlossene Gesellsch. Sartre

TIK
19.00 Hit Show Live

MODERNES THEATER
20.30 Blick zurück im Zorn

## MUSIK

BLUESPUNKT
Folk-Abend

CIRCUS
Jubiläumsfest

DOMICILE
Houston Person — Etta Jones Quartett

DREHLEIER
Hannes Beckmann + Pery Dos Santos

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Sigi Aldenhoff - Liedermacher
Guglhupfa - bayr. Spectaculum
Gerhard Kassing - Gag-Time
Carolo Gampe - lig. Lieder

FREIES MUSIKZENTRUM
(Adr. s. 7.3.)
Charlie Mariano - Nageswaram, Flöte
Nemat Darman - Percussion

MUSICLAND
Ten Dollar Jazzband/Dixie

MUH
Kamak Pacha Inti, Barbara und Clementine, Bruno Jonas und Leilo.

TABARIN
Changes, Soul-Reggae 20.30

UNTERFAHRT
20.00 Götz Lieckfeld tp, Thomas Faist as, Günther Möll git., Rocky Knauer b, Fred Braceful dr.

AMERIKAHAUS
Dollar Brand, piano 20.00

ANSBACHER
20.30 Tatschanka (Folklore u.a.)

WALDWIRTSCHAFT
(Großhesselohe, Georg-Kalb-Str. 3, Tel. 79 50 88)
Blue Heaven Jazz Band

Milbertshofen: Stagdie-Blues

im Kurcafé von Waging am See spielt die TRAM

## TV

ARD
10.25 Louis de Funes: Balduin, das Nachtgespenst
16.20 Die Freien des Nordens - Kanad. Zivilisation f. Eskimos
20.15 John und Mary
Amerik. Spielf. v. 1969 mit Dustin Hoffman u. Mia Farrow
Regie: Peter Yates

Ö II
22.20 Das alte finstere Haus
Horrorfilm - Regie: William Castle 1963

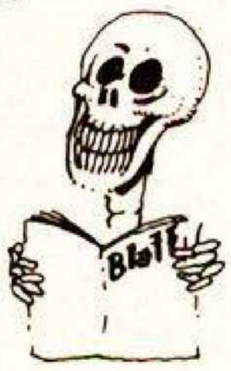
## UND AUSSERDEM

VSG-Zentrum 21.00 Pussies, a new gay Wave Duo!

20.00 Stadtbücherei am Harthof
Sigi Zimmerschied: „Neue Satirerealitäten aus Passau."

Karl Marx geboren

# SAMSTAG 15.3.




## FILMCLUBS

FILMMUSEUM
American Comedy
18.00 Holiday '38 v. G. Cukor mit C.Grant und K. Hepburn
21.00 Easy Living '37

WERKSTATTKINO
Autogerechte Stadtplanung
18.00 Bautätigkeit des NS-Staates in Originalfilmen
20.30 Der Vorläufer
Ton-Bild-Schau

## KINOS

ARENA
18.00 20.30
Mon oncle von Tati
23.00 Der Untergang des Hauses Usehr

ARRI
16.30 18.30 20.30
Gibbi West Germany
v. Christl Buschmann

CINEMA
17.30 Spiel mir das Lied vom Tod
20.45 Bananas v.W.Allen
22.30 Spiel mir das Lied vom Tod + Butch & Sundance: die früher Jahre

EUROPA
15.00 17.30 20.00
Meatballs
22.30 Lord of the Rings

ISABELLA
18.00 Kanga Mussa
20.15 Ashram in Poona
22.30 Adel verpflichtet

LUPE II
16.00 die Ferien des M. Hulot
20.30 Wenn die Gondeln Trauer tragen
22.30 Der letzte Tango in Paris

MAXHOF
15.30 18.00 20.30
Arabische Nächte

MAXIM
18.00 Die Herren machen das selber .....
20.30 Paul Jakobs und die Atombande
22,45 Wer keinen Mut zum Träumen hat, hat keine Kraft zum Kämpfen

MUSEUM I
12.00 14.00 16.00 18.00 20.00
22.00 Dornröschen - Kiov-Ballett

REX
13.30 16.00 18.15 20.30
Der Spion der mich liebte

STUDIO SOLLN
17.45 20.15
The Party is over

THEATINER
15.30 Einer flog über das Kuckucksnest
22.30 singing in the rain

TÜRKENDOLCH
18.00 22.45
Little big man
20.30 Eraserhead

ABC
15.30 18.00 20.30
Manhattan
tägl. außer Sonntag:
22.50 Kramer gegen Kramer
OF

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30
Fr/Sa/So auch 22.50
Kramer gegen Kramer

LEOPOLD I
13.00 15.30 18.00 20.30 22.50
Kramer gegen Kramer
(m. Dustin Hoffmann)

MARMORHAUS
Kino A
12.00 14.30 17.00 19.30 22.00
Das China-Syndrom

MATTHÄSER
Kino B
12.30 15.00 17.30 20.00 22.30
Das China-Syndrom

ODYSSEE
13.00 15.30 18.00 20.30
Fr/Sa/So auch 22.50
Das China-Syndrom

## TV

ARD
14.45 Die Diebe von Marshan
Amerik. Spielf. von 1951
Ein spannendes farbenprächtiges Orientmärchen
16.15 ARD-Ratgeber:Recht
Welche Rechte hat der Bürger wenn er - unbegründet verhaftet wird - us.w.
22.20 Entscheidung in der Sierra - amerik. Spielf. v. 1940 mit Humphrey Bogart

B III
17.00 Die Geschichten von dem Schuster Maruf - die kleine Bühne spielt Märchen aus Tausendundeinernacht
18.30 Das brennende Schiff des Wang-Yeh - film aus Taiwan
19.30 Rastlose Fahrt - Amerik. Fernsehfilm v. 1972 mit Dennis Weaver - Regie: Peter Hyams

Ö II
9.25 Weltcup Slalom Herren 1. Durchg.
11.55 Weltcup Slalom 2.Durchgang
17.50 Männer ohne Nerven
Der aufdringliche Strauß mit Stan Laurel

## THEATER

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Holger Paetz— Sprechstunde

OFF OFF
20.00 Der Ort, an dem die Säugetiere sterben

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

SCALA
20.00 G.Kreisler u. B.Peters: Everblacks

TAMS
20.30 Action Theatre London: Maggie's Girls

THEATER AM EINLASS
20.30 Glasmenagerie v. T.Williams

THEATER K
15.00 Friedenssuppe mit Spaghetti
20.00 Uwe Naß: Pantomime

THEATER ÜBERM LANDTAG
20.30 Philipp Sonntag u. Schack Schönbeck: Show

THEATER 44
20.30 Geschlossene Gesellscha. Sartre

TIK
20.00 Schlag auf Schlag

MODERNES THEATER
20.30 Blick zurück im Zorn

«näpfe»

naturkost-makrobiotik

wilderich-lang-straße 6
8 mü 19, tel: 16 60 38
mo-fr 9.30-13.30 u. 14.30-18.30, sa 9-14.00, mo ab 11

Am 15.3. findet im LOFT eine vielversprechende Veranstaltung statt:

**TED JOANS, Lyrik – MAL WALDRON, Piano**

Ted Joans ist ein Lyriker, der seine Gedichte hauptsächlich für seine schwarzen Brüder schreibt. Beeinflußt wurde er von dem schwarzen Revolutionär Malcom X und Andre Breton, dem Dichter des Surrealismus. Er unterstützte unter anderem die Black-Power und Black Panter Bewegungen und sagt von seiner Musik:
"Jazz ist eine Musik des Volkes. Jazz ist eine aktive revolutionäre Kraft, Jazz ist ein Teil von Black-Power. So ist Black-Power nicht notwendigerweise Anti-Weiss aber konsequent Pro-Black."
Gedivhte von Ted Joans sind in zahlreichen Anthologien der Beat-Generation, in surrealistischen Zeitschriften, französischen Jazzmagazinen und in neueren Anthologien junger schwarzer Dichter enthalten.
Mal Waldron verspricht ein guter Begleiter am Piano zu sein, da man auch von ihm schon einiges gehört hat. Er gilt als sehr guter Jazz-Pianist. Also denn, ich geh hin!
(Ich auch, Evi)

## MUSIK

BLUESPUNKT
Gantenbein

CIRCUS
Dave Imker + Hillary Hamilton

DOMICILE
Houston Person — Etta Jones Quartett

DREHLEIER
Hannes Beckmann + Pery Dos Santos

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Fangamandl
Gottfried Schlögl - Liedermacher
Bruno Jonas - Kabarettist
Peter Meier - klass. Gitarre

LOFT
Ted Joans; Mal Waldron 20.00

MUSICLAND
NIPPSO Brandtuer-Band/Swing

MUH
Manfred Heckel, Udo Lenze, Janis und Gottfried Schlögel

TABARIN
Changes

ALTER WIRT
„Ernies Band", Rockkonzert

UNTERFAHRT
20.00 Götz Lieckfeld tp, Thomas Faist as, Günter Möll git, Rocky Knauer b, Fred Braceful dr.

ALTE BURG
Mannassa

MARIENKÄFER
21.00 XYNN

## RADIO

Ö III
19.05 Musikreport
20.00 Nachrichten
20.05 Country Musik
21.00 Nachrichten
21.05 Funk and Soul
22.10 Treffpunkt Studio 4

B I
11.05 Baden-Württemberg: Portrait einer Rundfunklandschaft
16.00 Heute im Stadion
17.30 Internationale Hitparade

B II
9.00 Premieren auf dem Katheder: Lehrer erzählen Schulgeschichte
14.00 Zündfunk
19.00 Intensivstation - Ein aktuelles Funkprotokoll
22.05 Redezeit bis Mitternacht: Gut geglaubt ist halb genesen
Ein Report über Heilpraktiker

B III
14.30 Stars live: Charles Aznavour
20.08 Pop nach acht
23.06 Jazz-Roch Soul-Jazz

## UND AUSSERDEM

Museum Haidhausen, Kirchenstr. 24: Martin Sperr liest aus seinem Buch: „Willst du Giraffen ohrfeigen, mußt du ihr Niveau haben."

SONNTAG 16.3.

## FILMCLUBS

FILMMUSEUM
50 Jahre Tonfilm
- in deutscher Sprache
11.00 Affaire Blum '48
von Erich Engel
15.00 in jenen Tagen '47
von Helmut Käutner
Avantgarde und Experiment:
Larry Gottheim
18.00 Mouches Volantes '76
21.00 Four Shadows '78

WERKSTATTKINO
Realität des Katastrophenfalls
18.00 20.30
Crazies USA '78 von G. Romero

## KINOS

ARENA
18.00 20.30
Mon oncle

ARRI
16.30 18.30 20.30
Gibbi West Germany

CINEMA
18.00 Hair
20.30 Spiel mir das Lied vom Tod

EUROPA
15.00 17.30 20.00
Meatballs
22.30 Quintett v. R. Altmann

ISABELLA
18.00 Kanga Mussa
20.15 Ahsram in Poona
15.00 Schachnovelle

LUPE II
16.00 18.15
Die Ferien des M. Hulot
20.30 Wenn die Gondeln Trauer tragen
22.30 Der letzte Tango in Paris

MAXHOF
15.30 18.00 20.30
Arabische Nächte

MAXIM
18.00 Paul Jakobs und die Atombande
20.30 Die Herren machen da s selber.....

MUSEUM I
12.00 14.00 16.00 18.00 20.00 22.00
Dornröschen von Kiov-Ballatt

REX
16.00 18.15 20.30
Der Spion der mich liebte

STUDIO SOLLN
15.30 14.45 20.15
The Party is over

THEATINER
15.30 Einer flog über das Kuckucksnest
22.30 singin in the rain

TÜRKENDOLCH
18.00 22.45 Little big man
20.30 Eraserhead

ABC
15.30 18.00 20.30
Manhattan
tägl. außer Sonntag:
22.50 Kramer gegen Kramer
OF

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30
Fr/Sa/So auch 22.50
Kramer gegen Kramer

LEOPOLD I
13.00 15.30 18.00 20.30 22.50
Kramer gegen Kramer
(m. Dustin Hoffmann)

MARMORHAUS
Kino A
12.00 14.30 17.00 19.30 22.00
Das China-Syndrom

MATTHÄSER
Kino B
12.30 15.00 17.30 20.00 22.30
Das China-Syndrom

ODYSSEE
13.00 15.30 18.00 20.30
Fr/Sa/So auch 22.50
Das China-Syndrom

## THEATER

OFF OFF
15.00 Timotheus Semmelknödel und die Lachmaschine
20.00 Der Ort, an dem die Säugetiere sterben

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

SCALA
20.00 G.Kreisler u. B.Peters: Everblacks

THEATER AM EINLASS
15.00 Aschenputtel
20.30 Langusten

THEATER RECHTS D. ISAR
20.30 Der zufällige Tod eines Anarchisten v. DArio Fo

THEATER K
15.00 Friedenssuppe und Spaghetti

THEATER ÜBERM LANDTAG
20.30 Philipp Sonntag u. Schack Schönbeck: Show

THEATER 44
20.30 Geschlossene Gesellschaft sartre

TIK
20.00 Schlag auf Schlag

MODERNES THEATER
20.30 Blick zurück im Zorn

## TV

ARD
11.15 Der Regenwurm - unser unterirdischer Pflüger
Dokumentation über ökologischen Anbau
17.45 Magisches Intermezzo
Präsentiert v. F.S. Sheba
der im Oktober vergangen Jahres bei einer Vorführung seines Lieblingstricks ums Leben kam.
20.30 Schönes Weekend Mr. Bennett - Kriminalkomödie
von Arthur Watkyn

B III
14.30 Diebe habens schwer - ital. Spielfilm von 1958 mit Vittorio Gassmann u. Marcello Mastroianni, Toto, Regie: Mario Monicelli
20.30 Eine Reise zu den Urwaldindianern
22.15 Meine zutiefst egoistische Tätigkeit.. Mario Vargas Llosa - Ein peruanischer Atuor

Ö I
15.35 Circus m. Charlie Chaplin

Ö II
20.15 Stars in der Zirkusarena 1980

## RADIO

Ö III
10.05 Das alte Grammophon
15.05 Kopf-Hörer
22.00 Nachrichten
22.10 Treffpunkt Studio 4

B I
9.05 Diese unsere Welt
20.00 Stars von A bis Z
21.30 Landtagswahl in Baden-Württemberg
0.05 Noris Pop

B II
7.30 Blick über den Zaun
Neue Gemüsezüchtungen
13.30 Bayern Land und Leute:
Paul Heyse - das Kind der Musen
14.00 Zündfunk Club
18.00 Morde, zu Papier gebracht
Ansichten des neuen Kriminalromans

B III
10.05 Musik-Report
20.06 Pop nach acht
21.04 Frisch aus der Presse: neue Schallplatten
22.06 Pop Sunday - Texte und Musik
23.06 Jazz am Sonntag

## MUSIK

CIRCUS
Pete York's - New York

MUSICLAND
Nippso Brandtuer-Band

MUH
Konzert mit Bruno Jonas

UNTERFAHRT
19.00 Jam Session

ALTE BURG
Spider Murphy Gang

WALDWIRTSCHAFT
(Adr. s. 14.3.)
Jazzfrühschoppen

SCHWABINGER SPRITZ'N
20.00 Lennie Felix

## UND AUSSERDEM

11.00 Kinderkino bei Heppel und Ettlich: „ Trapper aus Missouri"

CIRCUS
GAMMELSDORF

Jubiläumswoche

Do 6.3. Ginger Baker
So 9.3. Wild Geese/Irish Folk
Di 11.3. Peter Horton + Sigi Schwab
Fr 14.3. Jubiläumsfest
Sa 15.3. Dave Imker + Hillery Hamilton
So 16.3. Pete York - New York

Gammelsdorf – Moosburg
Tel. 08766/254

BAUM HAUS
Im Westend · Fürstenstr. 10 · München 2 · 507449
So ziemlich alles, was man aus HOLZ machen kann, könnt Ihr bei uns nach Euren oder unseren Ideen bauen lassen, z.B. Tische, Bänke & Schränke, Regale, Betten, Spielzeug und ab sofort auch Einbauten für VW-Busse, Kastenenten und überhaupt alle "wohnmobilgeeignete" Fahrzeuge.
LIEBE GRÜSSE NACH WETZ

## FILMCLUBS

WERKSTATTKINO
Widerstand gegen den Atomstaat:
18.00 Kaiseraugst + Lieber heute aktiv als morgen radioaktiv
20.30 Im Norden gibt es ein schönes Land
22.30 Gösgen

## KINOS

ARENA
20.30 Mon oncle

ARRI
16.30 18.30 20.30
Gibbi West Germany

CINEMA
18.00 Der Richter und sein Henker
20.45 Kleine Fluchten

EUROPA
15.00 17.30 20.00
Meatballs
22.30 Quintett v. Altmann

ISABELLA
18.00 Kanga Mussa
20.15 Ashram in Poona
22.30 Wet dreams

LUPE II
18.15 Die Ferien des M. Hulot
20.30 Wenn die Gondeln Trauer tragen
22.30 Der letzte Tango

MAXHOF
18.00 20.30
Arabische Nächte

MAXIM
18.00 Mehr Atomkraftwerke
20.30 Die Herren machen das selber.....

MUSEUM I
13.30 15.45 18.00 20.15
Schwanensee v. Nurejev

REX
18.15 20.30
Der Spion der mich liebte

STUDIO SOLLN
20.15 The Party is over

THEATINER
15.30 Einer flog über das Kuckucksnest
22.30 Singin in the rain

TÜRKENDOLCH
18.00 22.45
Montana Sacra
20.30 Eraserhead

ABC
15.30 18.00 20.30
Manhattan
tägl. außer Sonntag:
22.50 Kramer gegen Kramer
OF

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30
Fr/Sa/So auch 22.50
Kramer gegen Kramer

LEOPOLD I
13.00 15.30 18.00 20.30 22.50
Kramer gegen Kramer
(m. Dustin Hoffmann)

MARMORHAUS
Kino A
12.00 14.30 17.00 19.30 22.00
Das China-Syndrom

MATTHÄSER
Kino B
12.30 15.00 17.30 20.00 22.30
Das China-Syndrom

ODYSSEE
13.00 15.30 18.00 20.30
Fr/Sa/So auch 22.50
Das China-Syndrom

**NF-LADEN**
**hi-fi- technik**
SEDANSTR. 32

**Hifi-Turm**

Wega-Receiver 2x30 Watt
Wega Kasettendeck Dolby
Dual Plattenspieler, riemengetrieben, vollautomatisch, einschließlich Rack DM 998,-

Wega Receiver 2x50 Watt mit Wega 2-Weg-Boxen DM 748,-

Wega Casseiver 2x20 Watt DM 548,-

EIGENE SERVICE WERKSTATT
CASSETTEN • PHONO ZUBEHÖR •
INZAHLUNGNAHME MÖGLICH
**• tel. 4480264 •**

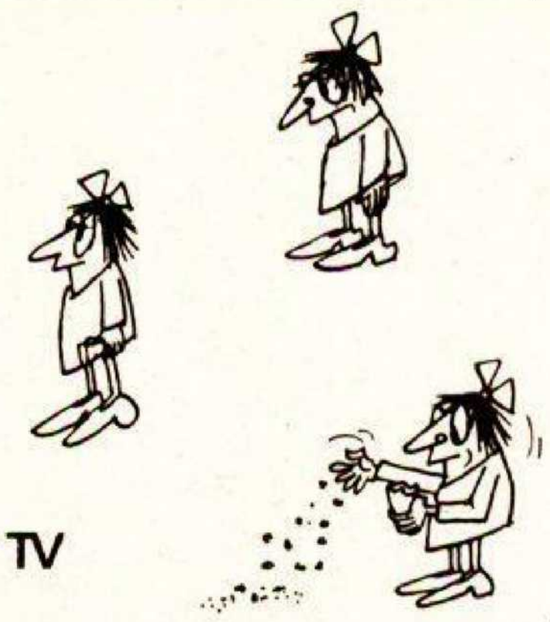
## RADIO

Ö III
14.30 Musik aus Griechenland
20.00 Nachrichten
20.05 Radio aktiv
21.00 Nachrichten
21.05 Colins Folk Club
21.30 Jazz mit Erich Kleinschuster
22.00 Nachtjournal
22.15 Treffpunkt Studio 4

B I
10.00 Das Notizbuch
18.55 Betthupferl
20.00 Potters Geheimnis - Hörspiel von Bernd Grashoff
21.15 Oceanliner - das neue Album von Klaus Doldingers Passport

B II
11.15 Landfunk: aktuelles
18.03 Zündfunk Club
20.05 Außereuropäische Musik
Die Dagar-Brüder: Raga Malkauns - nordindische Musik
21.10 Der Mann von Ehre, doch ohne Ehrgeiz: zum 300. Todestag von La Rochefoucauld
22.07 Der amerikanische Freund
Die deutschen Filmemacher und ihr Publikum in den USA

B III
14.05 Pop Club
mit Jürgen Herrmann
20.06 Pop nach acht
22.08 Joe's Jukebox
23.08 B 3 spezial



## TV

ARD
17.00 Spaß muß sein
mit Micky Maus u. Cäsar
23.00 Die Jagd - Span. Spielf. von 1966
**Ein Jagdausflug, den drei Männer um die Wende der Fünfzig zusammen mit einem Zwanzigjährigen unternehmen, entwickelt sich zu einem barbarischen Verfallsprozeß. Am Ende entladen sich die Spannungen zwischen den Jägern in einem Gemetzel, das nicht mehr den Kaninchen gilt. "Die Jagd" wurde ein besonders bekanntes Beispiel für die drastische Konsequenz, mit der Carlos Saura den desolaten Zustand der franco-spanischen Gesellschaft geißelte.**

B III
16.30 Dein Freund(chen) im Amt - vom Umgang mit Bürokraten. u.a. mit Dieter Hildebr.
22.00 Louisiana Story 80
Impressionen aus dem Süden der USA v. Nick Wagner

Ö II
22.20 1789 - 1.Teil
mit dem Ensemble des "theatre du soleil" Französische Revolution als verfilmtes Theaterspektakel

TEPPICHBODEN

| | |
|---|---|
| Velour ab | 9.80 |
| Wolle ab | 16.80 |
| Schlingenware ab | 9.20 |
| Kokos/Sisal | ab 11.50 |
| Gummi-Noppen ab | 39.60 |

Kein Ramsch, nur Markenware

Mo - Fr. ab 19.30
Tel.: 448 24 68
Firma Apeloig

## MUSIK

DOMICILE
Sonny Stitt Quartett

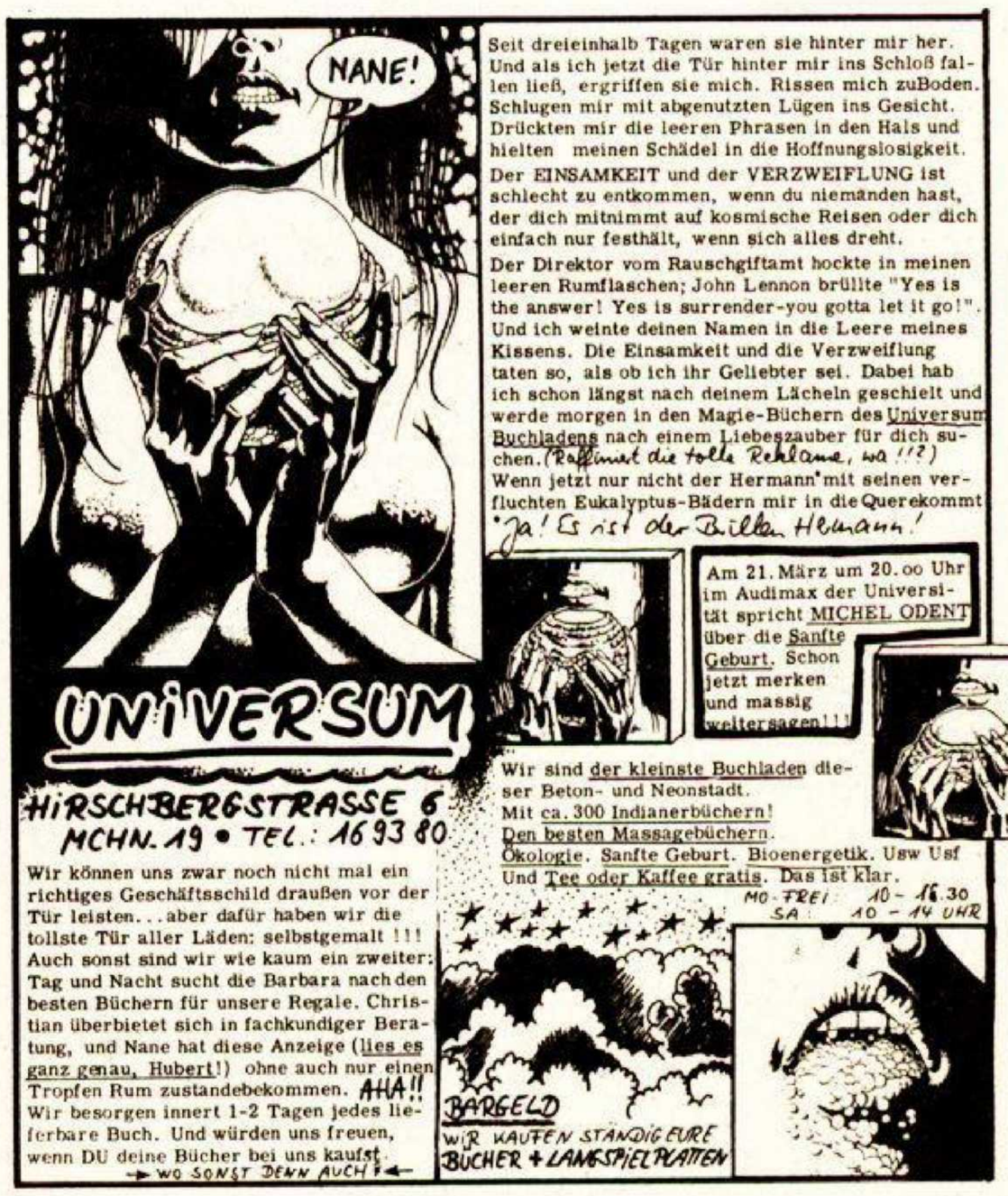
MUSICLAND
Willy Ray + Saddle Sores/Country-Rock

MUH
Künstlertreff: Mitmach- und Ausprobiergelegenheit für jeden

ALTE BURG
20.30 St. Patrick's Fest mit Roisin Duban u. v. a.

SCHWABINGER BRÄU
Irish Night

WIRTSHAUSZUMSCHMARRN
19.00 Irish Night mit den Mountain Road, mit Irish Stew und Dunkles.




## THEATER

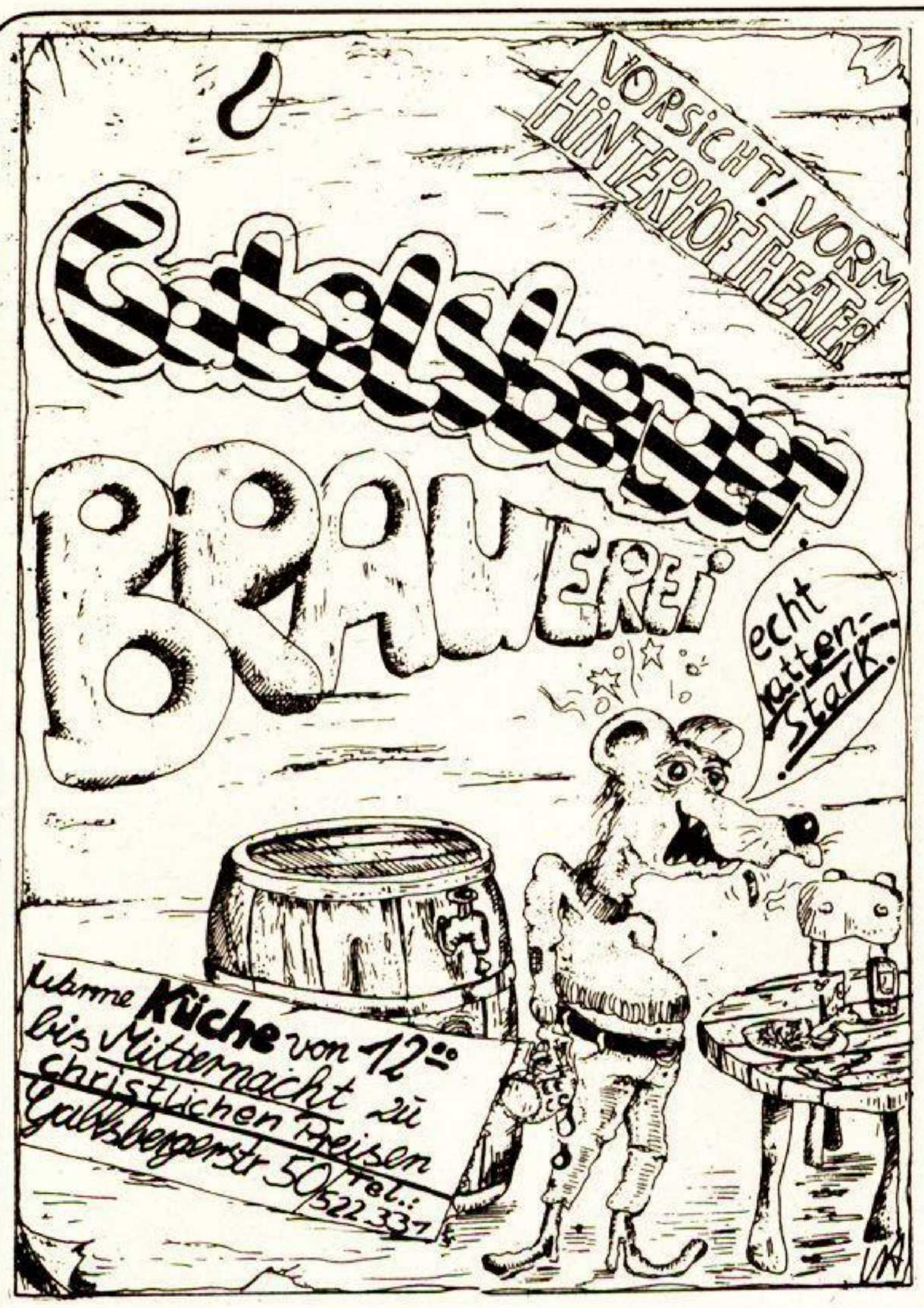
OFF OFF
20.00 Der Ort, an dem die Säugetiere sterben

SCALA
20.00 G.Kreisler u. B.Peters: Everblacks

THEATER AM EINLASS
20.30 Glasmenagerie v. T.Williams

## UND AUSSERDEM

Museum Haidhausen, Kirchenstr. 24: Die Zeitschrift ‚Emanzipation' stellt zusammen mit der Münchener Gruppe „Schwules Lesen/Schwules Schreiben" Münchener Autoren vor.




# DIENSTAG 18.3.

## TV

ARD
17.00 Jan vom goldenen Stern
Film von Peter Podehl
nach dem Roman "Die Tür zu jeiner anderen Welt" von Alexander Key
21.00 Report m. Loriot

B III
21.45 Ois is Blues
Ein Abend mit Willy Michl und Gästen

Ö II
18.30 Der Schwarze mit der weissen Haut - L.S.B. Leakey
21.03 Absurdiade
22.20 Open End Club 2

## RADIO

Ö III
14.30 Musik aus Italien
19.30 Harte Währung
20.00 Nachrichten
20.05 Radio aktiv
21.00 Nachrichten
21.05 La Chanson
21.30 Aus der Welt des Jazz
22.00 Nachtjournal
22.15 Treffpunkt Studio 4

B I
10.00 Das Notizbuch
14.15 Chormusik aus der CSSR

B II
11.15 Landfunk: Hörer fragen wir suchen die Antwort
18.03 Zündfunk
19.30 Das Abendstudio
Lebenshilfe aus der Wüste: Der akzeptierte Tod
22.20 Das große und das kleine Ich - Bemerkungen zur Universalität der Menschenrechte

B III
14.05 Pop Club mit F. Egner
19.12 Club Latino
20.06 Pop nach acht
23.08 B 3 special

## KINOS

ABC
15.30 18.00 20.30
Manhattan
tägl. außer Sonntag:
22.50 Kramer gegen Kramer
OF

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30
Fr/Sa/So auch 22.50
Kramer gegen Kramer

LEOPOLD I
13.00 15.30 18.00 20.30 22.50
Kramer gegen Kramer
(m. Dustin Hoffmann)

MARMORHAUS
Kino A
12.00 14.30 17.00 19.30 22.00
Das China-Syndrom

MATTHÄSER
Kino B
12.30 15.00 17.30 20.00 22.30
Das China-Syndrom

ODYSSEE
13.00 15.30 18.00 20.30
Fr/Sa/So auch 22.50
Das China-Syndrom

ARRI
16.30 18.30 20.30
Gibbi West Germany

CINEMA
17.30 Die verlorene Ehre der Katharina Blum
20.00 Ludwig II. v. Visconti

EUROPA
15.00 17.30 20.00
Quadrophenia
22.30 Quintett v. R. Altmann

ISABELLA
18.00 Kanga Mussam
20.15 Ahsram in Poona
22.30 Wet dreams

LUPE II
18.15 Die verkaufte Braut
'32 R: Max Ophüls mit Karl Valentin
20.30 Der Fremde
v. Visconti m. Matroianni
nach Camus
22.30 Sein oder nicht sein

MAXHOF
18.00 20.30
Die Etappenschweine

MAXIM
18.00 Paul Jakob und die Atombande
20.30 Hiroshima mon amour
Frankreich und Japan '59

MUSEUM I
13.30 15.45 18.00 20.15
Schwanensee von Nurejev

REX
18.15 20.30
Geschichten aus dem Wienerwald

STUDIO SOLLN
20.15 Die Patriotin

THEATINER
16.00 La belle et la bete
Frankr. '45 v. Cocteau
22.30 Der Würgeenel von Bunuel Mexiko '62

TÜRKENDOLCH
18.00 22.45
Montana Sacra
20.30 Eraserhead

## FILMCLUBS

FILMMUSEUM
Frankreich '46 - '58
18.00 Les Diaboliques '55 von Clouzot mit Simone Signoret O.m.U.
21.00 La Traversee de Paris '56 von C. Autant-Lara mit Jean Gabin O.m.U.

WERKSTATTKINO
Widerstand gegen den Atomstaat:
18.00 Ich fühlte mich wie in einem fremden Land
20.30 schließt euch fest zusammen + Grohnde 19.3.77

## THEATER

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Holger Paetz: Sprechstunde

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

SCALA
20.00 G.Kreisler u. B.Peters: Everblacks

TAMS
20.30 Action Theatre London: Maggie's Girls

THEATER AM EINLASS
20.30 Glasmenagerie v. T.Williams

THEATER K
15.00 im Freizeitheim Fürstenried, Graubündenerstr. 100
Friedenssuppe mit Spaghetti

THEATER 44
20.30 Geschlossene Gesellschaft Sartre

MODERNES THEATER
20.30 Blick zurück im Zorn

Sie existieren noch: **HÖLDERLIN- holder Rock**

Von dem Ur-Folk-Rock-Sextett sind allerdings nur noch 2 übrig geblieben, Jochen Grumbkow (keyboards) und Hans Bäär (Bass), die mit ihrem neuen Sextett jedenfalls mehr als zufrieden sind, und auch wieder einiges vorhaben. Sie sind auf jeden Fall professioneller geworden und wollen publikumsorientierter arbeiten. Ihr Stil hat sich seit 1970 von melodischem Folk-Rock mit traditionellen Heimateinflüssen zu einem melodischen, verständlichen Rock entwickelt. Nachzuhören auf ihrer neuen LP "New Faces" oder
am 18.3. um 20 Uhr im **SCHWABINGER BRÄU**, oder beides, oder überhaupt nicht...

## MUSIK

DOMICILE
Sonny Stitt Quartett

MUSICLAND
S'Pitfire feat. Gundi Schulz (voc.)/Swing

ALTE BURG
Willy Ray + Saddle Sores

SCHWABINGER BRÄU
Hölderlin

MARIENKÄFER
21.00 Head, Heart + Hands

GRUPPO T.N.T.

## UND AUSSERDEM

In 2 Tagen: Frühlingsanfang

unserem rechtschaffenen linksanwalt wünschen wir ein rechtsschaffendes, nichtsdestotrotz fröhliches neues lebensjahr, und zwar herzlichst

MITTWOCH 19.3.

## FILMCLUBS

FILMMUSEUM
Frankreich '46 - '58
18.00 Bob le Flambeur '56 von Melville
21.00 La mort en ce Jardin '56 von Bunuel

WERKSTATTKINO
Flughafen München Erding:
18.00 Lärm - ein politischer Konflikt
Film zum Widerstand gegen die Standorte Hofolding und Erding
20.30 Die Zerstörung des ERdinger Moos
Ton-bild-Schau
+ Meint ihr, daß ihr damit den Fortschritt aufhaltet? + Narita Flughafen von Tokio

## KINOS

ARENA
20.30 der Untergang des Hauses Usher

ARRI
16.30 18.30 20.30
Gibbi West Germany

CINEMA
17.30 Hamlet
v. u. m. Laurence Olivier
20.30 Alexis Sorbas

EUROPA
15.00 17.30 20.00
Quadrophenia
22.30 Goin' South

ISABELLA
18.00 Kanga Mussa
20.15 Ashram in Poona
22.30 Wet dreams

LUPE II
18.15 Die verkaufte Braut von Max Ophüls
20.30 Der Fremde
22.30 Sein oder nicht Sein

MAXHOF
18.00 20.30
Die Etappenschweine

MAXIM
18.00 Hiroshima mon amour
20.30 Paul Jakobs und die Atombande

MUSEUM I
13.30 15.00 16.30 18.00 20.00
Schwanensee v. Bolschoiballett

REX
18.15 20.30
Stille Tage in Clichy

STUDIO SOLLN
20.15 die Patriotin

THEATINER
16.00 La belle et la bete v. Cocteau
22.30 Der Würgeengel v. Bunuel

TÜRKENDOLCH
18.00 Yakuza
Ykuza ist der Name einer japanischen Outsider- und Verbrecherkaste mit jahrhundertealter Tradition und Ehrbegriffen, ähnlich dem Samurai.
20.30 Eraserhead
22.45 Yakuza

ABC
15.30 18.00 20.30
Manhattan
tägl. außer Sonntag:
22.50 Kramer gegen Kramer
OF

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30
Fr/Sa/So auch 22.50
Kramer gegen Kramer

LEOPOLD I
13.00 15.30 18.00 20.30 22.50
Kramer gegen Kramer
(m. Dustin Hoffmann)

MARMORHAUS
Kino A
12.00 14.30 17.00 19.30 22.00
Das China-Syndrom

MATTHÄSER
Kino B
12.30 15.00 17.30 20.00 22.30
Das China-Syndrom

ODYSSEE
13.00 15.30 18.00 20.30
Fr/Sa/So auch 22.50
Das China-Syndrom

## RADIO

RÖCHEL

Ö III
20.00 Nachrichten
20.05 Radio aktiv
21.00 Nachrichten
21.05 Hallo Musical
21.30 Jazz Casino
22.00 Nachtjournal
22.15 Treffpunkt Studio 4

B I
10.00 Das Notizbuch
15.45 Tag mit ihr - Kurzhörspiel von Heinrich W. Heine
18.55 Betthupferl
21.00 Saludos Amigos

B II
11.15 Landfunk: Land gegen Rente
18.03 Zündfunk Club
19.15 Technischer Report: Neue Entwicklungen der Industrietechnik
19.30 Das Abendstudio: Verstehen - orientieren - leben
Was ist eigentlich Erziehung?
21.00 Die Geschichte der Woche
Sean O'Faolain: Die einsame Frau
21.20 Chormusik von Paul Hindemith und Harald Genzmer

B III
14.05 Pop Club mit Jürgen
19.12 Jazz für jeden
20.06 Pop nach acht
21.06 B 3 populär
23.08 B 3 spezial

## THEATER

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Holger Paetz: Sprechstunde

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

SCALA
20.00 G.Kreisler u. B.Peters: Everblacks

STUDIOTHEATER
20.30 Wirklich Schade um Fred v. Sannders

TAMS
20.30 Action Theatre London Maggie's Girls

THEATER AM EINLASS
20.30 Glasmenagerie v. T.Williams

THEATER RECHTS D. ISAR
20.30 Der zufällige Tod eines Anarchisten

THEATER K
20.00 Uwe Naß : Pantomime

THEATER ÜBERM LANDTAG
20.30 Philipp Sonntag u. Schack Schönbeck: Show

THEATER 44
20.30 Geschlossene Gesellschaft Sartre

MODERNES THEATER
20.30 Blick zurück im Zorn

## TV

ARD
16.15 Meilenweit von Nirgendwo - Elf Lieder v. Cat Stevens
17.00 Jan vom goldenen Stern II.Teil
20.15 Eine Rückkehr
Fernsehspiel v. Slawomir Mrozek
Eine Geschichte (sähr Tragisch) die am Ender der K.u.K. Monarchie spielt.
21.40 Bilder aus der Wissensch.

B III
21.45 Bunny Lake ist verschwunden - engl. Spielf. 1965 mit Laurence Olivier
Regie: Otto Preminger

Ö I
20.15 Maigret 'Der Mann auf der Bank'

Ö II
22.20 Rashomon - Ein Film v. Akira Kurosawa (Japan, 1950) der ein Verbrechen aus der unterschiedlichen persönlichen Sicht der Beteiligten Schildert.

## MUSIK

DOMICILE
Sonny Stitt Quartett

MUSICLAND
Jazzkränzchen Immergrün

ALTE BURG
Mike Toole Band

MARIENKÄFER
21.00 Head, Heart + Hands

RIGAN CLUB
21.00 Stone Age (Heavy Rock)

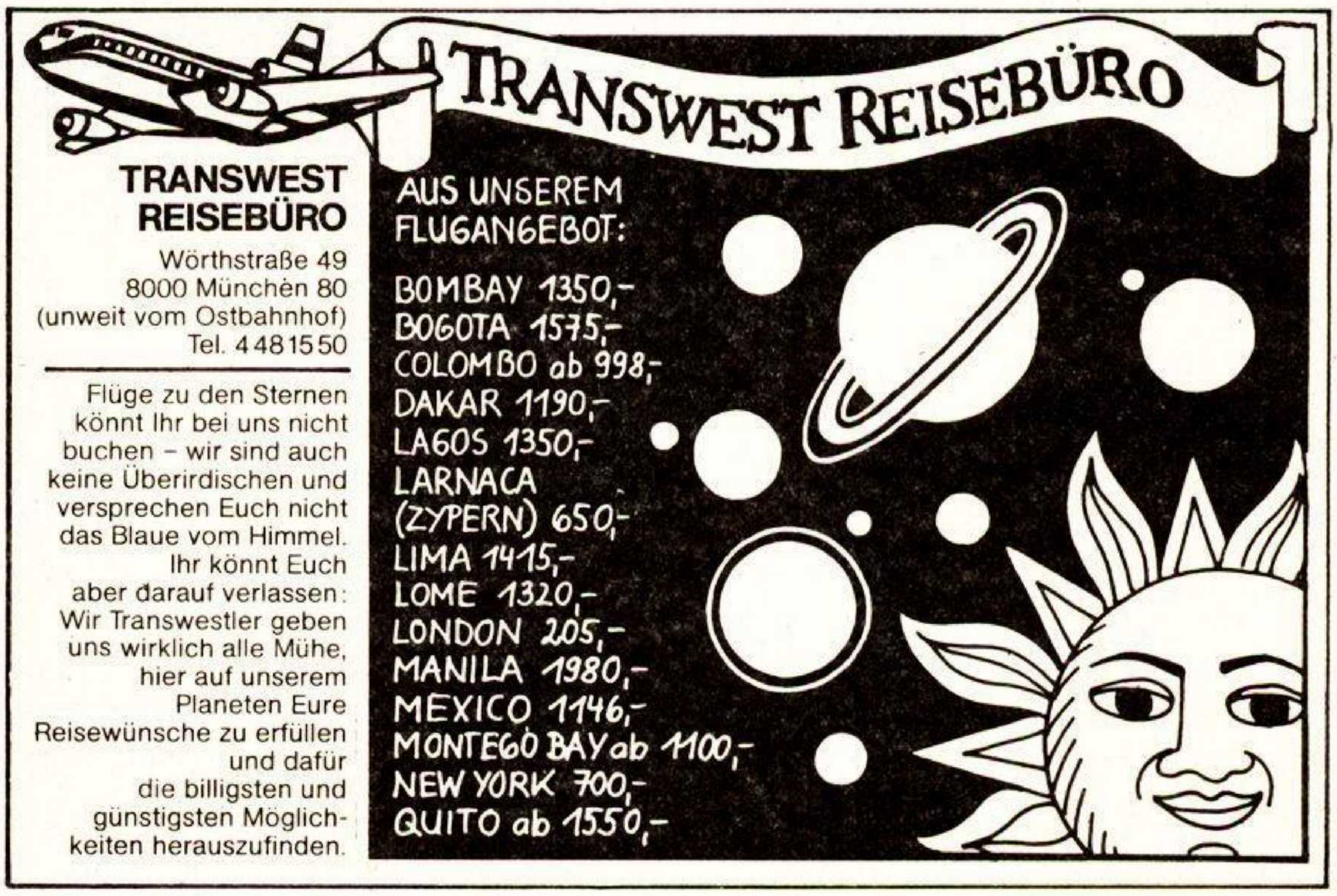
## UND AUSSERDEM

20.00 Museum Haidhausen, Kirchenstr. 24:
„(Ver)fassungslos", Satiren und Lyrik (Jo Angerer). Eintritt frei

Max-Emanuel-Brauerei 19.30
Frauen in China, Referent AG Frauen

1977 Grohnde-Demonstration

Gesellsch. f. Deutsch-Chinesische Freundschaft
19.30 Frauen in China
Max-Emanuel-Brauerei, Adalbertstraße

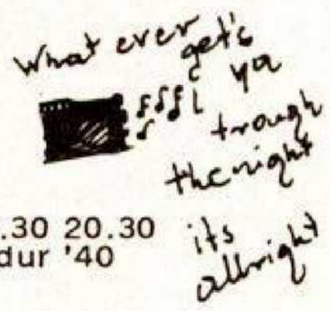



DONNERSTAG 20.3.

## FILMCLUBS

FILMMUSEUM
Werkschau Jon Jost
A man is more than the sum of his parts/ a woman is..,
'71 u.a.
21.00 last chants for a slow dance (dead end) '77

WERKSTATTKINO
Widerstand gegen den Atomstaat:
18.00 Ich fühlte mich wie in einem fremden Land
20.30 Ohu 7.5.77 + Malville - weil ich das Leben liebe BRD 77 + Wo sind wir denn hier? BRD '77




## KINOS

ARENA
14.30 16.30 18.30 20.30
Trenck der Pandur '40

ARRI
16.30 18.30 20.30
Gibbi West Germany

CINEMA
17.45 Was heißt'n hier Liebe?
20.30 Liebe auf den ersten Biß?

EUROPA
15.00 17.30 20.00
North Dallas Forty
(Die Bullen von Dallas)
USA '79 OF
22.30 Goin' South

ISABELLA
18.00 20.15
Ashram in Poona
22.30 Wet dreams

LUPE II
18.15 die verkaufte Braut v. M. Ophüls
20.30 Der Fremde
22.30 Sein oder nicht Sein

MAXHOF
18.00 20.30
Etappenschweine

MAXIM
Frauenkino
Strahlende Zukunft

MUSEUM I
13.30 15.00 16.30 18.00 20.00
Schwanensee v. Bolschoiballett

REX
18.00 20.30 Die Patriotin

STUDIO SOLLN
20.15 Die Patriotin

THEATINER
16.00 La belle et la bete v. Cocteau
22.30 Der Würgeengel v. Bunuel

TÜRKENDOLCH
18.00 22.45 Yakuza
20.30 Eraserhead

ABC
15.30 18.00 20.30
Manhattan
tägl. außer Sonntag:
22.50 Kramer gegen Kramer OF

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30
Fr/Sa/So auch 22.50
Kramer gegen Kramer

LEOPOLD I
13.00 15.30 18.00 20.30 22.50
Kramer gegen Kramer
(m. Dustin Hoffmann)

MARMORHAUS
Kino A
12.00 14.30 17.00 19.30 22.00
Das China-Syndrom

MATTHÄSER
Kino B
12.30 15.00 17.30 20.00 22.30
Das China-Syndrom

ODYSSEE
13.00 15.30 18.00 20.30
Fr/Sa/So auch 22.50
Das China-Syndrom

## RADIO

Ö III
19.30 Harte Währung
20.00 Nachrichten
20.05 Schlager für Fortgeschrittene
21.00 Nachrichten
21.05 Meine Welle
21.30 Jazz Shop
22.00 Nachtjournal
22.15 Treffpunkt Studio 4

B I
10.00 Das Notizbuch
14.15 Europäische Volksweisen
18.55 Betthupferl
20.00 Die Experten:
Kriminalsatire von R.Und A. Becker
Das kleine rote Püntchen ganz links utnen

B II
11.15 Landfunk: Gesehen - diskutiert über einen Fernsehfilm vom 18.3.80
18.03 Zündfunk
19.30 Das Abendstudio
Klischee und Vorurteil
22.07 Zwischen Psychoanalyse und Religion: 80. Geburtstag von Erich Fromm

B III
14.05 Pop Club mit Klaus Stürzenberger
20.06 Pop nach acht
22.08 Wir schallplattln
23.00 Nachrichten

## TV

ARD
17.00 Jan vom goldenen Stern III.Teil
23.00 ARD-Sport
Tennis WCT-Turnier
Achterfinale

B III
20.25 Sempe und die Vernissage
Film über den französischen Karikaturisten Sempe

Ö I
10.30 Weites Land 1.Teil
Western um zwei Farmer die einer Wasserstelle wegen in Feindschaft leben.

Ö II
22.20 Club 2 Open End

0,5l MAIERBRÄU v.F. 1,50
0,4l PILS v. FASS 1,80
0,25l WEIN 2,80
OBSTLER 1,50
WARME KÜCHE 19-23 Uhr
4-GÄNGE-MENUE 11,50


## THEATER

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Holger Paetz: Sprechstunde

MATIONETTENSTUDIO KLEINES SPIEL
19.00 Volpoue v. Benjonson
Eintritt frei

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

SCALA
20.00 G.Kreisler u. B.Peters
Everblacks

STUDIOTHEATER
20.30 Wirklich schade um Fred v. Sannders

TAMS
20.30 Action Theatre London
Maggie's Grils

THEATER AM EINLASS
20.30 Glasmenagerie v. T.Williams

THEATER RECHTS D. ISAR
20.30 Der zufällige Tod eines Anarchisten

THEATER K
20.00 Uwe Naß:Pantomime

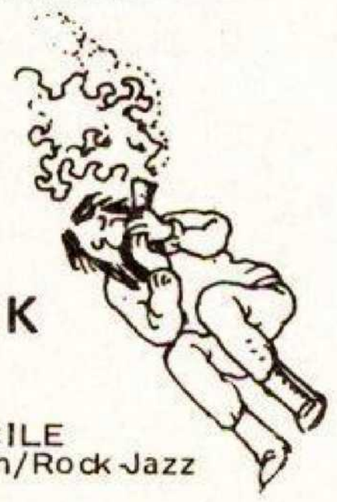
THEATER ÜBERM LANTAG
20.30 Philipp Sonntag u. Schack Schönbeck: Show

THEATER 44
20.30 Geschlossene Gesellschaft Sartre

TIK
19.00 Hit Show Live

MODERNES THEATER
20.30 Blick zurück im Zorn

## MUSIK



DOMICILE
Octagon/Rock-Jazz

LOFT
20.00 Dichterlesung Antonin Artand

MUSICLAND
Big old Swingfeet

ALTE BURG
Flamingo Steel Band 20.30

SCHWABINGER SPRITZ'N
20.00 Lennie Felix

## UND AUSSERDEM

Frühlingsanfang!


Wirtshaus
ANNO 1890
Fraunhofer
jeden Sonntag
musikalischer Frühschoppen
großes Frühstück, Gänse- und Schweinebraten

Kulisse
siehe Tagespresse

Theater
Programm siehe Tagespresse

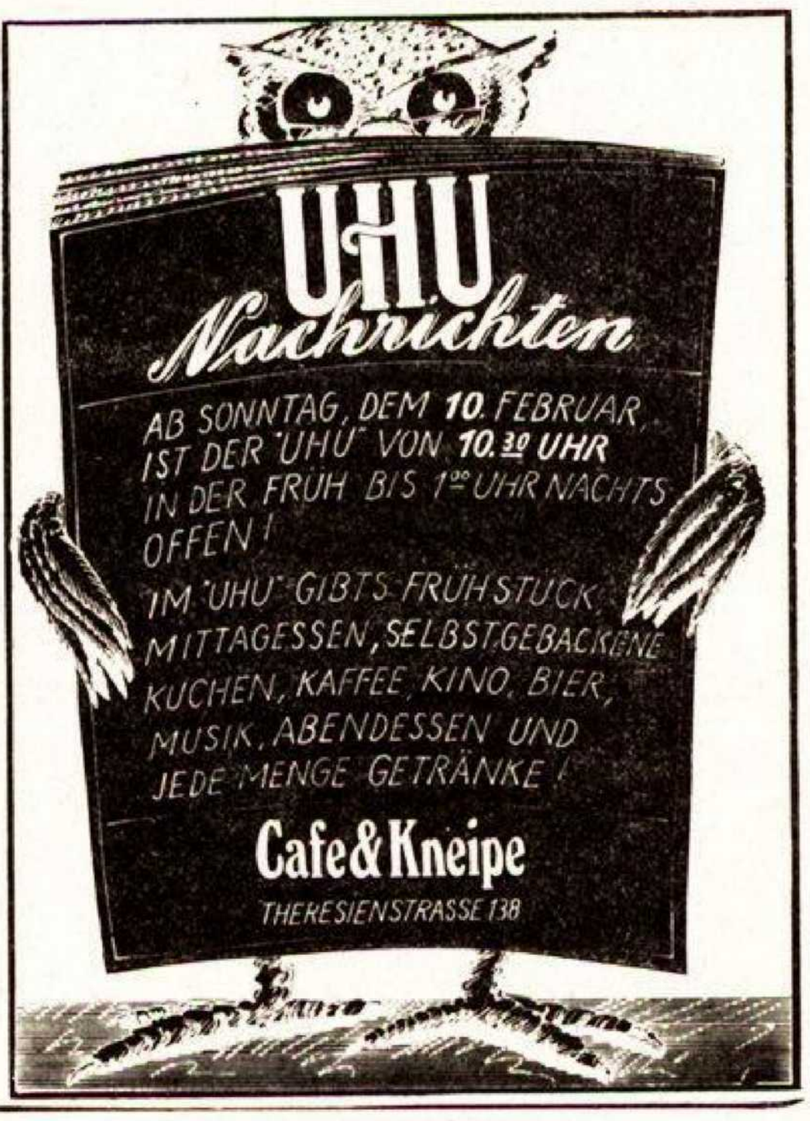
Fraunhoferstraße 9, 8 München 5, T. 240 455

Galerie
Drehleier
Kleinkunstbühne mit Folk und Shows

7./8.3. Rocco
13.-15.3. Hannes Beckmann + Pery Dos Santos
Weiteres Programm siehe Tagespresse!

Balanstr. 23
S-Bahn
Rosenheim Pl.
Tel: 48 43 37
48 43 05





# KLEINGEWERBE

Ferien-Landwhg b Kufstein, auch Zimmerw., spez. f. junge Leute, ruhe- u. erholungsbed., viele Sportmöglichkeiten in d. Nähe, auch langfristig, 333 813

Dipl. Psychol. u. Therapeut geben Bioenergetik, Gestalt u. Massage. Tel. 83 34 80

Bhagwans Kundalini-Meditation täglich von 18 - 19 Uhr in Pasing Mendelssohnstr. 16 a.

Pantomime, Tanzimprovisation und Bodentechnik für Kinder und Erwachsene in der Maistr. 33, U-Bahnstation Goetheplatz. Anmeldung und Auskunft unter der Nr. 34 57 70

2 Studenten malen, tapezieren, schreinern, verlegen Böden aller Art. Tel.: 223 971 od. 391302

. . . . . .HALLO . . . . . .
Habt Ihr was zum transportieren? Habe VW-Bus mit Träger! Gert Tel. 35 82 70

WIR DRUCKEN! Flugblätter, Broschüren, Bücher usw. Tel. 13 37 96

Wir reparieren für alle, denen HÖREN UND SEHEN vergangen ist!
Cassettenrecorder, Fernseher, Verstärker etc. Nehmen auch defekte Geräte an, die Ihr loswerden wollt! Albrecht + Tom 260 93 03

TEPPICHBODEN! Riesenauswahl Velours (9.80), Wolle (10,80), Berber, Kokos (11,50), usw. Kein Ramsch! Mo - Fr. ab 19.30 kein Laden! Tel. 448 24 68, S. Apeloig.

Qualifizierter Schlagzeugunterricht. Tel. 308 39 72

Botenfahrten - Spezialfahrten - Langstrecken - kleine Transporte! Stunde 20,--, km --,35 DM. Ford Taunus; Werner Tel. 227 628

KLEINTRANSPORTE UND UMZÜGE
Mit DB 406, Tel. 37 58 08

Übernehme KLEINTRANSPORTE jeder Art! Tel. 35 49 74

gitarrenunterricht in klassik u. folk. heiße hulabh, bin musiker spiele seit 16 jahren, habe knapp ein jahr für den könig von nepal konzertiert. (kein schmarrn). wie wärs, 299443 unterrichte

pferd und haken stellen wir reiten und angeln müßtet ihr reit- und angeltouren im unbewohnten island, inkl. f. anspruchslose, auskunft u. anmeldung tag u. nacht: A.johannsson herthastr. 60, 5 köln, 0221/ 3603364

ich nähe preiswert und schnell neuanfertigungen und änderungen 294433 gilt immer

wir fahren für euch umzüge und transporte schnell, zuverlässig und grünstig! ebenso erledigen wir auch alle angebotenen maler- und tapezierarbeiten. 876837/268902

,acje ,pccassoms ais romds- oder hirschleder. die schuhe sind innen mit schafsfell gefüttert haben eine laufsohle aus gummi un d gehen bis unter den knöchel. preis 65,- -75 dm. sendet fußabdruck an toni wolfsauer 8897 pöttmes, am gumpenberg 3

nähe preiswert und schnell umänderungen ausbesserungen jeder art 483997

achtung! achtung!
tapezieren u. streichen zu freundschaftspreisen: tap. dm 90 pro zimmer, streichen dm 70 pro zimmer. auch sonstige arbeiten wie böden legen, fenster und türen lackieren zu freundschaftspreisen. 376014

kaufe ständig briefmarken, restsammlungen, alte briefe und postkarten gegen bar 483997

kokos u. sisalboden ab 11.50 dm der qm, größte auswahl. 4482468 19.30

—TRANSPORTE—UMZÜGE
—aller art günstig
—auch nach auswärts
— auch am wochenende
BENZ 406 D und 7,5 to. tel. 778634 oder 170419

wollen mal wieder zupacken. deshalb brauchen wir umzüge oder transporte die wir natürlich zuverlässig und billig erledigen. 268902/876837

SAXOFON/FLÖTE/KLARI—NETTE/ Qualifizierter Unterricht v. musiker m. hochschulabschluß. nur ernsthafte intressenten. 223051

TRANSPORTE, UMZÜGE ENTRÜMPELUNGEN günstige pauschalpreise für weite fahrten mit ford transit, 4704642 micha

MALER UND TAPEZIERARBEITEN zu günstigen pauschalpreisen 4704642

umzüge, transporte usw. zuverlässig mit großem transit, std. 18 dm, für großaktionen pauschalpreis, 783459

segeltörn an der englischen südküste auf klassischer 10 m hochseeyacht, mit und ohne skipper ausbildung inbegriffen. näheres 6014661

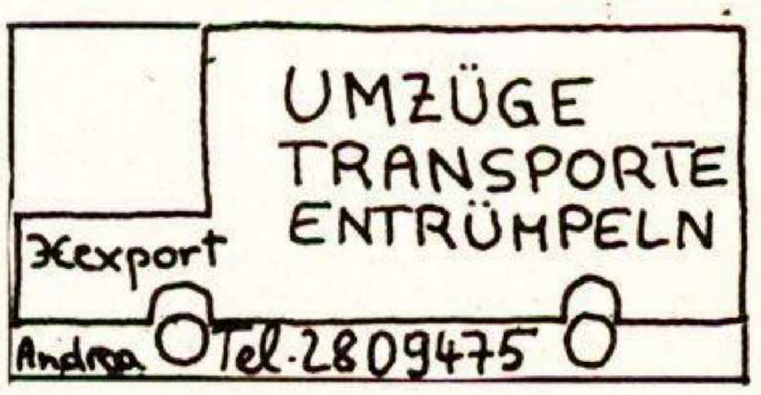
2 universalgenies erledigen jobs fast aller art. 263862 gerd, armin

THEATER ANDERS auf 300 seiten und 200 bildern, prognosen, bilanzen, fallstudien, kommentare, publikumsberichte, kritiken, aspekte und das spectrum der kollektive/solisten/ gruppen der freien theaterscene - ein taufrisches buch für sanfte 28 dm bei medien & kultur, archivstr. 5, 85 nürnberg

reparatur und entkalkung von warmwasserboiler u. durchlauferhitzer (el. u. gas) reparatur samtl. elektro-haushaltsgeräte u. elektroinstallation, sanitärreparatur, neuinstallation, hans + peter, werkstatt 655372 anrufbeantworet, 3593178

fahrlehrerin gibt frauen fahrunterricht. heide 562192 laim

HATHA—YOGA- entspann. praxis, muskelentsp., atem, meditaiton, einzelunterricht für m/w jed. alters bei dir zu hause vorm. u. nachm.. 4801409




ich nähe für euch preiswert und schnell: änderungenausbesserungen, vorhänge, gardinen, kostüme. richte auch perücken her. 483997

bin fotograph!
übernehme fotoarbeiten, incl. vergrößern zu günstigen preisen ... auch akte! 3115892 stephan 4704642

umzüge, transporte entrümpelungen
mit fort transit. günstige pauschalpreise für weitere fahrten. 4704642 micha

maler- u. tapezierarbeiten usw. zu günstigen pauschalpreisen werden jederzeit übernommen. 4704642

co-counselling
anleitung zur selbsthilfetherapie einführungsabend am mi, den 12.3. um 19.30 im werkhaus. im trainingsworkshop vom 28.-30.märz abends lernt ihr dann techniken, wie ihr durch gegenseitige unterstützung mit euch selbst besser umgehen und dabei mehr zulassen könnt. danach arbeitet ihr zu zweit oder mit mehreren partnern ohne therapeuten weiter. außerdem gibt es eine gruppe, die sich regelmäßig weitertrifft. informationen und anmeldung bei lisu, tel.683779 o. 161947

umweltschutzpapierprodukte
z.B. briefset (50 bögen, 30 kuverts, 25 briefkarten) jeweils mit gleichem muster für 5.50 dm. preisliste bei papyrus, vorderer lech 9, 89 augsubrg, tel. 0821/ 511501

abbruchhammer zu vermieten. leistet dasselbe wie preßlufthammer, jedoch an jeder steckdose anzuschließen. 08105/8241 wimmer

ELEKTROINSTALLATION
werden von klaus. franz, und klause fachgerecht ausgeführt ehrengutstr. 9, 7251762

wir würden gern ein kind gegen geringe kostenbeteiligung in pflege nehmen - auch bei längerem auslandsaufenthalt oder sonstigen unglücklichen umständen. bevor sie ihr kind in ein heim geben, sprechen sie mit uns. 167/112

holt euch bitte die zuschriften hier im blatt ab, ihr habt keine adresse angegeben. danke

nähe nach maß herren- und damenbekleidung aus leder oder stoff, nehme auch änderungen und reparaturen vor. 4484871 errera

transporte, umzüge und entrümpelungen mit einem kleinen lkw (h = 1.80. l = 2.80 b = 1.80) andrea 2809475

ich nähe für euch preiswert und schnell:
änderungen, ausbesserungen, vorhänge, gardinen, kostüme richte auch perrücken her! 483997

MALER U' TAPEZIERARBEITEN zu günstigen pauschalpreisen. 4704642

bin fotograph und übernehme fotoarbeiten auch akte und partyfotos. stefan 4704642

diplompsychologin bietet beratung und therapie. 2608801

teppichboden bis 40 % unter preis, riesenauswahl von velours wolle, schlingenware, kokos. 4482468 ab 19.30 uhr

nähe preiswert und schnell umänderungen ausbesserungen jeder art. tel. 483997

auf unserem hof bei NÜRNBERG veranstalten wir primärorientierte SELBSTERFAHRUNGSKURSE und SOMMER CAMPS' info: nachtsheim, ziegelhütte, 8455 kastl, rückporto bitte beilegen

!!einmalig in der brd
eckladen steckenpferd
walramstr. 13, 62 wiesbaden
für gratisprospekt hier ankreuzen:
(a) moderne musikinstrumente
(b) historische musikinstrumen.
(c) ausländische musikinstr.
(d) instrumenten-zusätze
(e) platten aus aller welt
(f) noten, spielanleitungen, lehrlp's & f. kinder
(g) alternative literatur
(h) ökologische gebrauchsgüter und bausätze
(i) kunsthandwerk aus aller welt
(bitte 70 pfg. rückporto)
FWA-Versand, abt. 8/B obergasse 30, 6501 ober-olm

nähe preiswert und schnell umänderungen ausbesserungen jeder art. 483997

kaufe ständig briefmarken, restsammlungen, alte briefe und postkarten gegen bar 483997

wir schneiden holzbretter (massiv fichte, kiefer afrikan.) und leisten, z.B. für regale, in jeder gewünschten länge und breite zu zu einem gerechtfertigten, d.h. wirklich günstigen preis. ihr braucht uns nur die maße zu sagen. tel. 7252359 auch ab 21 h

2 handwerklich fähige übernehmen noch schreiner-, tapeziermaler und sonst. renovierungsarbeiten, auch verlegen von böden aller art und innenarchitektonische beratung. 221258 wolf u. anita

# KONTAKTE

französin, lehrerin gibt nachhilfestunden in französisch. preis nach vereinbarung. ab 2. märz tel. 287319

TRANSPORTE — UMZÜGE
ENTRÜMPELUNG
preiswert und schnell. fernfahrten, auf- und abbau. 08742/1047

individuell bedruckte briefbogen auf umweltschutzpapier. schrift- und papiermuster anfordern. DRUCK—SERVICE donnerschweer str. 53, 2900 oldenburg, tel. 0441/87170 ....auch zum verschenken

TRANSPORTE UMZÜGE ENTRÜMPELUNGEN günstige pauschalpreise für weite fahrten mit ford transit micha 4704642

**ULENSPIEGEL**
**DRUCK**

Wir drucken in allen Farben u. Formaten:
Flugblätter, Plakate
Zeitungen, T-Shirts
Aufkleber, Buttons

8 MÜNCHEN 80
BREISACHERSTR. 12
TEL. 4482555 und
4483105

wohnungsrenovierung (tapezieren, streichen, lackieren, pvc-teppichböden, reparaturen u. umzüge/transporte durch 811 7279

wenn du ne private krankenversicherung brauchst, die heilpraktiker- und therapiekosten trägt ruf mal an. edgar 160305

übernehmen malerarbeiten
übernehmen malerarbeiten
übernehmen malerarbeiten
übernehmen malerarbeiten
tel. 297166 vormittags

ich nähe preiswert und schnell neuanfertigungen und änderungen. 294433 gilt immer

**Achtung Audio-Freunde!**

**KLANGNEUTRALE LAUTSPRECHER**

Ihr verbessert eure Anlage wesentlich mit unseren Lautsprechern, die einzeln gefertigt werden, einzeln mit teuren Instrumenten abgeglichen werden, einzigartige Neuheiten aufweisen, einzigartig im Preis-Qualitäts-Verhältnis sind:
25 bis 100 W für 150.- - 290.- Mark pro Stück.
Mit Soundboxen haben unsere Lautsprecher nichts zu tun!

Mehr darüber bei **Stefan Hessel Elektroakustik**, auch abends. Tel: 29 72 61

**TAXI**

**Haidhausen, Giesing, sucht**

**Fahrer(in)**

**neue Mercedes-Funk — Stereo-Cassetten — Garagenplätze — kostenlose Ausbildung;**
**Tel: 448 44 44. 17 - 19 Uhr.**

Junglehrer, 170, 29 J., sucht passende Partnerin für gemeinsame Unternehmungen. Bei Zuneigung Dauerfreundschaft nicht ausgeschlossen. Freundeskreis vorhanden. Chiffre 167/89

Fiaker (früher Lehrer) sucht Partnerin. Kind bis 3 J. erwünscht. Also bis bald. Chiffre 167/90

März/April: Mann, 30, sucht natürliches Mädchen für Reise nach Italien. Laß uns mal drüber reden. Chiffre 167/91

Relativ normales, durchschnittliches männliches Wesen, 27/184, sucht relativ normales, durchschnittliches weibliches Gegenstück für eine hoffentlich nicht so entsetzlich normale, durchschnittliche Beziehung. Chiffre 167/92

Welches nette Mädchen möchte (sich von) ruhigen, zärtlichen m, 28, verführen (lassen)? Chiffre 167/93

Typ, 23, 174, m, möchte schöner (z. B. Wohnen), gesünder und vielseitiger leben, betreibe aber lediglich einseitige geistige Arbeit und bin alleine allem anderem gegenüber wie gelähmt. Das läuft darauf hinaus, daß ich auf die Frau warte, die mich von meiner Melancholie und Lethargie befreit, diesen Zustand finde ich nicht gut, trotz oder gerade wegen meines Verlangens nach einer guten Gemeinschaft mit einer Frau.
(Das hier ist also auch eine Einladung an Frauen und Mädchen, mir zu schreiben.)
Deshalb möchte ich halt mal wissen, ob es noch mehr Leuten ähnlich geht und freue mich über jede Zuschrift, durch die sich das eine oder andere bei mir ändern könnte. Chiffre 167/94

Wenn Du (m.) jung bist, gerne Musik hörst, selbst musizierst, nicht gerne alleine ausgehst und viel Zärtlichkeit suchst (sogar bei einem 31-Jährigen), dann könnten wir durchaus zusammenpassen und eine Freundschaft wagen. Chiffre 167/95

Frau (35) sucht Partner zum gemeinsamen Erleben dieser Welt. Ich mag u. a. Kino, Katzen, Bücher, Tee trinken. Chiffre 167/96

Täglicher Trott. Willst Du (w.) auch dagegen etwas unternehmen, bevor er ganz festsitzt? Ich (m., 29/172 und aus Fernem Osten). Chiffre 167/97

m 35/177 schlank und burschikos wittert schon Flühlingsluft und sucht daher Partnerin für kreative Zweierbeziehung. Chiffre 167/98

Ich, m, 40, 170, bin seit etlichen Jahren das erste Mal allein und habe an der sogenannten großen Freiheit keinen Spaß. Ich suche eine Partnerin, die mit mir lustig, zärtlich, ausgelassen und ernst sein kann. Ich bin nicht an einem kurzlebigen Verhältnis interessiert, sondern suche eine treue, zuverlässige Freundin, die Interesse daran hat, eine intensive Zweier-Beziehung aufzubauen. Ich bin Wassersportler, habe ein eigenen Kajütesegelboot, reise gern, gehe ins Theater, Oper, Konzerte, Kino, Ausstellungen, spaziere und diskutiere gerne über Geschichte, Philosophie, Religionen, Psy und Psychologie, spreche einige Sprachen. Alle Zuschriften (wenn möglich mit Bild) werden beantwortet. Chiffre 167/99

Ich bin 34 Jahre alt, 176 cm groß, schlank, nicht häßlich (Krauskopf und Schnauzer und Brille) ein bißchen sportlich, interessiere mich für wirklich alles mögliche außer Jura, bin nichtsdestotrotz leider Jurist geworden (z.Zt. obendrein auch noch arbeitslos und frustriert deswegen). Ich möchte trotzdem unverdrossen jetzt vor allem erstmal eine zu mir passende Frau finden. Sie sollte vor allem u. häufig viel Gefühl, wenigstens hin und wieder etwas Grips und Humor zeigen und Frankensteins Tochter nicht zum Verwechseln ähneln ..... und ja was will ich denn noch mehr? Chiffre 167/100

Das frag ich mich allerdings auch!

**HARLEKIN 2000**

Gesammelte Extras
Originelle Trödelmode

Im Trödelhaus,
Schulstr. 34, Rgbd.
ab 12.00

erschwingliche Flohmarktpreise

Ich, Stud., 33 Jahr, 186 cm, habe bisher zu kopflastig gelebt, dabei sind meine Bedürfnisse nach Verständnis, Liebe, Zärtlichkeit, Geborgenheit u. Verständnis zu kurz gekommen. Ich ssuche nun auf diesem Wege zum erstenmal Kontakt zu einer Frau, die auch ihre wirklichen Bedürfnisse vernachlässigt hat. Schön wäre es, wenn sie sich auch für Politik, Reisen, Theater u. Literatur interessieren würde. Chiffre 167/102

Welches Mädchen/Frau wünscht oder möchte gerne zärtliche Bettgenüsse mit weichen und liebevollen Mann Ende 30 erleben oder genießen? Und hat Interesse an der Entwicklung einer guten und ehrlichen Freundschaft oder Beziehung? Chiffre 167/103

Suche Mädchen (auch Ausländerin), zwischen 25-30 Jahren, die Lust hat mit Freunden oder Bekannten unsere Hüttengemeinschaft aufzubauen (ca. 10-15 Personen). Bitte mit Bildzuschrift: Chiffre 167/104

Mann oh Mann!

(28, w) will mit d. Einsamk. fertig werden, mache Therapie u. a., was mir Spaß macht. Welche Fr. hat ähnl. Probl. u. su. Freund f. gem. Int. u. warme Bezhg.? Chiffre 167/113

Ich, 23, m, sehe nicht gut aus u. bin zu dick, suche aber trotzdem gutaussehenden gleichaltrigen, der, wie ich, nicht nur sexuelle Interessen, sondern auch geistige u. seel. Bedürfnisse hat u. bereit ist, mit mir Freundschaft aufzubauen. Chiffre 167/114

**SCHAUMSTOFF SOFORT ZUSCHNITT**
Jede Form - Jedes Maß!
**KÖNIG** schaumstoff und wohner
Theresienstr. 66 München 2
Parkplatz! Tel. 282838

beschäftigungstherapeutin mit 13 sem. kunstgeschichte, 2 jahre fotographie mit berufs- u. lebenserfahrung u. gr. analyse sucht pädagogische (nicht therapeutische) aufgabe in alternativprojekt mit leuten, die nachdenken wollen. etwa 20 std. die woche zum herbst 80 in münchen u. umgebung. 167/108

bin 27 jahre alt, w., gutaussehend, und suche frau zum liebhaben alles weitere schriftlich bzw. mündlich. 167/109

bekannter italienischer künstler gut aussehend möchte gerne sinnliche frau auch über 37 j. kennenlernen. 167/110

nach meinem sportlerdasein, ersatzdienst, hippie-sein, meditationslehrer bei der tm-sein, habe ich jetzt 6 jahre als erzieher in unserer gesellschaftsstruktur mitzuleben versucht. zum 1.mai mach ich schluss. für den neuanfang such ich ein kleines haus oder eine hütte auf dem lande, vielleicht auch ein paar liebe leute, die mich für ein weilchen aufnehmen können. sehnsucht hätt ich nach einer duften beziehung mit einer frau, die auch ihre ganze erfahrene traurigkeit abschütteln möchte oder vielleicht schon hat. das letztere muß nicht unbedingt sein, denn ich lerne so und so wieder zu tanzen. (30 m) 167/111

**Die Palme**

Bequeme Veranda-Kneipe
Zeltnerstr. 23 · 8 München 40
täglich von 19-1 Uhr
große Erdnuß-Party!

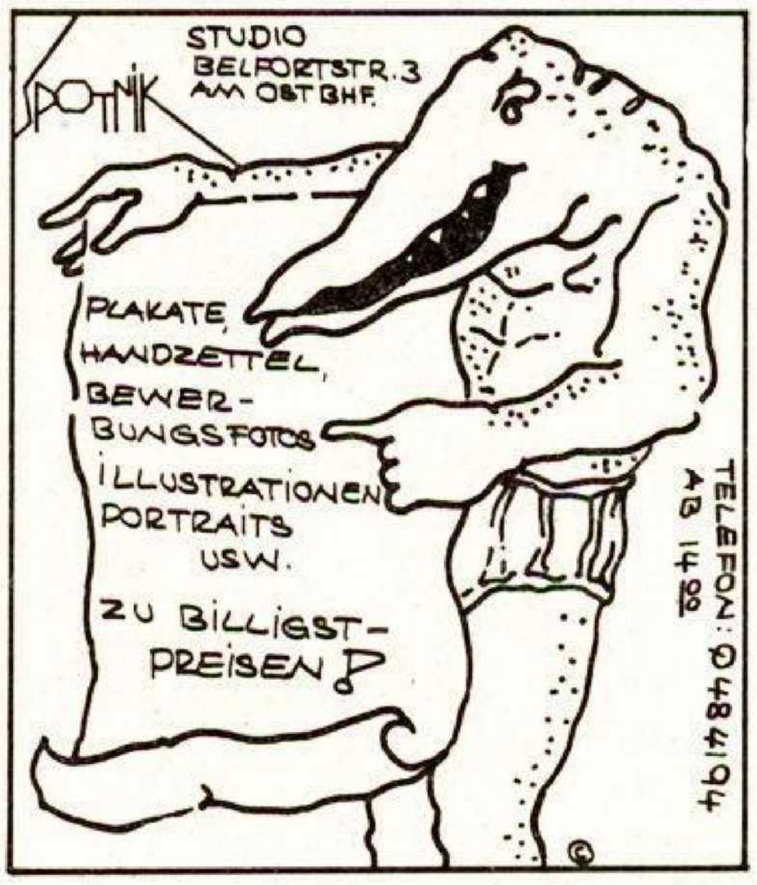
# NORMALE

Wer war in Thailand u. mag uns bei einem Kaffee von seinen Erfahrungen berichten? 2 Neugierige: Christian + Nina würden sich freuen. Tel. 850 60 02 oder 39 32 81

Suche dringend Raum, Keller, Schloß od. ähnliches für Fotolabor, außerdem einen Ölofen, der geht und (fast) nichts kostet. T. 48 49 81 Frank

Verkaufe Tonbandgerät Philips N 9506, 3 Geschw., Rauschunterdr., Multiplay, Vorverstärker, 1 Jahr, 500,--; Bernie 646841

MUSIKER! Wir (Keyb. Git. B.) su. Drummer u. 2ten. Git. f. semiprof. Funk-Jazz-Rock Stil Hancock, Duke, Cobham, Mouzon o. ä. EILT! Ruft an Tel. 362698, Theo o. 888 948, Jürgen.




**VEDAM RAJNEESH MEDITATIONSZENTRUM**

**REBIRTHING**
mit Swami Vasudeva
7.3. - 9.3.

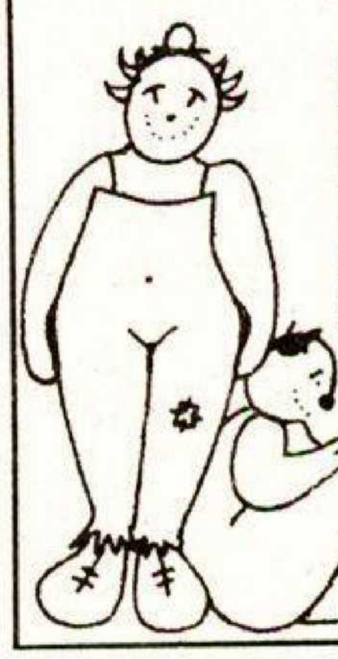
**TANTRA**
mit Ma Prem Anamika
14.3. - 16.3.

**SHIATSU**
mit Swami Vasudeva
21.3. - 23.3.

**ENCOUNTER** und **BIO-ENERGETIK**
mit Ma Prem Salama
28.3. - 30.3.

**AUSBILDUNG** mit **GERDA BOYESEN** Beginn April '80
tägl. **MEDITATION, SAUNA TEESTUBE**
**8 Mü 2, Richer-Wagnerstr. 9**
**Tel: 52 68 66 - 17-20**

**SELF GROWTH THROUGH CREATIVE PLAY**



International workshop in Italian villa. Movement, voice, improvisation, clowning, body awareness, relaxation, massage, meditation, more.
Aug/Sept. 2 weeks
DM 600.- incl. room, veget. food. Limited places. Write soon:
P. Kirk, P.O.Box 11966 ,Amsterdam, Holland.

Verkaufe BMW 2000 ohne §, VB 550,--. Bernie 64 68 41

Verkaufe Motorrad, Marke MZ 250, Bj. 75, 1 a in Schuß für 1000,-- Tel. 577 684 od. 7531 30 (Eltern)

Heilpädagogoische Tagesstätte für verhaltensgestörte Kinder und Jugendliche (ab 10 Jahre) sucht Musikinstrumente aller Art und ausrangierte Verstärkeranlagen kostenlos oder sehr billig. Bitte schmeißt's nix weg! Sondern ruft's an 9127013/14

Verkaufe VW Bu[illegible]. 70, TÜV 7/80 ATM 40.000, gegen Höchstgebot. Tel. 6091198

Pioneer Autostereo Anl. GM 40 Separat-Verstärker 40 W. Neuzustand. gegn Gebot + 2/3 Weg Boxen Sanyo. T. 609 11 98

Wegen Studienplatzwechsel suche ich vorübergehend einen sicheren Abstellplatz für meinen Möbelkram. 32 50 49 Tina verl. oder Adresse hinterlassen.

**Suche Übungsraum für Musik in der Nähe vom Isartorplatz. Tel. 29 84 53**

Mexikanische Hängematten zu verkaufen. Reine Baumwolle, sehr leicht. 150,-- DM. Tel. 161 316 am besten wochentags zwischen 18 und 20 Uhr.

Kaufe ständig Briefmarken, Teil- oder Restsammlungen, Jugend- oder Kellersammlungen, größere oder kleinere lose Posten (Kiloware). Tel. 48 39 97

Ford Transit zu verkaufen, Baujahr 68, Tüv März 80.
Zu verkaufen: Transitsitze (für 6 Personen) 200,--, Transit Dachträger 300,--. Tel. 66 45 00

Günstig zu verkaufen: Tischfußball, einfaches Bettgestell, Bücherregal (Toreinsatz), Autogepäckträger, Filmleinwand Stratoflex, Kühlschrank, Metall-Systemregal, Reisekühltruhe.
Zu verschenken: Elektroherd (Du hast weder Namen noch Tel dagelassen!)

Plattenspieler, Mischpult, Verstärker u. Boxen zu verk. Suche gebrauchte SChallplatten gegen bar. Tel. 691 79 13

Berufsbildhauer sucht kräftige Frau mit dickem Po zum Modell-Stehen. Stunde DM 20.
Suche auch großen Zimmerbaum. Tel. 141 79 31

R 4-Zubehör, Dachständer, Drehzahlmesser, Stahlgürtelreifen, Autoradio zu verkaufen. Herbert Tel. 85 39 80

Wer verkauft/leiht mir öfter eine Minolta XM? Suche Dachständer für VW-Bus.
*Außerdem möchte ich in eine andere WG ziehen, am liebsten mit einem Freund zusammen!*
Wolfgang Tel. 22 58 47

Zu verkaufen: 1 3-teilige Matraze, 63x90x20 cm DM 80,--; 1 Küchentisch 90x60x75 cm DM 30,--; 1 SW TV 61 cm für DM 120,--; 1 Strohteppich, Durchmesser 180 cm für DM 50,--.
Zu verschenken:
1 Teppich, Farbe grün, 1 Bastläufer, Strohteppichkaros. Bei Kai Berlit, Georgenstr. 99, Tel. 37 45 41

Günstig zu verkaufen! Fernseher (sw + f.), Autocassettenger., 3 Tonbandgeräte. Albrecht 260 93 03

VW/67 ohne § an Bastler o. z. Ausbauen billig abzugeben. Tel. 16 83 04 Ronny oder Theo ab 18.00 Uhr.

I am looking for English conversation in exchange for German. Please call. 349 776 Reinhard

Grüne Ente 2CV6 dringend für 50,-- zu verkaufen. (Roter Punkt) Ideal als Ersatzteillager. Tel. Michael 32 56 74

Verkaufe SWM 50 Geländesport Kleinkraftrad, optisch u. technisch sehr gut. VB 1490,--. Bernie 64 68 41

Wer kann Auskünfte über Staatl. Fotoschule in der Clemensstr. geben?
Außerdem noch 2 defekte Tonbandmasch. zu verschenken. A. Walz, Dachauer Str. 155, 8 Mü 19

Suche großen Schreibtisch, elektrische Schreibmaschine, bequeme alte Sessel, Stereo-Anlage (Plattenspieler, Verstärker und Boxen, evtl. auch einzeln), 10-Gang-Fahrrad, Bauernkommode und Schrank. Kühlschrank und tragbares Hi-Fi Cassetten-Tonband, Michael 8141-077

Anyone knows anything about or interested in English poetry reading in Munich. Michael 8141-077

Welcher Technisch begabte Elektrobastler könnte unseren sehr alten Mixer-Entsafter wieder in Gang bringen? 8141077

A vendre: Peugeot 204 commerciale 1974, bon etat, immatricule en France. 81 41 077

„Anti-Diät-Gruppe" (geleitet) ab 17.3. im Gesundheitspark! Näheres unter 299 706!

# BUTTERMELCHER

## HANNES BECKMANN
## PÉRY DOS SANTOS
... A GYPSY MEETS BRAZIL

MITTWOCH, 12. MÄRZ, 20 UHR
EINTRITT 5.50

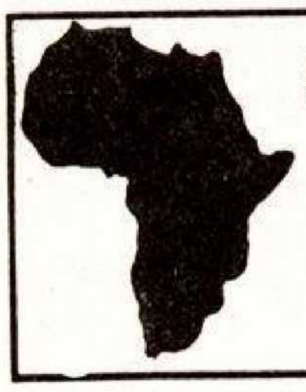
BUTTERMELCHER STR. 17/TEL. 29 89 25

**MOCTEZUMA—MEXICO**

Neu eingetroffen:
Kleider, Keramik, Überdecken, Wandbehänge, Babytragtücher Schafwolle, Schmuck u.v.m. aus Mexico u. Mittelamerika

Ein ganzer Laden voll von originellen Geschenken, Hängematten, Hemden, Schuhe, Stricksachen
Vor allem sollten Sie unsere Kressetiere kennenlernen

Amalienstr. 87 Telefon 28 72 91



**Für Tramper, Globetrotter, Afrika- und Indienfahrer gibt's unseren Laden: Lauche/Maas**

**EXPEDITIONSAUSROSTUNG**
**8ooo München 60, Alte Allee 28**
**Mi 9-18, Sa 9-14, Tel. 88 07 05**

**Katalog anfordern**

**Das Milbenzentrum braucht eine geschenkte Kaffeekanne, weil die alte bei der Hausbesetzerei verschwunden ist und die RH aber mittwochs ihren Kaffee braucht. Tel: 359 30 62**

**Das BLATT braucht auch eine Kaffeekanne, eine große, weil die jetzige für unsere Mengen z zu klein ist. So für 20 Tassen vielleicht? Und dann fehlt natürlich auch ein Tablett wo die 20 Tassen drauf Platz haben. Und unsere elektrische Wanduhr steht seit 3 Wochen auf zehn nach acht, was meistens nicht stimmt. Eine neue müßte nicht unbedingt auch gelb und aus Plastik sein, aber möglichst geschenkt. Tel: 19 50 21/22**

Kleinheim (6 männl, 6 weibl. Jugendliche) sucht Paar. Erfahrungen in der Jugendarbeit erforderlich. Haus am Bach, Nordstr. 70, 2833 Harpstedt, Tel: 04244/7122

Schrank (1,50 x 2,20) niedr. Tisch, alter gr. Spiegel, billig abzugeben, 3 Pl. E-Herd zu verschenken: Schon, Starenweg 10 8 Mü 45, Fr. 17.00 Uhr.

Verk. Wohn-LKW Mag. Deutz 90 PS Schnauze Bj. 67, 135.000 km, § 2/81, umgeschr. Wohnmobil, Zustand gut, Ölofen, Kocher usw. Tel: 280 99 11 von 10-18 h Klaus

**Ferienhaus auf Vulkaninsel Stromboli-Ginostra**

2 Zi + Kü, volleingerichtet, max. 5 Personen.
Vors. bis 30.3. DM 150/Woche danach DM 200/Woche.

Infos: Gaetano Merlino
98050 Ginostra di Lipari, Italy

Verk. Schneeketten für VW-Käfer bis VW 412, auch Breitreifen Tel: 76 42 17

Verk. buntbemalten VW 1300 mit krachender Kupplung für ca. 600.- § 3/81 Tel: 300 36 13

Verk. Cassetten-Stereo-Tape-Deck für 70.- Tel: 39 41 89

Webstühle, bis zu 150 cm Webbreite, preisw., stab., skand. Handarbeit "Fachwerk Regensburg", Rosenweg 9. 84 Regensburg, Tel: 0941/71646

Verk. 2CV4 § Aug. 81, neue Winterreifen. Wolfgang Kraus Tel: 19 59 82

Suche dringend Vespa 50 oder ähnliches Gerät so um 1000 Mark. Matthias 612 33 08

Verk. Simca 1301 S, 68 PS, Bj. '72 § 12/80. Differential beschädigt, aber fahrtüchtig, 100.- Tel: 39 17 33

Lehrerlämpelpult zu verkaufen DM 250.-
Suche gebrauchtes Spinnrad.
Tel: 31 013 74

Verk. 4. und 6-saitiges Banjo, je 100.- Tel: 34 24 53 öfters versuchen

Verk. Westerngitarre Cimar mit Koffer und 2 Satz Saiten 350.- Suche Konzertgitarre bis 500.- Gerhard 50 22 830

Sänger/Kobold/Gitarrist sucht bereits bestehende, komplette BAnd zur Durchführung eines ausgearbeiteten Konzeptes: 1 Monat üben, 1 Monat Tournee, 1 Monat üben, 1 Monat Tournee/Platte; ab Ende März. Stilrichtung: New Wave und Avantgarde: 0911/50 34 16

Gemeinsam leben und arbeiten. Wir wollen eine Gruppe mit Kindern werden, die mit Handwerk, u. anderen einfachen Mitteln wie Musik, Garten, Tierhaltung, arbeitet. Unsere Vorstellung ist es,auf einem Bauernhof zu leben, und dort mit Randgruppen 'therapeutisch' zu arbeiten. Wo gibt's sowas oder wer hat Interesse ein Projekt mit aufzubauen. Dagmar, Matthias, und Jan (1 1/2). Tel: 08092/9582

Suche CampingKühlschrank (gas 12 V) Tel: 32 60 75 Thomas

2 probere männleins prügeln sich um Arbeit fast aller Art. Wegen der Bezahlung lassen wir mit uns verhandeln. Tel: 26 38 62 Armin, Gerd.

MFG in alle Teile Südbayerns und Niederbayerns bietet junger Geschäftsmann / auch regelmässig - bei Abstimmung des Zielortes von München aus. Bitte früh genug an Fa. Fototechnik Postfach 1201, 8013 Haar schreiben, damit's klappt.

80-Watt-Super-Stereo-Hifi-Krach im Auto ist gefährlicher Unsinn! Verk. norm. Autoradio m. Record. u. Lautspr. u. Konsole für R 4 um DM 80.- T: 480 14 09

Hallo Goldi,
warum so förmlich heute?

Cassettenrecorder Tandberg series TCD 300, 450.- Tuner Pioneer TX 6500 II, 190.- Verstärker Technics SV 7600, 220.- zu verkaufen. Tel: 850 35 90 Peter.

Hast du noch mehr so hübsche Karten auf Lager? Die anderen picken schon an der Wand.

Biete am 15.3. MFG nach Paris ggf. am 23.3. zurück. T: 682877

Suche alte '100 Ideen'-Hefte zu kaufen, insbes. Nr. 4, 77. Tel: 08092/9582 Christine

MUSIKER! Wir (ex 'Train') suchen: Sologitarristen + Keyboardler, sind zu dritt: bass, drums, git. Bieten kostenlosen Ü-raum, Profi PA (Gesangsanlage) und bösen Bock auf Rock machen aber auch andere Stilrichtungen. Hoffentlich bald kompott, für den nächsten Gig. (Auftritt) Tel: 351 74 77 Nachricht hinterlassen.

Verk. E-Git. Gibson Flying V Bj 65, Top Kondition VB 1800.- Tel: 314 23 57

zu verkaufen: Sitar, sehr schön, mit Koffer 390.- Konzertgitarre Kasuga 290.- Südamerik. Flechtcouch 90.- Tel: 48 12 42 oder 48 65 98

Zwei grüne Sessel zu verschenken. T: 481242 od. 486598

Diese Anzeige gilt nur für den 16.3.:
Das Mielein hat heut Geburtstag Bussies von ihren Männern Rolf & Simon

---

Neu eingetroffen:
Mango-Tee und Maracuya (Passionsfrucht), 100 g. 3,90 DM, bei Ton + Tee, Schleißheimer Str. 82

---

Verk. gebr. APM Metallski, 205 cm, Sarner 'up' 205 cm, Fischer 'Superglass' 200 cm, Vöstra 200 cm (Tourenbindung) Jedes Paar Ski mit Sicherheitsbindung 100.- Elektroofen 30.- Dieter 29 88 14

Dies ist eine Einladung zum Seminar 'Theorie und Praxis eines alternativen Projektes am Beispiel der Begegnungsstätte Zweischlingen' - mit viel handwerklicher und sonstiger Mitarbeit. Die Begegnungsstätte Zweischlingen ist ein Ableger der Bildungs- und Freizeithäuser Quelle/Alternmelle. Neben Tagungs- und Schlafräumen soll ier prerspektivisch auch ein Kommunikations- und Veranstaltungszentrum mit Kneipe entstehen. Termin 10.-20. März, Unterkunft und Verpflegung sind frei. Anmeldungen schickt bitte an Osnabrückerstr. 200, 4800 Bielefeld,14, Tel: 0521/451 928 Charly

**TRAVEL OVERLAND**

Das Spezialbüro für Globetrotter
Nordendstraße 42 · 8 München 40
Tel. 089-164066

**Billigflüge weltweit**

(warum woanders mehr zahlen?)
**Infos anfordern! Anruf genügt.**

TRAVEL OVERLAND

Seit 5 Jahren bieten wir als Team im Rahmen eines gemeinnützigen Vereins Primärtherapie und Selbsterfahrungsgruppen an, außerdem Fortbildungsprogramme in verschiedenen Arbeitsweisen der 'humanistischen Psychologie' für Therapeuten und Menschen aus anderen Sozialberufen.
Wenn Ihr Euch über unsere Arbeit informieren wollt, fordert unser ausführliches und kostenloses Jahresprogramm 1980 an. Schreibt uns oder ruft an und bezieht Euch auf diese Anzeige: COLOMAN Zentrum für Therapie und Selbsterfahrung, Schlicht 2/2, D-8091 Soyen, Tel: 08073/728

Welcher lieber Mensch verkauft mir seinen/ihren Frauenkalender 80 oder weiß, wo's noch einen gibt? Biete DM 10.- (kann ruhig was drin stehen) Susi, Tel: 50 83 46

Wer gibt preiswerten und guten Stimmbildungs- oder Gesangsunterricht? (oder kann mir einen Tip geben?) Ingrid. Tel: 859 75 77

Handgesponnene u. pflanzengefärbte Wolle, sebstgem. Stricknadeln, Webrahmen u. Spinnräder aus Ostfr. Wollproben: R. Smolawa-Drechsel, Klusforder Str. 10, 2944 Wittmund

Alternativ-Urlaub in Ostfr. Spinn-Färb- und Webkurse mgl. Wohngem. Kinder u. Hunde angenehm. Info: R. Smolawa-Drechsel, Klusforder Str. 10, 2944 Wittmund

Hallo Teetrinker!
120 Teespezialitäten zu Niedrig-Preisen! Teeversandliste anfordern. Firma G. Hemken, Kreftingstr. 7 2800 Bremen 1

Zu verkaufen: Schreibtisch + Stuhl 80.-, Omanähmaschine + Tisch 80.- Sofa 50.- Gesucht: Fender Stratocaster E-Git. lieber älteres Modell, kann auch defekt sein. Dagmar 448 45 64

Lederstiefel, gutes Leder, Gr. 41 wenig getragen. Tel: 301 496 abends

Schreibtisch und Matratze gegen Abholung zu verschenken. Tel: 185 958

Käfer § fällig, an Bastler zu verkaufen. Bj 70, ca. 60 000 km, 44 PS, neue Vorderachse, (2 Jahre) gute Gürtelrf, H 4, hH, integr. Kopfstützen, Radio. Tel: 15 24 40

Ich such einen Kefirpilz. Hanni Tel: 37 33 54

Kinderreiche WG sucht billigen, elektr. Entsafter. T: 22 12 58

Verk. mein Heilpraktiker-Studienmaterial (HSS-Seminarschule, Klenzestr. Wochenendstudium) DM 250.- und Luftionisator (Leistung bis 4 kV, Querstromwalzenlüfter) DM 300.- Tel: 37 04 39

Schlagzeuger sucht semi-profi-Band Stephen Martin, 8136 Percha, Starnberg. sprechender Knochen: 08151/4434

MUSIKER: Bassist sucht Gruppe Stil: Soul, Latin, Rock, Funk Jazz, Raggae. Ü-Raum vorhanden., bin 21 Jahre spiele einigermaßen, Tel: 66 82 04 abends und Wo-ende. Walter

MUSIKER: Verk. ROAD-Spitzen, Amp, 220 W, Equalizer mit ROAD-Box (4x12 Speaker) VB 1750.- Tel: 66 82 04 abends und Wo-ende. Walter.

2 CV 6. Wer führt gelbes Ententier in den Frühling? Bj. 72, § 1 Jahr, ATM 30.000 km. Neu: Bremsen, Auspuff. Achswellen etc. Mehr als 1000.- möchte ich nicht. Ma 470 32 46

NORMALE

MUSIKER! Verkaufe Vox AC 50 AMP u. 100 W Stramp Box f. 550 DM. Tel. 524 868

wir suchen zu folg. terminen noch mitarbeiter, di uns helfen, schwer mehrfachbehinderte kinder während schullandheimaufenthalten und ferienfreizeiten zu betreuen: 14. mit 25.4., 5. mit 14.5., 27.5. mit 6.6., 31.7. mit 14.8., 3.11. mit 7.11.1980. bedingungen: bei freier kost und unterkunft pro einsatz (ca. 14 t) 400,- netto. wenn sie interesse haben, während eines oder mehrerer termine bei uns mitzuarbeiten, rufen sie bitte frau klemm an. priv. sondervolksschule, mü. tel. 876319

Hallo Martina Kirchner aus München, wo bist Du? Hab Deine Adresse verloren! Denk nach! Engl. Garten, Pumphose, France so. 79!! Jörg M. Retzmann, Lindenstr. 40/41, 1 Bln. 61, Tel. 030/2519727 + Losbude. Bitte melde Dich! Lieben Kuss.

Stereoverstärker für 50 DM an Bastler zu verscherbeln. Dringend + möglichst billig gesucht: großen Spiegel, ausziehbaren Eßtisch, Toaster, Elektroquirl, runden Tisch, Tel. 172 185

Wer fährt ab und zu ins Titanic/b. Erding und nimmt mich gelegentlich mit? Tel. 172185

Suche ab sofort Mathematiknachhilfelehrer(in) für meine 14j. Tochter (Gymnasium - 8.Klasse) Tel. priv. 670 1563 Gesch. 520 33 86

Wer hat (alte) weiße Bettwäsche (Leinen/Damast?) übrig? Luise 76 26 64

Etui - Feinwaage
incl. Zubehör in schönem Dekor
Preis: DM 85,-
SIMSALABIM 4 D'dorf Postfach 26 /01 02

WER WAGT seinen ersten (oder zweiten) öffentlichen Auftritt in einer geselligen Kneipe? Mindestgage ein Pfund und Bier frei. Alle musikalischen Darbietungen herzlich willkommen, außer Messerwerfen, Kunstschießen, Trapez und Feuerschlucken. Jeden Mittwoch und Sonntag im
WIRTSHAUS
ZUM SCHMARRN
Bruderhofstr. 5 München 70, 18 - 1 Uhr, Montag Ruhetag
Tel: 723 17 11

Sparkäfer, Baujahr 68, TÜV 3/81, SSD, neue Reifen, bemalt, techn. okay, 750 DM. Tel. 581 777 oder 723 65 60.
Außerdem guter Gitarrist gesucht für Samba-, Bossanova-, FDK-, Klassik-Exkursionen.

Ich möchte gerne tagsüber oder abends stundenweise auf Eure Kinder aufpassen. Susi 508346

Küchentisch 110 qm, weiß, Resopal + Stühle zu verschenken. Tel. 670 25 98

Suche Fender Rhodes Piano, Übungsverstärker, Gefriertruhe, Teppichfliesenreste. Tel. 426 771, Heini, abends

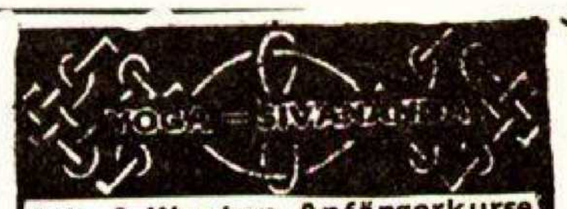
American seeks Woman who would like to live and/or work in USA for over one year. Tel. 474 832 Leave message for Jim.

Wer kommt mit auf Segeltörn Korsika - Sardinien? Fröhl. Mitsegler(in) gesucht, keine Vork. erf. Kostenbeteiligung. 6 Kojen. Osterferien oder später. Info: 030/84 84 43 od. Kerner, Gasteiner 9 1 - 3

Wer hat die LOGOPÄDIE-AUSBILDUNG in München gemacht und kann mir darüber was erzählen? Bitte schreib mir deine Tel.-Nr. an Irmi Troeger, Helene-Mayer-Ring 14/3, 8 München 40

Also: Wir suchen Werkzeug für unsere Selbermach-Werkstatt, einen Kompressor (ca. 15 bar) und vor allen Dingen ein Werkstattor mit den Maßen 3,5 m x 3,8 m - z. B. von einer Werkstattauflösung (u. a. LKW-Werkzeug) Tel. 08168/1202

Verkaufe einen Opel-C-Caravan mit haufenweise Ersatzteile (Getriebe, Kotflügel, Scheinwerfer.) mit 100.000 km und 1 Jahr TÜV für 600,-- und VW Käfer 60.000 km Austauschmotor 1 Jahr TÜV für 1200,-- Michl 08139/493




**Alle 6 Wochen Anfängerkurse**
Yoga-Stellungen, Atemübungen
Veget. Mahlzeiten, Meditation
Steinheilstr. 1 Mü 2 T: 524476
täglich in den Abenstunden

Ich kaufe: Mott-the-Hoople Platten u. Indien-Reiseführer. Für die Zeit ab meiner Rückkehr (2. HJ 80) suche ich WG! Bin Student, 21 J. Klaus 60 28 66

Verk. Aria Pro II E-Gitarre, Halbresonanz, 6-Phase-SChalter, Bundrein, Supersound, wunderschön, mit Koffer, NP 900,-- VB 700,-- Jürgen 602 266

Suche gebr. Velo solese, wenn möglich unter 200 DM. Bin jeden Tag ab 19 Uhr zu sprechen. Tel. 325 106 Thomi

Dringend! Erzieherberufspraktikantin aus Berlin (23 J.) sucht ab Mai 80 Praktikumsstelle (evtl. Jugendfreizeitbereich) in München. Angelika Dineiger, Burscheider Weg 24 a, Berlin

Mitfahrgelegenheit nach Avignon gegen BKB so um den 10. März rum. Patuch 448 2 555 zw. 19.00 - 21.00.

Die Babsi vom letzten Biedersteinfest mag mich bitte anrufen. Ich bin der Harald, der so traurige Augen hatte. Tel. 346 893

Verschenke gutmütigen, treuen, aber liebesbedürftigen Collierüden (2 Jahre alt) an geduldige, tierliebende Leute mit Garten oder besser auf dem Land. Da ich auswandere, muß ich ihn sonst töten lassen. Bitte schreibt an Barbara Trawinski, Aign No. 6, 8091 Albaching

ADLZREITERSTR. 19 TEL.: 725 3503
2 MIN VON U-GOETHEPL.

Wir führen fast alle Marken und gute Preise, z.B.:

| | |
|---|---|
| WEGA-TURM 2×50 WM nur | 290,- |
| Receiver HITACHI 2×50 WM | 570,- |
| " WEGA R3141-2 200 WM | 638,- |
| dazu WEGA Cass.-Rec. (Dolby) | 400,- |
| NATIONAL Cass.-Rec. RS608 " | 295,- |
| Plattenspieler HITACHI (Magn.) | 250,- |

SONDERANGEBOTE BOXEN:
30 W nur 75,-
50 W nur 105,-
80/120 W NUR 350,-
WIR NEHMEN UNS DIE ZEIT FÜR AUSFÜHRLICHE BERATUNG!
MO-FR 9.30 - 18.30
SA 9.30 - 14.00

Süd-Ost-Asien! Suche Kontakt zu Asiaten, da ich bald nach Süd-Ost-Asien fahrne möchte, zum Informationsaustausch. Chiffre 167/2

Wir verkaufen selbsteingebaute Dusche mit 80 l Boiler und Kühlschrank. Tel. 503 801

KANADA....Welche Frau mag im Sommer mit mir (18, w) dorthin fahren? Es soll nicht zu teuer werden, deswegen müßten wir einiges planen. Tel. Conny 3137 694

Verkaufen Radierpressen 50 x 72 cm 785,--, 60 x 72 cm 870,-- Tel. 089/326579

Alfasud, Bj. 74, weiß, TÜV 8/80, Techn. einwandfrei, jedoch Rost, zu verkaufen, 500,--, Tel. 662 401

Schöner alter Natur-Holz-Kleiderschrank und Schreibtisch (Türblatt mit 2 Böcken) zu verkaufen. Tel. 346026 nach 18.00

Musiker! WAH-WAH/Swell, Fuzz 6-Band-Equalizer, Sustainer, alles zus. an einem Netzanschluß m. Noise bate, daher nur kompl.! VB 180,-- T. 08131/8877

NSU 1200, 55 PS, Bj. 71, TÜV 81 zu verkaufen, Preis nach Vereinb. Tel. 08141/94374 abends, Robert

Ganz billig: 4000 kW Gasheizofen für 99,-- Mark zu Verkaufen. Ferngesteuertes Schiff für 100,-. Neue Bodentreppe für 150 Mark Tel. 49 53 81

Wer kann mir mit seinen Erfahrungen beim „psychedelischen" Schreiben, Malen, Musizieren, Erleben, für eine Facharbeit Material liefern. Ein Essen bei mir springt immer raus. Helmut Leiblein, Ruesstr. 58, 8 Mü 50 T. 81 25 323

| | |
|---|---|
| **Nina Hagen:** Unbehagen | 12.95 |
| **Nils Lofgren:** Nils (lim.Aufl. + Live Single v. Rockpalast) | 12.95 |
| **Stevie Wonder:** Secret life of the plants (Digitalaufn.) | 2 LP's 19.95 |
| **Sex Pistols:** Flogging a dead horse | 14.95 |
| **Wishbone Ash:** Just testing | 12.95 |
| **L. Hirsch:** Dunkelgraue Lieder | 16.95 |
| Komm, großer schwarzer Vogel | 16.95 |
| **W. Shorter:** Odyssey of Iskra (Rarität) | 16.95 |
| **Chet Baker:** No Problem | 17.95 |
| **Solal/Konitz/Scofield/Pederson:** Four Keys | 16.95 |
| **Dave Liebmann:** Dedications (m. E.Gomez, R.Berach u.a.) | 16.95 |
| **Dexter Gordon:** Great Encounters (mit I. Griffin) | 16.95 |
| **J. de Johnette/A. Blythe/D. Hurray/P.Warren:** Special Edition (Der ECM-Sound der 80er Jahre) | 16.95 |

Phondus
SCHALLPLATTEN SCHALLPLATTEN
München 2 - Sonnenstr 12

ZDL! Oder die es werden wollen! Für die persönl. pflegerische Betreuung eines Schwerbehinderten, der aus einem Heim in die eigene Wohnung ziehen möchte, suchen wir engagierte Zivildienstleistende. Wer will bei uns anfangen? ZDL's, die die Dienststelle wechseln, nehmen wir nur bei verbleibender Dienstzeit von 10 Monaten. Bitte wendet Euch an die Vereinigung Integrationsförderung (VIS), Herzog-Wilhelm-Str. 16, 8 M 2, Tel. 591934.

biete mfg nach südspanien um den 13./14. 3. susi 448 31 05

Achtung Musiker! Neuwertiger Fender-Rhodes-Piano mit Roland-Verstärker umständehalber zu verkaufen. VB zusammen 3.333,-- DM (auch getrennt) . 151525 von 18.00 - 20.00.

Wer kann mir denn eine alte Mercedes-SChreibmaschine reparieren? Geli 47 49 80

Wir verschenken unsere Lana (liebe Hündin mit schwarzem rücken und braunem Bauch, schlank) an liebe Leute, die keine Hühner haben. Die unseren jagt sie leider immer rum. Edgar Tel. 16 03 05 (evtl. Tel.-Nr. hinterlassen.)

Suche gebrauchtes Kajakzubehör. Z. B. Neoprenanzug u. -schuhe, Paddel, Spritzdecke, Helm usw. Tel. 37 46 90 Bernd oder Hagen verlangen, oder Nachricht hinterlassen.

Für S/O-Asienreise '81 mit 26 m Motorsegler suchen wir passende Leute, am besten: Ärzte, Mechaniker, Elektriker, Nautiker, sonstige Seefrauen/männer und solche, die es werden wollen. Von März - Okt. 80 machen wir deshalb Kreuzfahrten von 1, 2, 3 Wochen, je nach Bedürfnis, vor der türk. Küste u. in der Ägäis: Tests für's Zusammenpassen, ausprobieren der prakt. Eignung, Erfahrungen sammeln, erst mal ohne Streß, wer dann aussteigt, hat wenigstens einen Urlaub im schönsten Gebiet des Mittelmeers verbracht. Auch Leute, die nur das letztere wollen, können mitmachen. Das Schiff ist da, die Unterhalts- und Reisekosten sind kalkulierbar, aber Euer Engagement noch nicht. Weitere Infos Tel. 562465 Gerd verlangen.

Zu verkaufen: VW 1600 L, Bj. 71, § 5/81, VB 1300,--, Liege 100,--, Tischchen 20,--, 2-Flammen-Gasherd 100,--. Tel. 347 129

Achtung Musiker! Günstige Gelegenheit! Dobro-Gitarre 6-saitig Metallkorpus, flaches Griffbrett, Modell 36-S, Baujahr 1976, mit Originalkoffer, seltene Höfner, akustische Westerngitarre mit regelbarem Tonabnehmer, Stratocaster Pick-up. Alle Sachen zu günstigen Preisen. Dieter Tel. 089/44 83 086

Wer fährt am 30.3./1.4.80 nach Barcelona oder Formentera und kann 2 Leute mit Kind mitnehmen? Dieter Tel. 089/4483 086

VW Käfer, Bj. 68, TÜV 6/80, VB 350,-- DM.
Verkaufe: Ikea;Sofabett neuw. 750,--, Ratantisch neuw. 350,--, 2 Sitzelemente a 30,--, Nähmaschine 200,--, Schreibtischlampe 40,--, elektr. Rasierapparat Braun 30,--, Plattenspieler Typ PE 100,--. Tel. 29 53 69 Gertrud Vorm. bis 10.00, abends ab 19 h.

Blatt 166, Karoline Tel. 161636 Ich kann Dich unter dieser Nr. nicht erreichen. Zwecks Frauengruppe melde Dich bitte bei mir. Tel. 48 01 372 Doris

Verkaufe Peugeot 304, Bj. 71, 100.000 km, Tüv Dez. 80, Radio, vieles erneuert, VHB 700,-- Gerlach, Farchantestr. 1 ab 18 h

**NEUWERTIGE** ARIA-Gitarre, 12-saitig, 600 DM. 281129 Dora

2 - 3 Personen Mitfahrgelegenheit nach Paris gegen Benzinkostenbeteiligung. Vom 3.4. abends bis 7.4. hin u. zurück. Tel. 18 75 48 od. 47 41 11 bei Magrit oder Erwin

job zum einarbeiten geboten: medizin. dokumentation (halbtags) schreibmasch.- und englischkenntn. erforderlich. tel. 1571539

MFG nach italien geboten, abfahrt ca. 15 märz, 1571539

verkaufe kühlschrank, spüle, sopransaxofon, suche klarinette, micha 4704642

Suche Babytragetuch (7 Mon.) und Topfpflanzen. Außerdem verschenke ich f. 3 Mon. Ediwal 21 (Pille). Christiane Tel. 297 473

Dringend!!! Verkaufe STereoanlage (1 J. alt, NP 1.200,--) sehr günstig, weil ich dringend Geld brauche. Beate Tel. 433 051 v. 8 - 17 Uhr.

Suche einen Jungen (Roland) Wir haben uns im Zug von Paris nach Karlsruhe getroffen (August '79). Du bist dann zu Freunden nach Weinhaim gefahren und ich ins Wallis. Würde mich freuen, wenn eben dieser Roland oder sonst jemand, der ihn kennt und weiß, wo er sich z. Z. aufhält, schreiben würde. Andrea Hespeler, Friedrichstr. 23, 7552 Durmersheim.

**Die achtziger Jahre können mich am Arsch lecken. Ich glaub ich vergeß sie am Besten. Jack (?)**

Wer fährt mit seinem großen Camping-Bus DB 406 D o. ä.) an Ostern nach Italien und kann mir geg. Bezahlung Geraffel mitnehmen. Ziel: 40 km westl. Florenz. Tel. 24 29 43

Die Gemeinschaft ist eine Gesamtheit von Personen, die am Studium, an der Vervollkommnung und an der Lehre eines für den Ausgleich und die Entwicklung des Menschen nützlichen Systems orientiert sind. Solch ein System ist eine Lehre, ein Gefühl und eine Lebensweise. Auskunft über die G. Tel. 292 823 tgl. von 18 - 20 Uhr.


Unterfahrt
Kneipe und Jazzclub
in Haidhausen
täglich ab 18 Uhr
Kirchenstraße 96
8 München 80
089 - 4482794

太 平
Asiatische Lebensmittel
(+ Kochberatung)
Gebrauchsgegenstände
Bücher über Ostasien
im "taiping-shop
Gabelsbergerstr. 17
(Nähe Türkenstraße)
Eingang durch die
GALERIE TAIPING


Suche VW - Bus Motor 50 PS, 1600 ccm, möglichst billig, aber funktionsfähig. Verkaufe Autostereo-Cassettenrecorder „Gelhard Roadster" für 75,-- DM. Bärbel, Tel. 65 27 32

Verkaufe Uher Royal de Luxe C incl. Tonbänder und Kopfhörer. Es kpnnte auch neue Tonköpfe vertragen. 792 351

Verschenke (bei Abholung) Elektroherd. Bis auf eine (von vier) Platte(n) ist er einwandfrei. Tel. 59 43 71

Verkaufe Becken, Avedis Zildjan 17 inch, neuwertig, DM 500, Tel. 60 58 56

Zu verschenken: Herd 6flammig Gas + Strom, guter Zustand; Spüle (Umbau f. Geschirrspüler). Telf 188283 (abends anr. ab 10.03 (?))

DIETER OVERBECK, der Kunstmaler, der das kleine Haus in Polling bewohnt, soll mich unbedingt anrufen. Georg 08802/8282

Verkaufe VW Campingbus, Bj. 69 ohne §, ATM 37.000 km, DM 700,-. 089/751 015

Massiere aus Lust an der Freud, am liebsten Genießer. Jürgen T. 08171/4321 (abends)

dringend: bin 25 j. und suche im raum südbayern ausbildungsstelle als schreiner in kleinbetrieb od. alternativschreinerei. 2. lehrjahr. 167/106

briefmarken, briefe und karten kauft sammler. anruf ab 19 uhr 6124698

wer hat lust mit mir ab ende märz für einige monate nach südamerika zu fahren. ulrich zellhausen, neue weinsteige 20. 7 stuttgart 1

.....wie.....
mache ich den taxischein? beratung bei jochen und dani. tel. 830188

240 watt musik turm 1498,- boxen je 2 stück 70 watt 290.- 80 watt dm 350,- 120 watt 498, tel. 3143229 nachricht hinterl.

mercedes 406 (post-bus) tüv neu bauj. 71, austauschmotor 7500 km, 6.200 dm VB. tel. 0821/ 514845

antiker vw (bj. 63) grau reparaturbedürftig nix tüv gegen höchstgebot abzugeben. tomsy boekle deisenhofen 3, 8425 neustadt/donau
postkarte mit telefonnr. zuschicken. zu besichtigen hanssachsstr. 10

2 cv zu verkaufen, bj. 72, tüv 6/80, vb 900 dm, 4486524 irmela

suche dringend 1300 vw-motor, 12 v. u. vw-transporter-schiebetür. 4486524 irmela

der kindergarten "rappelkiste" sucht ab sept. 80 (vorpraktikant (in) 8 mü 83, karl-marx-ring 51 6706303 von 7.30 - 13.00 uhr

halbtags-job in italien: wer hilft uns (kl. WG) ein altes haus bewohnbarer zu machen (innenausbau)? ab mitte märz für ca. 6 wochen 167/107

suche super-8 projektor stephan 3115892, 4704642

verkaufe motorrad yamaha xs 650 cm bauj. 77 18000 km mit leichtem motorschaden 1500 dm. sonst 1 a; fernseher s/w 20 dm, 2 sitzsäcke a 10 dm, bettcouch 30 dm, neuer parker gr. 50 50 dm, 3 matratzen a 20 dm, autocasettenrecorder 20 dm, lichtorgel 40 dm, altes radio 60 dm. 286791 ab 18 uhr christoph

complette campingausrüstung, 4 ps johnson-außenborder, bootszubehör und grundig-recorder (co 2) zu verkaufen. 833480

e-gitarre jan-akkermann-modell von framus (rarität) neu eingestellt, sehr gute eigenschaften für rock & jazz, phantastischer sound, mit flight (holz) case, np; 2300 dm für 1800 dm 8 mü 70, pfingstrosenstr. 60/II thyl wanek

kastenente, citroen ak 400, 28 ps, bj. 75 70 000 km, tüv 1/82, dachgepäckträger, neue scheinwerfer, auspufftöpfe, batterie, bis auf den rost alles bestens. gegen höchstgebot zu verkaufen. 4302897

Verkaufen ein Fender Rhodes 88-Keys (!!) Stage Piano komplett mit 100 Watt Verstärker für VB 2700,-- und ein Hohner Clarinett für VB 700,--. Herbert + Mike 448 27 34 ab 18 Uhr.

Welche Frau möchte mit mir (27, w) an Ostern wegfahren? Florenz? Tel. 66 94 47 ab 7 h.

VW-Bus, Bj. 69 o. TÜV, an Bastler zu verg. Zahlen mußt Du aber 4 ziemlich neue Reifen (200,--) + den Motor (150,--). T.: 18 24 98 (Carola) oder Hans 48 56 97. Meldets Euch bald, sonst zerlegen wir ihn selber!

Gebe Unterricht für Anfänger. Saxophon, Posaune, Trompete. PAT 80 65 61


**WOCHENENDWORKSHOP**
14. bis 16. März
Meditation. Yoga. Vorträge/Diskussion. Massage. Sensibilisierungs- und Bewußtseinstraining. Diavortrag über Indien. RA KENDRA (mit Ravi u. Rashmi) Tel. 8127929 (8-10 u. 19-21 Uhr)

Heiße Kleider, Blusen, Jacken aus den 20er bis 50er Jahren Hula Hoop Schellingstr. 100

**Wir bieten Nostalgie- u. Gebrauchtmöbel-Verkauf:** jed. Mittw., Donn. u. Freit. 17 - 18 U. in Von Hebels Raritäten-Keller, Mü. 2, Schmellerstr. 7 (Hof). Hauptgesch.: Sendl. Flohmarkt, Mü. 70, Implerstr. 10 a, T. 775831 tägl. ab 10 U.

# Normale

Schlagzeuger gesucht! Wir, Tom (g,voc) und Jens (bg) spielen eine Synthese aus Jazz, Rock, Funk + Space und wollen hart arbeiten. Wer Interesse hat, melde sich bei Tom 26 76 16 tagsüber, 20 11 228 abends oder bei Jens 56 39 93 abends.

Ich vermiete wieder mein Foto labor gegen Unkostenbeitrag, mache auch Bilder für euch und gebe Fotokurse (auch für Color) Niels Tel: 35 123 79

Biete MFG nach BERLIN, 29.2. nachmittags und zurück So, 2.3. nachts gegen BKB. Kann viel Gepäck mitnehmen. Klaus 64 82 74.
Außterdem gibt's einen stabilen Baby-Hochstuhl zu verschenken

!!XXStudent suchtXX!! billigst geschenkt Schreibtisch u. Fernseher (Selbstabholer) Tel: )8131/932 70 (von München im 8-Minuten-Takt).

GEbe Klavierunterricht (Klassik u. Improv.anleitung) Anfänger und Fortgeschrittene an Kinder und Erwachsene. Näheres unter Tel: 350 885 morgens + abends

Verkaufe billig: Klamotten 36-40, Tagesdecke, Kino-Stühle, Schuhe (39), T: 264 296

2 Stck Bose 901/III, mit Garantie DM 1.500.- Verstärker NAD 60, 2x50 W, DM 200.- Shure V15/IV DM 200.- Tel: 08071/2480

Wer fährt mit mir nach dem Abi nach Griechenland? Ritchie (19) Tel: 34 38 41


**Dr. K.** Gruppen-, Individual Sportreisen ab dtsch/ europ. Flughäfen

1980 Jahresprogramm telefonisch anfordern. Anruf genügt!

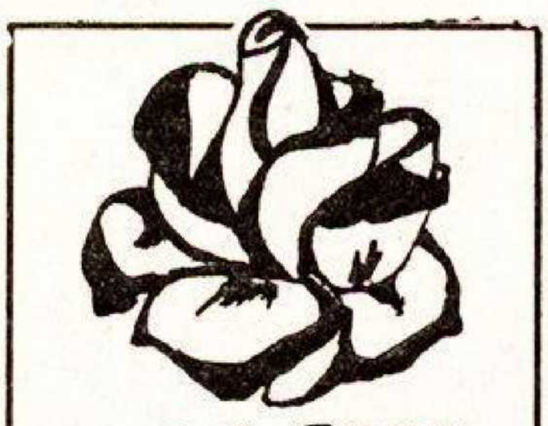
| | | | |
|---|---|---|---|
| RUND UM DIE WELT | 2495,- | | |
| Island inkl. Busrundreise | ab 922,- | | |
| Bangkok | ab 1290 | Colombo | ab 1295 |
| Singapore | ab 1445 | Hongkong | ab 1795 |
| Jakarta | ab 1720 | Lima | ab 1460 |
| Manila | ab 1895 | Tokio | ab 1995 |

und weitere 79 Städte

**Dr. Kneifel Fernreisen GmbH**
Landwehrstr. 10/I · 8000 München 2
Tel.-Sammelnr. 0 89/59 66 01


Verk. Mini-Cass.-Rec. „Siemens-Trabant" mit eingeb. Mikro + Akku 120 DM. Tel. 2608713

Physikum - älteres Semester, neuzugezogen, will und muß nun endlich im August 80 zum Physikum antreten, Ich suche deswegen Leidensgenossen/innen für eine Arbeitsgruppe und zur Vorbereitung für fehlende Scheine (Chemie/Bioch./3 Anatomietestate). Chiffre 167/3



ZUR ROSE
HIRSCHGARTENALLEE 18
8 MÜ. 19, TEL. 173312
U.A. SPANISCHE KÜCHE
SPONTANMUSIK
GEÖFFNET 18 – 1 UHR
SONNTAGS 10 – 1 UHR
DIENSTAG RUHETAG

**OSTERKURS**
**bei**
**TANZPROJEKT**
**MÜNCHEN**
**8.-12.April 1980**
in
Modern Limon, Klassisch Placement, Afro, Jazz, Stepp – TANZ
und Pantomime
mit Gastlehrern aus USA
Wilhelmstr. 19, Mü 40,
Tel. 39 45 55
Max Weber-Platz 2 /Rgb, Mü 80, Tel. 448 35 34

**Existenzgründung!**

Welche(r) Mann/Frau/Paar/WG/ Kollektiv, will die Küche in einer gutgehenden Gaststätte in Haidhausen übernehmen. Steigerungsfähiger Küchenumsatz z.Zt. bei DM 15.000.- im Monat. Die Küche soll ein selbständiges Unternehmen werden. Ihr provitiert von einer langjährigen Aufbauarbeit. Dafür wollen wir von euch:
1. DM 2000.- Kaution
2. DM 1000.- pro Monat für Pacht, Strom, Gas, sonstiges
3. 5 % vom Küchenumsatz
4. gutes Essen zu vernünftigen Preisen.
Momentane Betriebszeit täglich von 17.00 bis 1.00 Uhr. Ernstgemeinte Zuschriften bitte an Chiffre 167/55

Begeisterte Reiterin ohne Pferd sucht Gleichgesinnte mit Pferd oder Beziehungen zum Reiten. Chiffre 167/53

Schw. Ziegenfellm. VB 500.- u. and. G'wand billig! Neuen Dynamik m. Bind. 200.- div. LP's 5.- - 10.- Suche: gut. Holz-Kohleofen. Tel: 08131/3180

An den Veranstalter der weißen Feste: Ich bin das Mädchen, das auch am Schwarzen Fest auf dem Geländer zwischen Disco und Bar saß. Ich hätte mich zum Schluß gern nach Deinem Namen erkundigt, aber ich habe mich nicht getraut. Verzeih mir meine Arroganz.

wahnsinnig verrückt nachso einer Höhle v. Tropenblatt zum unterkriechen ist Rene, 27 kn, psy-med so max 300 Blüten an nahme bei Angelika 714 19 66

lieber Rene, wenn du findest, daß die Kleinanzeige so nicht o. k. ist, dann kann das daran liegen, daß ich nur die Hälfte des Zettels bekommen habe, hm?

Wir suchen 'Wirklichkeit' für unseren Waldgasthof in Kranken Wer Spaß am Gastwirtspielen hat (aber auch an der Arbeit) und im Rahmen eines größeren Projektes (näheres auf Anfrage) mitarbeiten möchte, für den/die wärs was. 8 Monate im Jahr solls geöffnet sein. Chiffre 167/54

Ente, 2 CV 6, Bj '71 § 2/80, läuft sehr gut, optisch o.k. zu verkaufen, VB 500.- Tel: 149 17 84

Wohnungsauflösung: Omas Nähmaschine, Märklin-Rennbahn, franz. Bett, Schleiflackschrank, 2,30 h m. Aufsatz 4-türig weiß Wohnzi-schrankwand teak (Vitrine, Bar etc) 2,30 h, 8-türig, rustik. Wohnzimmercouchgarnitur m. 2 Tischen. rot furnierte Garderobe (Spiegel, Schuhschrank, Haken, Kleiderschrk.) Bulthaupunterschränke mit pass. Hängeschr. 3-türig, vieles mehr Tel: 965541 Norbert

Dringend: Wer weiß wann das diesjährige Reggae Sunsplash Festival in Montego Bay stattfindet? Außerdem: suche Jamaikaner(in), der/die mir 'patois' beibringen kann. Tel: 61 60 07 Marianne (nach 18 h)

Zu verkaufen: 1 Paar Asba Congas 600.- 1 Elektro-Piono Compact-Piano 550.-, Roman Tel: 851 356

Preisgünstige akust. Gitarre für 3 Anfänger gesucht. Tel: 351 0204 abends.

Kl. Schreibmaschine (ca. 50 Jhr) 100.- Wäscheschleuder 50.- 10 m Vorhangstoff Ikea Clover, braungrundig, rosa + beige, 7.- pro metr. Skianzug hellblau 40.- anna, arcis, georgen, ainmiller, karstadt.

sehr witzig!

Suche Cellistin, die auch singen kann, um eigene Lieder mit Cello, Gitarre, 2 Stimmen für Kleinkunstbühnen zu arrangieren. Max 310 76 29

Verk. billig BÜcher: Pädagogik, Psychologie, Germanistik, Literatur, Biolgie, Französisch, Kunst. Suche billige Teppiche zu kaufen. Tel: 37 59 41

Gurdjieff
Ouspensky
Center
08807-319

Verkaufe 2 Hiwatt Boxen, je 6 12" gut für Gesang, Orgel etc. je 450,--, Roland Echo 201 für 850,--, 4 Monitor-Boxen je 1 12" zus. 300,--. Rainer 843 274

Wer hat Erfahrungen gemacht in der Ausbildung zur Kosmetikerin od. Wochenpflegerin u. will mir bei einem Glas Wein etw. darüber erzählen? Lulu 843274

Zum Ausschlachten suche ich ein paar Flossen-Mercedesse, weil ich den meinen restaurieren will (Chromteile, Polstersitze, Kotflügel usw.) Tel. 496 171

Zu verkaufen, spottbillig! Verstärker Ampeg VT 22, Gibson-Kombo, Schaller-Kombo, WEM-Git.-Box, Flanger. Tel. 7001772

GITARRENUNTERRICHT!
Blues für Anfänger. Tel. 344799


**Naturfarbige Baumwollstoffe in verschied. Breiten u. Qual.**
M. Weinberger & Co Mün. 22
Thierschstr. 1, Tel: 22 10 62


Zu verkaufen: Schachtisch leicht beschädigt m. Figuren 60,-- DM; Filmkamera u. Projektor (m. Ton.) Normal 8 zus. 150,-- DM; Westerngitarre 80,-- DM; Kuhfell 35,-- DM; LL-Ski m. Bindung, Stöcken, Schuhe Gr. 38, wenig benutzt 100,-- DM; Wanderrucksack Nylon 15,-- DM; Schlafsack 1x benutzt 35,-- DM; Campingliege sehr stabil, fast neu 30,-- DM; 2 Campingstühle je 5,-- DM; Schlauchboot Kanu f. 2 - 3 Personen m. 2 Doppelpaddel 60,-- DM; Damenfahrrad, etwas vergammelt 15,-- DM. Tel. 150 27 30
ZU VERSCHENKEN: leicht defekte Waschmaschine.

Nagelneue 36 Ah Batterien DM 70,--, auch gebrauchte und 55 Ah (DM 30,--) zu haben. — Immer noch Mercedes E-Teile zu verkaufen. Tel. 19 77 56

**ATZINGER**
**Schellingstraße 9**
Mo - Fr 8.00 - 1.00; Samstags 17 - 1.00 ; Sonntags 11 - 1.00
Warme Küche jeweils bis 23 Uhr

bosch waschmaschine vollautomat funktionierend, in gröbenzell gg. abholung geschenkt. tel. 08142/7590 abends

Nach meinem Sportlerdasein, Ersatzdienst, Hippie-Sein, Meditationslehrer bei der TM-Sein, hab ich jetzt 6 Jahre als Erzieher in unserer Gesellschaftsstruktur mitzuleben versucht. zum 1. Mai mach ich Schluß. Für den Neuanfang *such ich ein kleines Haus oder eine Hütte auf dem Lande, vielleicht auch ein paar liebe Leute, die mich für ein Weilchen aufnehmen könne.* Sehnsucht hätt ich nach einer duften Beziehung mit einer Frau, die auch ihre ganze erfahrene Traurigkeit abschütteln möchte oder vielleicht schon hat. Das Letzere muß aber nicht unbedingt sein, denn ich lerne so und so wieder zu tanzen. (30, m). Chiffre 167/57

Suche Zi (leer) auch in WG, wenn möglich im Zentrum. Zuschriften bitt an Petra Fraund, Tauberstr. 3, App 213, Mü. 90

Uniassistent, 31 J, sucht wieder Zi in WG. Gegenseitige Achtung und Toleranz sind mir wichtiger als hohe Erwartungen. Martin. Tel: 2394/4530 od. 606874

Dringend! Da ich in 1-2 Monaten durch Studienwechsel umziehen muß, biete ich ein 20 qm Zi DM 195.- Gegen Tausch von Zi in netter WG. Wegen Fußleiden kann ich nicht allein wohnen. Tel: 32 50 49 Tina verlangen oder Nachricht hinterlassen.

Verkaufe „Di Giorgio" Gitarre, zwölfsaitig, wunderschöner Klang, DM 250,--. Tel. 089/56 22 51

Verkaufe: lila Indienkleid (neu 150,--) für 70,--, Holzsetzkasten 10,--, Nachttisch mit Marmorplatte 30,--, großen Kleiderschrank (Eiche mit Nußbaum fourniert) für 200,--, kleinen, runden Nachttisch aus Nußbaum mit Lampenfuß 35,--, Dual Plattenspieler HS 130 SL mit 2 Holzboxen (neu 550,--) für 250,--, photokam. Olympus RC 35 (Automatik kaputt) für 50,--.
Suche dringend: billigen Stereo-Kassetten-Rec., Bücher über Masken und die Commedia dell' Arte. Susanne: 26 72 47 (17 - 22 Uhr).

Ich verkaufe einen lila Trainingsanzug, fast neu, Größe 36 (billig!). Christiane Tel. 267 247

Wer gibt mir guten Unterricht in klassisch. Gitarre und wohnt in der Nähe vom Harras oder von Uni/Theresienstr.?
Wer schenkt mir außerdem ein paar niedliche Topfpflanzen, die nicht allzu schwer zu pflegen sind? Christine Tel. 723 34 62

*Suche angenehmen Zeitgenossen, (m oder w) der gern von Anfang März bis Ende Mai mein Zimmer in einer WG im Isartal bewohnen möchte. DM 200.- Tel: 08178/3438 Verena*

MFG + BKB (Führerschein) nach Spanien (Alicante) ca. am 12.3. Tel. 09421/30377, nach 22.00 Uhr: 09421/40862

Wir landwirtschaften seit 2 Jahren in spanischen Bergen, ziemlich isoliert. Es gibt dort Grund, Häuser (alt), Häuschen (neu) zu kaufen. Ökologen. Tel. 09421/30377 nach 22.00 h: 09421/40862

Suche MFG gegen BKB in der Zeit vom 1. bis 6. April nach Südspanien, möglichst Malaga. Michael 280 96 06 (abends)

Juristen im Kollektiv oder alternative Anwaltssozietät! Dies scheint mir (Jurist, 34, m, z, Z, abhängig beschäftigt) eine Möglichkeit, unt. d. herrschenden gesellschaftl. Bedingungen dennoch zu e. Arbeits- und Lebensform zu kommen, bei der persönlichkeitsbedrohende Faktoren wie Streß, Leistungsdruck, Hierarchien, Konkurrenz, Fremdbestimmung, starre Arbeitszeiten etc. weitgehend zurückgedrängt werden können. Juristen im Kollektiv - dies sollte e. Gruppe von (möglichst berufserfahrenen) Rechtsanwältinnen und -anwälten werden, i. d. mehr als in e. üblichen Sozietät d. jeweiligen persönl. und i. d. auch ein Grundkonsens üb. d. gesellschaftspol. Stellenwert d. Arbeit besteht. Wer hat Interesse an d. Gründung eines solchen Kollektivs, oder welches bereits bestehende nimmt mich auf? Chiffre 167/62

Fahre ab 14.6.80 für 4 Wochen nach Kalifornien. Wer Lust hat, mitzufahren, meldet sich bei mir Reinhold Loose, Balanstr. 88, 8 München 90, Tel. 40 82 45

Wer fährt auch E. März/A. April nach Indien/Ceylon? Bitte melden! Irene Tel. 48 63 82

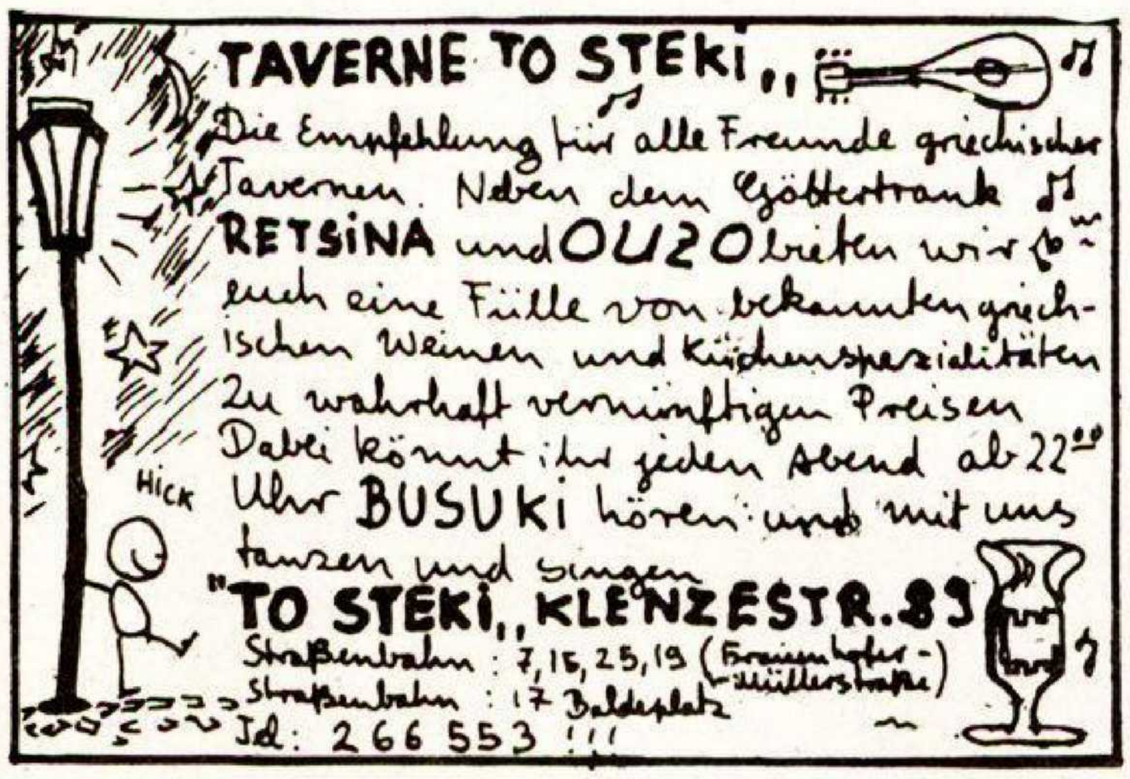
Rhythmen und Blues Gruppe sucht Saxophonisten und E-Pianisten! Bitte meldet Euch zahlreich! Tel. 37 16 51 abends!

Fender Acoustic Gitarre f-75, NP 650,-- mit Koffer NP 150,--, Di-Marzio-Acoustictonabnehmer NP 150,-- u. Bachus-Barry Acoustic-Abnehmer NP 80,--. Zwei Monate alt, alles zusammen um 750,-- zu verkaufen! Tel. 37 16 51 abends!

Zu verschenken gegen Abholung AEG Deluxe Herd m. Backrohr, 4 Kochplatten, Starkstrom 24 A Frau Müller, 08153/28672 ab 18.00 Uhr 08153/1058

R 6, TÜV 7/80, reparaturbedürftig (Bremsen), billig zu verkaufen. Wolfgang. Tel. 16 40 66 oder 34 56 78

Damit das Reisegepäck nicht so schwer wird, verkaufe + verschenke ich eine Menge schöner + nützlicher Sachen wie: Geschirr, Bücher, Skizeug, Kleider Gr. 38, südamerik. Volkskunst, Kinderklamotten + vieles mehr. ABzuholen bei Angelika Varona Siegesstr. 12 (Rückgeb.), Mü. 40 Ab Mittwoch, bis nix mehr da is

Achtung! Dringend! Für Schrottplatz viel zu schade! Citroen GS Club 1220, Bj. 73, 139.000 km, ATG, SChiebedach, rot, ohne TÜV, neue Auspuffanlage, keine tragenden Teile verrostet, zum Ausschlachten od. Herrichten für 250,--. Tel. 645720 ab 18 Uhr

Achtung Musiker!
Verkaufe komplette große PA. Teilweise fabrikneu für 4000,--. Festpreis. Tel. 76 82 35 ab 16 h.

Suche jungen Welpen (w). Mischling bevorzugt! T: 872947

R 4 Bj. 69, ohne TÜV, gute Karosserie, Reifen, Getriebe, Motor 26 PS in Ordnung, zum Ausschlachten billig zu verkaufen. Suche Türe vorne rechts für Mercedes 190 D Heckfl. Bj. 65. Wer kann preiswert Schweißarbeit für Tüv-Abnahme an 190 D machen? Tel. 311 51 22

Verkaufe: Türen für Altbaubewohner! 1) 1,02 m br., 2,20 m hoch, massiv Eiche, Anschlag links. 2) 0,97 m br., 2,12 m hoch, weiß, Anschlag links. 3) ca. 2,05 m hoch, 0,90 m br., Anschlag rechts. Alle Maße am Innenfalz genommen. Ch. Konrad, 8 Mü 40, Martiusstr. 6

Suche: neuw. od. skand. Klei.-WZ.-, Mehrzw.- u. Hänge- (Kü., WC.) Schrke. Schreibt., Komde., Regale etc. T. 811 72 37

Verkaufe Shure Mikrofon SM 58 für 250,-- DM mit Kabel. Dieter 448 30 86

Verkaufe: elekt. Orgel (Mini-Compact) 290,-, Tischtennis-Platte (klappb., fahrb.) wie neu 180,--, Strahler 100 W a 7,--, Minispionaufspürgerät neu 300,--, Heimfahrrad 70,--, Plattensp. (o. Verst.) 130,--, sw-FS geschenkt (an Bastler). werner Tel. 227628

Meditation Bagwan Kuntalini täglich um 18 - 19 Uhr in Pasing Mendelssohnstr. 16 a

CIAO A TUTTI! Italienerin möchte Unterricht geben. Ruft an unter 240 956. Erminia verl.

Wir fahren im Sommer nach silien und möchten Vorher noch Portugiesisch lernen. Wer würde das auf sich nehmen od. weiß jemanden? Tel. 24 09 56

Zu Verkaufen: Renault 30, Bj. 77, Gefriertruhe, Stockbetten, Bauernkinderbett, Wäsche, Weidezaungerät, Bauernschränke, etc. (Leider weder Adr. noch Tel)

Suchen jeden Freitag MFG gegen BKB nach Deggendorf. Beate 43 30 51, Christiane 297473. Hans-Erich, melde Dich nicht, denn wir rauchen noch immer.

Wir brauchen noch tausend Dinge! Rucksack, Wanderstiefel, Umzugskisten, Matraze, Anorak, und wer kann uns was über Polen erzählen? Sybille + Pitchen. Tel. 83 54 51

Damit Ihr's alle wißt: Ich lieb' die Sybille!

Motor gesucht für Kastenente! Kann aus Dyane, 2CV6 oder Ami stammen und sollte nicht allzu teuer sein! Tel. Bernd 260 74 29

Gebrauchtes, gut erhaltenes Klavier zu kaufen gesucht. Tel. 260 74 29 Markus

Suche ein Bett (oder nur Matraze), in dem man bequem zu zweit schlafen kann. Tel. Bernd 260 74 29

Opel Rek. C/Bj. 69 z. verkaufen od. z. Ausschlachten. Tel. 903 43 58 oder 601 58 38

2 Lautsprecherboxen, 70 W, Nußbaumgehäuse, 60 cm hoch, günstig abzugeben. Tel. 8888062

Reitgelegenheit gesucht!
Bin neu in München. Wer weiß billige Möglichkeit oder Verein, auch außerhalb? Bitte anrufen ab 16.30: 76 70 339 bei Angelika Burkhardt

Wer (m, w) möchte mit mir (29 J., m) Skiausflüge (verlängertes Wochenende, Tagesfahrten) unternehmen? Früh aufstehen sollte Dir dabei nichts ausmachen. Richard, Tel. 690 5614 (wochentags außer Freitag ab 21 h)

Verkaufe weißes Regal 300,-- (=Stahlleitern, Bretter + geschl. Elemente) ca. 4,5 m l, 2 m h, 36 cm tief. Suche alte Kommode. Barbara 28 00 458

Wer einen alten Eisschrank geschenkt haben will, soll anrufen: 19 17 71

Damenskianzug Gr. 38 80,--; Langlaufski 190 cm m. Bd. + St. 60,--; Ami-Schlafsack 40,--; SW-TV 40,--; 2 Ski-Annoraks, Gr. 50 a 30,--; 1 da-Lodencape Gr. 36 80,--; Höhensonne 40,--; Trockenpresse 40,--; S 8 Filmbetrachter 40,--; Dia-Projektor 140,--; Skiständer RIG 20,--; Castrol-Öl 2,-- p. Liter. Tel. 284 474 ab 18 Uhr.

# - NORMALE -

Wir verkaufen den Rest unserer beweglichen Habe, um selbst etwas beweglicher zu werden: Bauernschrank, Bauernküchenkasten, alte Holztruhe, Massivholzschrank, alten Stiltisch, antike Nähmaschine, Ledersessel, IKEA-Massivholzbett, Klappbett Garderobe, altes Pferdegeschirr + Wagenrad, alte Planfilmkamera 18 x 24 aus Mahagoni, Laborleuttisch 1,50 x 50, Büroschreibmaschine Facit, Kristallspiegel 1,20 x 50, Eßtisch Resopal mit 2 Stühlen, schmiedeeiserne Wandlampen, Haartrokkenhaube, Bilder und Bilderrahmen, Beistelltischchen, Krimskrams, zu allem Preis VB, tägl. ab 14.00 Tel. 60 57 15

?Was läuft hier eigentlich?
Uns fehlen zum Musikmachen noch'n paar Leute. Wir spielen Baß, Gitarre, Schlagzeug und wollen was ideenreiches auf die noch wackeligen Beine stellen. Mit deutschen Texten und jede Menge Spaß. Also ruft an: 32 32 624 Rainer, Andy, Reini

Ich will im Herbst eine Lehrstelle als SChreiner beginnen. Wer weiß was? Andreas 08025/3456

Verschenke Bettgestell und SChaumgummi-Matraze.
Verkaufe 2 Goodyear-Reifen 165-70-SR 13 (z. B. für Alfasud) zusammen 40,-- DM. Tel. 191 782 ab 18.00

Vorderachse f. VW-1200 (Bj. 67 bis 68) u. Waschmaschine gebr. zu kaufen ges. T: 30 65 88

Suche Jugoslawen oder Jugoslawin für Konversation in Serbo-Kroatisch. Tel. 29 60 73

BMW 1600, 115.000 km, billigst abzugeben. Mängelschein des Tüv: 600 DM laut Werkstatt. Gebe Wagen ab, da ich einen anderen geschenkt bekomme. Tel. 637 06 70

Verkaufe Tramperrucksack, nur einen Urlaub lang gebraucht, orange, 30,-- DM. Tel. 5803437 Ingrid

Suche gebrauchte Geige mögl. m. Bogen und Kasten. Zahle bis 500,-- bar. Bin interessierter Anfänger. Tel. 91 71 23 Winter

VWBus, Bj. 68, TÜV 8/80, außen chaotisch + viele Papperl, innen Heizung ko., Mot., Getr., Kupplung ok. für DM 700, evtl. Bett etc. leihw. o. zu verkaufen. Stefan, 88 35 54

Der Elterninitiativkindergarten „Rappelkiste" sucht ab Sept. 80 eine(n) Vorpraktikant(in). Tel. 670 63 03, von 7.30 — 13.00

Ich habe einen kleinen Hund aus Indien mitgebracht und würde mich sehr freuen, wenn nette Leute es nehmen würden, weil sonst kommt er wahrscheinlich aus Platzmangel in die Wurstmaschine. Gerard Tel. 167 90 30

(Wie brutal!)

Wir sind 2 und suchen noch jemand, der beim Aufbau eines Fotolabors mitmacht. Jürgen 834 384; tagsüber 564 063; Giorgio 7853839

RA-Gehilfe, 33, selbständig in ZV u. Mdt.-Betreuung, flßd. engl., sucht ab 1.9. ganztags Arbeit in München. F. Seguin, Pillenreuther Str. 154, 8500 Nürnberg

EILT: Biete od. suche MFG Paris am 7.3. od. 14.3. Suche gute Kotflügel für 220, Bj. 61 - 67. Verkaufe Eßzimmerbüffet u. Anrichte, Bj. 1927. Tel. tagsüber 31902 244, abends bis 23.00: 52 24 50

Kleiderschrank u. Schreibtisch billig zu verkaufen. Tel. 3133 868

Wer verschenkt oder verkauft billig einen Schwarz-Weiß-Fernseher in Kleinformat? Claus, Tel 37 07 29

Silbermünzen: Kaufe 5 M BRD, 2 u. 5 M Hindenburgh, sowie 5, 10, 25, 50 u. 100 Schilling Österreich zu Höchstpreisen. Tel 53 94 48 ab 18.00 Uhr.

Gibt es vielleicht jemanden, dem zwei alte Schränke abzubeizen NICHT viel ausmacht. Ich habe diese Tätigkeit unwahrscheinlich dick und biete im Austausch Hilfe bei wiss. Arbeiten (entweder bloß system.-logisch (Gliederung etc.) oder auch inhaltlich in Philos., Psych., Soz.) 191771

VW-Bus, Camping-Einridchtung aus Holz, Mot. 50 000 km, Getr. 6.000 km, § 9.81, guter Zustand außer Schiebetüre. VHB 3000,-- oder Tausch gegen guten R 4. Tel. 08202/1330

Spritzpistole zu kaufen gesucht mit Zubehör. Tel. 390502

Wer hilft?
Bin Ungar und zum Deutschlernen brauche ich einen Fernseher und ein Radio möglichst gegn Abholung ok. billig. Tel. 485 750 AKOS.
Sonst: Will jemand ungarisch lernen?

Versch. Möbel billig zu verk. Tel. nach 17.00: 64 63 77

Suche MFG nach Griechenland (ab 1. April). Tel. 08161/4275 am Besten wochentags zwischen 12 und 14 Uhr.

Heilpäd. Zentrum, su. ganz dringend billige o. geschenkte Ski + Ausrüst. o. Skistiefel (f. Ki. ab 10 J. aufwärts). Mathilde Briechle, Prinz-Ludwig-Str. 4, 8050 Freising. Wir holen alles selber ab!

Wer hat Ahnung von Elektrotechnik und nimmt ein altes Radio mit mir auseinander. Wichtig für mich: die Funktionserklärung. Ich zahle! Soll einigermaßen gründlich sein. Tel. 370 729

Billig zu verkaufen: Wäscheschleuder, Polyamid-Schlafsack, neuw., Da-Schlittschuhe, 38.
Zu verschenken:
He-Schlittschuhe, 43; Schnür-Skistiefel, 39; Ski ohne Bind. 1,80 m; Schnallen-Skistiefel, 38; Tel. 35 24 17

Ich suche jemanden für Blockflötenunterricht (Melodienimprovisation, mittelalterl. Musikstil) und Leute zum Italienischlernen (Anfänger). Tel. 352417

Für ein Projekt, das Werkstattarbeit, Jugend- u. Erwachwenenarbeit eine Teestube, Kneipe u. eine Landwirtschaft für den Eigenbedarf beinhalten könnte, (1001 Möglichkeiten) suche ich Leute, die gemeinsam mit anderen anders leben und arbeiten wollen u. Mut , Willen, Initiative aufbringen, so etwas aufzubauen. In der Aufbauphase müßte Eure Existenz noch in andrer Weise gesichert sein. Wer interesse hat, schreibt an Klaus unter Chiffre 167/1

Wir möchten für längere Zeit nach Polynesien oder Mikronesien fahren. Wer war schon dort und kann uns was darüber erzählen? Tel. 08142/12392

Suche alte hölzerne Wohnwagen (keine Blechbüchsen, sondern ausrangierte Zirkuswagen oder so). Dringend! Michelle Straßner 8 Mü 40, Schellingstr. 22. Tel. 283 347

Nach Zus.-Bruch von Aircraft: Keyboardler m. Anl. sucht Anschl. an Power Rock Band oder Baß, Druns zur Neugründung. T. 522 071, Zi. 355 verl.

Verkaufe neuwertige (nur 2 x getragene) Skischuhe, Lange XL 800, Größe 40, für 175 DM, NP. 350 DM. Günstig, günstig. Tel. 702 213 Michaela

Suche dringendst gut erhaltenes Omafahrrad für nicht mehr als 70 DM. Wer verkauft mir eines? Tel. 702 213 Michaela

Verkaufe Verstärker Ampeg VT-40, wie neu, selten gespielt, VB 1250,--; Gibson Les Paul Custom schwarz, 1 a Zustand VB 1400,-- Stefan Tel. 87 00 70

Verkaufe 2 CV 4, Bj. 70 ganz oder in Teilen (diverse Ersatzteile vorhanden), weiter 4 Winterreifen 125 x 15. Tel. 08146/216

Verkaufe Spanplatten, dick, massenhaft imd Spanbretter, auch massenhaft und hanz billig, alles wie neu. Zu erreichen 19 - 20 Uhr Tel. 308 30 57

Wer kennt einen guten Bioenergetiker in München, der noch Einzeltherapie zu erschwinglichem Preis gibt? Tel. 39 51 05

Wer am 1. April nach Athen fährt und noch zwei Plätze frei hat in seinem Wagen, soll sich doch bitte bei uns melden. (Gegen BKB) Tel. 08250/345 Jörg oder Biserka verlangen!

Verkaufe Gibson-RD-Standart-Bassgitarre (prakt. neu) und Marlboro Allzweckverstärker (80 Watt, 2 Boxen) an den/die Meistbietende(n). Tel. 755 4770

Schlagzeuger u. Bassist suchen kreative Musiker (Keyboarder, Gitarrist, Sänger) oder Anschluß an eine Band. Übungsraum und PA vorhanden. 178 2153 Robert

Ich suche ein Klavier, mein Telefon: 28 81 17

Verkaufe Stiebel-Eltron 50-l-E-Boiler, 3 Jahre alt. T. 69 40 33

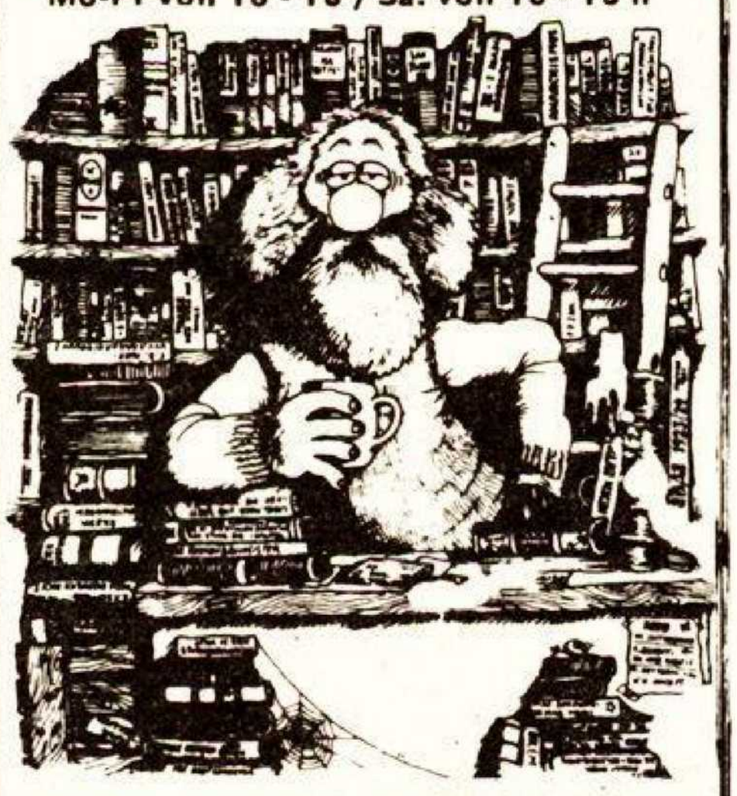
Wir suchen eine Waschmaschine, die wirklich intakt ist. Zahlen tun wir bis DM 150,--. Tel. 522 962

Percussionist (mit Congas) für Gruppe Fangamandl gesucht. Regina Willecke 592 307

Alten Kleiderschrank + Kühlschrank gegen Abholung zu verschenken. Seebrecht, Tattenbachstr. 6, Tel. 293 327

Ostern 1980: Wer nimmt in größ. Camping-Bus geg. Bez. Geraffel & Hausrat nach Italien mit? Ziel: 40 km westl. Florenz. Näheres Tel. 24 29 43


**BASIS-BUCHHANDLUNG und ANTIQUARIAT, 8 Mü 40,**
**Adalbertstr. 41b-43 Tel. 280 95 22**
**Mo-Fr von 10 - 18 / Sa. von 10 - 13 h**



im Sortiment sind alle Titel d. linken Verlage. Titel aus bürgerl. Verlagen werden, wenn nicht am Lager, schnellstens besorgt.
Ständiger Ankauf von Büchern fürs Antiquariat.

**Flohmarkt im Lehel**
Münchens großer
**Möbelflohmarkt**
Bietet erlesene Nostalgitäten von 1800 bis 1920
Bescheidene Auswahl an Büchern, Keramik, Porzellan, Schmuck usw.
**LEHEL - FLOHMARKT**
Reitmorstraße 15
8000 München 22
Tel: 22 68 55
ab 10 Uhr

TANTRA
Neuhausen
Naturkost - Tees
Leonrodstr. 19, T. 16 03 05
8000 München 19

Verkaufe 100 W Gitarrenbox mit nagelneuen Celestion-Lautsprechern für 230,--. Tel. 983 240 Theo.

Wir fahren zw. 15. u. 20.3. nach London/Oxford u. bieten MFG gegen BKB. Zwei Leute haben noch Platz, aber wenig Gepäck. Andrea (Mo - Fr ab 19 h): 08564/865 oder Hansi 08564/686

Nebenverdienst für handwerklich geschickten Menschen geboten (Hilfe beim Zusammenbau von Lautsprechern). Arbeitszeit nach Absprache. Tel. 297 261

Such Spritzpistole mit Kompressor, Flasche oder elektrisch zu kaufen oder evtl. erstmal zum Ausprobieren. Tel. 390 502

Wer kann Information geben über Krabbelstübe, Kinderkrippe oder Kontaktperson für Lydia (1 Jahr alt) - Dringend - Tel. 36 81 29

Achtung Heilpraktikerschüler! Geräte, mit denen man Akupunkturpunkte lokalisieren kann, gibt es preisgünstig bei Manfred Hack, Riegerhofstr. 22, Mchn.-Laim

Suche Kontakt zu Personen, die im Lotto, Toto oder Ähnlichem schon mal einige tausend Mark gewonnen haben für astrologische Forschung. Manfred Hack, Riegerhofstr. 22, Mchn.-Laim

Verkaufe Heilpraktikerausbildung mit Dias für Irisdiagnose, Tel. 76 42 18

Eine ganze Menge Bücher (viele Wissensgebiete sowie Unterhaltung und Jugendbücher), auch Bildpostkarten von Sulamith Wülfing und einige alte Schallplatten kann man bei mir jetzt billig kaufen, weil ich bald umziehen muß. Zu letzterem Zweck such ich auch eine (Teil-)Wohnung (möglichst 2 Zimmer Altbau oder etwas Größeres), auch auswärts, möglichst zum 1.4.80. Wolfgang Meinel, Mü. 60, Planegger Str. 61 (Rgb.), Tel. 838 796 (öfter probieren).

Suche R 4 zum Ausschlachten. Maria abends: 1415810, Michael tagsüber: 55 47 96

Verkaufe Reitausrüstung: 1 P. Lederst., Gr. 8,5, 1 Reithose, 86 sowie div. Zubehör, preisg. Tel. 694 782

Verkaufe Campingausrüstung: 1 Zweimannzelt m. Gest., Camping-Liege, Stühle, Luftmatraze u. Div. Zubehör, preisg. Tel. 694 782

1 Philips-4-Spu-Tonbandgerät 4307, DM 80,--, 1 Universum Cass.rec., leicht defekt DM 20,-- sowie div. Cass. zu verschenken. Tel. 694 782

1 s/w Fernseher DM 60, 1 span. Gitarre DM 130,--, 1 P. Herrenskiboots, Gr. 8,5 DM 40,--, 1 bl. Da-Skianzug Gr. 38 DM 80,-- Tel. 694 782

Kinderhaus Oberföhring sucht Praktikanten(in) für die Babygruppe für mind. 1 Jahr. Tel. 652 961, Linde, abends

Wer verschenkt kaputtes Tonband, Boxen, Verstärker an musiksüchtige, aber arme Studentin? Tel. 260 93 03

Verkaufe sehr preiswert: Pullis, Wildlederjacke, Kleid. Myrianne, Tel. 260 93 03

Übersetze und dolmetsche italienisch. Tel. 50 79 71

Verkaufe Duschkabine, 400 DM Tel. 378 10 65, Joe

SABINE! Cafe Johannis, Fr. 8.2. 23.30 - 2.30 Uhr. Ich mag Dich! Ruf mich doch an!

Wer fährt nach Barcelona und nimmt (gegen BKB) eine Truhe von München mit (h= 45 cm, l = 90 cm, b = 50 cm)? Andrea Tel. 280 94 75

Verkaufe tragbares kleines TV-Gerät (Brown(?)), neuwertig, Judoanzug Gr. 5, Klamotten u. Bücher.
Verschenke 2 Kleiderschränkchen u. weißes Kästchen. Andrea Tel. 28 09 475

Verkaufe 4 nagelneue Sommerreifen „Semperit" 145 SR 13. Theo 98 32 40

Verkaufe Gitarrenanlage 100 W: „Orange Overdrive", Verstärker und Orange Box zus. VB 1200,-- (mit Versicherung) und eine 1 a Les-Paul-Kopie mit orig. Gibson Tonabnehmern, Schaller Mechaniken und Koffer 390,--. Tel. 98 32 40 Theo verlangen.

Verkaufe meine höchstwertige 6 x 6 Fotoausrüstung Mamiya C 3 mit 3 Wechselobjektiven und vielem Zubehör für 1900 DM (Neuwert 2600,--). Sandro 348 481

Preisgünstige Akustikgitarre gesucht von 3 Anfängern. tel. 351 02 04 abds.

Plattenspieler mit Magnetsystem Shure 95,-- DM, Schreibtisch 80 DM zu verkaufen! Tel. 1902297

Zu verschenken: Kinderkleidung bis 3 Jahre, leicht zu reparierenden Kindersportkarre, ca. 20 qm Strohteppiche. Tel. 349 178

Zum Renovieren: Lackfarben, Tapetenkleister, Tapeziertisch + Werkzeug, Ofenrohr, Neonröhren + Fassung, kl. Spiegel, Elektrokabel, Steckdosen etc. billig abzugeben. Tel. 349178

Altes Tonbandgerät, 3-teil. Matraze, Kinderfahrrad mit Stützrädern, Schlitten, alter Bürodrehstuhl, Schiebetürenanrichte 2 x 0,3 x 1,5, Damenkleidung Gr. 38, Bambusjalousie 1,60 breit, billig abzugeben. Tel. 349 178

Verschenke Stuhl mit Armlehne und blauem Bezug, Sitzhöhe 43 cm. Klaus, 399 689

Suche Querflötenlehrer(in) für Anfangsunterricht. Melitta Tel. 28 16 30

Yamaha Empfänger-Verstärker 2 x 45 W Sinus neuwertig u. zuverlässig Neupr. 1100,-- für DM 500,-- evtl mit Boxen. Tel. ab 18 Uhr: 982 941

Renault Fourg. Fahrer aufgepaßt: Wollt Ihr aus Eurem Kasten ein duftes Wohnmobil bauen? Habe heiße Tips, wie man darin sohnen, kochen + schlafen kann. Tel. 982 941 ab 18 Uhr. (Für Riesen nicht geeignet)

Seit zwei Jahren sind wir jetzt bald dabei, einen landwirtschaftlichen und gärtnerischen Betrieb nach der biolog.-dynam. Wirtschaftsweise aufzubauen. Wer hat noch Lust, dabei zu helfen und die nötige Einsatzbereitschaft und den kollektiven Geist, die nötig sind. Wir sind nicht autonom und bevorzugen vor allem Eltern(teile) mit Kindern um 4 Jahre (oder kinderliebe Leute) wegen unserer zwei Rangen (Pauli, 3, Pauliina, 5). Verein Alternativer Landbau e. V., Wolfhager Str. 9, 3501 Habichtswald-Dörnberg

Verschenke gegen Abholung ausklappbare Couch und 2 Sessel. Tel. 36 96 31 W. Jürgens.

E-Herd, 2 Platten, Backofen für DM 20 zu verkaufen, ebenfalls Skianorak und Skihose, Gr. 38 je 25 DM. Tel. 774746 od. 772 257

Frau (24) mit Kind (4) sucht MFG nach Belgien oder Richtung Aachen, Frankreich, Holland über die Osterferien (Anfang April). Tel. 300 14 45

2 junge Siamkatzen zu verschenken. Mü 5, Breimühlenstr. 14 a, 3. Stock, Rauch

Verkaufe 2 CV 4/ Bj. 8.74, 65000 km, Preis VS, Tel. 08133 /515 (morgens oder abends)

Wer möchte mit mir für 2 Wochen nach Korsika fahren? Ungefähr Ende März. Inge Tel. 08152/6319

arsenal * das rote arsenal * das rote arsenal * das rote arsenal * das rote arsenal * das rote arsenal * das rote

**Man nennt mich Zimmermann** Roman von UPTON SINCLAIR

Reprint der 1922 im Malik-Verlag erschienenen deutsch. Erstausgabe mit der interessanten Fotomontage von JOHN HEARTFIELD, in der ein Christus-Gemälde und Filmschauspieler-Portraits kombiniert wurden.

Versand gegen Vorkasse von 16,80 DM oder per Nachnahme durch den
MALUGA-VERLAG, Giersbergstraße 32, 5010 Bergheim

# · NORMALE ·

Verkaufe MKL-Box (120 W, 4 12"-Lautspr.) 398,--, Elektro-Harmonix-Oktavierer 50,--, Booster 30,--, Aria Wah-Fuzz 50,--, Verstärker 35 W 100,-- Tel. Robert 470 48 17

LINKSHÄNDER! Höyer-Gitarre ES 4061 (Halbresonanz) Linkshändermodell mit Luxuskoffer für nur 598,-- Robert 4704817

Wer fährt demnächst zu unseren Alternativ-Freunden nach Silves/Portugal und nimmt mich mit oder hitsch-heikt mit mir, um sich die Gegend mal anzuschauen? Helmut 28 37 58

Yamaha RD 250 30 PS (27 PS), 15.000 km, kl. Verkleidung, Gepäckträger Packt., techn u. opt. 1 A . Hinz, Parkstr. 30, 133650

Verkaufe: Klappbett + Matraze, Drehstuhl, 3-teil. Matrazen, Regal, kl. Beistelltisch, Altdeutschen SChrankaufsatz, modernes Küchenbüffet, Teppiche, Nachtstuhl + -topf, Tischlampe, Art-deco-Deckenlampe, Glasvitrine 1,40 m breit, Frisierkommode alt, verschnörkelt; einfache Kommode 1 m br., 0,50 m tief; Damenkostüme der 50er Jahre Gr. 40/42. Ch. Konrad, 8 Mü 40, Markusstr. 6. Anrufe auch über 08105/8241 Wimmel

Zu verschenken: Mercedes D 200 Unfallwagen. Motor brauchbar. Und R 4 TÜV 10/80, nicht schlecht, nur der Rahmen ist durchgerostet. Tel. 84 13 543 Almut oder 84 15 895 Uwe

Verkaufe VW 1300 Bj. 68, fahrbereit zum Ausschlachten. AT Motor 40.000 km, guter Zustand 150,– DM Tel. 7604822

Ich suche einen guten Platz tur meinen lieben Collie-Hund, von dem ich mich trennen muß. Tel. 95 38 55, Wilfried

Zu verkaufen: VW-Variant, ATM-Motor, ca. 90.000 km, guter Zustand; VB DM 150,–. Biggi Tel. 52 77 99 o. 08138/1454

Moderne, erfahrene Tanzband (Durchschnittsalter 23 Jahre) sucht Saxophonisten, der auch 2. Gitarre spielen kann. Martin 93 27 58 oder Wolfgang 476061

Achtung Musiker! Zu verkaufen Crumar Organizer für 1200,-- DM. Wolfgang 476 061

Suche Liederbuch „Wenn Du singen kannst, dann komm und sing mit mir" od. so ä. Hauptsache ist, das „Maiglöckchenlied ist drin. Wer was weiß bzw. hat, hinterläßt bitte Tel. od. Adr. bei 07307/4772. Außerdem suche ich ne günstige Gitarre. Franz

Zu verkaufen: Opel Kadett, Bj. 69, TÜV Mai 81, VB 900,--.
*Suche: 3 - 4 Zimmerwohnung zwecks Wohngemeinschaft und Probenraum. Otmar Mettler, Ratkisstr. 10, oder versucht's mal im Wetteramt (530 084)!*

Welcher Franzose (Französin) kann mir beim Französisch-Lernen helfen? Bis zu 10,--/Std. Rainer 201 13 67

Wir suchen: Zwillingsbuggy, Kinder-Kraxe, Sitz-Aufsatz für Kinderwagen. Judith 299513 od Gabi 294297

MUSIKER! Verkaufe Instrumentenverstärker Fender Dual Showman Reverb, technisch und optisch einwandfrei, mit dem absoluten Spitzensound, Top-Klangregelung und zwei getrennt regelbaren Kanälen zum Spootpreis von VB 790,-- (NP mehr als 1200,--). Tel. 98324C Theo verlangen.

Suche: Fender Stratocaster o. ä. und einen guten Röhren-Kofferverstärker bis 100 W., sowie Bootlegs von Ten Years After, billige Rock('n'Roll)-LPs und ein Zoom-Objektiv für Nikkormat passend (Bajonett). Theo 98 32 40


RESTAURANT
TANDOORI
INDISCHE SPEZIALITÄTEN
AUCH VEGETARISCH
Baumstr. 6 - München 5, Tel. 266415
Tram 17 - Baldeplatz
Tram 7 - Reichenbachbrücke
Jetzt jeden Sa/So zusätzlich von
12 h - 15 h geöffnet
Montag Ruhetag


Eilt! Fiat 128, Bj. 74, § 10.80, Motorschaden, 200 DM, Reifen und viele Teile f. R 4. Georg 18 36 14

Habe billig Möbel zu verkaufen. U. a. gr. Küchenschrank, Kinderzi. Angelika, Tel. 49 15 19

Entrümpelung, Sperrmüll, Haushaltsauflösung! Jederzeit zu erreichen unter 65 16 161

Gemeinnützige Gesellschaft braucht dringend Möbel + Hausrat aller Art (geschenkt). Wir holen die Sachen kostenlos ab. Tel. 65 16 161

Verkaufe Hanomag Bus Matador als Campingw. zugel. TÜV 2.82, 10 l Diesel auf 100 km, Endpreis DM 2500,-- Jimi Kelz, Tel. 448 39 61

Verkaufe Cowboy-Stiefel Gr. 38 naturfarben und Ikea Bettgestell Holz 120 cm br. Tel. 187923

Billig zu verkaufen. Preis VB, Kühlschrank, 3 Pl. El.-Herd, Kommode, Tisch, 2 Stühle, Sch Schreibschr., Liege m. Matr., Robert verl. Tel. 35 17 884

GESCHÄFTSAUFLÖSUNG
Verkaufe 1 Ladentisch, 3 Kleiderständer, diverses Dekorationsmaterial und 1 Abziehmaschine. Ehrengutstr. 9, Tel. 725 17 62

Nachfolger gesucht:
Das Spiel- und Begegnungszentrum Fideliopark sucht dringend zum 1. Mai einen ZDL, weil ich nämlich aufhöre. Ich kann die Stelle empfehlen. Tel. 958145

Trödelliebhaber! Verk. uraltes Omasofa mit herrlich erhaltenem Plüsch + 2 passende Stühle v. 1890. Für Raucher ist Zigaretten-Bar (50er Jahre) da. Tel. 26 82 80

Zu verschenken: Versch. Medikamente (u. a. teure Antibiotika), geeignet für z. B. längere Tropenreise. Roland Tel. 089/ 47 43 44 od. 22 17 10

Suche Motor und Getriebe für einen VW-Bus 50 PS und einen Gaskocher mit Zündsicherung für Campingbus. Tel. 358929

Wer's brauchen kann, kriegt's geschenkt: jede Menge Einmachgläser und -Flaschen mit Bügelverschluß, einen schönen Ölofen, eine Pumpe für Öltank, mehrere 20 l Öl Kanister. Für unser Mofa woll'n wir aber noch ca. 200,-- DM. Achim 3004439

Akkordeonunterricht für 10-jährigen in Laim gesucht (Anfänger). Tel. 58 63 09

MUSIKER! Verkaufe 1 mxr six band graphic equalizer 100,--, 1 slap back echo 60,--, 1 Schaller wah/yoy yoy 60,--, 1 Rotor Sound Schaller (leslie) 80,--. Tel. abends 29 73 25

2 gute Hifi-Boxen zu verkaufen. Typ Leak 2075 160/200 W. Gute Systeme; 4-Wege. Dein Eigenbau. Nußbaum, handverschliffen Sehr billig (mehr als 1100,-- DM unter Neupreis) jede 390,– DM. Tel. 08131/82 968 abends oder 08131/2420
(Wie wär's mit Porto?)

ZOOM, Jahrgang 79 zu verkaufen. Wir kaufen eure alten (Taschen)bücher und holen sie auch noch ab. Jürgen, Tel. 2800703

Hallo VW-Bus-Freunde: Verkaufe Syro-Hochschrank, Westfalia-Hocker (zwischen Vordersitze 50,--), Gasflasche, ca. 9 kg 100,-- (amerikanisches Gewinde) + dazu passenden 2-Flammenherd + Schränkchen (100,--), Zyklonvorfilter (40,--).
ACHTUNG: bieten Infos über Nord- und Südamerika mit VW-Bus — 591985 Sigi oder Wil

GESCHÄFTSAUFLÖSUNG
Verkaufe 1 Ladentisch, 3 Kleiderständer, diverses Dekorationsmaterial, und 1 Abziehmaschine. Ehrengutstr. 9, Tel. 725 17 62

Zu verkaufen: Dual Stereo Plattenspieler mit Verstärker HS 39 und Boxen für 340,-- DM und stereo Cassetten Recorder Tokyo Tuna für 200,-- DM in gute Hände abzugeben. Tel. Hendrik 88 20 28

Wir suchen Job: Ingo 30 m, Biggi 20 w, in Kneipe, Disco oder sonstiges. Nur abends und nur zusammen. Tel. 52 33 960. Nachricht hinterlassen:
*Suchen auch Wohnung oder ähnliches, wer was weiß, anrufen!*

Ich löse meinen Haushalt auf u. habe einige schöne Möbel, Flokatis, Bücher, Platten etc zu verkaufen. Bitte ruft an, da ich nicht immer zu Hause bin. Tel. 95 38 55, Wilfried

Verkaufe meinen alten geliebten VOX AC 30 nur in gute Hände für DM 700,-- Albrecht, Tel. 83 41 20

MARTIN D-28 zu verkaufen, wie neu, mit Koffer 1700,-- DM. Postk. an J. Kent, Münchener Str. 28, 8261 Ampfing oder Tel. 32 50 58 nur Sa - So.

Su. MFG n. ISTANBUL, ca. 14. März f. 2 Personen. Bitte auch um Tips f. Istanbul (Unterkunft, Sehenswertes, Fahrmögl. etc.) I. Bauer, Tel. 08681/9688, abds.

Ich suche ein ganz, ganz schönes altes Bett, und ich kann auch schon was Angemessenes dafür zahlen. Günter, Tel. 835 451

s/w-Fernseher zu verschenken, gg. Abholung (für Bastler, da Bildrähre kaputt). Tel: 8126093 tagsüber

Da ich gern singe - R. Flach etc. aber kein Instrument spiele, suche ich jmd., der/die mich begleitet oder mir Klavierspielen beibringt. Tel. 65 80 31 Doris

Achtung Musiker! Komplette H + H PA zu verkaufen. Günstig! Außerdem: Möbelteile, Krimskrams, Klamotten. 435 148 (nach 23.00)

Musiker! Kofferverstärker Fender Pro/Reverb, neuw. DM 780, nagelneue Effektgeräte Ibanez: Verzerrer Overdrive II DM 95,-- und Power Equalizer DM 90,--. Tel. 227 950


Gutes Essen und exotische Getränke
bei Kerzenlicht
(vegetarische Gerichte ab 6.- DM)
Vietnam-Spezialitäten-Restaurant
·SAIGON·
Wörthstr. 10
(5 Minuten vom Ostbannhof)
Tel.: 448 19 76
tägl. 17.30 - 23.30; Montag Ruhetag

MUSIKINSTRUMENTE
FOLK
LADEN
H. O. Graf, Jutastr. 4, Tel.: 188341, Mo-Fr 13=18°, Sa 10=13
PLATTEN SONGBOOKS

# KONTAKTE

erzieher, 34, einfühlend, und geübt, erzieht ladys u. girls ganz nach ihren wünschen. 167/4

lausbub, 30, 180 cm, studiert, spielt gern popoklatsch, wünscht sich nette lausbübin zum gelegentlichen üben. 167/6

was macht man schon, wenn man schwul ist, lokale u. klappen nicht mag und zum kontakt auf der straße nicht fähig ist? richtig, man schreibt annoncen und hofft weiter. Also: ich bin 35, kopfarbeiter, (z.b. als lehrer und schreiber) emotional manchmal furchtbar anspruchsvoll und manchmal sogar so lieb wie ich mir den (jungen) mann meines herzens jwünsche.klaus. 167/5

ich (27 m) möchte "isolation zu zweit" überwinden und suche deshalb leute (f + m) die ebenfalls isoliert sind oder sich so fühlen und die vielleicht an gemeinsamen unternehmungen (von a wie apfelklauen über k wie kinobesuche, r wie ratschen t wie theater, w wie wandern bis z wie zirkus) und evtl. am aufbau einer freundschaftlichen beziehung interessiert sind. 167/7

ich, m/35/187 suche sensible menschen (w + m) die zärtlichkeit u. zuneigung zu mehr als einem menschen leben + wachsen lassen wollen. 167/8

ich habe das säuselnde samaritertum in selbsterfahrungsgruppen satt. deshalb möchte ich eine selbsthilfegruppe für böse gründen. ich suche: typen, die nicht sachlich und anständig reden wollen, sondern persönlich und rüde quasseln, querulanten, die hellsichtig für fremde macken sind aber blind für fremde vorzüge, lebenskünstler die bei abneigung hart sind und bei zuneigung zart sein können. 167/9

suche partnerin mit auto welche sich meiner freizeit anpassen könnte. bin 38 j.,m, verh., leicht körperbehindert, lk. arm gelähmt, am liebsten wäre freitag/samstag abend/nacht in griegriechischer kneipe, fernsehen, sex oder, oder? sonntags ganz vielleicht ins grüne /blaue. 167/10

mann sucht frau. bin 23, 190cm groß und suche ein mädchen, dem ich meine liebe geben kann und die mich sebsiblen knaben auch wieder lieben kann. aussehen unwichtig, aber vielleicht hast du doch 'n foto. schreib bitte bald. 167/11

welche dt. frau möchte längere zeit in indien leben und braucht dafür eine indische aufenthaltserlaubnis? 167/13

hübsches mädchen 19/168 sucht netten jungen für tanzkurs (grundkurs, beginn 17.4.) ich möchte dich aber schon vorher kennenlernen. 167/14

23 jhr. m, 188 cm, schlank, suche gleichen jungen zwecks freundschaft. 167/15

Ich, 26, m, habe das Alleinsein satt und suche eine Partnerin, mit der ich ernst sein und lustig sein kann, und die wie ich eine hoffentlich intensive Zweierbeziehung aufbauen möchte. Chiffre 167/84

Junge, 19 (homo, 174, schlank, muskul., dunkelh.) sucht Jungen zw. 16 u. 19, auch sehr jung, der wie ich noch nicht viel Erfahrung hat u. einen Jungen lieben möchte. Zuschriften bitte mit Bild an Chiffre 167/85

Welcher Mann würde mit mir, 25, w, eine Dauerfreundschaft eingehen, in der man evtl. auch einmal Kompromisse machen könnte? Chiffre 167/86


**Abenteuer-Reisen mit Zelt und Schlafsack**
schon ab **685.- DM**
**Griechenland - Italien - Frankreich - Marokko**
**Skandinavien - Spitzbergen - Island - Kanada**
**USA - Südafrika - Namibia**
**Große Sahara Westafrika-Expeditionen,**
**Trecking-Touren in Island - Nepal - Marokko**
**und in den Alpen**
Der neue Reise-Katalog ist da. Kostenlos anfordern bei:
**SAFARI CLUB INTERNATIONAL**
**Reisebüro Norbert Schehle - Fürstenstraße 12**
**8960 Kempten**
**Telefon (08 31) 2 67 67 - Telex 054 1510**



**FAHRSCHULE DETTMER**

**HERBIE'S LADEN**
**REISEN FOTOS**
**Laim: Landsbergerstr. 317, bei S-Bahnhof!**
**Tel. 562192**
**Schwabing: Georgenstr.24, Eingang Friedrichstr.**
**Tel. 346237**
**Bürozeiten: Mo. - Fr. 10 - 13 und 15 - 18 Uhr**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Grundgeb.Kl.III | 150,- | SPARPREISE! | |
| Fahrstd. 45 | min: | Farbfotos Abzüge | |
| Golf | 27,- | 9 x 9 | -.60 |
| Kadett Autm. | 27,- | 9 x 13 | -.80 |
| Vorstell. zur Prüfung | 85,- | 9 x 11 | -.80 |
| Grund-Geb.Kl I | 120,- | Filme: COLOR Kodak | |
| Fahrstd. 45 min | | + Agfa 135/20 | 5,20 |
| Kawasaki 200 | 29,- | 135/36 | 8,30 |
| BMW R 45 | 29.- | | |
| Vorstll. z. Prüfung | 75,- | FLUG - REISEN | |
| Grundgeb. Kl. I & III | 180,- | London, UF, 4 T. ab | 199,- |
| | | Athen | 340,- |
| | | USA-Flüge | 875,- |



*für den Frühling:*

neue Ohrstecker-Kollektion:
Gold- und Silber-Ringe mit
zierlichen Edelsteinen.
Bali-Schals mit Lurex in
aparten Farben. Mondstein-
schmuck. Nappa-Lederhosen.
Lässig geschnittene Blazer.
Sweatshirts mit Blickfang.
China-Schuhe in Schwarz,
Rot und farbigem Satin.
Viele schöne Sachen mit
Karos und Streifen.

.....

**Leopold-Markt**

SCHWABING
Leopoldstr. 25
Telefon 34 37 11


Biete nettem Jungen Zuhause, bei Verstehen auch finanzielle Unterstützung. Bin 36, sehr vielseitig interessiert und schwul. Chiffre 167/63

Päderast sucht verständnisvolle Knaben zur Unterhaltung, Spiel, Sport und schöne Stunden, aber keinerlei sexuelle Kontakte. Chiffre 167/64

Homosexueller (36) m. gutem Verhältnissen sucht Frau mit 1 oder 2 Kindern, die Sicherheit und Geborgenheit sucht und eine nette Umgebung, in der ihre Kinder aufwachsen können. Ich habe viel Liebe und Zärtlichkeit aber keinen Sex anzubieten. Ich suche auch keine Haushälterin, sondern einen Partner, der mitarbeitet, mitplant und denkt. Wenn Du ein hübsches Zuhause, einen häuslichen, recht selbstbewußten Stier und Hunde magst, nicht faul oder phlegmatisch bist, kein Kind von Traurigkeit, aber auch etwas Anpassungsvermögen besitzt, so schreib mir mal. Chiffre 167/69

Junggesellinnen und Junggeselleninitiative. Beim ersten Treffen war man sich einig darüber, daß eine Anlauf und Beratungsstelle nötig sei für alle, die auf Dauer (?) nicht in Familie, Ehe, Wohngemeinschaft etc., sondern alleine leben. Denn Alleinlebende würden ihre besonderen Bedürfnisse viel zu wenig geltend machen. Interesse an gemeinsamen Unternehmungen war zum Teil vorhanden. Aber als Voraussetzung zur Kontaktaufnahme (unter Chiffre .....) sollte schon ein gewisses Unbehagen darüber genügen, daß Alleinlebende oft wie selbstverständlich von der Umwelt abgedrängt würden. Jegliche Anregung ist willkommen! Chiffre 167/70

Junger Mann (22) sucht netten Freund zum Herumalbern, Reden und Liebhaben. Interessen: u. a. Musik, Theater, Sport, Lesen, faul in der Sonne liegen. Chiffre 167/76

Nachdem meine Zierfische nich mehr mit mir reden, habe ich (31 J., 1,75, schl.) die Befürchtung, daß ich eher ein alter Naiver als ein Alternativer werde. Um dem vorzubeugen, suche ich ein Mädchen (20 - 25 J.), das lustig und ernst sein kann, mit dem man gerne redet, das Zärtlichkeit sucht und gibt. Falls es auch noch hübsch ist, wäre das der Punkt auf dem i. Bei gegenseitigem Gefallen ergibt sich der Rest von allein. Chiffre 167/77

Ich, m, suche einen schlanken Jungen ab 18, der sich danach sehnt, gestreichelt zu werden. Alles andere als Zärtlichkeit ist unwichtig. Du darfst Dich meinetwegen auch noch für Mädchen interessieren. Ich bin noch kein Greis, ,,knabenhaft schlank' eher häßlich.Chiffre 167/78

GESUCHT! Ingrid, MTA bei einem Internisten, Faschingsdienstag Studentenstadt, abe Dein Herz verloren, der Medizinmann. Chiffre 167/79

Wir wollen eine Männer-Selbsterfahrungsgruppe neu anfangen; nur Homo ab 25 Jahre; Melden bei STIGMA e. V., 781685

23, m, ohne ästhetisches Gewissen, sucht weibliche Muse. Chiffre 167/80

Bin fotograph und mache umsonst Aufnahmen von hübschen Mädchen mit guter Figur. Meldet Euch mit Bild unter Chiffre 167/81

Bulliger Lederfan, 192 cm, 90 kg, 29 Jahre, behaart, mit Bart, Naturfreund, kulturinteressiert, sucht Bekanntenkreis u. Dauerfreund ab 18 Jahre, liebeshungrig u. zuverlässig. Chiffre 167/82

Ich, w, suche liebe Frauen, mit denen ich eine kreative Gruppe (evtl. im Urlaub) machen kann: malen, zeichnen, werken. Grundkenntnisse sollten vorhanden sein. Chiffre 167/83

ich hab am faschingsdienstag auf dem viktualienmarkt in viel weißer schminke mein herz verloren und hab den schweren verdacht, daß du (blonde locken, blaue jacke, gestreifte latzhose) es einfach eingesteckt hast, als ich dir deine nase schwarz angemalt hab. ich würde dich gerne wiedersehen. steffi 167/41

suche sensible menschin die ich gelegentlich besuchen kann, im pferd- od. hundejahr geboren bin tiger (jg. 1938) heilpraktikeranw., liebe tee, sanfte musik, kerzenlicht... 167/42

ich, 20, m, suche lieben gleichaltrigen freund. zuschriften mit foto wären nett. fotos werden 100%ig wieder zurückgeschickt. 167/43

ruhiger boy (23 j.) möchte mit nettem mädchen (ab 16 j.) freude am motorradfahren (17 ps) teilen. trau dich und melde dich bald, fahren birnge ich dir notfalls bei. 167/44

student sucht freund, der nicht nur sexuelle interessen hat. 167/45

ich, ausl. student, suche freundschaftliche beziehung und zweckehe mit einer aufgeschlossenen frau. finanzielle gegenleistun u. notarielle regelung. 167/46

er, 39/176 gutaussehend, gutviel liebe und zärtlichkeit und sucht deshalb intelligente, flotte bettgefährtin + freizeit-partnerin bildzuschriften bitte unter 167/47

Hast Du Lust, mit mir, 22, m, Rock'n'Roll tanzel zu lernen? Dann Schreib doch an Chiffre 167/65

Welches Mädchen möchte mit mir, 22, m, 187 cm, eine Freundschaft eingehen, die auf Geborgenheit, Vertrauen und Gleichberechtigung beruht? Chiffre 167/66

Bin 27 J. alt, w, gutaussenend und suche Frau zum Liebhaben. Alles weitere schriftlich bzw. mündlich! Chiffre 167/71

Bekannter italienischer Künstler gut aussehend, möchte gerne sinnliche Frau auch über 35 J. kennenlernen. Chiffre 167/72

Wer sich nicht ergeben und nicht verzweifeln will, dem bleibt nur noch: lieben. Vielleicht ist das utopisch, aber m, 19, sucht Frau zum Miterleben dieser Gefühle. Chiffre 167/73

m, 27/183 sucht liebe Frau, die gern lange Spaziergänge macht, für eine Freundschaft, die Geborgenheit vermittelt. Chiffre 167/74

m, 36, single, nicht schön, sensibel u. bi-veranl., im seel. Tief, sucht Kontakt mit ähnl. Leuten. Chiffre 167/75

wo gibt es noch ein mädchen das einen auf treue macht? ich bin z.Z. auf e-kur (gift) und suche briefkontakt, möglicherweise auch visuel. meine daten: 26 jahre 186cm und von geburt männlich. 167/50

großer junge, 30, schlank, blond freiberuflich tätig, sucht nettes mädchen mit häuslichen eigenschaften unter 167/51

schreibt ein seidenkuschelmädchen, lieb von ihrem perlenmuschelladen? klagt ein wildes orchideenweib ihr mildes knabenkräutlein leid? bietet eine feine dame schach? oder liegt gar eine kleine zahme brach? in all den fällen freu ich (m 178/30, schlank) mich auf dich und unsere zärtlichkeit. 167/52

wer hat lust, mit mir (weibl. 17) in den sommerferien mit dem fahrrad nach italien oder frankreich zu fahren? näheres tel. 08361/701

theaterrock e.v. dachau sucht f. veranstaltungsprogr. 80/81 laien und prof. f. musik, theat. kleink film usw. mit guten ideen. kont: w.schrödl, erich-hubmann-str.8 8060 dachau 08131/3180

Wer möchte mit mir eine homosexuelle Interessengemeinschaft ins Leben rufen? Chiffre 167/67

Was macht man schon, wenn man schwul ist, Lokale und Klappen nicht mag und zum Kontakt auf der Straße nicht fähig ist? Richtig, man schreibt Annoncen und hofft weiter. Also: ich bin 35, Kopfarbeiter (z. B. als Lehrer und Schreiber), emotional manchmal ziemlich anspruchsvoll und manchmal sogar so lieb, wie ich mir den (jungen) Mann meines Herzens wünsche. Klaus, Chiffre 167/68

**Reit- und Angeltouren mit Packpferd und Pioniergeist**

5 Tage Reiten und Forellenangeln im unbewohnten Island Höchstteilnehmerzahl je 6 Pers. Preis: 420 DM (5 Tage), (eingeschlossen sind Pferde, Übernachtungen, Verpflegung, Angelgebühren und Angelgerät) Information und Anmeldung: Arinbjörn Johannsson, Herthastr. 60, 5000 Köln 51, Tel. 0221-360 33 64

männer-selbsterfahrungsgruppe wir sind 4 männer, zwischen 30 und 40 und wollen ohne therapeuten (u. ohne kosten) aber mit therapiemethoden, selbsterfahrung machen. wenn du dich angesprochen fühlst, schreib uns. wir antworten sofort, so blatt es will. 167/48

radtouristik - hobbyfahrer, 31, sucht fadsportlerin für trainings u. rundfahrten 167/49


# HAUFENWEISE PLATTEN

# STACHUS-MUSIK

## Sonnenstraße 2

**Liedermacher In Concert:**

**HERMAN VAN VEEN**
Heute Abend 2 LP's **18,80**
**STEFAN SULKE**
Live 2 LP's **19,80**
**KONSTANTIN WECKER**
Live 2 LP's **17,80**
**GEORG DANZER**
Live 2 LP's **19,80**
**WILLY MICHL**
Live. 2 LP's **17,80**

**New Wave:**

**ELVIS COSTELLO** Get Happy **15,80**
**SEX PISTOLS** Floggin' A Dead Horse **13,80**
**PRETENDERS** First (incl. Brass In Pocket) **14,80**
**THE KNACK** But The Little Girls Understand **14,80**
**PUBLIC IMAGE LDT.** Second Edition („Metal Box" jetzt als DoLP!) 2 LP's **19,80**
**FLYING LIZARDS** First (incl. „Money") **13,80**
**LENE LOVICH** Flex **13,80**
**IGGY POP** Soldiers **14,80**
**THE CLASH** London Calling 2 LP's **18,80**
**RAMONES** End Of the Century **14,80**
**JOHN FOXX** Metamatic **13,80**

**NUTTY-SOUND:**

**THE MADNESS** One Step Beyond **13,80**
**THE SPECIALS** First **14,80**
**THE SELECTER** Too Much Pressure **13,80**

**Raritäten:**

**THE KINKS** Kinda Kinks ('65) **17,80**
**DONOVAN** Fairy Tales ('65) **8,80**
**THE RATTLES** Live Star-Club ('64) **8,80**

**ANGESAGT (für Anfang März):**

**BILLY JOEL**
Glass House **14,80**
**URIAH HEEP**
Conquest **13,80**

**Darüber spricht man:**

**NINA HAGEN**
Unbehagen **14,80**
**MC GUINN, CLARK, HILLMANN** City **14,80**
**M.M. WESTERNHAGEN**
Sekt oder Selters **15,80**
**MIKE RUTHERFORD**
Smallcreep's Day **14,80**
**PINK FLOYD**
The Wall 2LP's **24,80**
**ELLEN FOWLEY**
Night Out **13,80**
**ROGER CHAPMAN**
Live Hamburg **13,80**
**WISHBONE ASH**
Just Testing **13,80**

# KNAAAST KONTAAAKTE

Welche Frau „wagt" einem Häftling Vertrauen entgegenzubringen und gibt mir Gelegenheit zur Korrespondenz? Mir liegt an inneren Werten, aber nicht an Mitleid. Bin 27/175 und suche dringend neuen Bekanntenkreis, ja vielleicht eine gefühlvolle Beziehung. Thomas Schmitt, Am Sührenkamp 98, 2 Hbg. 63

Jürgen Goetzel, derzeit JVA 3578 Schwalmstadt, Paradeplatz 5, betreibt in derselben das Briefmarkensammeln. Er schreibt, es würde ihn freuen, wenn ihm Briefmarken aller Art und Herkunft, auch ein paar alte RH-Marken zugeschickt würden. Philatelisten aller Länder, erhöret seinen einsamen Ruf!

Junger, sympatihischer 22j. Strafgefangener, sehr einsam, sucht jg. hübsche Dame oder Mädel im Alter von 21 bis 28 Jahren. Jeder Brief wird sofort beantwortet. Bei Zuneigung Heirat nicht ausgeschlossen. Bitte mit Bild. Michael Nikolaus Th.-Fliedner-Str. 12, 35 Kassel 1

welcher mann zw. 30 + 45, lustig, tol, erot., ausstraml., erfahren, befreit, wirkl, nette jg. frau (noch gebund.) von ihrer unzufriedenheit m. stümperh. amateuren?? ausseh. nicht unwichtig, desh. foto unbed. diskret. erford. 167/32

wir sind eine kl. lustige familie (helga, rene, mira + hund) 26,27 8 mon., 6 jahre u. suchen im osten von münchen nette leute mit baby. 167/33

welches mädchen hat lust am sex? suche freundin sowie mädchen für aktaufnahmen und angenehme freizeitgestaltung. bin 23 m 163, und sehr einsam. 167/34

suche einfaches mädchen als brieffreundin. bin 23, 163 cm. eigene wohnung. beantworte jede bildzuschrift. ich bin sehr einsam. 167/35

älterer herr, neu in münchen, unabhängig, sport- u. kunstinteressiert (jedoch nicht bedingung) sucht dauerfreund, zw. 18 u. 35 j. 167/36

sensibler, weltfremder 23/m/ 180/60 der sich hinter schulterlangem blonden haar, seinen büchern und seinen schallplatten verstteckt und bisher gewohnt war, gelegentlich in einer münchner discothek ohrenschmerzen zu bekommen möchte sein bisheriges dasein, das sehr kontaktarm und gesprächsarm verläuft verändern und sucht sie oder ihn für gemeinsame unternehmungen. bildzuschriften werden umgehend beantwortet 167/37

faschingsdienstag, olympialust, mensa, mitternacht, an der bar: ihr beide ganz in weiß, über "typ, der bestimmt ganz harmlos ist", jawohl, das ist er! ich, in weißer latzhose neben euch, anderes pärchen dabei. fast vergreife ich mich an eurem campari. wiederholt trifft mein blick in deine freundlichen, schönen dunklen augen, bestimmt ganz harmlos! 167/38

welches mädchen außer mir sucht eine intell. zärtl. sinnl. (bi) freundin, evtl. meditation u. gesch. d.o. interessiert. bin groß, gutauss. 21 stud. 167/39

ich (m 25) suche mädchen (16 und aufwärts) zum verlieben, verwöhnen, diskutieren, tee trinken, streiten, versöhnen, spazieren, träumen, kuscheln, schmusen und... bin schlank, dunkelblond und hab das alleinsein satt. 167/40

skirennläufer sucht rasantes skihaserl für piste und bett. 167/16

23jähriger sucht kontakt zu jugendlichen. übernachtung ist möglich. bin schwul, sehr aufgeschlossen. du kannst mit mir reden, diskretion ist selbstverständlich. habe viel freizeit + wagen zur verfügung. du kannst mich auch telefonisch erreichen. ich wohne in münchen-city und heiße klaus. 167/17

entdecke gerade mein schwulsein suche behutsame einführung. 167/18

welches hübsche, schlanke mädchen möchte sich gern kostenlos photografieren lassen und als belohnung ein farbfoto-poster von sich bekommen. bildzuschschriften an 167/19

welches mädchen geht mit ins konzert? hab karten für jethro0 tull u. nazareht. 167/20

ich, m, 35, noch verheiratet, dafür sehr gut aussehend, suche mollige sinnliche frau bis 40 für schmusen, hautkontakt und noch schlimmeres. 167/21

während ich mit der hand über meine schläfe streiche, blute ich aus dem mund. ganz in schwarz warte ich darauf, vielleicht auftretende wärme sofort zu absorbieren. wird in dieser kälte die luft eines tages sichtbar werden, so daß ich das, was jenseits meiner autgen liegt, nicht mehr wahrnehmen kann? wer sich hier angesprochen fühlt, der schreibe mir, ich 20, m, freue mich über jede zeile. 167/22

freundschaft, liebe: zusammen können wir - du, m, 18-23, hübsch und ich, m, 25, groß u. schlank - diese oftmals sinnentleerten begriffe mit leben ausfüllen. schreibe mir bitte mit bild (zurück) 167%23

partnerin zum seepferdestehlen gesucht. es wartet ein leben zu zweit unter segeln auf den meeren der welt. ich bin 36 und rechne in ca. zwei jahren mit der fertigstellung des schiffes. gemeinsames vorgehen bei der realisierung so bald wie möglich. wer jetzt bereits mehr assoziiert als palmen und sand sollte sich boot und besatzung gleich mal ansehen. 167/24

frau möchte etwa gleichaltrigen emanzipierten, sensiblen, zärtlichen, gescheiten, aktiven, offenen, konstruktiven, psychisch und physisch attraktiven mann kennenlernen, der mit seiner biografie schon ganz gut ins reine gekommen ist. ich selbst, 37, 173, würde mich ähnlich definieren. 167/25

schwuler, 42jähriger, schlank, dunkel, kein tuntentyp, seriös, ohne tabus sucht nette partner jeden alters für männersex. 167%26

es ist so schön zu zweit zu sein weiß ja jeder, und besonders der der alleine ist. welches mädchen sucht noch einen mann. ich bin student, 27 j., 183 cm und mit einem normalmaß an guten eigenschaften ausgestattet. bitte zuschriften mit bild. 167/27

männl. wesen zw. 30 + 45 j. zum erlernen und üben von t a n t r a gesucht. 167/28

ein - samen - möchte auch dabei sein - wehe - mach das lieben mit dir - nicht - oder - verwest bin ich wenn ich von der weser weg gehe. unterwegs m 34 j. 167/29

wochenendurlaub in bremen, welche frau besucht m 34 j. und gönnt sich entspannende, amüsante tage. 167/30

c'est un garcon, qui tremble d'etre dans tes bras..." sang edith piaf, sie hat recht dachte ich, 30, 180, schwul, nicht unansehnlich, und schreibe daher diese anzeige, "..pour oublier les mortalites, de savoir: je sius aime!" 167/31

# WOHNUNGEN

*suche 1 zimmer im zentrum evt. mit 1 frau, biggi, 527799 oder 08138/1454*

*1 zi-appart. für 3 monate ev. dauer incl. 425,- dm zu vermieten. sylvia 1679465*

*suche nach wie vor dringend ein zimmer in wg. ich habe keine überansprüche, möchte mich aber offen mit den leuten auseinandersetzen können. bin 22 studiere sozialarbeit. ich freu mich über jeden anruf ab 9.3. agnes 3232029*

*bei uns in der wg ist ab sofort ein zimmer für ca. 3 monate frei vielleicht auch für immer. die neue mitbewohnerin sollte eine frau sein, da sonst die irmi die einzige frau bei uns ist. außerdem soll sie uns auch ganz nett finden. 7691123*

*garage gesucht: blüten- barernordendstr. u. umgebung. tel. 281937*

*du hast zwar keine chance, aber nutze sie. ich (20 m) würde mich sehr freuen, wenn ich doch noch ein zimmer in einer wg oder in einer kleineren wohnung bekommen könnte. wer was weiß, möge sich bitte an den stefan 757909 wenden*

*kostenloser spanischunterricht als belohnung für die vermittlung einer 1-2 zimmerwohnung an nettes deutsch-peruanisches ehepaar. preis bis 500 dm. tel. 3202169 ab 18 uhr wochenende ganztags*

*renate, 22, sucht zimmer zum leben am liebsten in frauenwg. 522962*

*hast du (habt ihr) platz zum wohnen für mich und meine kleine tochter, hast du (habt ihr) auch kinder und willst du (wollt ihr) daß wir uns gegenseitig den alltag erleichtern um mehr freiraum zu gewinnen. ich kann meine fähigkeiten als kindergärtnerin, dipl.psychologin und töpferin einbringen und viel bereitschaft und mut das leben besser zu gestalten. ich freue mich darauf dich (euch) kennen zu lernen. 242943*

*an die leut, an die heitigen, die ehrlich und lieb miteinander umgehen. bei euch würd ich ja sehr gern wohnen, lachen, leben, weinen, zähneputzen, staubsaugen... franz 7600875*

*wir wollen keine kultivierten einzelzimmerpersönlichkeiten weil wir versuchen in diesem reizvollen land wundersam zu überleben, haben wir alle zimmer gemeinsam und schlafen alle in einem großen bett. ein paar von uns ziehen jetzt aus und jetzt brauchen wir neue menschen neue neue noie. wir haben keine lust stundenlang mit leuten zu reden, die nur irgendeine notlösung für die nächsten paar wochen suchen. tel. 2607352*

*rent a room!! rent a room!! jetzt oder nie. hier in münchen. ich, franz, tausche mein 20 qm sonniges zimmer gegen deines. weitere vorteile am telefon. 7600875 oder 223527*

*hilfe! verzweifelt! wir (ein paar frauen) suchen größere wohnung oder kl. haus, auch im s-bahnbereich. meldet euch zuhauf. luba 1506934*

*ich suche ein zimmer in einer männer- oder schwulenwg. 180416 paul*

*zimmer ab 1.3. für 2-3 monate zu vermieten. 250 dm. tel. 186180*

*ab 1.6.80 möchte ich ein zi. in wg (mün.) haben 3145547*

*landprojekt, großer idyll. vierseit-einödhof, 100 km von mü. wer möchte ganz od. teilweise aufs land (richtig: gemüse, viecher kunst. kunsthandw. u.ä. treffen am samstag den 23.2. 14 uhr in der jungwirthstr. 10 armin*

*kostenloser spanischunterricht als beloh ung für die vermittlung einer 1-2 zimmer wohnung an nettes deutsch-peruanisches ehepaar. preis bis 500 dm. tel. 3202169 ab 18 uhr, wochenende ganztags*

*in unserem kinderparadies ist noch platz frei für eine frau mit 1 kind von ca. 1 jahr. wir sind 2 paare (30-36) und 2 kinder (10 mon. männl. u. 15 mon. weibl) und bewohnen eine alte villa mit großem garten. mietanteil ca. 500 - 600 dm. 643245 oder 372124 chris, erhard*

*Ich (27, Kunsterzieherin) suche immer noch gr. Zi. in WG, freue mich über jeden diesbezügl. Anruf: Tel. 52 68 00*

*Wo word Zimmer in WG frei? Ich (26, w) hole z. Z. an der Abendschule das Abi nach und bin ansonsten auf der Suche nach neuen Möglichkeiten und Wegen. Chiffre 167/60*

*Suche dringlichst 2 - 3 Zimmer, möglichst außerhalb von München. Bin Frau, 26. Schreibe Doktorarbeit und bin neu hier. Chiffre 167/61*

*Ich, Peter, 32, besuche in München eine Gruppentherapie, und Jobs gibts hier auch mehr. Wer kann mir ein WG-Zimmer (oder einzelnes) anbieten? 08821/8010*

*Wohnugstausch München - Berlin Biete 1 Zi Whg., 37 qm, Kü, Du, iT, in Berlin gegen 1 Zi Whg. in München. Näheres unter: 831 405*

*Tausche gegen Wohnung gr. Zi. in WG (Schellingstr.) Barbara 28 00 458*

*35, m, stud., suche 1-2 zi in wg 331824*

auf unserem Kokos-BODEN
liegt ihr richtig (qm ab 11,50)

| | |
|---|---|
| Wolle ab | qm 16.80 |
| Velour ab | 9.80 |
| Sisal ab | 33.40 |

Mo. bis Fr. ab 19.30

Tel. 448 24 68
Firma Apeloig


Jg. m, 30, schwul, sucht dringend zum 1.4.80 ein großes Zi od App. mögl. zentral in Schwabing o.ö. Chiffre 167/101

*1 Zi in einer 2-Zi-Altbauwhg evtl. auch 2 Zi) an Einzelperson Männlein oder Weiblein zum Altbaupreis zu vermieten. Chiffre 167/56*

*Nachmieter gesucht: in Utting, Ammersee, 1 Zi, Kü, Bad, Tele. = 42 qm, zum See + Bhf 200 m 4 x tägl. Zug nach Mchn, (keine S-Bahn) Preis: DM 370.- im Monat, Kaution 800.- Kontakt: Röck, Amalienstr. 81, App. 24 8 Mü 40*

*da gäbs nen riesengroße n landgasthof zu kaufen in niederbayern. in nem winzigen dorf mit 3 stockwerk, nem 200 qm saal. u. landwirtschaftliche gebäude und ein bißchen grund, den wir gerne an ein gutes projekt oder wenigstens an gute leute vermitteln täten. preis ist noch verhandlungssache, aber ist wohl nicht zu wild (vielleicht 130 (vielleicht 130-150)also wie wärs mit einer bio-dyn.-freak-disco? Oder ner richtigen bauern kneipe für langhaarige hochzeiten, großsession - mei was einem da alles so einfällt. bitte auf jeden fall erst schreiben!! karl wimm 41, 8359 ortenburg*

*tauschen 2-zi- wohnung in mü2 gegen 3-4 zi wohg. 527135 agnes*

*in welcher lieben wg sin d für alfredo, argentinier und claudia (von hier) 2 zimmer frei? wir leben hauptsächlich vom schmuck machen. damit wir zusammenpassen: wir reisen gern, mögen musik, arbeiten in politischer gruppe mit und vieles mehr. bitte hinterlaßt nachricht bei meinen eltern, 983851 abends (bis 22 uhr)*

*suche 2 zimmer wohnung außerhalb von münchen richtung süden. 300 - 400 dm. t. 286791 christoph*

*landprojekt: idyllischer einödvierseit-hof 100 km v. münchen für leute, die aufs land wollen u. künstl., kunsthandw., od. landwirtsch. arbeiten wollen. treffen am sa. 8.3./14 uhr, jungwirthstr. 10 (tel. 398493*

*ich - georg (26) und ich wolfgang (24) suchen 2 zimmer bei leuten, die schon erwachsen und noch kindlich sein können. also mir ist vor allem wichtig, daß euch zärtlichkeit, traurigkeit u. wut bekannt ist, bzw. eurem band. 161947*

*für ein zweimonatiges theaterprojekt suchen auswärtige trainer u. schauspieler wohnungen und zimmer, möbliert od. teilmöbliert für die zeit vom 25.3. bis 10. juni, uschi 341225*


RÖER & MARTZ HiFi STUDIOS

**HiFi zu Röer & Martz-Preisen!!!**

| | | |
|---|---|---|
| **Sony Receiver** 2 × 75 W m. Senderspeicherung, Tape Copy Schaltung m. WEGA Direktantrieb, Halbautomat inkl. Magnetsystem u. 80 W MARANTZ Boxen | **MARANTZ 100 W** Spitzenreceiver 2 Netzteile, m. MARANTZ 5010 Dolby Frontlader (30-17 500 Hz) u. BOSE Regalboxen | **WEGA 120 W HiFi Turm** MODUL 301 kompl. m. Verstärker Tuner Digital Techn. m. Dolby Frontlader m. WEGA Direktantrieb inkl. orig. Rack u. KLIPSCH EUROPA Boxen |
| **nur 995,-** | **nur 1295,-** | **nur 3695,-** |
| **TEAC 2300 SX** Tonbandger. **nur 895,-** | **TECHNICS RS M 10** Dolby Frontl. **nur 345,-** | **SENNHEISER HD 430** Kopfhörer **nur 89,-** |
| **AKAI GX 215** Tonbandger. **nur 695,-** | **MARANTZ Receiver** 2 × 160 W **nur 945,-** | **ROTEL** Dolby Frontlader **nur 295,-** |

**RÖER-MARTZ wir sind HiFi-Spezialisten für:** AKAI, BOSE, MARANTZ, DUAL, TECHNICS, NATIONAL, WEGA, SONY, JVC, NAKAMICHI, JBL, TEAC, DENON, LUXMAN, KLIPSCH, ELECTRO VOICE, HARMAN KARDON, THORENS, NIKKO, PHILIPS, KOSS, SENNHEISER, CORAL, GRADO, AUDIO TECHNICA, WHARFEDALE, SANSUI, SHURE, INDIANA LINE, TRANSONIC usw. . . .
**Weitere RÖER-MARTZ Studios in: DORTMUND, MÜNSTER, BOCHUM, DUISBURG, ESSEN, HANNOVER . . .**
Alle Geräte orig. verp. sof. ab Lager lieferbar!!! Mo.–Fr. 10–18.30, heute langer Samstag bis 18 h

**MÜNCHEN 40** Rankestraße 2, Am Hohenzollernplatz, Einfahrt v. d. Herzogstr. Tel. 3 00 51 82

*Ich und meine beiden Katzen sitzen ab 1.4. auf der Straße. Werkann den beiden ein Zuhause geben oder hat sogar ein Zi frei? TeL; 36 79 28 Liane*

*Welche nette WG fühlt sich bereit, einen Ausländer aufzunehmen? Ich (30, Doktorand) suche dringend ein Zimmer! Tel: 26 33 84 (bitte ab 18 h) Ali verlangen.*

*Das Theaterlabor München sucht 3-5 Zi-Whg. Tel: 16 63 71 oder 18 12 61*

*Schauspielschülerin sucht 1-Zi-Whg oder Zi in ner lockeren WG Chris. Tel: 16 63 71*

*Die Gabi und der Jojo suchen - na was denn wohl? - 2 (zwei) Zimmer in WG. Wir sind: spontan, kritisch, undogmatisch, kreativ, kommunikativ, intuitiv. Beglaubigter Lebenslauf kann vorgelegt werden. Beste Referenzen! Tel: 39 80 42 tagsüber, Frau Kern verlangen, abends ab 19.30 h 15 37 29 öfters versuchen.*

*3-Zi-Whg in Neuhausen (85 qm) für 450.- + Nebenkosten (Strom Heizung) zu vermieten. Interessenten sollten sich kurz vorstellen und unter Chiffre 167/58 schreiben.*

*susi u. susanne suchen 2-3 zimmer whg. oder 2 zimmer in wg 4486468*

*kunststudent sucht ab 1 juli 1-2zimmer wenn möglich duschgelegenheit (auch wg) s-bahnbereich. ich kann bis zu 300,- aufbringen. 390696*

*wer möchte umsonst portraitiert werden? ich suche dafür eine 2-5 zim. altbauwohg. die bis zum sommer frei wird. 4486638 (abends)*

*Für eine etwas ältere Künstlerin (Weberin) suchen wir dringend ein möbliertes Zimmer für die Zeit von Mitte April bis Ende September, gern auch in WG. Alexa 470 32 37 abends*

*Tausch: Möb. Zi. (270 DM incl. in Zweck-Frauen-WG, direkt U-Bahn Poccistr. gegen Zi. in WG oder separat, od. App. od. Wohg., alles auch zentral. Wer tauscht mit Lydia bei H. Wunsch, Zenettistr. 13, 8 Mü 2?*

*2 Tiermedizienerinnen, Imke u. Gabi (22, 26) samt Flora und Fauna — Katze w, 2, Hund m, 3, Schildkröte 1 J. und kleinerer Gemäldesammlung suchen was Passendens in WG, Haus oder auch 2 - 3 Zimm. Wohnung. Ab 1. April.*
*Bieten schönes App. in Schwabing, 340,-- incl. mit Blick und Steg ins Grüne — ideal für Katzenbesitzer. Tel. 30 13 47 oder 28 26 60, ab 18.00.*

*Schönes Zi. in Wohnung, Schwabing, für mod. w frei, der (die) nur hin u. wieder in München sein möchte. Tel. 301347*

*Bastler u. Elektriker, bald mit Appartement in München, noch allein, sucht nette(n) Mitbewohner(in), polit. engagiert, mit gr. Lager in Scheune, könnte beim Bau von Alternativtechnik-Anlagen mithelfen (Faulgas, Windmühlen oder Wasserräder f. mech. oder Elektrik-Antriebe, Sonnenenergie).*
*Suche auch altes Bauernhaus mit Scheune auf Kauf. Frdl. Zuschr. an H. Jentjens, Reinachstr. 12, 8 Mü 50*

*Frau, 32 J., z. Z. berufstätig, ab Okt. Studium Soz. Päd. 7 Sem., sucht dringend Zi. in WG. Tel. 43 71 48 Gabriele*

*Tja, also, da wir jetzt bald zu dritt sein werden und wir beschlossen haben, unserem neuen Bundesbürgerlein sein Land von der schönsten Seite zu zeigen, suchen wir deshalb ein kleines altes Häuschen (oder Bauernhöfchen) oder auch ein kleine Wohnung irgendwo auf dem Land - am besten wär's in der Nähe irgendeines Sees, wohin wir uns vor dem plagenden Heuschnupfen flüchten könnten. Wer was weiß, kriegt ein dickes Bussie! Tel: 089/266 198 od. 08122/4447*

*Suche Zi so bald wie möglich, (in kleiner WG) wenn's geht nicht zu weit draußen. tags. 39 45 43 abends: 37 12 67 conny*

*Ich möchte wieder mit einer Frau zusammenwohnen. bin 25 Jahre /Inge, Tel: 08152/6319*

*Noemi - (8 Mon.), Ulrike (27) und Jochen (33) suchen dringend eine 3 Zi. Whg. bis 650,--. Wer könnte mal an uns denken? Tel. 26 81 65*

*2 Zimmer in Wohnung für Frau. Abl. 1800. Tel. 22 48 42*

*Architekturstudentin sucht Wohnung bis 350 DM in TU-Nähe o. Schwabing. Gaby 617 053 ab 18.00 h.*

*Zu verschenken: Ein großes Bussi für den, der eine Wohnung bis 350 DM für mich weiß. Andreas 791 53 89*

*Sanyasin sucht dringend Zimmer bis Ende Juni oder auch länger. Sw. Upageya Tel. 762 847 oder abends im Satdharma*

*Suchen Raum o. separates Zimmer (20 bis 30 qm) für Verein. Tel. 292823 tgl. 18 - 21 Uhr*

*Ich (22 m/190) suche für kl. Wohnung im Gebirge nettes Mädl, das gerne Radl fährt, schwimmt u. Ski fährt. Mietfrei. Klaus 57 35 62*

*Wohnung mit angrenzender Werkstatt u. evt. Ladenlokal wird ab 1. April in WG in der ich wohne, frei.*
*Suche Frau, die Interesse, Kenntnisse u. Lust hat, mit mir zusammen schönes u. gutes Konderspielzeug + -Kleidung herzustellen, um später eigenen Laden aufzuziehen. Tel. 08092/9582 Christine*

*Beende zum 31.7.80 meinen ZD suche dann ein Zimmer im Raum Wasserburg, bin auch an Wohnprojekten interessiert. Karl 4140/4522 abends. Kliniktelefon, öfter versuchen.*

*Wir sind da — und nun?*
*Rolf 31, Petra 25 & Simon 1,2, grad aus Odtdeutschland übergesiedelt, suchen dringend Unterkunft in WG, machen dafür fast alles, können 601,-- dazubuttern & Schwabing wäre uns am liebsten (trotz Schickeria) wegen Uni & HFF & UHU. Auch sonst brauchen wir alles: Kinderwagen Kontakte, etc. Helft uns, hier'n Einstieg zu finden! Tel. 371853 16 - 19 h (Pension!!) PS: DKP & AKW nee!!*

*Suche immer noch Zimmer in WG. Dringendst! 221 258 Wolf (25)*

*Suche immer noch 2 Zimmer für Markus (?) und mich (21). Langsam wird es brenzlig. 221 258 Anita*

*FREI WOHNEN*
*Zimmer mit Heizung + fließ. Warmwasser incl. Frühstück und Abendbrot. Gegen leichte Aushilfstätigkeit am Nachmittag vorwiegend Telefondienst, keine Putzarbeit, für deutschsprachige Studentin mit engl. Sprachkenntnissen. Bitte melden ab 11 Uhr bei Hotel Pension Baumann 089/30 34 00*

*Suche Zimmer in Land-WG, Nähe Augsburg, ab sofort, spätestens September, Monika, 08153/2154*

*Biete 2 1/2 Zi. Sohnung, 70 qm, ohne Bad, Miete 450,-- + NK, Kaution 1200,-- im Tausch gegen Zimmer bis 250,-- auch nördlich von Mü. Tel. 3137510*

*TAUSCH: Biete mein 1-Zimmer Appartement mit Küche, Bad, 2 Min. zur S-Bahn, in München 90 und suche dafür ein Leerzimmer in Wohngemeinschaft, möglichst Schwabing. Tel. 68 13 29 oder 300 22 55 (Arbeit, Rose Werner verlangen.*

*Michael, 23. Will mich verändern und suche daher Zimmer in alternativer WG. 30 21 47*

*!Dringend! Übungsraum gesucht Zahlen bis zu 200,--. Meldet Euch bitte bei Tom 267616 (tagsüber), 2011228 (abends) oder bei Jens 563 993 (abends)*


**WOLLTEPPICHBÖDEN · 50 SORTEN KOKOS · 20 SORTEN SISAL**
**BAUMWOLLFLECKERL HANDWEBTEPPICHE**
KOKOSVAN ERIC
.BLUTENBURGSTRASSE 82
MÜNCHEN 19, ☎19 19 77


*Wegen Kündigung suche ich ab 1.5.80 WG bzw. kleine Wohnung. Tel. 372 372 Tania*

*Uns wurde gekündigt. Antje, Elfriede und Tania suche neue WG bzw. Wohnung. Tel. 372 372*

*2 Zimmer frei bis zum 1. Mai. 170 DM/200 DM in 3 Zi.-Wohnung bei M. S, Wiesinger, Hohenlindener Str. 15, 8016 Feldkirchen (S 6) bei München. Brief oder Besuch (nach 21.0o Uhr) oder Telefon-Nr. bzw. Adresse im Lebascha lassen.*

*Wir, Sabine 24 und Ditz 28, suchen ab 1.6. dringend eine 2 - 3 Zimmer-Wohnung oder würden auch gerne mit anderen Leuten in einer WG zusammen ziehen. 715627 oder 299058 Abends.*

*welche lieben leute haben lust mit uns nach südfrankreich zu ziehen. wir wissen ein projekt (häuser) zu kaufen, und suchen leute und geld. wir wollen keine ferienwohnungspekulanten, sondern leute die interesse haben dort zu leben, sich zu versorgen und öfters mal in der sonne hocken wollen. steffi mag tiere, dietmar kinder und monika ihre ruhe. 298333*

*ich bin kindergärtnerin, dipl. psychologin u. töpferin. ich würde gerne mit anderen zusammen leben und arbeiten. wenn ihr für mich und meine 1 1/2jährige tochter evtl. platz zum wohnen und eine möglichkeit zum arbeiten habt, dann ruft mich bitte an. 242943*

*Zimmerangebot mit Gegenleistung. Bettlägr. Frau (63) bietet verständnisvollem Menschen Zimmer gg. täglich ca. 1stündige Versorgung. Raum Hirschgarten/Nymph.bg. Chiffre 167/59*

*Wir suchen für die Zeit unseres Praktikums Anfang Sept. 80 (eventuell auch schon ab Juni) bis Ende Jan. 81 ein Zimmer mit Kochgelegenheit und Bad (-benutzung) auch außerhalb. Annedore und Michael. Konadresse in München: Gabriele, Tel. 33 38 28*

*2 Engländerinnen in München, Marie (24 J.) und Martina (2 J.) suchen nette Wohngemeinschaft mit Kindern, möglichst Zentral. Ab sofort. Tel. 347 852*


GRIECH. TAVERNE
**BACCHUS**
Postbräu Thannhausen
Zenettistr. 7, 8 Mü 2
Tel. 089 / 77 45 94
Wir laden alle herzlich ein in unsere Taverne in der Zenettistr. 7.
Wir bieten neben guten Getränken Ouzo, Rezina, Metaxa, Rodos und anderen bekannten griechischen Weinen, eine gute Küche mit Mousaka, Suvlaki, Fischen, Lamm und Stifado gegrillt und dazu Postbräu-Bier. Unsere griechische Musik sorgt für Gemütlichkeit und Atmosphäre.
Geöffnet ab 18 h bis 1 h - durchgehend warme Küche



**Beim Knillel**
im Genossenschaftsheim
Was s'n das?
Einfach eine Knelpe mit guter Musik
3 Biersorten vom Faß, griech. Weine u. Spezialitäten.
Wo is'n das?
8 Mü 2. Tulbeckstr 44 (Donnersbergerbrücke)
tägl 18oo-1oo Tel 502 37 37

wir suchen netten schwulen studenten oder arbeiter für wohngemeinschaft. heinrich vameiden landsbergerstr. 117, 8 mü 2, tel. 5022677

wir wollen keine kultivierten einzelzimmerpersönlichkeiten. nein im kollektiv liegt die wahre freude. deswegen gibts bei uns seit einem jahr keine eigenen zimmer mehr und wir schlafen alle in einem großen bett und - bringt die absurdität auf die straße und werden wollen tun auch zusammen arbeiten. jetzt suchen wir noch jemanden in die/den wir uns verlieben können und umgekehrt. wir scheißen auf die leute die nur für ein paar wochen eine übergangslösung suchen. 2607352

welche(r) ebenfalls einsichtige(r) mit kind(ern) möchte mit mir 33 u. töchter 6 eine großzügige altbauwohnung suchen od. haus. oder wo gibts genug platz für uns mögl. in schwabing u. neuhausen. mietanteil bis max. 1000 dm möglich. tel. 655066 o. nachm. 288329

vroni u. bruni vom vitamin-büffet suchen 2-4 zi-wohg. od.haus möglichst mit garten. wir haben kind (7 jahre, junge) und hund und können bis zu 600 dm bezahlen. tel. vitamin büffett 2607418

weiß jemand einfache 1 oder 2 oder 3 zimmer oder wohnung für nette gastarbeiterin. tel. 298333

wer sucht mit uns bauernhof oder wo ist noch platz für 2 erwachsene u. 1 baby. 292712 ahrens

wir, 2 w. 24 j. suchen 2 zimmer bis 250 dm incl. in wg. bieten zum tausch 2 zi-wohg. in bogenhausen. sabine /leonore, tel. 986292

welche wg hat noch platz für mich? bin 21, zdl u. sehn mich endlich nach'ner eigenen bude. ruft an zuhauf. thomas, tel. 8573427

wer weiß eine kl. whg. (bis 300 dm) für mich, studentin, malerei u. grafik. dringend. brauche endlich e. ruhigen ort z. arbeiten u. wohnen. brigitte tel. 478477

zwei menschen (w 23 u. m 25) bei denen zu den zeitungsüblichen persönlichen vorzügen auch noch ein hund kommt, suchen bis juli 80 platz in wg. tel. 335273

1 zimmer in 3er wg (2 frauen) ab 1.april frei. 230 incl. ca. 16 qm. tel. 08131/93303, bevorzugt eine frau. muß aber nicht sein.

liedermacherin sucht günst. unmöbl. zimmer od. app. dagmar aigner, 3232589

dipl. psych. (30 m) sucht zimmer od. wg in oder um münchen ab 1.4./1.5. hellmut, 325049 zim. 101

bauernhof mit nebengebäuden 8 zi, kü, bad + laden, gr. garten, ca. 60 km nördlich v. münchen wir suchen mehrere leute (auch mit kindern) die hier einsteigen wollen, da wir nicht wissen, wie es bei uns weitergeht. chiffre 167/105

an die leut, die heutigen, die ganz ehrlich und lieb miteinander umgehen und wohnen wollen. genau da möcht ich wohnen leben, lachen, zähneputzen, staubsaugen, franz 7600875 od. 223527

rent a room, rent a room. jetzt oder nie hier in münchen. franz tauscht sein zimmer gegen deines. alle vorteile dafür am telefon (20 qm sonnig) tel. 7600 875 od. 223527

2 29, sucht zi in wg, max. 300 dm, 485524 elke


# Mensch

mach' den Kasten aus! Komm in Münchens geselliges

## Wirtshaus zum Schmarrn

Bruderhofstr. 5, München 70, Tel. 72 31 711
Täglich 18.00 - 1.00 Uhr, Montag: Ruhetag

Vom Faß: Hell, Dunkel, Pils

Pikante Schmarrn, süße Schmarrn, eine Menge anderer Köstlichkeiten, und: STUDENTEN-ESSEN tägl. wechselnd für **DM 1.50!!!**

Dufte Musik, oft live!

adalbert 14
Buchhandlung GmbH
DIE WASUNGU
Die Briefe des Lukanga Mukara aus Kitara 10.-
Adalbertstr. 14 - Tel. 089/34 23 13
8 000 München 40

Kolectro SUCHT DRINGEND!
1 VERSIERTEN RADIO-TV-TECHNIKER NOCH BESSER -MEISTER!
TEL.: 725 35 03 ES EILT!

VOLL DRIN
TÄGLICH AB 19.30 UHR GEÖFFNET
SCHLEISSHEIMERSTR. 82 · TEL. 52 97 36

Große Auswahl an echten
alten Lederjacken
+ Ledermänteln
"Hula Hoop" Schellingstr. 100 Tel. 525112


Bei uns (26 w, 28 m, beide berufstätig) werden 2 Zi in unserer 150 qm/4 Zi-Whg., Haidhausen zum 1.5. frei. Dafür suchen wir ein (möglichst) berufstätiges Paar, das 670,-- Mietanteil (alles drin) für eine gfoßzügige Whg. ausgeben kann. Näheres tagsüber 38 102-354 (Klaus verlangen) oder abends 448 27 40

Wir suchen einen Nachmieter (in) für ein ca. 200 qm großes Lager in München. Tel: 08168/1202

Großes Bauernhaus, möbliert, in wunderschöner Alleinlage des Bayer. Waldes zu vermieten (z. B. für Therapiegruppen, etc.) Adr. Braun, Brucknerstr. 1a, 8440 Straubing, T: 09421/3191 5 oder 09964/512

Habt ihr in eurer WG ein Zi frei dann ruft mich doch mal an, ich suche nämlich eines!? Ingrid Tel: 18 48 97

Wenn jemand, der z.B. auch an seiner Abschlußarbeit (Diss., Mag., Dipl, etc) sitzt, Lust hat zeitweise auf dem Land zu arbeiten, soll er mich anrufen. Ich habe einen Bergbauernhof gemietet und es ist ziemlich umständlich und manchmal auch trist dort unter der Woche allein zu arbeiten und zu wohnen. Tel: 19 17 71

In meiner Wohnung in München steht noch ein Zi leer. Man muß es sich allerdings erst herrichten und mir wäre außerdem eine Frau lieber als ein Mann. Tel: 19 17 71

Der Thomas (24) sucht einen Platz in einer WG. Es wäre schön, wenn sich eine melden würde, die sich nicht aufs Zusammenwohnen beschränkt, allerdings ihre Art des Zusammenlebens nicht als die letzte Lösung ansieht, so ziemlich offen ist, und dem einzelnen mehr als die Wahl bietet auszuziehen oder sich anzupassen. Außerdem sucht die Doris noch nach einer Lehrstelle als Keramikerin bzw. Töpferin. Allerdings will sie nicht in der Massenproduktion enden, sondern lernen schöpferisch zu arbeiten. Wer was weiß, bitte bei Jonathan Nachricht hinterlassen. Tel: 83 83 53

Hella (24) und Marjella (24) suchen 2 Zi in WG in Stadt oder Land, oder 1-3 Zi-Whg, Tel: 34 60 26

Ich such ganz dringend ein Zi (am liebsten in WG) - Ich, Marianne (20). Bitte meldet's Euch unter 77 48 15, evtl. etwas ausrichten lassen.

Frau (29) sucht dringend Zi in ruhiger ländlicher WG (Auto habe ich keins) Lucia 29 28 22

22-jähriger Gochel Berndl kommt zum 1.4.80 nach München als ZDL. Sucht ganz dringend 1-2-Zi-Whg. Tel: 79 8065 Frl. Sattler verlangen und Nachricht hinterlassen.

Ich (21.w) bin ganz dringend auf der Suche nach einem Zimmer am liebsten in einer WG. Tel: 34 47 80, Evita verlangen, oder Nachricht hinterlassen.

Suche dringend Zimmer in München od. näh. Umgebung (bis spät. 1.4.) separat oder auch in ruhiger WG - bis max. 300.- Ich bin 22, ruhig, Menschen- und Tierlieb und möchte am 1.4.80 meine Ausbildung als Heilpraktiker antreten. Wer helfen kann, bitte wenden an: Peer Ostermann (bei Lund) Tel: 141 2314 tägl. ab 19 Uhr

Suche für irische Freundin (spricht kein Deutsch) für 2 Monate billige Bleibe, auch Wg, möglichst nähe 'Holiday Inn'. oder auch anderswo. Tel: tagsüber 69 76 19 Christa

Erzieherpraktikanten aus Berlin (23 Jhr) sucht ab Mai 80 Wohnmöglichkeit in einer Wohngemeinschaft! Angelika Dineiger Burscheider Wg 24 a, 1 Bln 20

*Wer vermietet mir für ca. 2 Monate eine Behausung mit Telefon, damit ich mir von dort aus in Ruhe ein Zuhause suchen kann? Reinhard, Tel. 260 42 47*

*Ich, 22 J., Krankenschwester, suche dringend 2 Zi. Whg. od. Zi. in WG in Haidhausen. Chiffre 167/87*

*Kunst- und kulturbezogene Landkommune will wachsen. Derzeit sind wir sechs und haben einen großen Viereckshof 70 km östlich Mü gepachtet. Tel 08082/5162*

*Bei uns in Neuhausen ist ein Werkstattraum frei. Er ist ca. 18 qm groß und kostet ca. 175,-- incl. Wir sind drei Leute, die künstlerisch-handwerklich arbeiten. Keine Hobbywerkstatt. Chiffre 167/88*

*Yoga-Lehrer (Ehepaar) suchen 2-Zimmer-Wg. o. in einer WG. Tel. 8127929 (8 - 10, 19 - 21 h)*

*Wir vermieten: 90 qm Wohnung mit Balkon u. Erker 350,-- DM in Kinder- und musikantenfreundlichem Haus in Nannhofen an Mann + Frau + Kinder (mindestens eins ca. 4 J.) mit Lust zu Gemüsebau u. Hühnerhaltung ab sofort. Tina + Gerhard 08145/6594*

*Studentin sucht vom 21.3. - 13.4.80 dringend Zimmer, gerne WG, versorgt Blumen etc., zahlt auch, Dagi Döntgen, Pfälzer Str. 16, 5 Köln 1*

*Junge Lehrerin sucht Zimmer in WG. 91 28 93 ab 16.00 Uhr. Angelika verlangen!*

*Student vor dem Abschluß sucht (deshalb) einigermaßen ruhiges Zimmer in WG. Miete bis 250 DM. Tel. 664 133. Peter verlangen! (Bitte nicht nach 21 h*

*Frau mit Herz wünscht sich in der Stadt ohne Herz bezügl. Wohnen Zi in WG mit sich selbst verantwortlichen, aber nicht verschlossenen Leuten od. irgendsonstwas Nähe TU u. LMU u. nicht so arg teuer. Damit mein Herz höher schlägt. Angebote an Lydia bei H. Wunsch, Zenettistr. 13, 8 Mü 2*

*Suche dringend Wohnung oder Zimmer in lieber WG, sitze sonst auf der Straße.*
Verkaufe Tisch!
*Peter 448 47 03 (bitte öfters versuchen)*

**Qualifizierter Trompetenunterricht** auch Flügelhorn u. Posaune, Jazz bis Klassik.
Stefan, Tel. 29 84 53
→ 1. Info-Stunde gratis ←

*Sozialpädagogin (27) sucht dringend Einzelzimmer oder Zimmer in WG. Tel. 268165*

*Wir (2 m, beide berufstätig) suchen ab Juli/August 2 - 3-Zimmer-Wohnung um 650,--. Am besten Stadtmitte oder München-Süd. Reinhard Ettl, 772 166*

*Renate sucht Zimmer in WG, am liebsten in Frauen-WG. Tel. 52 29 62*

*Tausche billiges Zimmer im Zentrum gegen Wohnung, Zimmer ... irgendwo hier. Maria 725 28 94 oder 470 48 34*

*Suche 3-Zimmersohnung bis 800,-- DM in Schwabing o. Stadtmitte. Tel. 089/33 21 40*

*Suche 1-Zimmerwohnung, mindestens 25 qm, in U-Bahn-Nähe. Tel. 089/33 21 40*

*Suche Zim. ab 1.4.80 in Land-WG. Ich freue mich auf Euren Anruf. 201 13 67 Rainer*

*Tauschen ruhige 2 Ziwhg, da. 60 qm, Kü, Bad, 2 Balk, 3.E, Kt, 330 DM kalt in M 19 gegen größere ruhige Wohngel. auch außerh., m. Gart. bevorzugt, bis 550,-- incl.*
Außerdem verschenken wir ein TV-Gerät, s/w, kl. Rep. notw., gegen Abholung (m. Zi.-Antenne).
*Isa + Bernhard Tel. 157 49 48*

*Söhnlein (1) braucht gl. altr. Kollegen u. jdn., der ihn geleg. bewacht, wenn ich (21) i. d. Uni muß. Suche also 2 Zi. i. WG od. Fam. m. gegens. Babysit. Judith 29 95 13*

*Suche dringend 1 - 1 1/2 Zi.-Wohnung oder App. bis DM 350 Johannes, Tel. 475 993*

*Vermieten oder verkaufen unser Haus in Kleinstadt b. Nürnberg. WICHTIG: einsam + trotzdem zentral!!! Tel. 690 05 75 Sepp verlangen.*

*Zimmer in SG in Sendling frei (ca. 300,-- DM). Wir drei (1 w., 2 m., über dreißig) suchen passende(n) Mitbewohner(in). Tel.: 760 29 55*

*Suche Werkstatt (Schuppen, Scheune) zum Autobasteln, auch außerhalb; oder Leute, die sowas haben. Georg 18 36 14*

*Wer tauscht WG-Zimmer? Ich suche Leute, die ähnliche Bedingungen und Überzeugungen haben wie ich, die z. B. über 30 sind, berufstätig, berufliches Engagement für sinnvoll halten. Ich tausche dafür ein nettes Zimmer in einem Haus mit Garten in Pasing. Jalila 83 87 38*

*Wer macht mit, WG zu gründen? Ich suche Leute, die berufstätig und um die 30 sind und mit mir Haus oder Wohnung suchen. Jalila verlangen 83 87 38*

*Wir, Gudrun und Uwe, suchen 2-Zim. Wohnung oder 2 Zimmer in WG in München ab Juni, aber nicht zu teuer. Tel. 08441/5527 (nur mo, di, do, fr ab 19 Uhr) Uwe verlangen*

*Wir, die Gundi und die Moni suchen ganz dringend Zimmer in einer WG oder auch in verschiedenen, oder aber eine 2 - 3 Zimmerwohnung. Zu erreichen sind wir zwischen 8 und 16 Uhr in der Sonderschule Helfende Hände, Tel. 87 63 19, am besten Gundi Bregulla verlangen oder abends und am Wochenende Tel 72 51 778, nach Gundi fragen.*

*Wer hätte Lust, sich an Hüttengemeinschaft mit Haus in Tirol zu beteiligen? Tel. 48 55 44*

*Wir beide (22 w + 24 m) würden gern unsere 2 Zi-Whg in einem 2-Fam-Haus bei Petershausen, unverbaute Waldlage, ZH, Gge, Balk., Gart., 75 qm, 445 DM + Strom, geg. 2 - 3 Zi-Whg in Mü 92/5/40/70/80) 50 - 60 qm, tauschen. Ruft bitte die Ulli oder den Gerd an. tel. 08137/7720*

*2 Psychol.-Studenten suchen dringend 2 Zi. in WG mit lässigen Leuten od. 2 - 3 Zi. Whg. Tel. 30 99 64, Louis*

*9Da wir (Christe 19, Rup 22) Ende März zwangsgeräumt werden sollen, und die Arschlöcher von Beamten unser geliebtes Kind Conny ins Heim stecken wollen, hoffen wir durch Euch alle; eine Wohnung zu finden, oder 3 Zimmer in WG. Bis 500,-- DM. Bitte helft uns! Rup u. Christe Bergmeier, 8018 Grafing Bürgerlingstr. 16*

*Welche nette WG hat ab 1.5.80 ein oder zwei Zimmer frei? Bin 22, Studentin. Tel. 372 372 Elfriede*

KONTO:
POSTSCHECKKONTO MÜNCHEN
KTO. NR. 235 841 - 804

# Blatt

KONTO:
STADTSPARKASSE MÜNCHEN
KTO. NR. 3301 BLZ 701 500 00

STADTZEITUNG FÜR MÜNCHEN · GEORGENSTR. 123 · 8 MÜNCHEN 40 · TEL 195021/22

OFFEN ist das Blatt von 10 - 12 und von 14 - 18 Uhr.
GESCHLOSSEN ist JEDEN Montag, sowie Dienstag VOR und Freitag, Samstag, Sonntag NACH Erscheinen des Blatts!

## IMPRESSUM


HERAUSGEBER: BLATT Verlag, Adresse s. oben
Erscheinungsweise: alle 14 Tage Mittwochs
**BLATT wird gemacht vom BLATTkollektiv:**
Uwe Feigl, Anne Fina, Wolfgang Gartmann, Thomas Glanz, Norbert Kölling, Sabine Kühn, Achim Meyer z.Zt. beurlaubt, Nana Ochmann, Lutz, Anna Prosperi-Waltz
und auch von:
Peter Schult, Werner, Dieter, Evi, Motte, Silvana, Straßenverkäufern + Lesern.
**Cartoons:** Kif, Tschap und andere
VERANTWORTLICH
für ANZEIGEN und INHALT:
ANNA PROSPERI-WALTZ



© für Beiträge, Zeichnungen, Anzeigenentwürfe bei BLATT → kurze Anfrage genügt!!


**ÜBEREINSTIMMUNG** des kostenlos abgedruckten Veranstaltungskalenders mit der Wirklichkeit ist zwar beabsichtigt, aber REIN ZUFÄLLIG!

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider, und umgekehrt.

**DIE ANZEIGENPREISLISTE VIII** ist zur Zeit gültig und wird auf Wunsch zugeschickt.


**DRUCK:**
MAIER-DRUCK, TÜRKENSTR. 37
8 MÜNCHEN 40


## ABONNEMENT

Liebes BLATT:
ich bestelle euer BLATT für **6/12 Mon.** für **DM 29/53** Das Geld habe ich
☐ auf eins eurer Konten überwiesen,
☐ als Scheck beigelegt,
☐ in bar geschickt

○ ich bestelle das Abo neu ○ ich verlängere mein Abo

Schickt das abonnierte BLATT bitte an:
NAME: _____
STRASSE: _____
STADT: _____
LAND: _____

Ich versichere, daß ich die Adresse oben in meiner allerschönsten Sonntagsschrift geschrieben habe – und die BLATT-Leute garantieren mir, daß ich den Abo-Auftrag innerhalb einer Woche widerrufen kann.

Liebe Grüße

_____ _____
Datum Unterschrift

## KLEINE KLEINANZEIGENKUNDE

Zum Kleinanzeigen aufgeben kann mann, frau und kind in's BLATTbüro in der Georgenstr. 123 gehen oder einen Brief mit'm Text und entsprechend viel Briefmarken (am besten 60er und 10er) an uns schicken.

**KLEINGEWERBLICHE ANZEIGEN**
Nebenbeschäftigungen u.ä. kosten DM 7,- (5 Zeilen à etwa 28 Zeichen) jede weitere angefangenen 5 Zeilen kosten DM 5,- mehr.

**NORMALE** kosten DM 3.- ⊗
pro 5 Zeilen alle weiteren angefangenen 5 Zeilen DM 5,- mehr.

alle **KONTAKTANZEIGEN SIND CHIFFREANZEIGEN!!!** und kosten wie NORMALE + DM 3,- mehr, also DM 6,-
Antworten auf Chiffreanzeigen schickt man ans BLATT mit der entsprechenden Chiffre-Nr. auf dem Umschlag. Wir leiten 1x pro Woche alles weiter.

**KOSTENLOS** sind Kleinanzeigen, in denen jemand was verschenkt, eine leere Wohnung anbietet oder eine Mitfahrgelegenheit anbietet. WICHTIG ist, daß ihr deutlich schreibt, daß wir Anzeigen nicht telefonisch annehmen und daß wir uns vorbehalten Anzeigen nicht abzudrucken

**ANZEIGENSCHLUSS:** Donnerstag, 18 h vor Erscheinen.
→ fürs nächste BLATT: 13.3.